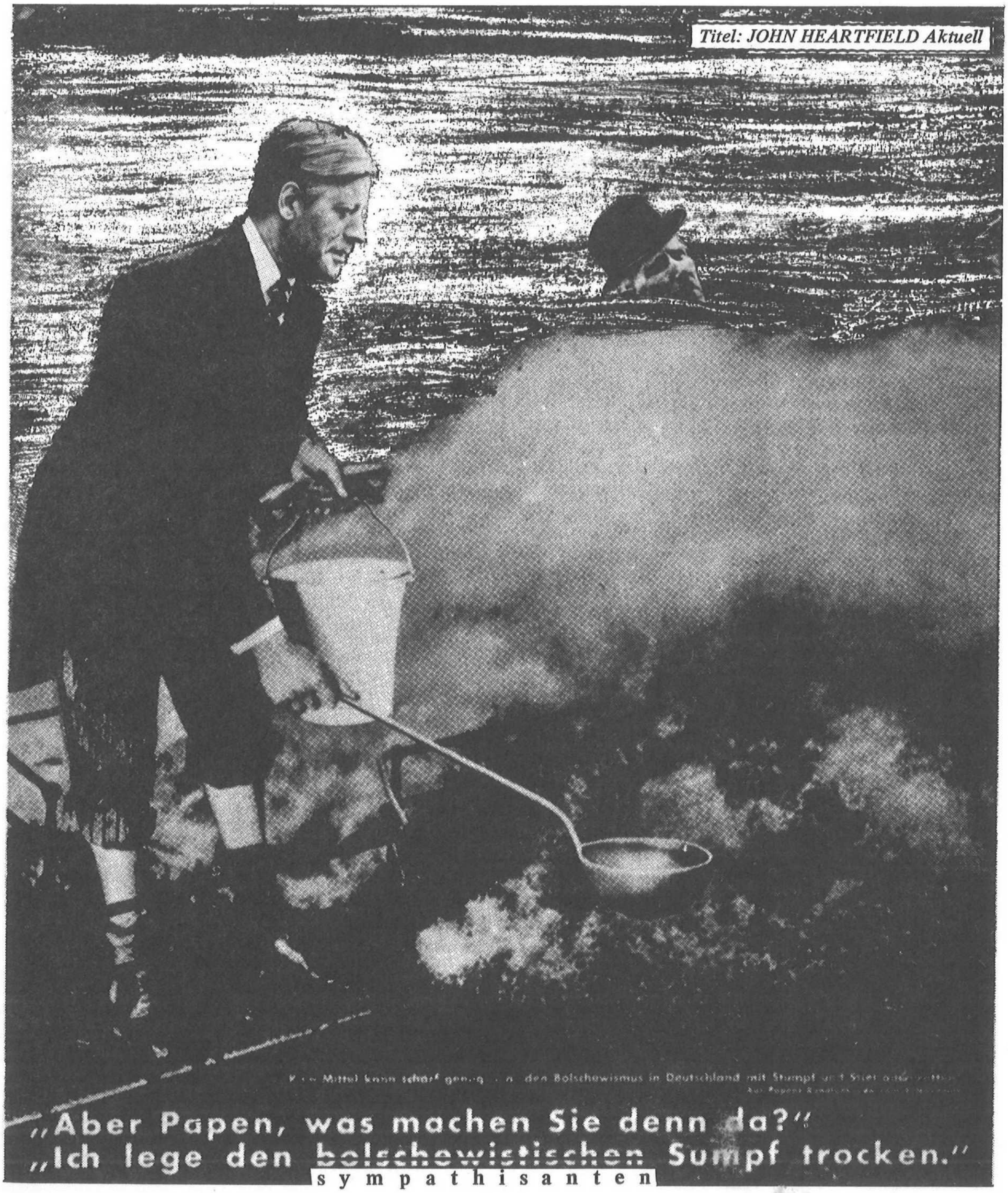
105.Blatt

DM 1.50

Stadtzeitung für München

7.10. bis 20.10.77

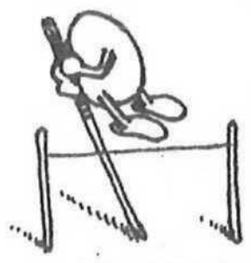
Titel: JOHN HEARTFIELD Aktuell



sympathisanten

DIE MESCALERO-AFFAIRE

Im Internationalismus-Buchladen u. Verlag Hannover ist soeben eine Broschüre von Peter Brückner erschienen: "Die Mescalero-Affäre. Ein Lehrstück für Aufklärung und politische Kultur". Damit kommt Brückner der Aufforderung des niedersächsischen Wissenschaftsministers Pestel nach, sich zur Mitherausgabe des "Buback-Nachrufs" zu äußern, andernfalls er mit Disziplinarmaßnahmen zu rechnen hätte. Brückner zeigt u.a. auf, wie der Artikel von der Presse zum Anlaß genommen wurde, ein Ereignis zu konstruieren, analysiert den Nachruf und dokumentiert die Entwicklung zur bundesdeutschen Affäre sowie deren Auswirkungen auf die politische Situation.
Kostet DM 5,– und gibt's in der Basis oder bei: Internationalismus-Buchladen, Postf. 3003, 3000 Hannover 1.


EISPRUNG

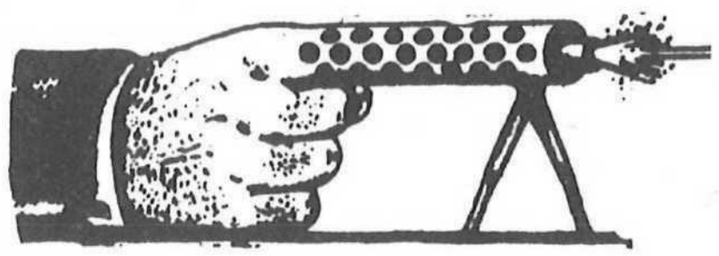
EISLAUF

CHEMISCHE WERKE McDONALDS NEUHAUSEN ERÖFFNET

Am Samstag den 24.9. eröffnete die amerikanische "Restaurant"Kette Mc Donalds ihr 13. Lokal in München. Mit zahlreichen Überraschungen sollte das Publikum ins Plastikparadies gelockt werden. Unbekannte Täter hatten auch für McDonalds einige Überraschungen bereit. Rund um den Rotkreuzplatz klebten Einladungen, denen die Freunde der amerikanischen Gumminahrung enttäuscht entnehmen mußten, daß die "Eröffnung wegen Lebensmittelvergiftung um eine Woche verschoben" werden müsse. An Schaufenstern und Türen des "Restaurants" wurde die hochwertige Kraftnahrung in großen Lettern unverschämterweise als "Saufraß" bezeichnet. Als Krönung der Geschmacklosigkeit hatten die Täter offenbar auch noch das Schloß der Eingangstür verklebt. Hoffentlich hatte McDonalds nur bei seiner 13. Eröffnung solches Pech!

JUPPHEIDI, JUPPHEIDA ...

.... Hausdurchsuchung, Razzia .... zwei Video-Filme über Hausbesetzungen in Tübingen und Stuttgart am 12.10. um 20.30 h im Milbertshofener Zentrum.



LIEBER HEINZ JACOBI!

Der beste Teil deiner Dichtung fiel leider der Vor-Zensur zum Opfer. Schade

"WIR WARN DIE STÄRKSTE DER PARTEIN"

Wallraff bei "Bild", der Rotbuch-Verlag zu Besuch in der Welt der K-Gruppen? Eigentlich haben wir Spontis ja schon immer gewußt, wie's bei den K-Gruppen zugeht, jetzt wird's uns auch noch schwarz auf weiß präsentiert: "Wir warn die stärkste der Partein ... Erfahrungsberichte aus der Welt der K-Gruppen" lautet der Titel vom Rotbuch 177. Dem Autorenkollektiv (alles ehemalige Mitglieder) gehts dabei jedoch weniger um irgendeine "Linien"-Kritik als um "Vergangenheitsbewältigung". Hatte ein derartiger kritischer Nachvollzug für die Autoren zur Folge, daß sie wieder politisch aktiv werden konnten, so trägt dieses Buch für Spontis event. zum besseren Verständnis der eigenen Politik bei.
Das Buch gibt's für DM 7.– u.a. in der Basis und ist nicht als Wichsvorlage gemeint.

Maiskolben Nr. 4 und 5

Das Maiskolben-Kollektiv hat die Ausgaben 4 und 5 der "Zeitschrift für Literatur etc." herausgebracht. Autoren u.a.: Werner Schlegel, P.P. Zahl, Charles Bukowski. Erhältlich gegen DM 1,10 (für eine Ausgabe) bzw. DM 1,60 (für beide) in Briefmarken bei: Michael Kofort, Droste-Hülshoff-Allee 53, 4407 Emsdetten.

PROTESTRESOLUTION

Beschlossen auf einer Sitzung der Münchner Russell-Initiative am 28.9. (bei 3 Gegenstimmen).

Hiermit protestieren wir über zum Teil große politische Differenzen hinweg gegen den drohenden Verbotsantrag gegen die kommunistischen Organisationen KBW, KPD und KPD/ML.
Wir betrachten dies als einen schwerwiegenden Eingriff in das Grundrecht der Meinungs- und Organisationsfreiheit.
Unserer Meinung nach steht der drohende Verbotsantrag in Zusammenhang mit einer Entwicklung in der BRD, die auch für politische Kräfte weit über den Kreis der betroffenen Organisationen hinaus bedrohlich wird.
MÜNCHNER RUSSELL INITIATIVE

ROSA KALENDER 78

Von den Aachner Printenschwestern gibt es einen schwulen Kalender. Inhalt: Schwuler Alltag, Repression gegen Schwule, Erfahrungsberichte, Schwule und Linke, Schwule Identität u. vieles mehr.
Zu beziehen über den linken Buchhandel oder direkt bei den Schwestern. Aachner Printenschwestern, c/o D. Castro, Oppenhofallee 112, 5100 Aachen

Podium

Eine mittlerweile nicht mehr ganz neue Stadt-Zeitung will eine Alternative zur bürgerlich-klerikalen Presse schaffen. Damit hat nun auch Augsburg seine Alternativpresse und jeder in München wohnende Augsburger Emigrant kann sich über das Geschehen in der Heimat informieren – und läuft somit nicht Gefahr, den Sprung zurück zu schaffen. "Podium" erscheint monatlich, kostet DM 1,- und gibt's in der Imhofstr. 72 in 89 Augsburg

UNTERSTÜTZT DEN KAMPF DER DRITTEN WELT!

Geplant ist eine Kooperative zu gründen, die durch Direktbestellung von Ponchos, Pullis u. Jacken bei Familien die diese herstellen, deren Existenz sichert und den Konzernen die sich an der dritten Welt dumm und dusslig verdienen eins auswischt. Keine Mark den Konzernen!
Treff: Do 13.10. 19 h. Maßmannstr.6, Hinterhaus

Die **"Aktion Dritte Welt – iz3w Freiburg"**, eine der wenigen kontinuierlich arbeitenden antiimperialistischen Gruppen hat eine weitere Broschüre herausgegeben: "Ökonomischer Völkermord in Chile – Offene Briefe an den Nobelpreisträger Milton Friedman von Andre G. Frank". Kostet DM 2,- und kann bei iz3w, Postfach 53 28, 78 Freiburg bestellt werden.

Unbefugter Nachdruck aus dieser Zeitschrift wird strafrechtlich verfolgt.

back

Kneißl-Club-Kino im Stadtteil-zentrum Milb;

Do 6.10. Die rechte und die linke Hand des Teufels (Bud Spencer und Terence Hill)
Do 13.10. Tod eines Killers (Lee Marvin u.a.) nach einer Story von Hemingway
Es sind zwei starke Filme und nebeneinander kannste auch 'nen Bierchen, Säftchen oder Zigarettchen oder sonst was durchziehen.

Junge Presse

Die Junge Presse (JPB) trifft in ihrem AK München/Oberbayern am Freitag, den 7.10. um 16 Uhr im Jugendinformationszentrum (JIZ) in der Paul-Heyse-Str. Wir wollen uns endlich wieder einmal zahlreich treffen, was seit dem 14. Juni (!) nicht mehr geschehen ist. Das Thema "Redigieren—Einüben" anhand eines bereits getippten u. abgezogenen Artikels steht weiterhin auf der Tagesordnung. Ebenso wäre es nötig, den Vorstand mal nach den laufenden Vorbereitungen für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung (ca. Nov.) zu fragen und sich über mögliche Vorstandsarbeit zu informieren. Außerdem kommt ein Student von der Hochschule für Film und Fernsehen, der gerade über Schülerzeitungszensur und andere Repression an der Schule einen Film macht. Ob er nun mit Kamera und Ton kommt oder nich nicht — für ihn wäre es auch wichtig, daß möglichst viele von uns kommen. Also, hebt's Eure Saftärsche und eilet herbei zu Hauf!
Kontakt: Stefan Haug, Fürstenriederstr. 34, 8 M 21, T. 56 78 89 oder: Erich Loew, T. 700 1004

Disco im Kneiß Iclub

Disco mit neuem Schwung, diesmal wieder mit spezial-Scheibenauswahl: You'll love it baby. The hard rock is rolling on. Musik, die aus der Hüfte kommt. Heavy-Rock — huhuhu. Und natürlich jede Menge Rock-Oldies.
Außerdem: *special-guests Live*
steel-band-session mit Felicia, die singt und tanzt, aber wie!! Barbedo-Sound. Und das Beste, unser Reini feiert seinen 30. Geburtstag und deswegen gibt er ein 501-Fassl Bier aus und das tun wir alle feiern am Sa, 8.10. im Kneißl-Club, Milb'Zentrum, Nietzschestr. 7a

Als „Geld" bezeichnet man im allgemeinen Ausleihungen bis zu einem Jahr. Kredite über mehrere Jahre oder Jahrzehnte gelten als „Kapital".

Am 9.10. um 20 Uhr findet im Pfarrsaal der St. Ursula Kirche am Kaiserplatz 13 eine Veranstaltung des Forums für Demokratie in Korea statt: Thema: Menschenrechtsverletzungen in Südkorea und Asylrecht in der BRD. Es gibt u.a. koreanisches Essen, einen Maskentanz und sprechen tut auch jemand: Dr. Samuel Lee, Pastor Lie young-bin und Reinhard Marx (amnesty international).

Lebensmittel-Coop

Im Lebascha gibt's jetzt auch biologisch-dynamische Kartoffeln, zentnerweise oder kleinere Mengen (mind. 10 kg) — aber nur gegen Bestellung (spätestens bis 12.10.). Für Nicht-Mitglieder kostet der Zentner DM 38,-, 10 kg dagegen nur DM 7,50.

KNASTFEST

Das Kollektiv Rote Hilfe, eine Vereinigung undogmatischer Linker arbeitet seit Jahren daran, die Isolation von Gefangenen zu durchbrechen indem sie von außen Kontakte zu Gefangenen knüpft und in der Auseinandersetzung mit ihnen Emanzipations- und Solidarisierungsprozesse unterstützt. Wir veranstalten auch diesen Herbst wieder ein Knastfest mit Musik, irre Gruppe, Basar, Flohmarkt, (man kann noch Sachen dafür mitbringen)
Fest: am 21.10. im Schwabinger Bräu
Der Reinerlös kommt den Gefangenen zugute. Hinein in den "Sumpf" kommt zahlreich !!!

Es spielen: **out of focus**
weels of fire
und **TRAM**

Video-Ausstellung

Wie sehr sich inzwischen die Öffentlichkeit an die Einsetzung der Überwachungs-Elektronik VIDEO im Alltag gewöhnt hat, ohne sich dieser Gleichschaltung bewußt zu sein, möchte die Galerie "b.o.a." mit ihrer bis Ende Oktober verlängerten Ausstellung "Ich werde gesehen — VIDEO" vermitteln. Außerdem können dort neben künstlerischen Produktionen Video-Tapes über Atomenergie, Kalkar, die "Blatt-Terroristen" (BR) u.v.a.m. angesehen werden. Und "b.o.a." stellt die Aufzeichnungen auch interessierten Gruppen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht, geöffnet ist Di-Fr von 14-19 h und Sa von 10-14 h, die Tel.Nr. lauten: 37 40 23 bzw. 50 34 80 und das ganze befindet sich in der Schraudolphstr. 25 (Schwabing).

An alle Frauen die kunsthandwerklich arbeiten!

Wir machen eine Verkaufsausstellung vom 25.11. - 4.12.77 in einer schönen großen Galerie in Schwabing. Wer macht mit? Anrufen bei Jutta und Gabi, Tel. 76 16 39 oder Julia, Tel. 15 21 04

Im **Akademiekindergarten** sind Kindergartenplätze frei geworden für 4- und 5-jährige Kinder. Tel. 39 83 74

ZUR JUGENDARBEITSLOSENINITIATIVE

Eine kleine Gruppe von Arbeitslosen Jugendlichen trifft sich jeden Mittw. 14.30 h im Werkraum des Freizeitheimes Obergiesing, Perlacherstr. 103, Tel: 691 58 92. Man ratscht, stellt Silberschmuck und Emaillarbeiten her und will das dann auf dem Flohmarkt zusammen verkaufen.
Demnächst wollen sie zusammen eine Reise machen. Wer hat Lust noch mit zu arbeiten?

Blatt 97 war nicht perfekt

Blatt 84 auch nicht

In dem Blatt 97 im Arbeitslosenartikel hat was nicht ganz gestimmt, Fortbildung abbrechen oder einen Arbeitsplatz ablehnen kann man nur mit triftigem Grund. Entscheidend ist die sogenannte Zumutbarkeit! als da sind: auf Grund des neuen Arbeitsplatzes kann man den erlernten Beruf später schwerer ausüben oder gar nicht — man erhält keinen Tariflohn oder weniger als ortsüblich — die Arbeit ist körperlich oder geistig nicht zumutbar — man ist zu weit von der Familie weg und deren wirtschaftliche Versorgung kann nicht garantiert werden.
Widerspruch gegen Sperrzeiten kann man bei der Stelle einlegen, die die Entscheidung getroffen hat.

GELD HER – ODER WIR BLEIBEN !

Einige Merkwürdigkeiten am Rande des neuen Pohle-Prozesses

Rolf Pohle ist der räuberischen Erpressung angeklagt, als Mindeststrafe sieht das Gesetz 1 Jahr vor. Die Anklage bezieht sich auf Vorfälle auf dem Flughafen Frankfurt am 3.3.1975. Die Agentur AP ließ dazu im September 1977 zur Vorbereitung des Prozesses eine Meldung kursieren, die in fast allen Zeitungen, z. B. auch in der SZ kommentarlos abgedruckt wurde:
"Pohle hatte vor dem Abflug mehrerer freigepreßter Terroristen während der Entführung des Berliner CDU-Vorsitzenden Lorenz ... die Herausgabe des Lösegeldanteils für den RA Horst Mahler in Höhe von DM 20 000.- für sich mit der Drohung erpreßt, es könne sonst mit Lorenz neue Schwierigkeiten geben. Mahler hatte es damals abgelehnt, mit den anderen Terroristen als Austausch gegen Lorenz nach Süd-Jemen zu fliegen."
Die Anklage gegen Pohle erwähnt zwar das Wort "Mahler-Anteil" nicht, spricht jedoch geheimnisvoll von den "überschießenden 20 000,- DM". Selbst das BLATT war in Nr. 103 dem Suggestiv-Stichwort "Mahler-Anteil" verfallen (Seite 11).

Was war nun mit dem angeblichen Mahler-Anteil in Wirklichkeit los? Es gab 5 Mitteilungen der Lorenz-Entführer an die Polizei. In Mitteilung Nr. 1 vom 28.2.1975 hieß es unter Ziffer 3:
"Außerdem sind den 6 Gefangenen jeweils 20 000,- DM auszuhändigen."
Nach dieser ersten Mitteilung erklärten Mahler und Kröcher-Tiedemann, sie wollten nicht ausgeflogen werden. Daraufhin hieß es in Mitteilung Nr. 4 vom 2.3.1975: "Die Entscheidungen von Mahler und Kröcher werden akzeptiert ... Den Genossen sind die geforderten Gelder auszuhändigen (DM 120 00,-)."
Am 3.3.1975 gab es noch eine Mitteilung Nr. 5, in der es unter Punkt 4 hieß: "Die DM 120 000.- sind den Genossen auszuhändigen."
Die Mitteilungen Nr. 1 bis 5 sind allgemein bekannt, da sie auch damals über alle Medien wörtlich veröffentlicht wurden. Die einzig mögliche Folgerung aus diesen Mitteilungen ist, daß es einen "Mahler-Anteil" nicht gegeben hat. Die Entführer forderten auch für die 4 verbliebenen Gefangenen noch die gleiche Summe von DM 120 000.-.
Damals wurde bekannt gegeben, daß die Bundesregierung bzw. der Krisenstab sich entschlossen habe, den Forderungen der Entführer nachzukommen. Wie die Anklageschrift mitteilt, ließen sich die inzwischen 5 Gefangenen (Kröcher-Tiedemann hatte sich nun doch zum Mitfliegen entschlossen) die Mitteilung Nr. 5 abschreiben, um sie zu lesen. Der Wortlaut war also allen Beteiligten bekannt.
Und jetzt geschah etwas Merkwürdiges: Trotz der eindeutigen Forderung von DM 120 000.- und der ebenso klaren öffentlichen Zusage der Behörden wurden den Gefangenen tatsächlich nur DM 100 000.- übergeben. Es ist ungeklärt, warum. Ob nun der Polizeibeamte, der die DM 120 000.- von den Behörden erhalten hatte, eigenmächtig DM 20 000.- abzweigte oder ob er auf Anweisung handelte und wenn ja, von wem, ob es etwa Rivalitäten zwischen den verschiedenen im Krisenstab vertretenen Personen und Behörden gab, ist nicht bekannt. Jedenfalls fiel den 5 Gefangenen der Unterschied auf. Sie fragten nach dem Rest. Nun soll ihnen gesagt worden sein, die Geldübergabe sei "erledigt".
An dieser Stelle setzt nach der Anklage das strafrechtlich relevante Tun Pohle's ein. Er soll nun nach den Angaben der anwesenden Kriminalbeamten gesagt haben, man bestehe auf der Zahlung der ganzen zugesagten Summe. Sonst würde man nicht fliegen. Für die dadurch etwa entstehenden Folgen sei die Polizei verantwortlich. Daraufhin gab man nach und zahlte auch die bereitgehaltenen restlichen DM 20 000.-. Der Abflug der Gefangenen ging vonstatten. Lorenz wurde in der Folge wieder freigelassen.
Um zu einer Strafbarkeit des geschilderten Verhaltens der Gefangenen als räuberische Erpressung zu kommen, mußte die Staatsanwaltschaft von 2 äußerst fragwürdigen rechtlichen Unterstellungen ausgehen:
Einmal, daß überhaupt eine Verpflichtung der Gefangenen bestand, sich am Austausch zu beteiligen. Sonst könnte ja die Weigerung keine "rechtswidrige Drohung" sein. Zweitens, daß eine rechtlich erzwingbare Verpflichtung der Gefangenen bestand, sich stillschweigend darauf einzulassen, daß die Vereinbarungen zwischen den Lorenz-Entführern und den Behörden von der Polizei einseitig verändert wurden. Die Anklage geht so weit, davon zu sprechen, daß Pohle "gedroht" habe, nicht abzufliegen.

Diese nach dem Gesetz für eine räuberische Erpressung erforderliche Drohung muß auch mit einem "empfindlichen Übel" bzw. mit "gegenwärtiger Gefahr für Leib und Leben" verbunden sein, so steht es jedenfalls im Strafgesetzbuch. Soll die mögliche Weigerung Pohle's, auszufliegen, ein "empfindliches Übel" sein? Droht er mit einer gegenwärtigen Gefahr für Leib und Leben von Lorenz, wenn er sich weigert abzufliegen? Kann der Abflug mit strafrechtlichen Mitteln erzwungen werden, auch wenn die vorher gemachten Zusagen (Zahlung von DM 120 000,--) nicht eingehalten werden? Schließlich stellt sich die Frage, welche Mittel denn die Gefangenen überhaupt gehabt hätten, das Leben von Lorenz zu gefährden? Ein Zusammenhang mit den Entführern – etwa im Sinne einer Verabredung – behaupten nicht einmal die Strafverfolgungsbehörden.
Merkwürdig auch, daß gegen Pohle gleichzeitig ein anderes Ermittlungsverfahren geführt wurde, daß zum Vorwurf hatte, er habe Kröcher-Tiedemann überredet, mit auszufliegen. Dieses Ermittlungsverfahren ist in der Versenkung verschwunden. Schließen sich beide Vorwürfe nicht aus?
Merkwürdig weiter, daß das Ermittlungsverfahren erst eingeleitet wurde, als Pohle in Athen festgenommen war, also über 1 Jahr nach der "Tat".
Ausgeliefert wurde er von Griechenland mit der ausdrücklichen Bedingung, nicht wegen weiterer Straftaten verfolgt zu werden. Diese Bedingung entfiel später dadurch, daß die griechische Justiz in einem Geheimverfahren ohne Anhörung oder Wissen Pohle's oder seiner griechischen Verteidiger ihre Zustimmung auch zu dem neuen Prozeß gaben.

Die Anklage ist erstellt und von der 20. Strafkammer zugelassen, da Pohle der gemeinschaftlichen räuberischen Erpressung "hinreichend verdächtig" sei. Nach der mehr als merkwürdigen Vorgeschichte kann es niemanden überraschen, wenn er nun darauf verzichtet, am Prozeß teilzunehmen. (Blatt 103, S. 11).

Ab 17.10. um 9.15 h, im neuen Justizgebäude, Nymphenburgerstr. 16, Saal B 275/II.

Markus Leidenorm

MAULKÖRBE
OHNE BEWÄHRUNG

oder wie nutze ich den Trend der Zeit

Ein weiteres Stück terroristischen Sumpfes ist trockengelegt worden. Das Landgericht Nürnberg-Fürth verurteilte am 30.9. den ehemaligen Geschäftsführer des Politladen Gaiganz/Erlangen wegen "Verunglimpfung des Ansehens der BRD" zu zwei Jahren Gefängnis!

Blatt-Leser bei der Arbeit.

Nachdem fast 3 Jahre lang ermittelt worden war begann am 20.9.77 der Prozeß gegen Udo Polzer und Gerd Schnepel, die beiden ehemaligen Geschäftsführer des Politladen. Angeklagt wurden sie wegen

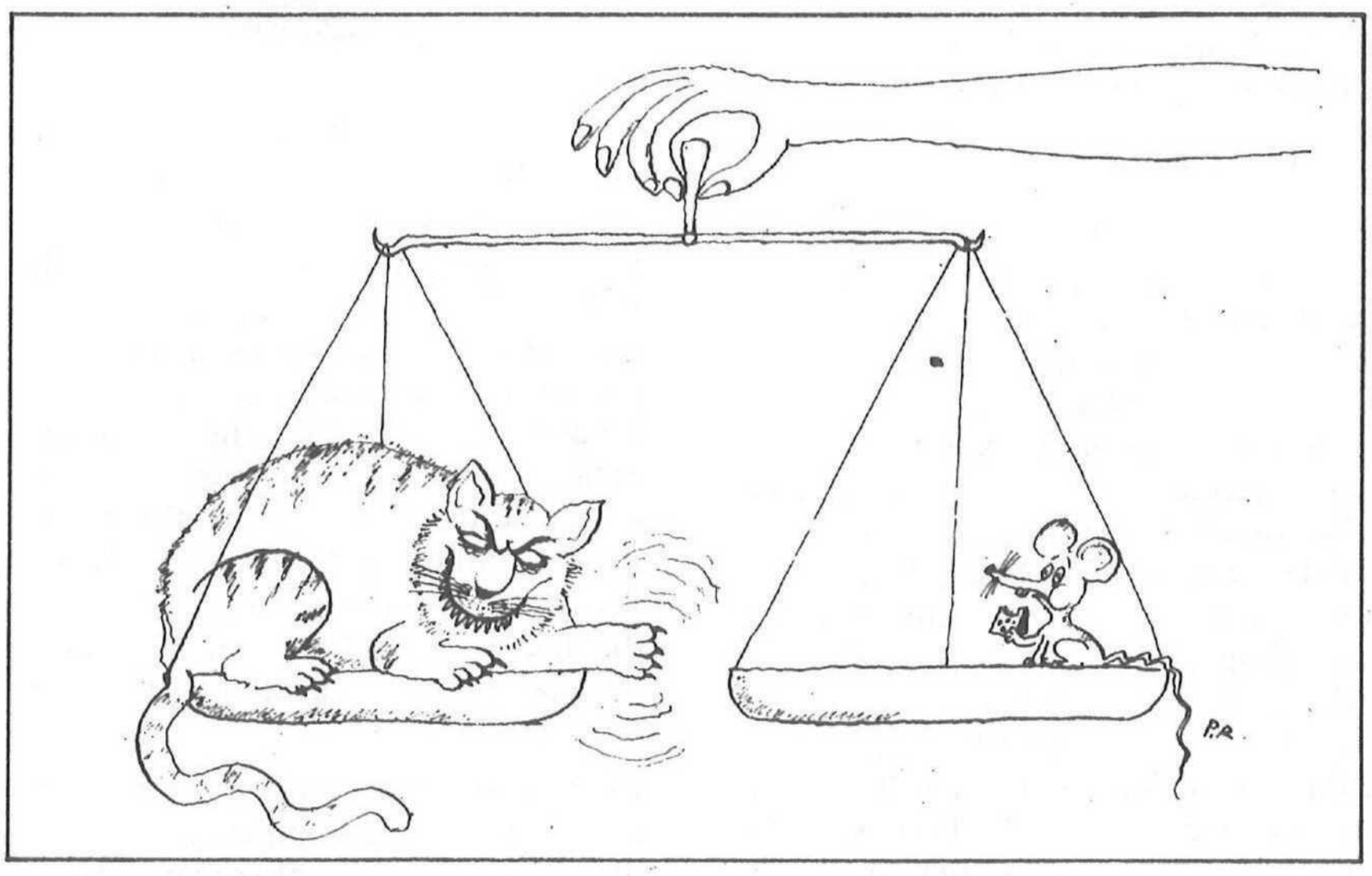
- des Verkaufs des "Anarchistischen Kochbuchs" (an einen CSU-Stadtrat)
- der Herstellung und Verbreitung des Buches "Der Kampf gegen die Vernichtungshaft"
- des Herumliegens einiger Flugblätter im Laden "in denen nicht nur klammheimliche Freude über Herrn Drenckmanns Ableben mitgeteilt wurde".

Beide sind "einschlägig" vorbestraft: Sachbeschädigung, Fahnenverbrennung, Auflauf, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Körperverletzung, Hausfriedensbruch. In Gerds letzten Hausfriedensbruchprozeß (Verteidigung der Büchertische in der Erlanger Mensa) hatte die Staatsanwaltschaft auf Weisung von Justiz- und Innenministerium in München Berufung gegen den Freispruch eingelegt und 6 Monate ohne Bewährung gefordert, um "diesem notorischen Gesetzesbrecher endlich einen Riegel vorzuschieben". Es wurde dann zwar kein Riegel, sondern "nur" DM 500,– Geldstrafe, aber es war zu befürchten, daß nun ein Exempel statuiert werden sollte. Diese Befürchtung erwies sich nun als berechtigt: 2 Jahre Gefängnis für Gerd Schnepel, Freispruch für Udo Polzer.
Ob Dokumente der Zeitgeschichte verbreitet werden dürfen, ob der Buchhandel zur Selbstzensur verpflichtet ist, ob der linke Buchhandel weiterhin für alle linken Fraktionen die Grundlagen für Diskussion und Auseinandersetzung bereitstellen darf, ob die Isolationsfolter öffentlich gemacht werden darf, ob die Entwicklung der BRD zum Polizeistaat noch beim Namen genannt werden darf – all diese Fragen haben die mittelfränkischen Richter nun beantwortet.
Das Urteil hat also grundsätzliche Bedeutung: für den gesamten (linken) Buchhandel, für unsere Infos und Zeitungen, für die Freiheit der Information und Diskussion im Lichte der Maulkorbparagraphen ...

Die Begründung dieses Urteils lag uns bei Redaktionsschluß noch nicht vor, klar dürfte aber sein, daß es dazu verwandt werden wird, den linken Buchhandel zu kriminalisieren.
Gerd Schnepel will gegen das Urteil beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe Revision einlegen. Annahmestelle für aufmunternde Schreiben und finanzielle Hilfe: Gegendruck, Wehmenkamp 27, 4300 Essen. libri

Auch das jüngste Urteil gegen eine KBW-Redakteurin vom 29.9. macht brutal deutlich, unter welchen Bedingungen eine nicht staatskonforme Presse in Zukunft arbeiten muß: Wegen Billigung des Buback-Mordes hat das Amtsgericht Karlsruhe die Angeklagte Eva Detscher zu 6 Monaten Gefängnis ohne Bewährung verurteilt, die für die KBW-Zeitung "Arbeiterstimme" presserechtlich verantwortlich zeichnete.

In der Nummer 8 dieser Zeitung erschien ein ungezeichneter Artikel mit der Überschrift "Buback erschossen, Gründe gibt's genug, aber was nützt es schon?", in dem es u. a. hieß: "Gründe, einen Staatsanwalt, einen Richter, einen Regierungspräsidenten oder Polizeipräsidenten zu erschießen, ach herrjeh, Gründe gab's genug und auch gute ... Diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben, den Buback zu erschiessen, sie hätten genausogut auf eine Pappscheibe schießen können. Die wird auch immer wieder neu aufgezogen."
Das Gericht erklärte in seinem Urteil, der 2. Teil des Artikels, der von der Unzweckmäßigkeit eines solchen Anschlags handle ("Den Möglichkeiten u. Aufgaben, die die Arbeiterklasse hat, entspricht das doch nicht"), könne die "Verächtlichmachung" im ersten Teil nicht aufheben, die Verbreitung der "Arbeiterstimme" erfülle den Tatbestand der Billigung eines Mordes. Das Strafmaß wird insbesondere damit begründet, daß für die Zukunft andere davon abehalten werden sollen, Artikel dieser Art, die "zynisch" und "ungeheuer frech" seien, zu verbreiten (Aktenzeichen: I LS 64/77).
Diese Zeit verlangt Ermutigung.



Terrorismus, aber stilvoll

Gedenkminute im Bundestag
für die 4 Toten von Köln.
Anschließend Debatte
über die Einführung der Neutronenbombe

Vorfreude

Alle Minister, Bonzen und Co.
in Bonn
sitzen
hinter Stacheldraht

BRD

Der Geist stünde links.
Heute sitzt er lieber.

Wie die Flüsse fließen auf der Erde

Am Freitag, 30. 9. fand im Schwabinger Bräu eine Veranstaltung mit Mitgliedern der UN-Delegation der Indianer statt. Es flogen viele Zahlen durch die Luft - wieviele ausgerottet wurden, wieviele im Knast sitzen, daß heute 90% der Bewohner Südamerikas indianischer Abstammung sind. Die Südamerikaner berichteten auch einiges über ihre Versuche, sich gewerkschaftlich und autonom zu organisieren. Das Hauptproblem der kanadischen Indianer ist die Alaska-Pipeline, die die Natur und damit ihre Lebensgrundlage in den Reservaten zerstören wird.

Leider haben sich die Darstellungen oft wiederholt, und es war auch keine Diskussion mit den Anwesenden möglich, in der Gemeinsamkeiten der Unterdrückung der Indianer und der Lage in der BRD herausgearbeitet hätten werden können. Die Reden der UN-Delegation waren fast alle mehr oder weniger ein Appell ans Verständnis, so in dem Stil: Wir Indianer sind doch auch Menschen. Weil das Aufstellen einer UN-Delegation nur **eine** Ebene des Kampfes der indianischen Völker gegen ihre Unterdrückung ist, wäre es meiner Meinung nach nötig gewesen, mehr über Aktionen und konkrete Auseinandersetzungen zu berichten. Ansatzweise gab es das erst auf der Pressekonferenz vom Samstag, auf der auch Philip Deer eine gute Rede über die Philosophie der Indianer gehalten hat:

"Die Menschen sind ein Abbild von Mutter Natur, von Mutter Erde. Wie die Flüße auf der Erde fließen, so fließt das Blut in unseren Adern; wie Gras und Bäume wachsen, so wachsen uns Haare und Nägel; ein Kind, das geboren wird, ist nackt, kann nicht laufen, nicht sprechen, - es ist abhängiger als jedes Tier; warum sollen wir also besser sein als die Tiere, Herrscher über sie und das Universum; wir sind die Abhängigsten von allen Lebewesen. Alles, was wir tragen, alle Kleidung, ist 'second hand' (das heißt, Tiere und Pflanzen haben sie getragen). Außer unserer kümmerlichen Haut ist nichts von uns direkt; wir brauchen die Natur, um leben zu können, und dürfen sie deshalb nicht gedankenlos ausbeuten, sondern müssen lernen, in Einklang mit ihr zu leben.

Die weißen Kinder wird das nicht gelehrt, ihnen werden nur verzweifelte oder fiktive Geschichten erzählt, - vom Rotkäppchen, das vom bösen Wolf aufgefressen wird, von Superman, der kein Mensch ist und nur angsterregende Dinge tut. Wir Indianer erzählen unseren Kindern versöhnliche Geschichten über die Natur, Geschichten, die sie lehren, mit Tieren und Pflanzen zu leben und nicht gegen sie zu kämpfen."

Ein Resultat dieser ganzheitlichen Philosophie der Indianer ist auch ihre Unzufriedenheit mit den Schulen der Weißen. Die Indianer haben deshalb in den letzten Jahren angefangen, 'survival schools', Überlebens-Schulen, aufzubauen. Es gibt inzwischen deren 6, auf die USA verteilt; 3 weitere sind im Aufbau. Die meisten dieser Schulen werden von Frauen geleitet. Die Kinder lernen vor allem praktische Fähigkeiten und sich in ihrer Realität zu orientieren.

Das sieht etwa so aus, daß die Kinder mit aufs Feld gehen, daß sie lernen, ihre Nahrung zuzubereiten. In Unterrichtseinheiten, die meist über mehrere Monate gehen, setzen sie sich mit der Funktion von Institutionen wie Gefängnissen und Krankenhäusern auseinander, die sie auch besuchen, und lernen so den Umgang mit Behörden. Leider sind es noch nicht viele Kinder, die in die 'survival schools' gehen, da die meisten Angst haben, daß der Schulabschluß offiziell nicht akzeptiert wird.

Ein zweiter großer Spieß im Auge der Indianer ist der Indian Health Service, die einzige Gesundheitsorganisation in den USA, die eigens für ein Minderheitenvolks geschaffen wurde. In den Krankenhäusern des I. H. S. arbeiten praktisch nur weiße Ärzte, und die praktizieren natürlich vor allem die westliche Medizin, die aus viel Chemie und Apparaten besteht und mit der traditionellen indianischen Medizin nichts gemein hat. Außerdem bestimmen die weißen Ärzte über die Verwendung der Subventionen und finanzieren damit auch die **Zwangssterilisationen**. 26 % der Indianerinnen wurden in letzter Zeit sterilisiert, erzählte Minona von der UN-Delegation. Die Zwangssterilisation geht so vor sich: die Frau bekommt ein Formular zum Unterschreiben vorgelegt, das sie oft nicht lesen kann, weil es nur in Englisch ist sie hat nicht genügend Zeit zum Überlegen, und meist wird der Eingriff in Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes ausgeführt, wo es eh nicht weiter auffällt. Weil die Frauen ja unterschrieben haben, sind sie praktisch wehrlos, und es gibt kaum welche, die einen Prozess führen.

Die Indianer begreifen diese 'Geburtenkontrolle' als eine Art von Völkermord, so wie der ganze Indian Health Service für sie ein Kontrollinstrument ist, weil ihnen eine fremde Medizin aufgezwungen wird.

In dem ganzheitlichen Denksystem der Indianer hat auch die Frau eine andere Stellung als bei uns. Winona, die einzige Frau der UN-Delegation, erzählte mir, daß die Frauen bei Verhandlungen deshalb nicht an die Öffentlichkeit treten, weil die Weißen nur Männer als gleichberechtigte Verhandlungspartner akzeptieren. Bei den Indianern gibt es noch Stämme, die auf matrilinearer Basis organisiert sind, und bei allen Stämmen gilt die Frau, wie auch die Mutter Erde, als heilig. Kinderkriegen wird nicht als Krankheit betrachtet, sondern als **der** schöpferische Akt, der das Fortbestehen des Stammes sichert.

Die Sorge der Indianer gilt der Erhaltung von Leben, und nicht den Dingen und dem Verwalten von Dingen; militant sind sie geworden als Reaktion auf die US-amerikanische Unterdrückung.
Das Skalpieren wurde übrigens von den Holländern in der 'Neuen Welt' eingeführt, und die ersten Kopfgelder gab es auf indianische Skalps.

ICH BIN EIN UNSYMPATHISANT

Also wenn Blut fließt, dann muß Schluß sein. Ich krieg schon einen Ohnmachtsanfall, wenn mir der Arzt Blut abzapft, um meinen Grundumsatz zu bestimmen. Ich bin absolut gegen Blut. Niemand darf das Blut eines anderen vergiessen. Nur die Polizei darf das, denn sie schützt uns vor Terroristen und sonstigen Bösewichtern.

Die Terroristen bringen mich ganz durcheinander. In einer französischen Zeitung soll neulich laut Korrespondentenberichten gestanden haben: jede Regierung hat die Untertanen, die sie verdient, - oder: eine terroristische Regierung erzeugt Terroristen. - Meine Großmutter hätte einfach gesagt: wie du mir, so ich dir.

Ich kenne das aus der Pädagogik: je strenger ich mit einem Kind umgehe, umso mehr entwickelt es Methoden, mich zu hintergehen und fertigzumachen. Seh ich auch ein; ich machs genauso meinen Freunden und meinem Chef gegenüber (nicht weitersagen!) Manchmal endet sowas in einer psychiatrischen Klinik oder im Gefängnis. Es ist schwer auszumachen, wer da eigentlich ins Gefängnis oder in die Heilanstalt gehört - jedenfalls innerhalb der Pädagogik. Oder darf ich das nicht sagen? Im Notfall könnte ich kompetente Autoren zitieren.

Ich sag jetzt mal alles, wovon ich glaube, daß ich es sagen darf: du sollst nicht töten! Wer ist eigentlich du? Oder ist die Frage schon verräterisch? Wir haben ein Recht auf Meinungs-, Presse- und Gedankenfreiheit... verdammt, in meinem Hirn werde ich das Bild des ersten Toten in dieser Entwicklung nicht los: Benno Ohnesorg. Er hat nicht geschossen; er hatte nicht mal was zum schießen. Dennoch war er sofort tot. Ist das eigentlich richtig, daß in einer Auseinandersetzung nur eine Partei schießen darf? Wie war das denn zu den Zeiten der Ehrenhändel? Meine Großmutter kann mir darüber wenig Auskunft geben; sie gehörte der bürgerlichen Klasse an, und die hatte damals kein Recht auf Ehrenhändel.

War es damals möglich, daß einer zu einem Duell zwei Pistolen benutzte und der andere ein Messer oder gar nichts? - Aber ich glaube, das ist was ganz anderes; das gehört nicht hierher, das waren Privatsachen, und privat ist man fair. Außerdem ging es damals um Ehre und solches Zeug; dafür haben wir heute kein Verständnis mehr. Wir wissen garnicht mehr, was das ist, und wozu man die brauchen kann. Wahrscheinlich haben sich die Großkopfeten damit beweihräuchert.

Heute haben wir dafür Raison, jedenfalls für die Kleinkopfeten. Das heisst, glaube ich, daß die Stärkeren immer Recht haben. Das sollte man den Schwächeren gelegentlich mitteilen, dann würde es sicher weniger Tote geben. Abgesehen von den Verkehrstoten natürlich. Die sind Schicksal. - Mit Vernunft läßt sich alles machen. Wenn man das mal eingesehen hat, hat jede Regierung leichtes Spiel. Warum machen es nur die Terroristen und die anderen Dummköpfe, die aufmucken, unserer Regierung so schwer? Die wäre fabelhaft, wenn man sie nur machen liesse. Wenn man sie herausfordert, tja, da muß sie sich natürlich wehren; wer täte das nicht? Wenn ich meiner Tochter eine klebe, dann haut die zurück. Das hat sie von der antiautoritären Phase behalten. Ich weiß auch nicht, was ich da machen soll. Am besten, ich schmiere ihr keine mehr, sondern laß mich auf ein Gespräch ein. Aber die Terroristen kann man ja nicht für voll nehmen; die wollen ja was ganz schlimmes. Ich glaube, die wollen die Kapitalisten abschaffen.

Das möchte ich auch, aber ich bin nicht ganz sicher, ob ich das darf. Ausserdem hab ich keine Pistole. Das heißt ich bin der Schwächere. Ich darf nicht schießen, ich darf nur erschossen werden. Darf ich das überhaupt sagen? Irgendwann sag ich bestimmt was falsches, und was dann? Gegen die Kapitalisten darf man sein, wenn man keine Pistole hat. Es gibt sogar eine zugelassene Partei, die gegen die Kapitalisten ist; allerdings darf man dieser wieder nicht angehören, sonst bekommt man ein Berufsverbot, und dann hat man nichts zu beißen. Ach so, dafür haben wir die Sozialversicherung. Das muss man den Leuten sagen! Aber lieber nicht so laut, sonst lassen sich zu viele ein Berufsverbot aufbrummen, und dann muß der Staat wieder mehr Steuern verlangen, und wer zahlt die schließlich? Aber die Untertanen halten ja sowieso fast immer das Maul. Eigentlich braucht der Staat keine Angst zu haben; die Terroristen scheiden die Geister. Wir kriegen endlich eindeutige Verhältnisse.

Da fällt mir das Gesundheitswesen ein. Wenn 2 oder mehr Leute in den Clinch geraten und allein nicht rauskommen, können sie, um ihre Beziehung zu klären, auf Krankenkassenkosten einen Therapeuten aufsuchen. Das tun natürlich nur Leute, die sowieso einen Autoritätsschaden oder sonst eine Macke haben. Dort wird dann in mühsamer Kleinarbeit herausgefieselt, daß keiner der Partner alleinige Schuld an dem Streit hat, und daß Interaktion - d. h.: wie die Leute miteinander umgehen - vom Verhalten aller Beteiligten abhängt. Im Volksmund ist das eine Binsenweisheit, aber in der Justiz ist das weitgehend unbekannt. Die hat ihre eigenen Gesetze, und es muß einer lange studieren, bis er weiß, was Recht und Unrecht zu sein hat. Die Psychologen sagen: die Gesundheit ist - u. a. - abhängig von Interaktion. Das verstehe ich. Wenn ich Krach mit meinem Freund habe, geht's mir schlecht; wenn ich das oft habe, werde ich krank.

Da fällt mir ein: wenn ein Mensch immer und immer wieder Eiterbeulen hat, sollte er mal nach der Ursache forschen. Eiter ist nicht etwas, das man einfach so 'ausmerzen' kann. Eiter ist eine Selbsthilfeaktion des Körpers, um Fremdstoffe, Bakterien usw. auszuschwemmen. Eiter ist immer ein Alarmzeichen. - Wenn man dieses Bild nun mal spasseshalber auf einen grösseren Organismus wie einen Staat überträgt, dann hat die Bundesrepublik Eiterbeulen. Zwar nur ganz kleine, - "eine hauchdünne Schicht"! aber immerhin so, daß Strauß seine Villa mit Sandsäcken verbarrikadieren muß. - Darf ich das sagen? Ich hab ein Foto davon in der Zeitung gesehen, aber womöglich war das ein Fang-Foto; wer was darüber sagt, ist ein Sympathisant. Das ist vielleicht wie mit der Gewalt, die darf man ja auch nicht erwähnen, obwohl sie in allen Zeitungen steht.

Wie ist das nun mit der Gesundheit eines Staatsgefüges? Wer ist dafür zuständig? Unsereiner geht, wenn kalte Umschläge nichts mehr helfen, brav zum Onkel Doktor, blickt treuherzig in dessen wissende Augen und schluckt alle Pillen. Oder zum Psychotherapeuten, um wenigstens einen Hauch Objektivität in seine Verhältnisse zu kriegen. Leider gibt es keinen Arzt oder Therapeuten für einen Staat. Der Völkerbund, die Nato und der liebe Gott? Es ist einfach niemand da, der eine Diagnose stellen könnte und genügend Autorität hätte, um sie glaubhaft zu machen. Die Geschichtsschreiber in 100 Jahren nützen uns jetzt wenig. Der Leib- und Magenspruch meiner Großmutter, dem Idealismus des vorigen Jahrhunderts entsprungen, lautet: hilf dir selbst, dann hilft dir Gott. In die kapitalistische Sprache übersetzt, heißt das: jeder ist seines Glückes Schmied - oder: du bist selbst Schuld an deinem Schicksal!

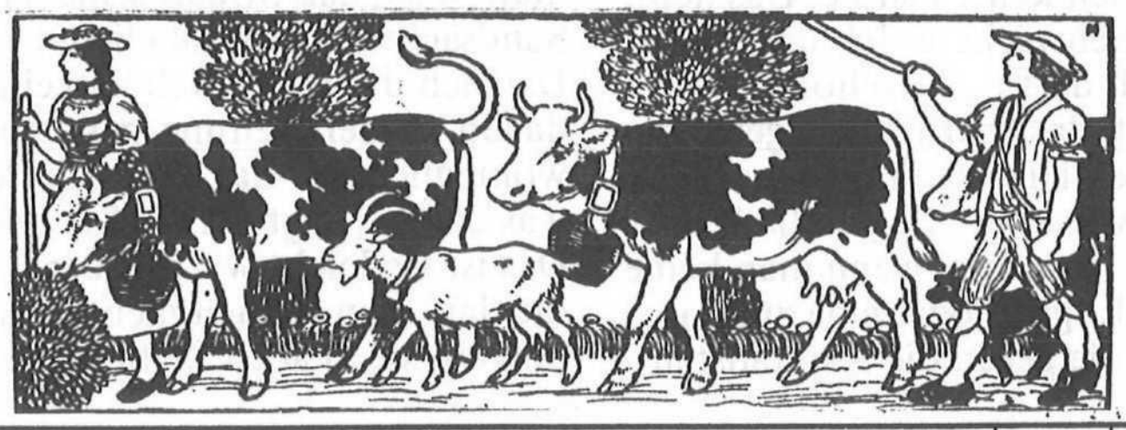
Jetzt komme ich echt in den Urwald. Wenn ich das zu unserem Staat sage, bin ich selbst Schuld an meinem Schicksal: ich bin womöglich ein Sympathisant. Wenn ich sage: ich glaube bei einem Streit oder Kampf nicht an die alleinige Schuld eines Partners, bin ich auch ein Sympathisant. - Was immer ich sage, ich verrate mich. Da ist es vielleicht doch besser, nichts mehr zu sagen und vorwiegend nichtverbal (ohne Worte) miteinander zu kommunizieren. Diese Sprache werden wir entwickeln müssen. Aber bitte keine Hilfsmittel wie Stöcke, Steine oder Pistolen verwenden. Solche Sachen darf nur der Staat benutzen oder die, die den Staat machen. Die haben ja auch mehr zu verlieren. Unsereiner verliert nur sein Leben.

Da fällt mir ein: wir haben doch so viele Arbeitslose; wie wäre das, wenn wir die alle auf Leibwächter umschulen würden? Leibwächter werden nun wirklich dringend gebraucht, sie sind fast wichtiger als die Bundeswehr. In der Bundesrepublik werden z. B. wesentlich mehr Kinder eingesperrt, gefoltert, vergewaltigt, erschlagen und ermordet, als Politiker. Oder die Nutten! Andauernd gibt es da Tote. Das muß aufhören! Eigentlich braucht jeder seinen eigenen Leibwächter. Ich trau mich nach 23 Uhr nicht mehr allein auf die Straße. In Schwabing wird jede Woche eine Frau ausgeraubt, niedergeschlagen, vergewaltigt oder ermordet. Aber ich bin ja kein Politiker, um mich ist es nicht so schade. Irgendwas stimmt da nicht. In der Psychologie heißt es: Repression erzeugt Widerstand. Stimmt der Satz nun oder stimmt er nicht?

Ach so, ich habe ja ganz vergessen: die Terroristen sind ja Verbrecher - genau wie die Atomkraftwerksgegner. Ab wann ist Widerstand Verbrechen? - Es sind ja Gottseidank verschwindend wenige. Warum eigentlich die ganze Aufregung?

Neulich sagte mal jemand: die Bundesrepublik hat die beste Regierung, die sie je hatte. Also da muß ich widersprechen. Im 3. Reich war es viel besser. Da gab es keine Arbeitslosen, keine Juden (mehr), keine Terroristen, keine Diebe, Mörder und keine Kommunisten. Das waren Zeiten!

Inge



Drachenfliegen ist gefährlich !

Und wie! Auf dem Heimweg nach einem dieser wunderbaren Flugtage geriet ein uns nicht näher bekannter Drachenflieger in eine Polizeisperre. An den Anblick von mit Maschinenpistolen bewaffneten Polizisten ist man ja mittlerweile gewöhnt, aber als plötzlich einer von ihnen hinter einem Wagen in Deckung ging, nachdem er beim Durchsuchen des Autos auf einen Variometer gestoßen war – darauf war unser Drachenflieger einfach nicht vorbereitet: er starrte unverwandt auf den gekrümmten Zeigefinger am Abzug jener MP, die genau auf seinen Bauch gerichtet war und erzählte hastig etwas übers Drachenfliegen im Allgemeinen und über Thermik und Variometer im Besonderen. Woraufhin ihm die einsichtigen Polizisten die vermeintliche Zeitbombe zurückgaben und er – leicht entnervt – weiterfahren durfte.

So geht's nicht!

Über die Massendemos gegen AKWs

47000 hatten sich laut Polizeifunk in Kalkar auf der Wiese des Bauern Maas, der Anzeige gegen die Errichtung des KKWs erhoben hatte, zusammengefunden, um den Bau des Schnellen Brüters zu verhindern. Viele der 47 000 verließen Kalkar in dem Bewußtsein, zwar viele zu sein, aber noch lange nicht mächtig, eher ohnmächtig zu sein. Die Demonstration in Kalkar lief nach meinem altbekannten Muster ab, einem Muster, das uns von Brokdorf her wohlbekannt ist.

Da wird überall die Werbetrommel gerührt, große Sprüche werden geklopft, Erwartungen geweckt. Aufgeheizt fährt man dann hin, zahlten sogar dafür - Kalkar 50,-. Auf dem Weg dann die üblichen Provokationen und Behinderungen: Aufhalten von Bussen, Beschlagnahmung der notwendigen Ausrüstung, Ausweiskontrollen, Bullenfotografen - ein paar Beispiele aus der langen Palette. Am späten Nachmittag dort angekommen, wo man eigentlich schon in aller früh sein wollte, trifft man die ersten, die grad wieder nach Hause fahren. Keiner weiß wie's weiter geht, - warten, gehen, warten, gehen. Da steckst du in einer Masse von Leuten, gehst einem Ziel entgegen, von dem du nur weißt, daß es die Wiese des Bauern Maas ist. Was auf dieser Wiese tatsächlich vorgeht, darüber gibt's nur Gerüchte. Ob du ankommst ist sehr fraglich, und wenn du ankommst, dann hat die Demoleitung schon längst beschlossen, daß du wieder nach Hause gehen darfst. Die Demo sei mit Erfolg beendet worden.

Losgezogen sind wir also mit dem politischen Bewußtsein, den Kampf gegen die Errichtung von AKWs aktiv aufzunehmen, entschlossen Widerstand zu leisten. Untergegangen sind wir in einer Form des "Widerstands", die schon längst institutionalisiert ist, die jeden spontanen Ausdruck unterdrückt die nach einem festen, unabänderlichen Muster funktioniert. Diese Demonstrationen sind kein Ausdruck der Rebellion, des Bewußtseins von Massen, vielmehr sind wir darin vermarktet. Die Demonstrationsleitung, der Kopf der Institution, der z. B. die Existenz der Staatsmacht als gegeben hinnimmt, hat uns einen festen Platz zugewiesen. Unsere Auflehnung, unsere Rebellion, unser Widerstand wird dadurch in Bahnen gelenkt, wo er dem Staat nicht gefährlich werden kann.

47000 sind eine Bedrohung für den Staat, wenn ihnen ermöglicht wird, ihrer Gesinnung Ausdruck zu verleihen. Wir wissen, was wir wollen: keine AKWs, keinen Schnellen Brüter, wir sind viele, wir sind stark, wir wissen, wo unsere Stärke liegt. Unsere Stärke, das heißt hier zweierlei: Zum einen die Technologie der KKWs, der Schnellen Brüter zu studieren, schwache Stellen ausfindig zu machen. Zum anderen gegen die vorzugehen, die wie z.B. in München die Isar-Amperwerke, die Bayernwerk AG, die Hochtief AG und Siemens den Bau von KKWs iniziieren gegen die Leute, die ihn fordern und schließlich gegen die Macht, die ihn schützt.

Birgit + Helmut

Vom 14.10. - 29.10. laufen im Werkstattkino AKW-Filme, wie z.B. "lieber heute ....., als morgen .....

Nächstes AKW-Plenum ist am 14.10. um 20 h im Milb.

". . . Als wir die Szenerie fotographieren wollen, tönt es aus Richtung Scheinwerfer: "Da will einer fotographieren, gib ihm eins auf die Nuß!", worauf wir dankend auf die Aufnahme verzichten.

In solchen Situationen paßt man verdammt auf, nicht versehentlich eine schnelle Bewegung zu machen, es könnte die letzte gewesen sein. Das ist beileibe nicht übertrieben, denn diese jungen Bürschchen, die hier mit geschulterter MP rumlaufen, sind überreizt und verunsichert, blicken hilfesuchend umher, wenn sie einem mal allein gegenüberstehn und haben Angst. Das ist es, was sie so gefährlich macht.

Um 4 Uhr ist der Spuk vorbei und die Leute legen sich wieder schlafen. Doch nicht lange. Morgens um halb acht klopft es wieder an die Scheibe. Ich nehme an, es sei mein Freund, der schon aufgestanden ist. Ich blicke verschlafen zur Seite: "Fahrzeug- und Personenkontrolle, machen Sie auf!" Okay - Kalkar, die siebte. Der ganze Hof ist schon wieder voller grüner Uniformen. Meine persönliche Reaktion auf diesen erneuten Überfall war es, die mich später noch zum Nachdenken brachte. Obwohl ich nach dem Klopfen erwartet hatte, meinen Freund zu sehen, erschrak ich kein bißchen als ich sah, was wirklich los war. Es ist die bedrohlichste Reaktion des Einzelnen auf ein derart unglaubliches Auftreten und BGS wie in Kalkar. Es ist die **Gewöhnung.** *Gewöhnung an polizeistaatlichen Terror, Gewöhnung an Beschneidung der Grundrechte, Gewöhnung, als Staatsfeind behandelt zu werden. Diese Selbstverständlichkeit, mit der man auf die Dauer eine derartige Behandlung akzeptiert, in sich aufnimmt, sie nicht einmal mehr als außergewöhnlich ansieht, dagegen nicht einmal mehr verbal protestiert ... "*
(Aus Bericht eines Demonstranten in Kalkar)

AUFRUF VON 23 BAYR. ANWÄLTEN (IN AUSZUEGEN)

Kurzer Prozeß mit den Rechten des Bürgers ?

Seit dem 5.9.1977, dem Tag der Entführung des Arbeitgeberpräsidenten Schleyer sowie der Erschießung seines Fahrers und seiner Bewacher durch eine Gruppe der "Roten Armee Fraktion", ist in der BRD eine Diskussion entbrannt, bei der die Einführung der Todesstrafe, die Erschießung von Untersuchungsgefangenen durch Hinrichtungskommandos und der generelle Ausschluß aller Verteidiger des Vertrauens aus den sogen. Terroristenprozessen ernsthaft vorgeschlagen werden und teilweise in Gesetzesform gebracht werden soll.

Mit ihren Taten haben die bewaffneten Gruppen das Feld des politischen Kampfes um demokratische Rechte und eine gerechte Gesellschaft verlassen. Durch ihr Auftreten bieten sie Handhaben zur Verfolgung jeder demokratischen und sozialistischen Opposition in der BRD. Von ihr müssen und werden sie erfahren, daß es politische Gemeinsamkeiten zwischen ihnen nicht gibt.

Ausmaß und Umfang der staatlichen Maßnahmen sind nicht durch das Auftreten des politischen Terrorismus zu begründen. Sie sind nur zu begreifen aus der historischen Situation, in der sich die BRD befindet. Anders als noch vor wenigen Jahren ist der feste Glaube an die Zuverlässigkeit des wirtschaftlichen Wachstums und die Beständigkeit des Wohlstandes erschüttert. Während die Unsicherheit in der Bevölkerung wächst, schwindet die Loyalität zum Staate, der nicht mehr garantieren kann, was man von ihm erwartet. "Staatsverdrossenheit" breitet sich aus. Der Staat und die ihn tragenden Parteien erkennen ihre schwindende Legitimität und rüsten sich seit Jahren mit zahlreichen Maßnahmen und Plänen für alle Eventualitäten.

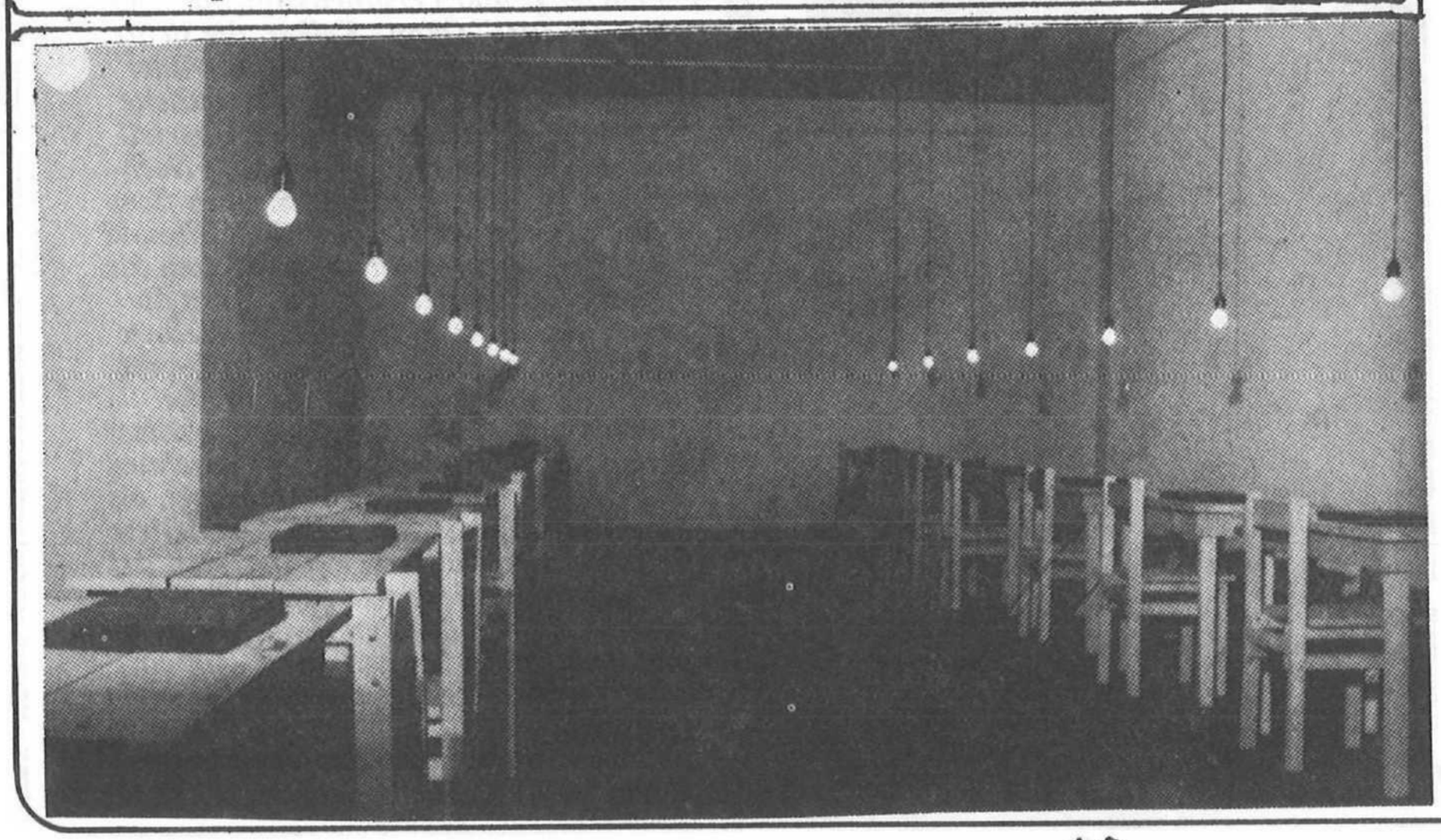
Das Recht auf freie Meinungsäußerung wird eingeschränkt, schon jetzt gibt es Tabu-Begriffe und Meinungen, die zu äußern sofortige gesellschaftliche Ächtung bis zur Strafverfolgung nach sich ziehen. Im Strafprozeß, in dem sich die Liberalität eines Staatswesens am deutlichsten ablesen läßt, werden in den letzten 4 Jahren mehr Rechte des Angeklagten und seines Verteidigers beschnitten, als dies jemals zuvor vor 1933 der Fall war. Neue Gesetze zur Einführung eines "kurzen Prozesses" stehen bevor.

Das Recht ist unteilbar. Die Beseitigung von grundlegenden Freiheitsrechten für bestimmte Bürger – auch wenn ihnen Verbrechen zur Last liegen – wird immer auch die Freiheit aller Bürger beseitigen. Ein übergesetzlicher Notstand, der heute herangezogen wird, um eine Maßnahme gegen Terroristen zu decken, wird morgen angewandt, um Opposition und Widerstand überhaupt zu treffen. Wenn die Regierung bestimmt, welche gesetzlich verbürgten Freiheitsrechte der Bürger noch gelten sollen, gibt es bald keine Freiheitsrechte mehr. Diese Gefahr droht erst recht in einer Situation, in der die Fähigkeit des Staates schwindet, durch die Garantie eines beständigen wirtschaftlichen Wachstums auf andere Weise aufkommender Opposition vorzubeugen.

Wir Rechtsanwälte verteidigen die Rechte aller unserer Mandanten auf freie Wahl des Anwaltes, das freie und unzensierte Anwaltsgespräch, die Unschuldsvermutung für den noch nicht Verurteilten, das Recht auf einen gründlichen und fairen Prozeß, weil wir wissen, daß ohne diese Rechte für jeden Bürger bald kein Bürger mehr Rechte hat.

Wir laden ein zur

Veranstaltung der Initiative Bayerischer Strafverteidiger
Freitag, den 7.10.77, 20 Uhr, Löwenbräu Stiglmaierplatz, Benno-Saal
Es sprechen: RA Werner Dietrich (Mü) u. RA Wolfgang Bendler (Mü)



KZ IM MUSEUM

In der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in der Luisenstr. 33 wird z. Z. eine Ausstellung gezeigt, die sich indirekt mit Faschismus beschäftigt: Jochen Gerz' "Exit".

Jochen Gerz arbeitete früher für den Luchterhand-Verlag und hat soeben zusammen mit der Kasseler Stadtzeitung den Katalog "Kunst & Medien" herausgegeben. Zur hiesigen Ausstellung "Exit – Materialien zum Dachau-Projekt" schreibt er:

"Die Aufnahmen zum Dachau-Projekt sind ... an dem Ort entstanden, der als Konzentrationslager Dachau bekannt geworden ist und der heute die KZ-Gedenkstätte beherbergt ... Da es sich in Dachau um ein Museum handelt heute und kein KZ ... könnten die zahlreichen Beschriftungen nicht unbefangener sein ... Die im Museum Dachau reproduzierten – hier nicht aufgenommenen – Beschriftungen aus dem KZ Dachau zeigen, daß die gleiche Funktion den Schriftzeichen eigen ist, im Museum und im KZ. Sie sind das Medium, das beide möglich macht. Latent beinhaltet die Beschriftung im KZ Dachau das Museum Dachau und die

im Museum Dachau das KZ." Hinter der abgebildeten Museumswirklichkeit verbirgt sich somit die gemeinte KZ-Wirklichkeit – Sprache als Ordnungsprinzip und Machtfaktor. Unter Demokratisierung des Museums ist demnach mehr zu verstehen als die Abschaffung der Eintrittspreise. Denn gerade Leeformeln dienen vornehmlich als Instrumente zur Rechtfertigung und Legitimation von Herrschaft. Faschistoide Sprachregelung setzt denn auch in der Alltagssprache an. Im KZ Dachau wurden zwischen 1933 und 1945 66 000 Menschen ermordet. "Niemand sollte heute unbefangen 'Exit' an eine Tür schreiben lassen, durch die früher Häftlinge ins Krematorium getrieben wurden" (Michael Schwarz).

Die Ausstellung läuft bis zum 20.11. (tägl. außer Mo von 9 - 16.30 h) und einen Katalog gibt's auch (DM 2.-).

Blasius

FRIEDENSDIENST IN KASERNEN

Die erste Vollversammlung aller Zivildienstleistenden (ZDL) des Raumes München findet am Dienstag, den 11. 10.77 statt. Sinn dieser Veranstaltung ist nicht nur ein weitgehender Erfahrungs- u. Informationsaustausch, sondern es soll auch der Versuch unternommen werden, eine gemeinsame Strategie im Kampf gegen die zunehmende Repression im Zivildienst zu entwickeln.

Daß dies notwendiger ist denn je, zeigen die Ereignisse der letzten Zeit:
Die erste Zivildienst-Kaserne, der sog. Vincke-Hof bei Castrop-Rauxel ist bereits in Betrieb, wenn auch mit verringerter Kapazitätsauslastung. Doch das dürfte lediglich Taktik sein: wenn sich die Gemüter beruhigt haben, so spekuliert das Bundesamt für den Zivildienst (BAZ), wird die Kaserne voll in Betrieb genommen. Und daß der Vincke-Hof kein Einzelfall bleiben soll, sagt Hans Iven, der Bundesbeauftragte für den Zivildienst ganz offen: **"Wenn und so weit die räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten dies zulassen, werden dazu weitere Zivildienstzentren (= Kasernen, Anm. d. SOZDL) errichtet".**
Die Errichtung von Zivildienstkasernen zum jetzigen Zeitpunkt paßt sich lükkenlos in die gesamte Zivildienstpolitik ein. Der politische Widerstand der 60er Jahre scheint endgültig gebrochen. Zugeständnisse, die damals gemacht wurden, werden rigoros zurückgenommen, z.B. die Heimschlaferlaubnis oder die relativ freie Wahl einer Dienststelle.
Das neue Zivildienstgesetz ("freie Wahl" zwischen Zivildienst und Bundeswehr) verspricht den erhofften Zustrom, der die Kasernen mit ZDL füllen soll. Was das für den Einzelnen und seine Freiheitsrechte praktisch bedeuten würde, liegt auf der Hand: der KDV'ler wäre gezwungen, sich mit jener strengen militärischen Ordnung auseinanderzusetzen, deren Ablehnung ihn u. a. zum KDV'ler werden ließ. Darüberhinaus soll der zivile Ersatzdienst auch auf Bereiche außerhalb des Sozialsystems ausgedehnt werden (Übernahme von rein arbeitsdienstlichen Aufgaben bei Bahn, Post oder Feuerwehr) und selbst vom stundenweisen "Ausleihen" ist bereits die Rede. Letzteres könnte z.B. bedeuten, daß ZDL zu Putzdiensten bei alten Leuten bzw. zu Einkäufen für alleinstehende Behinderte herangezogen werden könnten. Der stundenweise Kontakt der ZDL mit ihrem zu betreuenden Personenkreis würde dann jedoch die wesentlicheren Punkte der sozialen Betreuung wie Gespräche zwischen ZDL und "Klienten", nur noch selten, wenn überhaupt gestatten. Somit wäre ein weiterer Schritt weg vom sozialen Friedensdienst hin zum organisierten Arbeitsdienst vollzogen. Und daß man ZDL, die einerseits militärischen Befehlsstrukturen unterliegen (Kasernierung), andererseits aber über eine gewaltige Mobilität verfügen (stundenweiser Einsatz) auch leicht als Streikbrecher einziehen oder zu ähnlichem wird abkommandieren können, erscheint einleuchtend.
Es geht also nicht in erster Linie um die Schaffung besserer Einsatzmöglichkeiten für den sozialen Dienst der ZDL (Iven), sondern darum, kasernierte ZDL besser kontrollieren und disziplinieren zu können. Den Erfolgsaussichten steht der bayrische Kultusminister Huber allerdings skeptisch gegenüber: er verbot den Einsatz von ZDL in Jugendzentren, da sie als KDV'ler großen Einfluß auf die Jugend bezüglich politischer Einstellung (Terrorismus, bzw. jeder KDV ist links usw.) ausüben könnten.
Und was passiert nun, wenn die Zahl der Kriegsdienstverweigerer durch Rechtsverordnung wieder eingeschränkt wird? Was ja möglich ist, da in dem neuen Gesetz, dem großen "Reform"werk der sozial-liberalen Koalition, das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung der militärischen Bedarfsplanung untergeordnet wurde. Auch hier hat Hans Iven vorgesorgt: "Die Politiker sollten eine allgemeine Dienstpflicht einführen, die auch die Frauen erfaßt, damit auch dann noch (wenn alle Männer für die Bundeswehr gebraucht werden) die sozialen Aufgaben für unsere Gesellschaft erfüllt werden können." (Frankfurter Neue Presse, 4.6.77)

Daß etwas getan werden muß, ist einleuchtend. Die SOZDL, die Selbstorganisation der ZDL, versucht seit einiger Zeit in Regionalgruppen und auf Bundesebene, die Zivildienstleistenden vor allem gegen die Kasernierung zu mobilisieren. Der Höhepunkt der bisherigen Aktionen war die symbolische Besetzung des Vincke-Hofs während des letzten Bundestreffens der SOZDL. Die anwesenden ZDL aus der ganzen BRD versammelten sich im Vincke-Hof, ohne auf Widerstand zu stoßen, diskutierten und verbrachten dort eine Nacht. Am nächsten Tag zogen sie friedlich wieder ab.
Die Münchner Regionalgruppe d. SOZDL, die ebenfalls an dieser Aktion teilnahm, besteht seit März dieses Jahres. Wir verstehen uns als eine Gruppe von Leuten, die sich vorgenommen haben, die Interessen der ZDL und KDV möglichst wirksam zu vertreten. Diese Arbeit ist unserer Meinung nach nicht vom allgemeinen politischen Kampf gegen die zunehmende Repression auf allen Gebieten in der BRD zu trennen.
Nicht zuletzt aus diesem Grund begrüssen wir auch die Initiative der Russel-Peace-Foundation, ein Tribunal über die Unterdrückung in der BRD durchzuführen. Im Gegensatz zu vielen anderen Organisationen und Vereinen verzichtet die SOZDL München aus inhaltlich-politischen Überlegungen auf eine feste Organisationsstruktur.
Die Durchführung einer ZDL-Vollversammlung in München soll der Verbreiterung unserer personellen Basis und vor allem der Stärkung unserer politischen Aktionsfähigkeit dienen.
Darum auf zur ZDL-Vollversammlung am 11.10.77 von 19 h in den Räumen des MC Schwabing, Parzivalplatz.

SOZDL

Der König der Rocker fiel locker vom Hocker. Aber damit nicht genug: der CSU-Landtagsabgeordnete Dr. Hundhammer forderte – nur wenige Wochen nach Elvis Tod – Innenminister Dr. Seidl auf, ein Flugblatt des Stadtjugendamtes zu überprüfen, in dem in freier Dialektübersetzung "The Ghetto" veröffentlicht worden war. Der sozialkritische Text von Elvis the Pelvis diente laut AZ vom 29.9. dazu, ein Flugblatt attraktiver zu machen, das sich an 2 500 obdachlose Jugendliche in München richtete. "Nach Ansicht Hundhammers wird in dem Flugblatt in gewolltem Zusammenhang 'angedeutet, daß Jugendliche vor Hunger u. Kälte in ihrer Verzweiflung zum Diebstahl von Kraftfahrzeugen und zum Schußwaffengebrauch getrieben werden." Eine derartige Argumentation rücke "bedenklich nahe an die von Terrorbanden und Linksextremisten', meint Hundhammer. (SZ vom 28.9. /7). Oh Gott! Ist das nun eine "Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener' im Sinne des § 189? Wie auch immer: Elvis würde mit den Hüften wackeln. im Grab.

Weil Wirbel sich gegen die Strömung drehen . . .

Bologna im September

Zum "Kongreß gegen die Repression" in Bologna vom 23. - 25. September wurden 20.000 Menschen erwartet, am Ende waren es 40 bis 50.000 das "Movimento" hatte dazu aufgerufen, teilnehmen wollten fast alle Gruppierungen der neuen Linken Italiens, dazu auch Franzosen und Bundesdeutsche.

Exkurs: In Italien regieren die Christdemokraten, die Democrazia Christiana (DC).
Die während dreißig Jahren fast zur stärksten Partei erwachsene kommunistische Partei (PCI), deren Mitglieder und Anhänger für die Veränderung und Überwindung des Multi—Kapitalismus Italiens und Systemveränderung gekämpft haben, sind verunsichert: Seit einem Jahr ermöglicht die PCI der DC das Weiterregieren. Das sei, so die PCI—Politiker, der "historische Kompromiß", der eingegangen werden müsse, um an die Macht zu gelangen (und irgendwann später würde wohl auch die DC überwunden). Der PCI gelingt es, zumindest bisher, große Teile ihrer wenn auch verunsicherten Anhänger mit dieser Politik bei der Stange zu halten.
Bologna ist eine Hochburg der PCI. Kommunistisch regiert, kann sie auf Durchsetzung sozialer Leistungen hinweisen (z.B. städteplanerische). Sie ist Zentrum der kommunistisch

regierten Region Emilia. Daß das "Movimento" seinen Kongreß in Bologna einberuft, gilt PCI—Chef Berlinguer und anderen kommunistischen Politikern als Provokation.

Nicht zu unrecht: Romano Canossa von der linken Zeitschrift "Quaderni Piacentini" redet von Gulag—Italia. Zum erstenmal träfen in Italien alle jene Bedingungen zusammen, die die BRD und die USA als "Gesicherte Demokratien" erscheinen lassen: Die Arbeiterklasse ist "ohne Konfliktbewußtsein". ein Großteil sozialer Unruhen geht von den neuen Gesellschaftsschichten aus (Studenten, Arbeitslose, Unterbezahlte). Die Linke (vor allem die PCI) ist institutionalisiert, hat das Konzept der Marktwirtschaft aufgesogen. Eine Situation, in der die Tendenz zur Errichtung "Öffentlicher Ordnung" einer neu entstandenen Stadtguerilla als geeigneter Moment erscheint, den bewaffneten Kampf aufzunehmen.

Nach Auffassung des "Movimento" spielt die PCI bei der Anpassung von Maulkörben die erste Geige. Die "Autonomia". die sich für die Organisation der Linken links von der PCI einsetzt, hat keine Zweifel: Die PCI ist für sie kein Partner an der Macht, sondern Teil der kapitalistischen Machtausübung und der Gegenoffensive der Arbeitgeber. Und daher ein "Klassenfeind" der ohne Zögern zu bekämpfen sei.
Das hat unter anderem die Propaganda ausgelöst, das "Movimento" die "Alternativa", der Kongreß gegen Repression seien "faschistisch", was von Links— und Rechtspresse auch in der BRD gerne aufgegriffen wurde. Häufig wurde gefragt: Ist die PCI der Hauptfeind des "Movimento"?
Der Bologneser Francesco Berardi (Bifo genannt), der in Paris lebt, seit den Kämpfen des 20. März in Bologna, seit dem Tod Francesco Lorussos, der Inhaftierung zahlreicher bologneser Linker und der Schließung von Radio Alice auf Betreiben der bologneser PCI—Spitze, sagt: "Es ist nicht das Problem der einen oder anderen Partei. In den letzten Jahren herrscht die begründete Meinung, daß der Staat der multinationalen Konzerne folgende Aufgabe gefunden hat und ausführt: mal gebärdet er sich reformistisch, mal setzt er repressive Mittel durch.
Die PCI ist ein organischer Teil dieser Aufgabe, dieses Vorhabens. Der Hauptfeind ist aber dieses Vorhaben".

Die großen Themen des Kongresses:

- Repression und Aufbau des autoritären Staates
- Veränderung der Arbeitsbedingungen, für allgemeine Arbeitszeitverkürzung ("weniger Arbeit, aber für alle"), Mobilisierung der technisch-wissenschaftlichen Intelligenz
- Kampf gegen Atomkraftwerke, Forschung bezüglich alternativer "sauberer" Energieformen, Einberufung einer internationalen Konferenz zur Energiefrage
- Presse, Öffentlichkeit und Kommunikation (u.a. gegen Verwendung der stereotypen Sprache der Macht, für eine "befreite Sprache" — Einrichtung einer internationalen Presseagentur, eines internationalen Radiosenders.

Bürgermeister Zangheri und sein bolognesischer Apparat erwarteten die Kongressteilnehmer in Gesellschaft von 6000 Polizisten und Carabinieri, 50 Panzerwagen und der Propaganda, die Demokratie sei in höchstem Maße gefährdet. Sie riefen die Bevölkerung zur höchsten Zurückhaltung auf. Andere PCI—Stimmen meinten: "Wir wollen während der drei Tage keine Kämpfe mit dem Movimento ausfechten, wir wollen nur die politische Konfrontation".
Die Angstmache von anstehenden bewaffneten Kämpfen und Plünderungen füllten die ersten Seiten der Tageszeitungen. Anonyme Anrufer, die Überfälle und Plünderungen vortäuschten, riefen Polizei und Feuerwehr zu nutzlosen Einsätzen.
Andererseits riefen Bar— und Restaurantbesitzer im Sekretariat des "Movimento" an: sie wollten während der Tage die Preise senken. Die Arbeiter von "Sasib", der größten Industrie Bolognas, die im März hart gegen die Studenten gekämpft hatten, sprachen sich für die Teilnahme am Kongreß aus.
Die römischen 'Autonomi' der "Via dei Volsci", die härtesten und offensten Verfechter von militanten Kampfformen in Fabriken, Stadtteilen und Universität, auch bewaffnet, ließen wissen: "Weder die Autonomia operaia noch das Movimento haben Interesse an der Entstehung eines harten, heissen Klimas in Bologna".
Am 23. September, dem ersten Tag des Kongresses, kam dann eine Zahl von 20 000 Genossen zusammen. Ein breites Spektrum: das Movimento (darunter als wohl stärkste Fraktion "Lotta Continua"), die Autonomi (die "Harten" organisierten), französische Intellektuelle, das Subproletariat aus der Peripherie der Metropolen, die Gruppen der "alten Politik" wie Avanguardia Operaia und marxisti—leninisti, Anti—Nukleare, "Soldaten für die Demokratie", Gruppen proletarischer Jugend/ Jugendzentrer Kommitees der Hausbesetzer., 130 linke Eisenbahner, Mao—Dadaisten, 25 Richter der "Magistratura democratica", Rote Hilfe, Familienmitglieder—Organisationen der gefangenen Stadtguerilla (Napisten und Brigatisten), freie Radios der revolutionären Linken, Publizisten der Opposition, Film— und Videogruppen der Gegeninformation, Theater—Basisgruppen, Arbeiter von Pirelli, Alfa Romeo, vielen Bologneser und auswärtigen Unternehmen, nicht zuletzt tausende von Feministinnen, die allerdings nicht "offiziell" zur Teilnahme aufgerufen hatten.
Die "Politischen", die "Kreativen", die "Kulturellen", die Gruppen namens "circolo Zangheri fans" oder "club Zangheri for pepsodent": sie sind verschiedenster Herkunft, haben unterschiedliche Erfahrungen, verschiedene Standpunkte, keine einheitliche soziale Konstitution. Gemeinsam ist die Suche nach Identität.

Grob lassen sich zwei große Gruppen unterscheiden: die Autonomi (großes A) und die (klein a)utonomi:

"A"utonomia (operaia): seit 1972/73 (in Rom: Abspaltung von Manifesto — "Via dei Volsci"/ Mailand: aus den Resten von Potere operaio, Gruppen um die Zeitschriften "Rosso" und

"senza tregua", die MLS/Mailand: Movimento dei lavoratori per il Socialismo, und die "vereinigte ML, hervorgegangen aus einer früheren ML–Spaltung). Es ist der harte Flügel des "Movimento": darunter militante Arbeiter; Organisation und Konfrontation in Auseinandersetzungen, wenn nötig, bewaffnet. "a" – autonomi – "die von der proletarischen Revolution enttäuschten" – Jugendliche der Vorstädte, in Opposition zu "Leadern", kein Delegiertenprinzip, keine Organisation im Sinne von Partei. Waffen der Ironie & Kreativität. Libertäre, Radikale, ein Spektrum von Homosexuellen über Stadtindianer bis zu dem Ökologen.
Eine Bestimmte Theorie der Bewegung ist nicht vorhanden und wird auch nicht als erforderlich erachtet – aber verschiedene politische, kulturelle Muster und Bezüge überschneiden und ergänzen sich.

Kaleidoskopischer Nachtrag

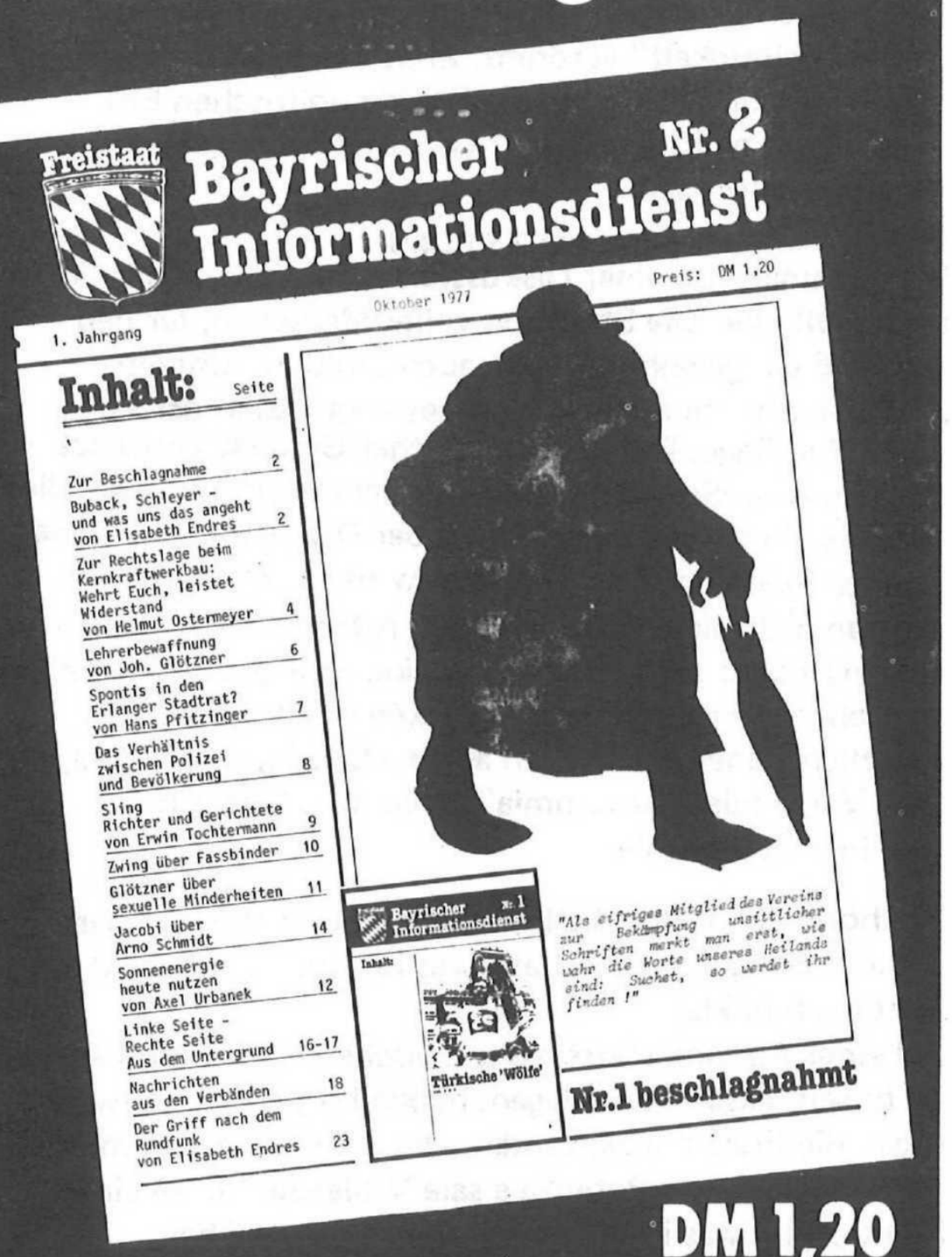
Das Movimento ist gegen Institutionen, gegen den historischen Kompromiß, gegen heutige Arbeitsbedingungen, gegen fragwürdige Werte.
Auf der Suche nach einem neuen Modell der Kommunikation ("attraverso": "Quer durch, quer zum System") entstehen Wandgemälde und Wandzeichnungen, das Radio der Bewegung, die neue Sprache, verschiedene Zeitschriften. "Es wird ein Reispudding sein, der begraben werden wird" (Jugendlicher, Mailand).
In einem Artikel der "Lotta Continua:: über "germanizziazione": "Die (linke) Opposition in der Bundesrepublik opponiert nicht mehr, sie verschleißt sich".
Der Saal an der Piazza Maggiore faßt am Freitag und Samstag 5000 Leute. Dort läuft die Diskussion der Arbeiter mit den Studenten. 4000 müssen draußen bleiben.
Nochmals Bifo zu den "bisogni", den Bedürfnissen:
"(Wir haben) das Bedürfnis, uns entgegen der Strömung zu bewegen: weil Wirbel sich entgegen der Strömung drehen".

Die Veranstaltung über "Germanisazione"

Das erste,was mir einfällt,sind die Berichte in deutschen und auch in italienischen Zeitungen über diese Veranstaltung im Kino Capitol.Sowohl die Frankfurter Allgemeine Zeitung als auch die "Republica"schrieben,daß nämlich zwei Anwälte der Stuttgarter Gefangenen der RAF, Karl Heinz Roth und Arnd Müller gesprochen hätte.
Republika:"Unter den vielen Deutschen,die in Bologna eingetroffen sind um dem Kongress gegen die Repression beizuwohnen,sind auch zwei Rechtsanwälte,die die RAF betreuen.(..)Karl Heinz Roth und Hans Müller,die beiden Anwälte besuchten eine Veranstaltung über die Repression in der Bundesrepublik."
Doppelter Unsinn.Nicht nur,daß K.H.Roth kein Anwalt der RAF ist.Die beiden politischen Positionen waren so unterschiedlich,daß sich der Verdacht ergiebt,der Artikelschreiber war erst garnicht anwesend.
Allerdings,für eines scheint mir diese Falschmeldung symptomatisch,jedenfalls,was die italienische Seite angeht. Das ist ihre Ahnungslosigkeit über die Realität der Bundesrepublik.(Natürlich,keine Frage des Vorwurfs,wir wissen nicht viel mehr über die italienischen Verhältnisse.)
Wir,die wir als kleine Gruppe ein Interesse hatten,an diesem Defizit an Informationen zu arbeiten,haben aber doch das Ausmaß der Nichtinformiertheit unterschätzt.
Dazu kommt, daß die Redner(innen), die die Position des bewaffneten Kampfes in der Bundesrepublik vertreten haben, ein fundamentales Interesse an der Aufrechterhaltung dieser Ahnungslosigkeit haben. Die Logik: Je stärker bei den Linken in Italien, insbesondere bei den Militanten, das einfache - und falsche Bild - vom braunen

Ein linker Schlag von rechts!

Nr.1 beschlagnahmt



DM 1,20

Im Oktober:

Zur Beschlagnahme; Buback, Schleyer - und was uns das angeht v.E.Endres; Zur Rechtslage beim Kernkraftwerkbau: Wehrt Euch, leistet Widerstand! v.H. Ostermeyer; BILD, CSU und Lehrerbewaffnung v.J.Glötzner; Spontis in den Erlanger Stadtrat? v.H.Pfitzinger; Das Verhältnis zwischen Polizei und Bevölkerung; Sling, Richter und Gerichtete v.E.Tochtermann; Kultur und Literatur; Sonnenenergie heute nutzen v.A.Urbanek; Linke Seite - Rechte Seite; Nachrichten aus den Verbänden; Der Griff nach dem Rundfunk v.E.Endres.

An jedem besseren Kiosk

Deutschland gestützt und bestätigt wird, so plausibler erscheint ihnen die Notwendigkeit des bewaffneten Kampfs jetzt. Die Beiträge von Arndt Müller, Verteidiger von Gudrun Ensslin, scheinen mir dafür Beleg genug. Seine Bemerkung, natürlich können jeder an seinem Platz Widerstand leisten, war reines Zugeständnis an die Form einer solchen Veranstaltung. Auf den Beitrag von K.H. Roth, der vor ihm gesprochen hatte, ging er nicht ein.
Auch die Frankfurter Rundschau bastelte sich ein passendes Bild. So wurde die Vorbemerkung von K.H. Roth an die Zuhörer nämlich, daß er die letzten Jahre im Gefängnis habe verbingen müssen, also nicht selbst an den Kämpfen, von denen er sprechen wolle, direkten Anteil habe nehmen können, und somit aus der Sicht eines Gefangenen berichten würde, zu dem Eingeständnis der "Ahnungslosigkeit" verdreht. Zitat FR:"Karl Heinz Roth etwa ("Ich bin wohl über die letzten politischen Entwicklungen nicht im Bilde") berichtete über seine Gefängniserfahrungen..."

Frauendemonstration am 23./24.9.

Wir kommen von einer Diskussion aus der Uni. Es ist kurz nach Null Uhr. Die Straße ist voller Menschen, für den Kongreß ein gewohntes Bild, auch um diese Uhrzeit. Aber die Stimmung ist anders, es liegt was in der Luft, mehr Gedränge, Rufe. Ein deutscher Genosse berichtet uns von einer Schießerei in Turin - ein toter Genosse - die Organisationen seien bereits bei der Diskussion über eine direkte Reaktion. Das Gedränge wird stärker, links von uns sammeln sich Feministinnen, rufen Parolen, die wir wegen unserer schlechten Sprachkenntnisse zunächst nicht verstehen. Bruchstücke: wir blicken nicht durch.
Plötzlich ziehen die Frauen auf die Straße, rufen "Via, Via, Via la falsa Autonomia" (Weg, Weg Weg mit der falschen Autonomie).
Wir hören jetzt, daß die Demonstration nichts mit dem Turiner Ereignis zu tun hat. (was in Turin geschah ist uns jetzt noch unklar)
Bei einer Auseinandersetzung zwischen Frauen und Autonomi haben diese zugeschlagen, haben körperliche Gewalt gegen die Frauen angewendet. Die Antwort der Feministinnen:"La vostra Potenza e sala Violenza." Eure einzige Stärke, alles was ihr könnt, ist Gewalt auszuüben.
2000 bis 3000 Frauen kommen zusammen und ziehen in die Innenstadt zur Piazza Maggiore. Die meisten Männer zeigen keine Reaktion, viele Frauen schauen zu, es stehen oft mehr am Straßenrand als gerade an ihnen vorbeiziehen. Einige kleine Gruppen von Männern provozieren, höhnische Zurufe und darauf heftige Attacken der Frauen aus der Demonstration heraus. Knäuel von Menschen und Schreie, Ketten trennen die Wütenden, der Zug geht weiter. Auf der Piazza angekommen bilden die Frauen einen großen Kreis und nehmen sich so den Platz, tanzen herum und rennen plötzlich aufeinander zu. Kleine Gruppen bilden sich, diskutieren, tanzen, Auflösung.

Szenenbilder - Gedanken aus Gesprächen - Veranstaltung: 'Germanisazione'

Es gab ein Programm, doch die Versammlungen fanden jeweils mit Zeitverschiebungen bis zu zwei Stunden statt. Kurzfristige Ortsverschiebungen waren normal. Dennoch, jeder/jede, der/die einem Treffen mit bestimmten Interesse hinterher war, fand Gelegenheit, es zu artikulieren.. Auf verschlungenen, scheinbar auf Zufälligkeiten beruhenden ‚Connections', entstand ein Termin, eine Diskussionsgruppe.

La citta e la nostra - Die Stadt gehört uns

Piazza Maggiore gegen 9 Uhr

Für Freitagabend waren Theater- und Musikgruppen auf dem Piazza angesagt. Wer dabei das wohlgemanagte Kulturprogramm des SB-Kongresses im Kopf hatte, mußte sich umorientieren. Sich auf nichts Festes beziehen zu können, sich frei machen von Konsumerwartungen und gerade deswegen ständig das eigene Verhältnis zur Situation jeweils neu zu klären - mitmachen.
Von den Indiani-Metropolitani (Stadtindianern) wurden in den Straßen, auf den Plätzen ständig Sketches, eher Spektakles, aufgeführt, Leute, die Musik machen, gruppiert ums Feuer, einzelne auf der Treppe. Den breitesten Raum nahmen die Tanz-Kampfspiele ein. Du kriegst nicht mit wie, aber plötzlich fangen zehn, zwölf Leute an, im Kreis zu rasen, bewegen sich in Schnecken-Schlangenlinien, bilden einen Kreis in der Mitte des Platzes, haben inzwischen hundert, fünfhundert einbezogen. In diesem Spiel spürst du die Agressivität, den viel weniger gebrochenen Kampfgeist des ‚Movimento'. Neid auf die Art, wie sie die Fäuste ballen können, mit welcher Kraft und Energie sie sich auf „ihre Macht" beziehen. Es kommt der Gedanke auf, daß darin die vielen Fragen und Probleme, die erlebte Defensive (noch) nicht enthalten sind
Aus dem Frankfurter Häuserkampf haben wir das Gefühl, die bewußte Erfahrung, faszinieren zu können und zu wollen.
In Bologna stehen wir am Rande und betrachten voller Sympathie den Einklang von Aktion, Spiel und Provokation. In diese Gedanken mischen sich Antizipationen, Brüche, die die italienische Bewegung wird verarbeiten müssen. Ich denke an die Konflikte zwischen Frauenbewegung und der Linken, an die Infragestellung von Militanz als Kampfform und hoffe dennoch, daß wir ein Stück dieser Spontanität für uns zurückerobern können.
Noch scheint diese Bewegung die Stärke und ihren Ausdruck aus der Geschichte, der Verbindung mit den Kämpfen der Arbeiter zu beziehen; obgleich sich ständig in den Parolen der Protest gegen den kommunistischen Vater, der was geleistet, was aufgebaut hat und nun seine Ruhe haben will, gegen den Historischen Kompromiß, von den Ausgestoßenen (den arbeitslosen Jugendlichen der Vorstädte, den Studierten ohne Arbeitsplatz, den Studenten ohne Raum, die entwickelten Bedürfnisse leben zu können) in diesem Land, dessen traditionelle Linke zur Macht greift, ausdrückt. Dieses „Spiel" enthält das Bedürfnis nach neuen Lebensformen genauso wie den Anspruch auf politische und ökonomische Macht. Freiheitlicher Kommunismus, der Kampf von Arbeitern und Studenten taucht in den Parolen auf, die Freude, die Lust am Kämpfen ist durchgängig, Teil der Identität.

„Germanisazione"

Mit diesem Begriff, der für die aktuellen Formen staatlicher Repression in der Bundesrepublik steht, wurde auch eine Veranstaltung zu den bundesdeutschen Verhältnissen angekündigt. Mit „Germanisazione" werden in Italien hauptsächlich Berufsverbot - das symbolisch als deutsches Wort stehen bleibt - und die Situation in den deutschen Knästen assoziiert.. Für die Qualität der Repression (Gesetzeswerk und Isolation) gilt die BRD als Vorreiter, für die sich momentan in den italienischen Gefängnissen verschärfende Lage.

Für die meisten deutschen Genossen, die der italienischen Sprache nur wenig oder gar nicht mächtig waren, war diese Veranstaltung einer der wenigen Termine, bei dem wir über das bloße Beobachten, Aufnehmen von Atmosphäre, hinauskamen und die ständig individuell gestellten Vergleiche und Fragen Ansatzweise Ausdruck fanden

In einem Kinosaal schätzungsweise 200 Deutsche und 2.000 italienische Genossen: die Veranstaltung beginnt mit einem Beitrag von Karl Heinz Roth. Insgesamt mit Sicherheit der informativste, auch für uns auf ungewohntem Abstraktionsniveau entwickelte Vortrag.

In dieser Situation, „draußen", ohne direkten Handlungsdruck, gelingt es leichter, sich auf Einschätzungen einzulassen, in denen wir uns als „Frankfurter Szene" nur teilweise wiederfinden. Karl Heinz Roth beschäftigt sich in seiner Analyse mit Begriffen wie Demontage und Neuzusammensetzung des „Gesamtarbeiters", mit dem neu zu bestimmenden Klassenbegriff, den Parallellen zwischen 1941-44 und 1974-77, nachgewiesen an Aufrüstungspolitik, ideologischer Anbindung der Arbeiter an den Staat etc. Gedankengänge und Kategorien, in denen ich entweder noch nie gedacht hatte oder die tief in die hintersten Zellen des Gehirns gerutscht waren. Nicht nur die Frage: was hat sich mit uns verändert, sondern warum und in welchem Zusammenhang steht die Niederlage der Neuen Linken mit spezifisch deutscher und internationaler Staats- und Wirtschaftspolitik, was haben wir als Teil der Linken aus dieser Situation entwickelt?

Ein Beitrag, der Definitionen findet, die über die zudeckende (wie Karl Heinz selbst sagte) Kategorie „Neuer Faschismus'" hinausgeht. Die Teilbereiche, in denen in den letzten Jahren Widerstand aufgekommen ist (Frauen, Schüler, Studenten. Ökologie) erwähnte Karl Heinz Roth ohne sie genauer zu bestimmen. Eben gerade das hätte unsere, d.h. die Aufgabe der Genossen, die in der BRD noch politische arbeiten, sein sollen. Dann wäre die Chance größer gewesen, die verbreitete Uninformiertheit über die bundesdeutsche Wirklichkeit zu durchbrechen.

Unangenehm berührte mich der starke Beifall, den der Verteidiger von Gudrun Ensslin, Arnd Müller, mit seinem eindimensionalen Vortrag bei den italienischen Genossen hervorrief. Verständlich nur durch ihre Begeisterung für militante Aktionen. Seine Aufzählungen und Entwicklungsgeschichte staatlicher Repression in der BRD mit der einzig wirksamen Konsequenz: Stadtguerilla, schlug auf den Magen und machte erst recht wütend, als er auch noch die Frechheit besaß, den Satz „Widerstand als bewaffneter Kampf, aber jeder an seinem Platz, wie er eben kann", hinterherzuwerfen. Zusammen mit mehreren ähnlichen Äußerungen sollte das Bild entstehen, die Linke in der BRD sei eine geschlossene Einheit mit einem RAF-Kopf

Die Ahnung davon, daß sich für mich und andere Genossen, für die Internationalismus und internationale Solidarität bisher nicht Begriffe politischer Identität und Erfahrung waren, durch solche und ähnliche Begegnungen (schließlich können wir 68 nicht nachholen) füllen könnten, ist ein Aspekt, der den „Politreisen" mehr an positiver Bedeutung geben könnte.

Nachwort:

Am letzten Tag des Kongresses fand eine Demonstration statt, an der sich ca. 70.000 Leute beteiligten. In gewaltigen Sprechchören, untermalt mit der von drei Fingern dargestellten P 38, dem Symbol der Autonomia Operaia Oranisata, forderte der militante Teil der Demonstranten den bewaffneten Kampf. Die Rede von Karl-Heinz Roth, die wir als einen wichtigen Beitrag für eine Diskussion innerhalb der Neuen Linken ansehen, wird in der nächsten Ausgabe des Blattes vollständig abgedruckt.

Auf der Rückfahrt werden wir von italienischen Polizisten wegen Übertretung der Geschwindigkeit gestoppt und ziemlich unhöflich behandelt. Auf unsere Beschwerde hin erwidern sie: 'Was wollen sie denn, in Deutschland werden sie doch ganz anders behandelt, dort schlägt man sie einfach zusammen.' Die Bayerische Grenzpolizei hält uns 2 Stunden und 45 Minuten fest und beschlagnahmt u.a. zwei Ausgaben der Tageszeitung 'Lotta Continua', die man in Italien an jedem Kiosk erhalten kann.

"Wat löppt" in Bedrängnis

"In der Begegnung mit dem einzelnen Polizeibeamten entwickelt der Bürger seine Vorstellungen von Polizei. Der einzelne Polizeibeamte wird als Repräsentant der Polizei begriffen. Sein Verhalten nach außen wird als Spiegelbild des Innenverhältnisses interpretiert."

Dieses Zitat aus dem "Konzept zur inneren Sicherheit" der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Polizeiangehöriger vom Mai 73 stellte die Wuppertaler Alternativzeitung "Wat löppt" an den Anfang eines Berichts über "Polizeiübergriffe in Wuppertal". Denn der Redaktion waren Fälle bekannt geworden von Übergriffen gegen ganz normale Staatsbürger:

– So wurde z.B. der Bremsenschlosser G. von 2 Polizeibeamten zusammengeschlagen, nur weil er seinen Führerschein nicht aus der Hand geben wollte. G. konnte flüchten, wurde später gestellt und wegen Mordversuchs an den beiden Beamten angeklagt. Die Gerichtsverhandlung widerlegte zwar die Darstellung der Polizeibeamten, das Disziplinarverfahren gegen sie wurde jedoch eingestellt. und so wurde der Besitzer einer Nachtbar von Polizeibeamten zusammengeschlagen, nachdem sich folgendes ereignet hatte: ein Bekannter von R. lieh sich dessen Auto und überfuhr auf einer Spritztour (von der R. nichts wußte) fast einen Polizeibeamten. Daraufhin wurde R. festgenommen und verprügelt. R.'s Freund war später geständig, der Beamte behauptete jedoch weiterhin, nur R. könnte gefahren sein. R. klagte und legte Beschwerde ein. Bis zur Veröffentlichung des Artikels in "Wat löppt" ohne Ergebnis.

Fünf solcher Fälle hatte das Wuppertaler Volksblatt nachgeprüft und kann sie belegen. In einer verallgemeinernden Einschätzung dieser Vorfälle besaß die "Wat löppt"-Redaktion jedoch die Frechheit, vor einem hautnahen Kontakt mit der Polizei zu warnen, da für diese "manche Gesetze nicht zuzutreffen scheinen".

Sie hätte dieses Fazit besser für sich behalten. Ein Jahr später am 7.10.77, beginnt nun ein Prozeß wegen "übler Nachrede und Verleumdung" der Polizei.

Geschwefelte Lebensmittel

brodel≈koch≈igit...

Es gibt kaum noch Lebensmittel, die nicht mit Chemikalien behandelt, durch einseitige Züchtung oder Düngung in der Harmonie ihrer Inhaltsstoffe gestört oder durch Entfernen wertvoller Bestandteile entwertet sind.

Was ist "Schwefeln"?
Ein Lebensmittel nennt man geschwefelt, wenn es mit Schwefeldioxid, schwefliger Säure oder einem Sulfit (Salz der schwefligen Säure) behandelt ist. Schwefeldioxid entsteht beim Verbrennen von Schwefel (daher der Ausdruck "Schwefeln") als stechend riechendes Gas. Schweflige Säure erhält man durch Einleiten von Schwefeldioxid in Wasser, Sulfite durch Einleiten von Schwefeldioxid in Laugen.

Warum wird geschwefelt?
Zum Schutz von Lebensmittel vor Verderb durch Bakterien, Hefen und Schimmelpilze.
Zur Verhinderung von Bräunungsreaktionen in Lebensmitteln (z. B. Braunwerden von Äpfeln und Kartoffeln).
Zur Erhaltung von Vitamin C, das bei der enzymatischen Bräunung (Äpfel, Kartoffeln) zerstört wird.

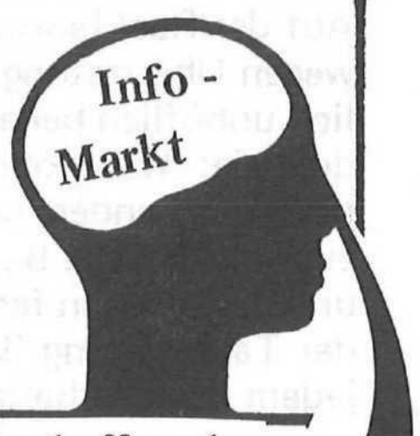
Welche Lebensmittel werden geschwefelt?
Obst- und Gemüseerzeugnisse, z.B. Trockenobst, Kartoffelfertiggerichte, Meerrettichkonserven.
Getränke, vor allem Wein.
Außerdem dient schweflige Säure als Desinfektionsmittel für Geräte (z. B. Fässer, Flaschen, Korken) in der Lebensmittelindustrie.

Welche nachteiligen Auswirkungen hat das Schwefeln auf die Lebensmittel?
Der stechende Geruch des Schwefeldioxid kann sich bemerkbar machen. Vitamin B_1 wird zerstört, jedoch werden Vitamin-B-reiche Lebensmittel kaum geschwefelt.

Welche nachteiligen Auswirkungen haben geschwefelte Lebensmittel auf den Menschen?
Hier gibt es unterschiedliche Reaktionen: einige vertragen am Tag 50 Milligramm Sulfit pro Kilogramm Körpergewicht ohne Beschwerden, andere klagen schon bei geringen Mengen über Kopfschmerzen, Übelkeit oder Durchfall. Eine tödliche Vergiftung tritt nicht ein, weil man vorher erbricht. Schwefeldioxid, schweflige Säure und Sulfite hemmen einige Enzyme und zerstören Vitamin B_1. Die vitaminzerstörende Wirkung ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil ein Großteil der Bevölkerung durch Genuß von niedrig ausgemahlenen Mehlen (Weißmehl) und Zucker an Vitamin-B_1-Mangel leidet. Eine Speicherung von schwefliger Säure im Körper erfolgt nicht, da sie in Sulfat umgewandelt und im Harn ausgeschieden wird. Für Schwefeldioxid hat die WHO (World Health Organization) ein ADI (Accep (Acceptable Daily Intake = was man täglich noch einnehmen kann) von 0 — 0,7 Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht festgesetzt. Für einen 70 Kilogramm schweren Menschen ist der ADI-Wert 0,7 schon in einem Viertelliter Wein enthalten, wenn der Wein die in den meisten Ländern zugelassene Höchstmenge von 200 Milligramm Schwefeldioxid pro Liter enthält.

Welche Alternativen gibt es?
Kein geschwefeltes Trockenobst kaufen. Naturkost-Häuser und Reform-Häuser führen ungeschwefelte Rosinen und anderes Trockenobst. Die Apfelscheiben sind oft rötlich oder bräunlich gefärbt infolge von enzymatischen Bräunungsreaktionen. Der dabei eintretende Vitamin-C-Verlust kann vernachlässigt werden, da bei vernünftiger Kost der Vitamin-C-Bedarf durch frisches Obst, Kartoffeln und anderes Gemüse (z. B. Paprika) gedeckt wird. Ungeschwefeltes Trockenobst trocken lagern, da andernfalls mit Verderb durch Mikroorganismen (z. B. Schimmelpilzen) gerechnet werden muß.
Keine Kartoffelfertiggerichte oder Meerrettichkonserven kaufen, sondern frisches Gemüse verwenden. Das Bräunen geschälter Kartoffeln kann man verlangsamen, indem man die Kartoffeln bis zur Zubereitung unter Wasser aufbewahrt (zum Braunwerden ist Sauerstoff erforderlich, der in Wasser nur wenig gelöst ist). Beim Reiben oder Saften von Kartoffeln, Äpfeln, Birnen und Meerrettich empfiehlt sich ein Zusatz von etwas Zitronensaft oder Ascorbinsäure (Vitamin C). Das gleiche gilt für Apfelkompott.
Ungeschwefelten Wein in Naturkost-Häusern kaufen. Dieser sollte nach dem Öffnen bald getrunken werden, da er andernfalls zu Essig wird.

Barney



Wir wollen in Schwabing einen Treffpunkt schaffen, der nicht dem Konsum von Bier, Schallplatten und Theaterstücken dient, sondern in dem jeder etwas machen, sich selbst verwirklichen kann.

Als Anfang bietet sich hierzu folgende Möglichkeit an:
Schwabinger Infomarkt.

Ab sofort jeden Sonntag 15.30 Uhr im Max Kade-Haus U-Bhf. Studentenstadt. Popmusik, Tanzen und andere Initiativen stellen sich vor. Selbsterfahrungsgruppe: Co-Councelling mit Gestalt, Psychodrama, Bioenergetik. Co-Councelling ist eine Methode der Therapie ohne Therapeuten. 2 Co-Councellers treffen sich für eine bestimmte Zeit z.B. 90 Minuten; 45 Minuten ist der eine Therapeut der andere Patient, dann werden die Rollen gewechselt. kostenlos!
Diese Methode funktioniert (HÄ?). In USA, Kanada, England und Holland gibt es bereits 10 tausende von Anhängern. Jeden Freitag 19.30 Uhr Max Kadehaus U-Bhf. Studentenstadt.

Schmiere dell' arte (Kunsthonig)
Eine neue Theatergruppe, die es sich zur Aufgabe gestellt hat möglichst schlechtes (Schmiere)improvisiertes (dell' arte) zu Theater zu kreiren. Aber Spaß solls machen.
Jeden Montag 19.30 Uhr Max Kade Haus
Gruppendynamik, Infomarkt, Theater

Frauen-ohne-Bewegung

Die Diskussion 'Frauenbewegung und Faschismus' fand auf Grund eines Artikels in der Frauen-Literaturzeitung 'Mamas Pfirsiche' am 28. 9. im Frauenzentrum tatsächlich statt.

Ich schreibe mit dem Gefühl, noch solidarisch sein zu müssen, wohl wissend, daß befohlene Solidarität keine ist, und daß der Verrat nicht von mir und nicht heute, sondern schon längst im Stillen begangen worden ist.

Feminismus und Faschismus - was mag das wohl miteinander zu tun haben? Ist doch Faschismus unlängst sehr klug als dümmste Form des Patriarchats bezeichnet worden.

Also nichts, - weit gefehlt. Mit meinen Ohren hörte ich eine Frau mit ruhiger Stimme fragen: 'Was also ist faschistisch an uns?'. Noch wenig vorher war die Ausrottung oder Verbannung der Männer an den Nordpol nach der Machtübernahme diskutiert, - nein, nicht diskutiert, aber mit Gleichgültigkeit in Betracht gezogen worden. Mit einer Gleichgültigkeit, die in meinen Ohren schreit.

Ausrottung, Verbannung, Macht, Faschismus, - da sitzt es sich ruhig im Frauenzentrum, so sicher und klar ist alles im ruhigen Gewissen der eigenen Unterdrückung als Frau, daß es sich auf einmal auch so leicht ausspricht.

Ausrottung Verbannung Macht Ausgrenzung...
Als Erwiderung auf den Vorwurf der Frauenliteraturzeitschrift 'Mamas Pfirsiche', die Frauenbewegung habe faschistische Tendenzen (ich habe den Artikel nicht gelesen), gibt es da nichts weiter zu sagen als: wir wollen unsere Natürlichkeit als Frauen finden. Was hat das mit Faschismus zu tun?

Frau, nach der Natur von Frau befragt, weiß von Hormonen, Gebärfähigkeit, natürlicher Geburt, Kindererziehung und den sensiblen Qualitäten von Frau, gelernt durch Unterdrückung, zu erzählen. Als wäre die Frau ein riesiger Bauch... Natürlichkeit und Gebärfähigkeit mystisch als Frauennatur beschworen... die Analogie zu Blut und Boden, zur großen gebärenden Mutter des Faschismus drängt sich mir auf.

Das Gespräch geht seine Bahn, die Kritik wird als absurd zurückgewiesen mit der Selbstsicherheit von Unterdrückten, die ihre Unterdrückung als Schutzschild vor sich her tragen. So ist ihnen nichts mehr anzuhaben, denn Kritik ist nur neue Unterdrückung, Verrat an die Männer.

Auf den Aufschrei einer Frau, die Kritik doch aufzunehmen; sie spüre faschistische Tendenzen in sich, in der Frauenbewegung, - Betretenheit. Und dann Beschwichtigung und schließlich die gleichmütige Frage, was nach der Machtübernahme mit den Männern zu geschehen habe. Zur Diskussion gestellt.

Die Unterdrücker ausrotten - Rebellion - ist das faschistisch? Das Schielen nach der Macht... sich dadurch selbst zum Mann machen... Die Unterdrücker ausrotten, in dem Bewusstsein, das Bessere zu sein und, erst mal an der Macht, eine andere, neue, bessere Macht als wahre Natur, eine neue Welt. Das ist faschistisch!

Die Gleichmütigkeit, mit der Frauen das aussprechen, immer im Recht gegen die Männer, macht mich starr. Mein stockender Aufschrei (welch Drama!) wird erstickt unter einem Bombardement von Fragen. Wir zugedeckt mit Lächeln. Ich fliehe mit dem Gefühl, verraten worden zu sein, und in dem Bewusstsein von Betroffenheit, meiner Stärke.

An die Frauen im Zentrum!

Ich will dem Zentrum nicht offen Faschismus unterstellen, damit täte ich zu vielen Frauen Unrecht. Aber abgesehen von Tendenzen, abgesehen von dem abgenutzten Wort:

Was sich als Hoffnung anbahnte, diesem phallokratischen Wahnsinn hier irgendwann ein Ende setzen zu können, ist im Zentrum zu selbstgefälliger Nabelschau verkümmert. In eurem blutleeren Ghetto verkommt die Frauenbewegung zur Strategie. Wenn Kritik nicht mehr aufgenommen werden kann ohne Beschwörung der eigenen Werte, wenn unhinterfragt Brutalitäten spekuliert werden dürfen , wenn schließlich von Machtübernahme die Rede ist, - das ist die Lähmung im eigenen Unglück als Frau, mit einem starr auf die Männer gerichteten Blick. Wo gibt es Macht ohne Herrschaft? Da nutzt es auch nicht, wenn Frauen an die Macht die Natur drankleben. Nicht in der Macht, in unserer Abwesenheit liegt unsere Stärke.

Birgit

"Befohlene Solidarität ist keine", und genau aus diesem Grund steht der Artikel im Blatt. Mir ist klar, daß das 'Männer-Blatt' eigentlich kein Forum für solche Kritik ist, aber uns steht, und das spricht wohl für sich, kein anderes Medium zur Verfügung.

In dem Artikel werden Sachen gebracht, die im Frauenzentrum laufen, aber nie offen zur Sprache kommen. Allerdings soll er nicht den Typen in die Hände spielen, die sagen: Das haben wir ja schon immer gesagt. Sondern die Diskussion fürs Frauenzentrum anfachen. Ich bin nicht gegen das Frauenzentrum, sondern für Frauensolidarität.

ina

MARO VERLAG

CHARLES BUKOWSKI

SCHLECHTE VERLIERER

Die allerneuesten Stories von abgehalfterten Typen, die am Monatsende mit einem 45er Colt das Geld für die Miete eintreiben. Wieder gewohnt haarscharf übertragen von Carl Weissner. Deutsche Erstausgabe. DM 12.00

KAPUTT IN HOLLYWOOD

und andere Stories vom täglichen Wahnsinn. In den Gossen der Traumfabrik hat Bukowski das Ohr am Arsch des Volkes. 144 Seiten DM 12.00

GEDICHTE DIE EINER SCHRIEB BEVOR ER IM ACHTEN STOCKWERK AUS DEM FENSTER SPRANG

Für Kenner nach wie vor das beste Buk-Buch. Mittlerweile Vorbild für eine ganze Generation Junglyriker. Mit einem exzellenten Vorwort, Fotos und Dokumenten.
112 Seiten, DM 9.80

TINY STRICKER: AUF DER FLUCHT VOR DER FLIMMERKISTEN-MAFIA

Strickers Odyssee im Kultur-Raum der Mattscheibe. Ein hartes Fressen für den deutschen Kritikernachwuchs, aber ein Fetzen Spass für die Kinder der Trip Generation. 172 Seiten, DM 12.00

CHRISTOPH DERSCHAU: DEN KOPF VOLL SUFF UND KINO

Gedichte von Liebe, Tod und dem täglichen Kleinkram. Mit einem Vorwortgedicht von H.C. Artmann. 104 rosarote Seiten, DM 10.00

BÜCHER DIE MAN SONST NICHT FINDET

Katalog der Minipressen 1977. Der einzig vollständige Überblick der Alternativpressen. Über 100 Verlage, mehr als 1000 Bücher, mit genauen Adressen, 336 Seiten dick, DM 18.00

Maro Verlag, Bismarckstr. 7 1/2, 89 Augsburg

OFFENER BRIEF

von 156 hochgefährlichen Fußballspielern aus dem Rhein-Main-Gebiet an den

DEUTSCHEN FUSSBALLBUND (DFB)

Das Maß ist voll. Nicht mehr länger können und wollen wir im Entführungsfall S. unsere klammheimliche Empörung weder verhehlen noch verschleiern. Für jeden aufrechten und gesunden Fußballer muß heute klarsein: Wer jetzt noch weiter mit dem unmenschlichen Terror sympatisiert, wer angesichts der unglaublichen Herausforderung unserer Gesellschaftsordnung noch länger beschönigend schweigt macht sich mitschuldig. Für alle Sympathisanten und Mitglieder des Terroristenumfeldes kann das unserer Meinung nach nur eins bedeuten: die rote Karte.

Nachdem sich alle gesellschaftlich relevanten Parteien, Großorganisationen, Kirchen, Gruppen, Grüppchen und Einzelpersönlichkeiten, sich zu einer diesbezüglichen staatszuträglichen Erklärung zur Reinigung ihres Gewissens und zur öffentlichen Verdeutlichung ihres Abscheus vor jeder, aber auch wirklich jeder Form von Gewalt genötigt gefühlt haben, (wir denken hier insbesondere an bislang einschlägig des Sympathisantentums verdächtige Institutionen und Persönlichkeiten wie die Jusos, Judos, Sozialistisches Büro, DKP, ESG, HU, Hunderte von Hochschullehrern, H. Marcuse, Willy Brandt, R. Dutschke und auch Herr Böll, so sogar die deutsche katholische Bischofskonferenz, die endlich in sich gegangen sind, um sich entsprechend öffentlich zu äußern, erscheint es uns umso unverständlicher, daß der DFB, vom lokalen Verein bis zur Vierer-Bande um Herrn Neudecker im DFB-Präsidium sich in unverständliches, ja verantwortlungsloses Schweigen hüllt.

Mit wachsender Unruhe haben wir Fußballfreunde in den letzten Wochen und Monaten einer Entwicklung zusehen müssen, in der sich Indizien und Fakten aneinanderreihen und zu einem Bild zusammenfügen, die dieses auffällige Schweigen des DFB zur aktuellen Bedrohung unseres Staatswesens durch den motivierten Terrorismus nicht als Zufall erscheinen lassen. Es liegen Anhaltspunkte und schwerwiegende Verdachtsmomente vor, die die Vermutung nahelegen, daß es im DFB nicht nur eine steigende Zahl schweigender, passiver Sympathisanten der Terrorszene gibt, sondern daß der DFB selbst immer mehr zu einer aktiven Unterstützerzentrale zu werden droht.

So konnte dem aufmerksamen Beobachter kaum entgehen, daß anläßlich der Trauerfeier für die Opfer des Kölner Terroranschlags in Stuttgart der DFB die Unverfrorenheit besessen hat, am selben Tag zu einer Großveranstaltung im Neckarstadion aufzurufen, wo sich über 70 000 Menschen versammelten, während sich dem Schweigemarsch gegen den Terrorismus nur 6 000 empörte Bürger anschlossen. Durch solche Gegenveranstaltungen erscheint der DFB zunehmend als stiller Drahtzieher und heimlicher Organisator eines gigantischen Sympathisantensumpfes. Wo soll diese Entwicklung noch hinführen ? ? ?

Die zunehmende Brutalisierung der Auseinandersetzung auf Rängen und Spielfeldern wo schon längst die sogenannte "Gewalt gegen Sachen" von der offenen, brutalen Gewalt gegen Menschen abgelöst worden ist, hat sogar die Bildzeitung zu Beginn der neuen Bundesligasaison zu der Schlagzeile veranlaßt: BLUTIGE KÖPFE, SCHWEDISCHER BOMBER BENNY WENDT MIT KLAFFENDEN KOPFWUNDEN VOM PLATZ GETRAGEN! "Und in just dem gleichen Spiel mußte der Schiedsrichter einen enthemmten Spieler k.o.-schlagen, um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen. Längst wäre es an der Zeit, nach Meinung von neutralen Beobachtern, ähnlich wie im öffentlichen Dienst auch im DFB dafür zu sorgen, daß Radikale ihren "langen Marsch" nicht weiter auf Rasen und Rängen deutscher Stadien fortsetzen können. Spieler der deutschen Nationalmannschaft deren Autos das Bild eines CHE GUEVARA schmückt, Bart und lange Haare tragende Meister "schützen", oder gar der "Kaiser in China", solches darf nicht länger das Bild der deutschen Fußballnation vor der Welt verunstalten. Diese Entwicklung hat sich bereits vor Jahren abgezeichnet, ohne daß sich die zuständigen Behörden wie der DFB oder der Verfassungsschutz darum gekümmert hätten. Hieß es nicht schon damals, daß "Gerd Müller ins Manöver" zöge, und was, bitteschön, ist eigentlich alles in diesen sogenannten "TRAININGSLAGERN" trainiert worden? Man erinnere sich: Erst hieß es: "bewußte Regelverletzung", dann wurde einer ausgetauscht, dann wurden 2 ausgetauscht und demnächst werden gar elf ausgetauscht werden. Über Jahre hinweg hat man sogar die öffentliche Benutzung auch und gerade in den Medien von DECKNAMEN erleben müssen, wie "Terrier" für Berti Vogts, "Buffi" für Ettmayer, "Katsche" für Schwarzenbeck, "Doktor Hammer" für Nickel, "Maier-Sepp" für Josef Maier, "Funkturm" für Uwe Kliemann, "Ente" für Lippens, "Scheppe" für Wolfgang Kraus, "und bezeichnenderweise 'Schotte' für Horst Trimmhold. Sollen wir denn tatenlos zusehen, bis auch bei uns "schottische Zustände" herrschen, wo sich Fußballfans nur noch in großen Gruppen, u. zur Selbstverteidigung mit Stöcken und Whiskyflaschen ausgerüstet in die Fußballstadien wagen?

Doch noch ist es nicht zu spät. Durch eine Reihe gezielter Maßnahmen, getragen von der Solidarität aller Demokraten müßte es möglich sein, dem drohenden Versinken des deutschen Fußballs im Sympathisantensumpf entgegenzuwirken, indem die für diese Unterstützerszene Verantwortlichen trockengelegt werden. Dem Verfall des Deutschen Fußballs durch Abwandern u. Unterwandern muß energisch Einhalt geboten werden. Nicht länger kann geduldet werden, daß etwa ein angeblicher Starverteidiger wie Paul B. erst bei Bayern München, dann bei Real Madrid und jetzt sogar bei Braunschweig seine "Roten Zellen" gründet, sogen. "Rotfuß". Die Verfilzung des deutschen Fußballs mit der Politik, die Hintermänner des Sympathisantentums selbst in den Reihen der politischen Parteien müssen bloßgestellt werden. Jetzt muß man Roß u. Reiter nennen. Ist nicht der CSU-Bundesabgeordnete Dr. Riedl Präsident des Bundesligaaufsteigers 1860 München, ist nicht der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Wolfg. Mischnik, selbst Ehrenmitglied der Frankfurter Eintracht, und ist nicht erst wenige Wochen vor dem feigen Attentat von Köln Bundesforschungsminister Matthöfer Mitglied des FSV Frankfurt geworden, und, um das Maß vollzumachen, war nicht sogar Altbundeskanzler Erhard bis zu seinem Ableben Mitglied eines "renommierten" fränkischen Fußballklubs? Was Wunder, daß bei solchen "geistigen Hintermännern", daß bei solcher Maffia-ähnlicher "Filzokratie" von Fußball, Sympathisantenszene u. Politik das Ausmaß der Unterwanderung des deutschen Fußballs vor der Öffentlichkeit lange Zeit verschleiert werden konnte. Wie lange denn soll die deutsche Fußballöffentlichkeit noch Woche für Woche durch sattsam bekannte "Bomber"wie Gerd u. Dieter Müller, Klaus Fischer u. u. u. in Angst und Schrecken versetzt werden.

Wir fordern:

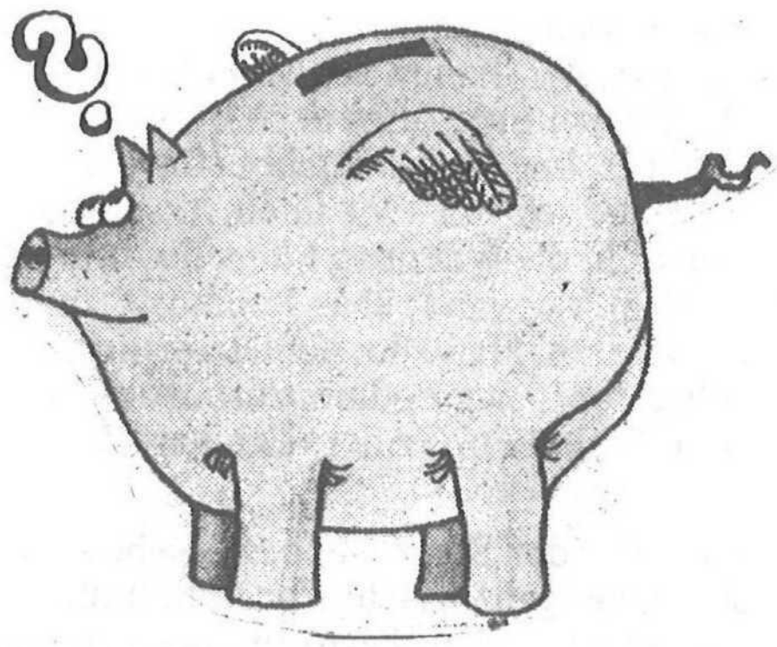
- Der DFB soll sich endlich klar und deutlich von diesen Machenschaften distanzieren.
- Aufstockung der Schiedsrichterzahl auf mindestens eine Hundertschaft pro Spiel.
- Ausstattung der Schiedsrichter mit je einem großen und kleinen Krisenstab!
- Erleichterung des Verteidigerausschlusses!
- Mündliche Überwachung von Verteidigergesprächen!!
- Sofortige Festsetzung aller Liberos!!
- Abschaffung der gemeingefährlichen Tor"schützen"liste und der sogen. "todsicheren" Granaten.
- Erweiterung des Farbenspektrums der Schiedsrichterkarten über gelbe u. rote hinaus.
- Verlegung des besonders gefährdeten Elfmeterpunktes unter den Rasen!
- Wirksame Verhinderung des Kassiberunwesens zw. Sturmspitze und Mittelfeld!!
- Sicherungsverwahrung für Strafstoßspezialisten!
- Sofortige Einebnung der Auswechselbank!

Noch ist es nicht zu spät. Der DFB muß jetzt handeln. Der Vorstand sollte sich die an ihn gerichtete Mahnung der dt. Bischofskonferenz zu Herzen nehmen: "Geben Sie ihre direkte oder indirekte Mitwirkung an Verbrechen auf, kehren Sie um." Werden unsere Forderungen nicht erfüllt, verteilen wir beim Länderspiel BRD – Italien am 8.10.77 50 000 rote Lollies an die Zuschauer.

INITIATIVE AKTION SAUBERER BUNDSCHUH
unter freundl. Mithilfe der Bewegung Undogmatischer Weißherbst.

Zu dem Buch "Schweine mit Flügeln"

JA, HABEN DENN DIE MÄNNER NOCH EINEN SCHWANZ ODER IST ER IHNEN BEI DER LETZTEN ATOMEXPLOSION VERDAMPFT?



wahrhaftig, das hab ich mir auch schon öfter gedacht, Antonia!

Antonia und Rocco, das ist ein Liebesroman, heiß und scharf und süß, als ob eine uralte Verdrängung aufgeplatzt wäre. Inmitten der Linken öffnet sich ein Spalt, und zum Vorschein kommt ein Hauch von Zärtlichkeit, der alle traditionellen Beschreibungen von Sensibilität hinwegfegt. Im Unterschied zu dem Hohen Lied der Liebe, das die 'alternative' Linke seit einiger Zeit vor allen Dingen unter den Frauenohren mit einigem Stimmbruch singt, ist diese Zärtlichkeit darin so stark, daß sie so gewöhnlich ist. Daß es sie öfter gibt als irgendein umgesetztes Liebesprogramm linker Sensibilität (zum Glück!). Sie ist verborgener und öffnet ihre Poren sozusagen nur den geheimen Mitwissern unterirdischer Liebesströme. Die aber rauschen bisher noch am Kollektiv vorbei. Diese 'Zärtlichkeit' ist die gewöhnliche Liebe. Sie geht keinen aufrechten Gang, sie läßt sich nicht in ein Programm sperren, sie ist lebendige Anarchie inmitten einer geplanten Wirklichkeit. Wie qualvoll für uns, auch noch diesen letzten Rest von Chaos, von Irrationalität in uns aus Vernunftgründen beseitigen zu wollen: sie dehnbar machen, softig weich, um sie der Herrschaft des Sprachlichen, der 'Verständigung' endgültig auszuliefern.

Auf dem Rückweg hielten wir uns so eng umschlungen, daß wir aussahen wie ein Lahmer mit drei Beinen.

So durch die Gegend zu laufen, da muß man sich schon irrsinnig verknallt haben. Eine irre Vorstellung, wenn alle so durch die Gegend laufen würden, was gäbe das für Demonstrationszüge? Voraussetzung natürlich, wir wären alle verknallt.

Zurück zu dem Buch. Es bleibt vorerst ein Buch.

Antonia und Rocco, vielleicht 16 oder so, beide auf der Schule, treffen sich ausgerechnet auf einer Demo wegen des Mordes an einem Genossen. Traurigkeit macht stark. Rocco berichtet:

Sie hat sich umgedreht, sieht mich, lächelt, und dann wirft sie mir wie verrückt die Arme um den Hals und beginnt zu weinen. Nun in einer 32-tausendstel Sekunde hab ich zwei verschiedene Dinge gedacht. Erstens: porco dio, eine hysterische Szene mit dieser Verrückten, das hat mir gerade noch gefehlt, wär ich bloß geblieben wo ich war. Und dann: porco dio, wie zum Teufel macht sie das nur, daß sie so wunderbar ist, ich hatte schon den ganzen Vormittag vor, dasselbe zu tun und habe es nicht getan und würde es auch nie tun, weil ich ein Trottel bin, der sich wegen einer solchen Sache schämt, auch wenn sie die richtigere ist. Und da kam auch mir eine unbändige Lust, sie zu umarmen, bis ich sie fast erdrückte, sie in die Luft zu werfen und wieder aufzufangen, sie rundum abzuküssen und ihr zu sagen: "Nun wein nicht!" Oder nein, ihr zu sagen, sie sollte sich nur ausweinen, das gehe schon in Ordnung und es mache mich nicht wahnsinnig, sondern glücklich, und natürlich habe ich nichts von alledem getan, aber vielleicht macht das nichts, denn als ich zu ihr gesagt habe: Komm, ich lad dich zum cappuccino ein, - ich denke, da hat sie verstanden, daß das all das andere heißen soll...

Schade, daß wir hier nicht öfter cappuccino trinken gehen oder auf Demos weinen. (Das läßt sich leicht erklären, hier gibt es nicht so viele Cappucinos und - Weinen, wann?) Und wie gehts weiter? Wer macht den Anfang, traut sich ans Telefon zu gehen, Rocco oder Antonia? Vor lauter Aufregung erwischt Rocco die falsche Nummer. Am anderen Ende ist nicht Antonia, sondern ein Bestattungsunternehmen. Aber dann ist es soweit:

Antonia kommt herunter, mit zu hohen Absätzen für die Jeans, mit zwei afghanischen Kettchen um den Hals und einer leichten Überdosis Puder auf den Wangen, Haare fürchterlich frisiert. Sie kommt heraus mit einem noch kurz zuvor im Liftspiegel geprüften Lächeln, genau dem Lächeln, bei dem kein Muskel zuviel und keiner zuwenig ist. Geruch von Patchouli (schwer, aromatisch, übertrieben). Sie haben Gefallen aneinander und fassen einander bei der Hand. Wohlerzogenheiten weichen der Freude · endlich ist sie gelöst. - Ein Glück, daß du gekommen bist. - Ein Glück, daß du runtergekommen bist. - Die Tonspur sagt etwas anderes, aber drinnen in ihnen lautet's so.

Das Glück ist zum Greifen nah. Doch reden sie erst ein bißchen, gehen spazieren, und dann erst mal eine Überdosis Phantasien, zu Hause, allein, im Bett. Antonia träumt:

Ich stelle mich schlafend. Er beugt sich über mich. Er küßt mich. Er schmeckt nach Tabak, Wacholderschnaps und Schießpulver. Er streift mit einer einzigen Bewegung die Bettdecke ab, und seine Finger wandern leicht über meine Haut (erster Schauer). Er öffnet mit seiner Zunge meine geschlossenen Lippen. Dann kniet er aufs Bett und fängt an, mich abzuschlecken...

Es ist klar, daß Liebe nur gemacht werden kann. Das beginnt mit sich selbst, mit Ona(nie), die sich geradezu ins Gegenteil ihrer Bedeutung verwandelt. immer wieder von neuem sich schrubbeln, im Rhythmus der wechselnden Bilder, bis die Phantasie den Körper in Aufruhr versetzt.

Bei der nächsten Gelegenheit taucht Rocco mit einem 'Riesen-Schokoriegel' auf, von dem Antonia rückblickend meint:

und dann der Tag, an dem ich krank war und er gekommen ist mit seinem ziemlich kleinen Schokoriegel, und wie wir uns dann ins Bett verzogen haben...

Was dort passiert, steht alles im Buch.

Antonia und Rocco sind nun ein richtiges Liebespaar. Unterwegs zum kollektiven Besuch einer Kinovorstellung sagt Antonia, wie schön es wäre, zusammenzuleben, Kinder zu kriegen - dann:

Es war ein Erfolg. Er ist stehengeblieben, hat mich bei den Schultern genommen und mich angesehen. Dann hat er mich geküßt. Es war eigentlich der erste wirklich sentimentale Kuß in meinem Leben.

Evelyn, weißt du,
du küßt immer so aggressiv!

Der Tod jeder Leidenschaft ist die Zweierbeziehung, vor allen Dingen, wenn man darüber redet. Immer an der der Grenze des Wunsches wandelnd, ist sie traumhaft schön in der Gegenwart, unsicher in der Zukunft und voll düsterer Erinnerungen an die Vergangenheit. Und inmitten des Kollektivs ist die gewöhnliche Liebe der höchst außergewöhnliche Wunsch, einfach abzuhauen. Sie schlägt der Politik ein Schnippchen.

Aber wie abhauen? Antonia sieht, daß es nicht geht. So flüchten beide ins Klo, und dort gibts einen Fick, in dem alles zusammenströmt, was laufen kann. Eine unendliche Welle der Lust schlägt an den Rand des Klobeckens....

Ich weiß nicht mehr warum, aber ich muß fast lachen; alle unsere Kinderspiele kommen mir in den Sinn, so Spielereien auf der grünen Wiese, mit Huckepack am Sonntag und so, und alles unter den wohlwollenden Blicken der Mütter.

"Ich glaube unsere Liebe ist im Arsch."

heißt das folgende Kapitel, das wörtlich zu nehmen ist. Die Sexualität frißt die Liebe auf. Der Lahme auf drei Beinen hat plötzlich überhaupt keine Beine mehr. Etwas hat sich verschoben. Es ist zu konkret, zu deutlich, zu hart, zu schmerzhaft geworden. Mit einem Schlag geht nichts mehr. Vom siebten Himmel gestürzt. Der Aufschlag findet auf einer Party statt, auf der Antonia einen showfick für den immer bleicher werdenden Rocco organisiert. Ausgerechnet mit einer linken Prominenz, ausgerechnet mit so einem Superarsch.

Und jetzt geht die Geschichte weiter, wie wir sie am besten kennen: die Verletzungen heilen im Zeitlupentempo, während die Geschichte weiterrast. Was tun?

Es geht da weiter, wo die Wirklichkeit aufgehört hatte und der Liebesroman begann: Trennung der Geschlechter.

Klar, daß man sich in so einem Fall mit der besten Freundin zusammensetzt, ihr erstmal alles erzählt, von vorn bis hinten, von hinten bis vorne. Aber irgendetwas ist nicht mehr so wie früher. Rocco Rocco Rocco - und dann gibts einen Schnitt: Antonia und Lisa. Zusammen im Ehebett von Lisas Eltern:

Sie war ganz ernst, aber sie hat gelächelt und mir dabei das Ohrläppchen geschleckt. Ich hörte sie leise lachen und sah einen Augenblick ihre schwarzen und weit auseinanderstehenden Augen, die richtig glänzten. Kein Laut war zu hören, kein Geräusch ausser den Geräuschen, die wir machten.

Und Rocco?
- Tritt näher, komm nur mein Lieber.
Mit diesem Satz öffnete sich Rocco schon zu Beginn des Buches eine neue Welt: die schwule. Wie in ein Versteck ging er in die Wohnung Marcellos, unter dem Vorwand, über Popmusik zu diskutieren. Marcello, ein Obergenosse, vollgestopft mit Podiumsdiskussionen zum Thema Pop. Aber alles kam anders (zum Glück)...

So endet der Sturz aus dem Liebesabenteuer ganz weich. Rocco fällt mit seinem Freund Roberto ins Bett. Er schreibt seinem Kumpel Luca:

Weißt du, daß es sehr schön sein kann, mit einem Freund zu schlafen? Natürlich wirst du mir das kein bißchen glauben, hundertprozentig heterosexuell wie du bist, und das nächste Mal, wenn wir wieder im gleichen Zimmer schlafen, wirst du dir vermutlich gepanzerte Unterhosen anziehen und dich mit Stacheldraht umwickeln.

Aber ich glaube, Rocco ist einfach unwiderstehlich. Wie Antonia sagt: er ist so süß mit seinen Ringellöckchen. So bin ich froh, daß es auch in diesem Liebesroman ein happyend gibt, aber eins, das in seinem Realismus geradezu überirdisch ist: Rocco und Antonia begegnen sich viel später, in Briefen, wieder, nachdem sie beide allein ihren Weg gegangen sind. Aber: die Zukunft gehört dem Augenblick, die Liebe ist unschlagbar.

Antonia: Die Zeit wurde mit dir etwas, das man anhalten konnte. lauter vollkommene Augenblicke. Lauter Momente, die man nicht vergessen kann, an die man sich erinnern und von denen man sprechen muß und die für uns, zwischen uns so etwas waren wie eine Garantie...
Es ist zu Ende, weil es enden mußte, weil alle Spiele einmal zu Ende sind, und ich glaube nicht so recht, daß die Liebe nicht auch nur ein Spiel ist...
Rocco: Aber wer weiß, vielleicht werfen wir uns einander in die Arme und alles beginnt von vorn.

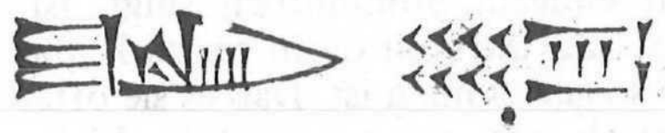
Das Buch ist aus. Beinahe. Ein 'Dialog a posteriori' ruft uns in die Wirklichkeit zurück, in die Wirklichkeit der 'Nicht-mehr-Jugendlichen' zu einem Gespräch über das Buch zwischen Giaime Pintor und Annalise Usai. Oh je!

Es sind nicht einfach die Buchstaben, die die Leidenschaft erwürgen. Es ist einfach die Rede, die Übermacht der Rede, deren rationale Sprache die Poesie erschlägt: mit einem unsichtbaren Schwert (die Diskussion), das niedersaust und den Körper an der Stelle zertrennt, wo er endlich wieder zusammengewachsen ist (Phantasie und Wirklichkeit). Über Sexualität zu diskutieren, ist wie die Sexualität selbst: nur ein Wort, ausgeschrieben oder ausgesprochen. Sie ist niemals das, was sie zu sein vorgibt: eine Bewegung der Körper in Richtung Explosion. Der 'Fick', das ist so eine Art Hilfskonstruktion, um dieses zementartige Gebilde, das sich 'Sexualität' nennt, aufzulösen, um den Ort hervorzuzeigen, den ihre Bedeutung schamhaft versteckt. Sexualität und Moral - das ist wie ein altes Ehepaar, uralt, erwachsen und tödlich ernst. Kein Wunder, daß die Lust abhaut. Sie hat die Nase voll von diesem langweiligen Streit zwischen den beiden.

Was für eine Sexualität haben die Kinder Rocco und Antonia? Die Lust lacht sich ins Fäustchen. So eine blöde Frage, denkt sie sich; SIE macht alles, weil sie NICHTS besitzt. Hauen wir mit ihr ab! Dann treffen wir Rocco und Antonia. Erste Station. Und dann gehts weiter. Dreihunderteinundzwanzigste Station: atemlos angekommen. Neunhundertdreißigste Nummer: Pause. Tausendsiebenhundertfuffzich: mich kribbelts. Dreitausendneunhundertneun: Scheiße. Dreitausendneunhundertzehn: umdrehn. Tausendneunhundertsiebenundsiebzig: machs endlich!

Dieses Buch ist im Rowohlt Verlag herausgekommen.

Meg



Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

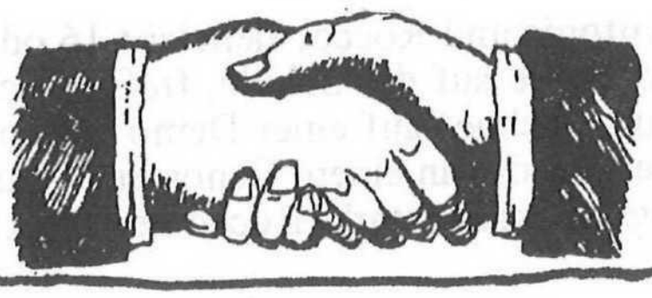
jetzt wieder ab 18h auf.

SONNTAGS ab 9 30 / FRÜHSCHOPPEN.

*

Jahr neues "Schlößl"
die Feierlichkeiten beginnen
am FREITAG, 7.10.77

viele gute Suppen, Disco etc.
Das Freibierjubelfaß wird um 18h angezapft!



TheaterFestival

IKEA PRESENTS: STADTRAT UND EIN STÜCKCHEN FREIHEIT

Mit einem Hauch von Freiheit und 80'000 DM Zuschuß von der Stadt München präsentiert sich das erste 'Internationale Festival des Freien Theaters' in München. Hier sollen sich Theatermacher, Clowns, Autoren, Schauspieler und Laien und alle anderen, die Interesse und Spaß am Theater haben, treffen und miteinander reden können, voneinander lernen (Workshops) und Produktionen zeigen/anschauen. In zwei Zelten auf dem Platz zwischen Barer - Gabelsberger- und Türkenstraße (weiland Circus Roncalli) läuft das Hauptprogramm, in dem Gruppen mit Namen Theater machen und das die Stadt bezahlt. Dann gibt es dort noch eine Theaterkneipe und einen Biergarten und ein sog. 'Rahmenprogramm' (*genaueres dazu siehe unten!)*, in dem auch weniger bekannte Münchner und andere Gruppen auftreten sollen. Diesen stehen 10'000 DM für Unkosten zur Verfügung; Honorare werden nicht gezahlt. Änderung, sprich größere finanzielle Unterstützung, wurde für das nächste Festival im Mai 1978 angekündigt.

Allerdings setzte Kulturreferent Dr. Kolbe als Bedingung einer Wiederholung des Festivals im nächsten Jahr eine Mindest-Besucherzahl voraus, die etwa die Hälfte der maximalen Besucherzahl sei. - Zurück zum Hauptprogramm: (noch) sollen hier Gruppen spielen, deren Auswahl nicht von ihrer politischen Haltung beeinflußt wird. "Diese Freiheit muß erhalten bleiben", meint Dr. Kolbe auf Anfrage.

Wir werden sehen. Gleich wird's auch hochpolitisch. Das **Living Theatre** zeigt: "Sieben Meditationen über den politischen Sado-Masochismus", und vielleicht spielen sie auch "Six Public Acts" (in München werden es auf grund lokaler Gegebenheiten nur fünf sein), ein Stück, das speziell für Aufführungen auf der Straße konzipiert wurde und auch dort gespielt wird. Beide Stücke beinhalten u. a. auch das derzeit aktuelle Thema Gewalt: die Meditation 5 repräsentiert die tägliche Praxis in brasilianischen Gefängnissen, die einige Mitglieder des Living selbst kennengelernt haben. Eine Gewalt, die hier und heute gern vergessen wird.

Während das Living mit wenig und einfachen Mitteln Theater macht, auch kein Geld für aufwendige Produktionen hat - denn es wird nicht aus öffentlichen Mitteln unterstützt - rollt mit **Peter Zadek's 'Hamlet'** (Schauspielhaus Bochum) der gewaltige subventionierte Apparat des bürgerlichen Theaters mit wohlbekannten (und gutbezahlten) Namen auf uns zu. Wer aber ist dieser Hamlet mit dem traurigen Clownsgesicht und der Sonnenblume? Noch wissen wir nichts über das Riesenspektakel, das schon durch seine Länge von sechs Stunden gigantisch wirkt. Aber Essen und Trinken sind während der Aufführung erlaubt, und vielleicht lassen wir uns, mit einer Butterstulle in der Hand, einfach mal überraschen. Im Raum steht Zadeks Prophezeihung, das Theater sei "wie im Leben; alle spielen Rollen wie verrückt, um zu verhindern, daß andere sie erkennen, und in der Hoffnung, herauszufinden, wer sie selbst sind."

Dieser Trip nach innen scheint die Avantgarde der städtischen Bühnen der BRD zu bestimmen. Die Schauspieler wollen nicht mehr fest fixierte Rollen lernen und spielen: sie wollen versuchen, eigenes Rollenverhalten und das anderer Menschen zu entdecken und darzustellen. So gehen Gruppen aus den Theatern von Bremen und Bochum von gruppendynamischen Protokollen bzw. von der 'Zusammensetzung der Gruppe als lebendige Wirklichkeit' (Bochum) aus. Daraus entstanden die Produktionen **"Sigmunds Freude"** (Bremen): die Schauspieler spielen die Träume von fünf Personen, und **"Atlantis - ein Gruppenprojekt"** (Bochum).

Zum Abschluß gibt es **'Laser in Concert'** mit Eberhard Schoener, dem Laserium Los Angeles, Andy von den Animals und dem Tölzer Knabenchor. Was das sein wird, weiß wohl noch niemand so recht. Der Prospekt verheißt "einen Lichtknall in die Zukunft der Medien und Visionen. Milchstraßen entstehen, Sterne explodieren - ein Roncalli 2001".

Über **'Liebe, Tod, Hysterie - ein Zirkus'**, die neue Produktion des Kollektivs **Rote Rübe**, könnt ihr einen ausführlicheren Bericht auf Seite soundso lesen. Das Stück hat am 15. 10. zum Beginn des Festivals Premiere. Aber:

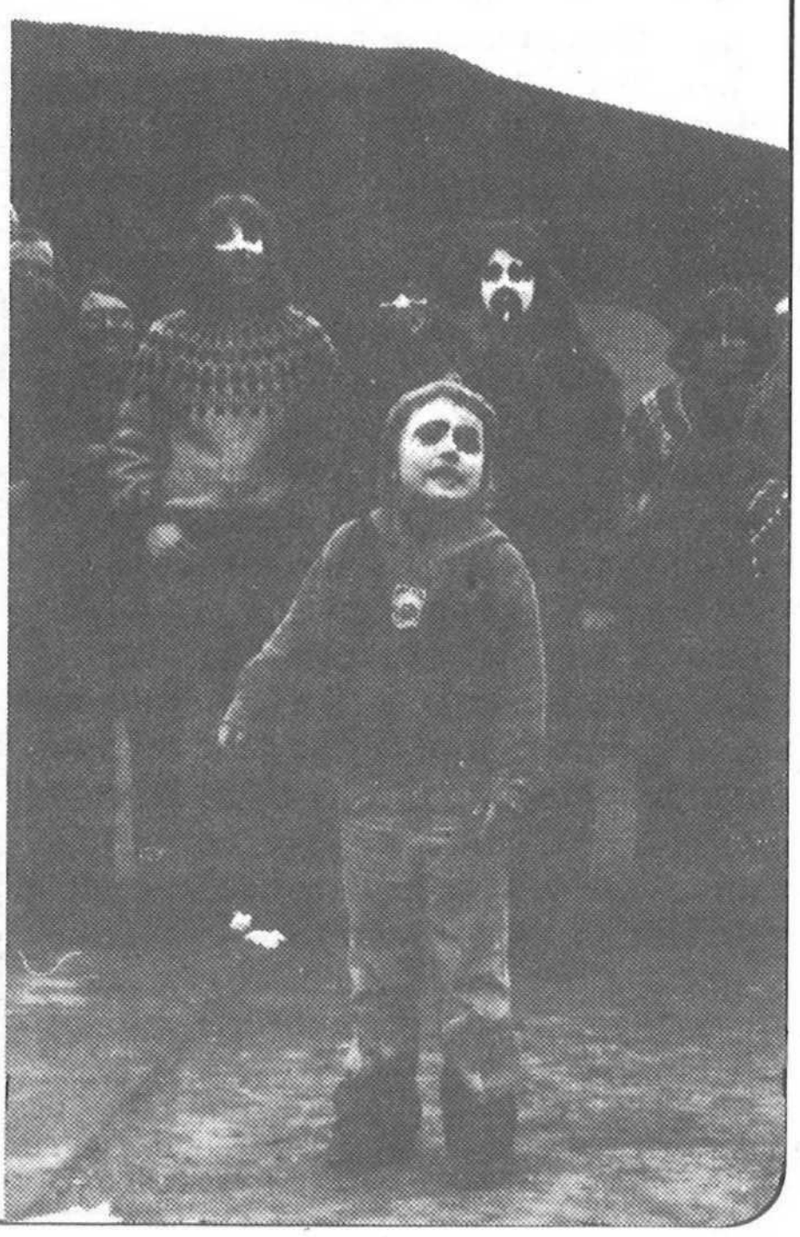
Wichtig! Die Rüben machen am 12. und 13. 10. jeweils um 21 Uhr eine Voraufführung. Den Erlös aus diesen beiden Vorstellungen kriegen die Rüben selber, während der des Festivals an die Festival-GmbH (weil Co-Produktion). Daraus ergibt sich wohl einwandfrei, daß wer immer Zeit hat, schon an einem dieser beiden Tage hingeht.

Stichworte zu den anderen Vorstellungen:

DIALOG, eine Konversation, mit Christopher Knowles, Bob Wilson. Wie alle späteren Stücke von Bob Wilson ist auch "Dialog" mehr Komposition als geschriebenes Drama (seine früheren Spiele waren ganz ohne Worte). "Dialog" ist ein Spiel mit Licht, Tönen, Wortspielen, Spielen, Spielchen usw., kein klassisches Dialogdrama. Beide Spieler versuchen eine Kommunikationsebene aus Sound herzustellen, bei der Zustände mit neuen Formen und ohne grammatikalische Hilfsmittel ausgedrückt werden.

Kuku Ryku Theatre Lab, N. Y., zeigen "BRIAR ROSE" (70 min.) und "THE YOUTH WHO WENT FORTH TO DISCOVER COURAGE AND FEAR" (80 min.).
Dazu der PR-Text: ... 3 amerikanische Frauen spielen zeitgemäße Märchen nach Motiven von Andersen, Grimm und Anais Nin, Märchen aus der Innenwelt der Innenwelt, von Kälte und Schönheit der Menschen.

FRIENDS ROAD SHOW und FOOLIES SHOW
Pressetext: "... mit Jango Edwards und den Foolies, die verrückteste und kaputteste Rock-Musik-Comic-Horror-Show auf dem Kontinent... Beide Revuen sind eine Parade von Wahnsinn, Irrsinn, Hintersinn und einem tief versteckten Ernst." weiterlesen



Leider Gottes scheint Jango Edwards, dessen Pantomimen und Kunststücke überhaupt wirklich brillant und meist sehr komisch sind, doch ein wirklich mieser Obermacker zu sein. Seine 'Friends' erscheinen wie ein Fan Club, und seine Show trug (zumindest in Nancy im Mai) frauenfeindliche Züge...

FEUERSCHLUCKER, JONGLIERER USW.

Das Umsonst-und-Draußen-Programm des Münchner Theaterfestivals ist für alle da, du kannst spielen, lachen, malen, tanzen, singen, dich alleine oder mit anderen ausdrücken, oder auch nur zuschauen. Es gibt Papier und Farben, um zu malen, Ton zum Modellieren, Schminkecken, um sich das Gesicht anzumalen, Musik zum mitmachen, Percussion Workshops, Masken, und alles, was euch und uns noch einfällt. Münchner Theatergruppen (Off Off, Heaven & Hell, Kellertheater und verschiedene Kindertheater) werden sich unter uns mischen, Überraschungen und Unvorhersehbares.

Von anderen Welten kommen Otto und Bärnelli, der Clown Rivers, Chris Torch, das Tamfez Kollektiv und viele andere 'Professional Fools'. Die Embryos machen Musik-workshops, 'Brühwarm' machts allen wärmer, und viele frei fliegende Musiker, Dichter und Narren werden erwartet. Ihr könnt auch Feuer spucken, Jonglieren und Schatten- und Seiltanzen hier lernen; und denkt daran, je mehr ihr mitmacht, desto mehr können wir mitmachen. Zwei Wochen lang können wir uns kennenlernen und versuchen, uns und unsere graue Umgebung etwas aufzulockern. Wer noch mehr Ideen hat, kann mich anrufen.
653 153 zwischen 18 und 21 Uhr.

GRACE.

Workshops am Theaterfestival

Clown-Workshop 1 (2 Wochen)
Katie Duck und Patsy Droubay aus der Fools School in Amsterdam helfen durch intensives Körpertraining und Improvisationsspielen den persönlichen Clown entwikkeln und kreieren. Die Arbeit endet mit einer Aufführung.
16.-20., 11.30 - 15.30 h, Raum B, ab 22.10 Straßentheater.

Clown-Workshop 2 (1 Woche)
Mit Jack aus der Fool-School (Amsterdam)
24.-28., 11.30 - 15.30 h

Körperbewußtseinstechniken
Patsy Droubay wird morgens ein amerikanisches Körpertraining leiten.
Vom 24.-28., 9 - 10.30 h

George Tabori
und Mitglieder seiner experimentellen Theatergruppe geben einen Drei-Tages-Workshop, ausgehend von ihrer neuesten Arbeit an Kafkas Hungerkünstler.
19.-21.10, 13.30 - 17.30 h

Zbigniew Cynkutis
Schauspieler bei Grotowski und Regisseur in USA arbeitet mit Trainings- u. Improvisationsmodellen aus seinen Forschungen.. Die voraussichtlichen Teilnehmer sind gebeten, sich in zwei Sätzen vorzustellen und die Teilnahme zu begründen. In einem Treffen mit Cynkutis am 23. um 16 h Ludwigsstr.25 wird die Arbeitsgruppe entschieden. Mit Trainingsanzug und wenn möglich einfachen Musikinstrument.
Workshop 24.-28., 12 - 17 h

Peter Löscher
Das Arbeitshema "Fragen der Stückentwicklung in der Theaterpraxis" ist gedacht für Schauspieler und Autoren. Die voraussichtlichen Teilnehmer sind gebeten, sich in zwei Sätzen vorzustellen und ihre Teilnahme zu begründen. Einsendetermin ist der 5.10.
17.-22., 9 - 17 h (Schauspieler ab 13 h fakultativ)

Kuku Ryku Theatre Lab
Susan, Sally und Constance aus New York arbeiteten mit ihren in 6jähriger Zusammenarbeit entwickelten Übungen, basierend auf Grotowski, an der Entwicklung des persönlichen (schauspielerischen) Ausdruck.
2 Workshopfs 1. W. 18.-20., beide 10 h - 16 h 2. W. 26.-28.

Living Theatre
Mitglieder des Living Theatre geben einen 3-Tages-Workshop über ihre Arbeitstechniken Zentrierungs- u. Meditationsübungen.
21.-23.10.

Rituelle Tänze
Magda Van der Wall aus Brüssel wird aus einfachen Bewegungen und Meditationen rituelle Tänze entwickeln.
24.-26.10.

Masken
Helen Dellers aus Basel wird aus einfachen Materialien (Stroh, Zeitungen usw.) individuelle Masken bauen und bemalen. Möglichkeiten eines Maskenspiels auf dem Festivalgelände.
24.-28.10, 9-13 h

Große Figuren
Samuel Eugster und Leo Remond arbeiten mit den Teilnehmern an überlebensgroßen Spielfiguren und Fahnenobjekten. Auf der Straße werden Möglichkeiten der kommunikativen Darstellung, in Form von Bildszenen, untersucht.
25.-29.10., 13.30 - 17.30 h

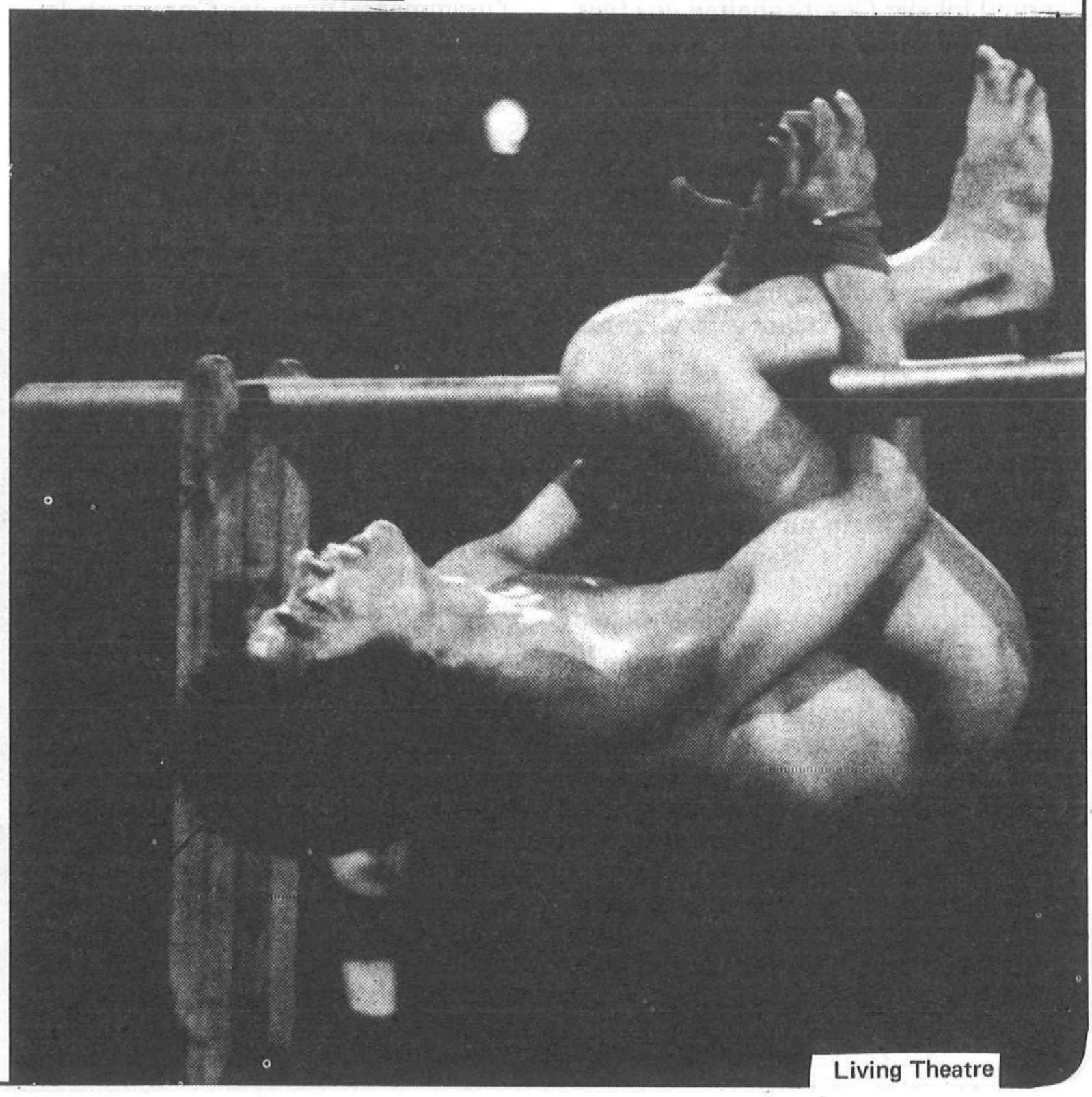
Freistil - Tanz und Pantomime
Eating the music nennt Mumonde aus Korea seinen Intensiv-Workshop, wo er mit Meditation und Training mit den sich selbst choreografierenden Teilnehmern an spirituellem Tanz und Pantomime arbeitet.
1.: 17.-21.10., 10 - 17 h
2.: 24.-28.10., 10 - 17 h

Meditatives Theater
In 4 Stufen will Hanitscha aus Venezuela den aus sich entstehenden aktiven Ausdruck in Ergänzung der in sich gerichteten Meditation entstehen lassen.
17.-20.10, 13.30 - 17.30 h

Peter Löscher
Das Arbeitshema "Fragen der Stückentwicklung in der Theaterpraxis" ist gedacht für Schauspieler, die am aktiv-kreativen Prozeß einer Stückentwicklung, mit Hilfe von Autoren teilhaben wollen. 9 - 13 h (mit Körpertraining, einfaches Musikinstrument mitbringen). Für Autoren, die auf der Basis des Improvisations-Angebotes am Stückeschreiben interessiert sind. Mit Video. 9 - 17 h. (Schauspieler ab 13 h fakultativ. 17. - 22. Die Teilnehmer werden gebeten, sich in zwei Sätzen schriftlich vorzustellen.
● Jeden Tag Info-Gespräch in der Bogenstr. 3 ab 12 Uhr. ●

Die Workshops finden statt:
Tanzprojekt München, Straßenbahndepot, Wilhelmstr. 19 (WS 1, 9, 10)
Alle übrigen im theaterwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 25.

Anmeldung:
1. Schriftliche oder telefonische Anmeldung bei Til Dellers, Bogenstr. 3, M80, Tel. 089/ 47 16 18
2. Einzahlung von DM 50.- pro Workshop an die MERKURBANK, Kontonr. 2110 5593. BLZ: 701 308 00. Bitte Name, Telefonnr. und WS-Bezeichnung angeben.



Living Theatre

Unter dem Titel "Liebe, Tod, Hysterie – ein Zirkus" richten wir einen Zirkusabend ein.

Angst vor dem Schweigen,
doch nicht mehr reden können.
Liebe, Tod, Hysterie – ein Zirkus.

Gegen die logisch-ordnende Dramaturgie, für offene Geschichten. Ohne Anfang, ohne Ende, willkürlich und doch nicht zufällig. Voll Poesie und Sehnsucht.

Gegen die Vorherrschaft des Wortes setzen wir Montage, Bilder, Gerüche, Raum.

Losgelöst im Raum der Illusionen, sehen wir illusionslos die Aufgabe, die unser Zirkus heute in der patriarchalisch-biblisch-kapitalistisch-deutschen Gesellschaft hat.

Von UNS ausgehend zeigen wir keine Illusionen, sondern UNSERE Visionen. Die Zirkusrealität mit Musik, Tableaus, Hysterie, Subversion. Nicht den Alltag wegdrängen, sondern erleben machen: Jetzt – die Vorstellung – ist Teil des Alltags. Wir lassen uns fallen, folgen unseren Ausbrüchen und unseren Leiden – wilde, groteske, gräßliche Momente, Augenblicke der Stille, der Ruhe.

Kollektiv Rote Rübe

DEUTSCHLAND! Ooooooooh!

Duckmäuser-, schleicher-, denunzianten-,
pedantisches vor- und nachbereiter-,
selbstmörderVOLK. ....
deutschland. hysterie der feiglinge,
grabsteindesign ist mode.
im parlament dieses landes - oooooh!
werden intellektuelle : PINSCHER,
untersuchungsgefangene: MÖRDER
genannt, eine demokratie des grauens...
adenauer - erhard - kiesinger - brandt -
schmidt
welch eine liste, welche erinnerung, welche trauer.
überlasst ihnen ruhig das denken, freunde des todes,
diesen schnitts oder splitts oder kitts
oder wie sie immer heißen mögen.
leise werden die vernichtungslager wieder aufgebaut,
perfekt und leise.
- fotos davon an der kasse erhältlich -
menschenrechte,
etwas für idealisten und christen, hier
lächerlich gemacht von neon, asphalt
und druckerschwärze. ...
wiener wälder,
herzen kälter,
wir sind wieder wer!
wir habens wieder geschafft!
es ist wieder soweit!
ordnung und ruhe – ruhe und ordnung –
hysterie der zwerge,
isoliert wird jeder, der aufmuckt! ...
LEBEN – leben wird
verdächtig. – verdächtiges muß
denunziert, beschnüffelt, in daten erfaßt,
von agenten observiert, abgehört,
eingekreist, gefangengenommen, abgeschafft
AUS–GE–MERZT werden!
säuberungen! jawolll!
volk von henkern, massenmördern,
schwätzern..... oooooh!
weg, endlich weg weg weg weg,
verdammt noch mal weg .....
ich liebe und verzweifle,
ich leide, ja ich gestehe,
ich wage, ich bekenne,
inmitten dieser saubermann,
neckermann
mannesmann
bald bist du dran
inmitten dieses landes zu leiden
und damit habe ich begonnen mit der
schöpfung von freiheit. –
gott sei meiner armen seele gnädig.
(Aus dem Deutschland–Lied)

Es wirken mit: in erster Linie die Visionärin ("groß in den Gesten, stolz in der Haltung, führt sie die Handlungsfäden") und der Poet. Ferner: Jonny Guitar, Silver Convention, M.Monroe, Ulrike, der Papst, Clowns, Nummerngirls:
"Das Nummerngirl, immer lächelnd trägt ES die Zahl der nächsten Nummer um die Arena, ihren Kolleginnen gleichend am Anfang, wird sie zunehmend freakiger, am Ende ist sie schon völlig ausgeflippt, ihre Augen, ihr Lächeln ist das einzige, was erhalten bleibt: images."
(aus dem Rohentwurf)

Die ganze Ausstattung ist Abfall, gemischt mit Zuschauern.

Wichtig: Vor der Premiere am 15.10. machen die Rüben zwei Voraufführungen des neuen Stücks, und zwar am 12. und 13. jeweils um 21 Uhr. Die Einnahmen daraus bekommen die Rüben selber, im Gegensatz zu denen während des Festivals. Also möglichst an einem dieser beiden Tage anschauen!

Es gibt jetzt übrigens eine Platte mit den Liedern aus dem letzten Stück der Rüben, "Paranoia". (Musik von Ton, Steine, Scherben). Ihr könnt sie wie fast alles Schöne und Gute in der Basis und im Lebascha, aber woanders sicherlich auch für DM 18 kaufen.

Nicht einfach, etwas über einen Zirkus zu sagen, den man noch nicht gesehen hat. Das zeigt übrigens auch der in der Tat dümmlich-platte Programmzettel zu dem Rübenstück, den die Presse erhalten hat und der wohl vor den Aufführungen verteilt werden wird. Er wurde von den Festivalveranstaltern ohne Mitwirkung der Rüben gemacht und es hat fast den Eindruck, als sollten die Rüben hier aus naheliegenden Gründen per offizieller Vorankündigung in eine unpolitisch-flippige Ecke gedrängt werden. Wie ja auch Kulturreferent Kolbe auf einer Pressekonferenz jeden Verdacht, an dem Festival könne was politisches sein, zunächst mal weit von sich wies. Das ist ja aber auch ein häßlicher Verdacht. Laßt euch also son diesem Programmzettel und anderen offiziösen Verlautbarungen über das Stück nicht davon abhalten, es euch anzusehen.

Ich hab mir, um eine Ahnung davon zu kriegen, was da gespielt wird, den Verlauf erzählen lassen und ein paar Tonbänder angehört. Ausgeflippt ist das Spektakel sicherlich, aber ganz bestimmt nicht unpolitisch. Weil aber alles so furchtbar hektisch war letzte Woche, hab ich nicht allzuviel mitgekriegt. Ich will deshalb überhaupt nichts Wertendes sagen, außer daß Liebe, Tod und Hysterie wohl besser zu werden verspricht als Paranoia. Ansonsten haben mich die Fetzen, die ich gehört habe, ziemlich gespannt gemacht auf das fertige Stück und damits für euch auch spannend wird, werf ich euch hier ein paar Fetzen hin.

Thomas

Die Rote Grütze kommt nach München

"Was man zum Lieben nötig braucht, ist ein Platz für den Genuß", heißt es in dem neuen Jugendstück der Roten Grütze Berlin, die mit diesem Stück landauf landab begeisterte Presse bekam und, wie sollte es anders sein, von gewissen Kreisen aus CDU und katholischer Kirche giftige, diffamierende Kritik.

Für München, das sich auf seine Kultur viel zugute hält, müßte es heißen: "Was man zum Spielen nötig braucht, ist ein Platz für dieses Stück", denn was sich die Bürokratie hier alles einfallen läßt, um die Aufführung von "Was heißt hier Liebe" zu behindern, macht es auch dem Gutwilligen schwer, zu verstehen, daß man die Rote Grütze ja gar zu gern hier auftreten sähe, aber leider, leider erstens kein Geld da ist und zweitens, wenn die Rote Grütze anbietet, auf eigenes Risiko zu spielen, kein Raum und auch keine Zeit für die Information von Jugendlichen und Öffentlichkeit.

Da fragt man sich, welche Aufgaben das Theater der Jugend eigentlich hat. Da fragt man sich, wie und warum ein Stück wie 'Big Jo', das M. Skasa in der SZ als Verarschung arbeitsloser Jugendlicher bezeichnet, 4000 Mark bekommt. Da fragt man sich, ob hier nicht die Angst vor kommunalpolitischem Sprengstoff zum Zensor geworden ist, die Angst, daß ein Engagement für dieses ausgezeichnete und vielbeachtete Jugendtheater die Leute auf den Plan ruft, die in den letzten Wochen die 'Sympathisanten-'Szene auf die ausweiten, die etwa in Jugendfreizeitheimen das *'Rosarote Mädchenbuch'* angeschafft haben. Von Hamburg bis Freiburg haben mittlerweile zehntausende von Jugendlichen das Stück begeistert aufgenommen; in Freiburg waren vor einigen Tagen 1.500 Zuschauer in einer Vorstellung. In München verweist man die Rote Grütze ins 'Haus International'.

Aber worum geht es in "Was heißt hier Liebe?" Um Liebe natürlich, und um Sexualität, um die Gefühle von Jugendlichen, um ihre Ängste, um das 'erste Mal' und darum, wie man überhaupt einen Freund/in kriegt, auch um die Schwierigkeiten mit Eltern, die Probleme in der Schule, in der Gruppe. Das ist viel. Aber nicht zuviel für die Rote Grütze. Auch in dem Jugendstück (wie schon im Kinderstück "Darüber spricht man nicht") gelingt es den Schauspielern, die gleichzeitig Autoren sind, nicht über die Köpfe der Jugendlichen hinwegzureden und eine Atmosphäre zu schaffen, die einem, auch wenn man nicht mehr 14, 15 16 ist, das Herz warm macht und den Kopf nicht vernebelt. Wenn Paula zum Beispiel mit ihrem fetten Hintern redet ("Hallo Paula, ich bins, dein lustiger Hintern!". "Du lustig? Dick bist du und doof!"), bahnt sich Verständigung an, nicht nur zwischen Paula und ihrem Arsch, sondern auch zwischen den jungen Zuschauerinnen und der Schauspielerin: nicht alle Mädchen haben einen dicken Hintern, aber fast alle irgendwas, was ihnen nicht gefällt, was dem gängigen Schönheitsideal von Brigitte, Petra und wie sie alle heißen, nicht entspricht. Und das schafft Beziehung, Kommunikation zwischen Schauspielern und Zuschauern; das macht an, ohne in Gags zu verkommen. Das Lachen der Zuschauer in der "Anmach-Ranmach-Show" oder beim Auftritt von "Orgi", der sich "zum ersten Mal ganz persönlich der Öffentlichkeit vorstellt", oder in vielen anderen Szenen, ist ein Lachen für sich, nicht über andere.

Trotz aller Schwierigkeiten wird die Rote Grütze in München spielen, auf eigenes Risiko. Schon weil es in München offenbar immer noch schwierig ist, Progressives auf die Bühne zu bringen, sollte man sich die Aufführungen **am 9. 10. um 17 Uhr und vom 10. bis 12. 10. um 18 Uhr** (Theater der Jugend) anschauen, aber vor allem wegen dem Spaß an der Freud. Wer sich vorher noch genauer informieren oder hinterher noch mal nachlesen will: der Text des Stückes ist als Buch (*'Was heißt hier Liebe?'*) im Weismann Verlag erschienen und kostet 8.80.

Karten kosten 4. - (Jugendliche) und 7. - (Erwachsene) und können im Theater der Jugend, 295 263 vorbestellt werden.

antje, peter

Theater Festival Programm

	GROSSES ZELT 18h	21h	KLEINES Z. 18h	21h
15.10.		LIVING THEATRE		ROTE RÜBE: LIEBE, TOD, HYSTERIE – EIN ZIRKUS
16.10.	FRIENDS ROADSHOW JANGO EDWARDS	ROADSHOW FOOLIES-SHOW	KUKU RYKU: BRIAR ROSE	ROTE RÜBE
17.10.	FRIENDS ROADSHOW JANGO EDWARDS	LIVING THEATRE	KUKU RYKU: YOUTH	ROTE RÜBE
18.10.	EMBRYO IN CONCERT	ROADSHOW FOOLIES-SHOW		TABORI/BREMEN: SIGMUNDS FREUDE
19.10.	FRIENDS ROADSHOW JANGO EDWARDS	ROADSHOW FOOLIES-SHOW	KATHIE THE FOOL	TABORI/BREMEN: SIGMUNDS FREUDE
20.10.				KNOWLES/BOB WILSON: DIALOG

Musik liegt in der Luft

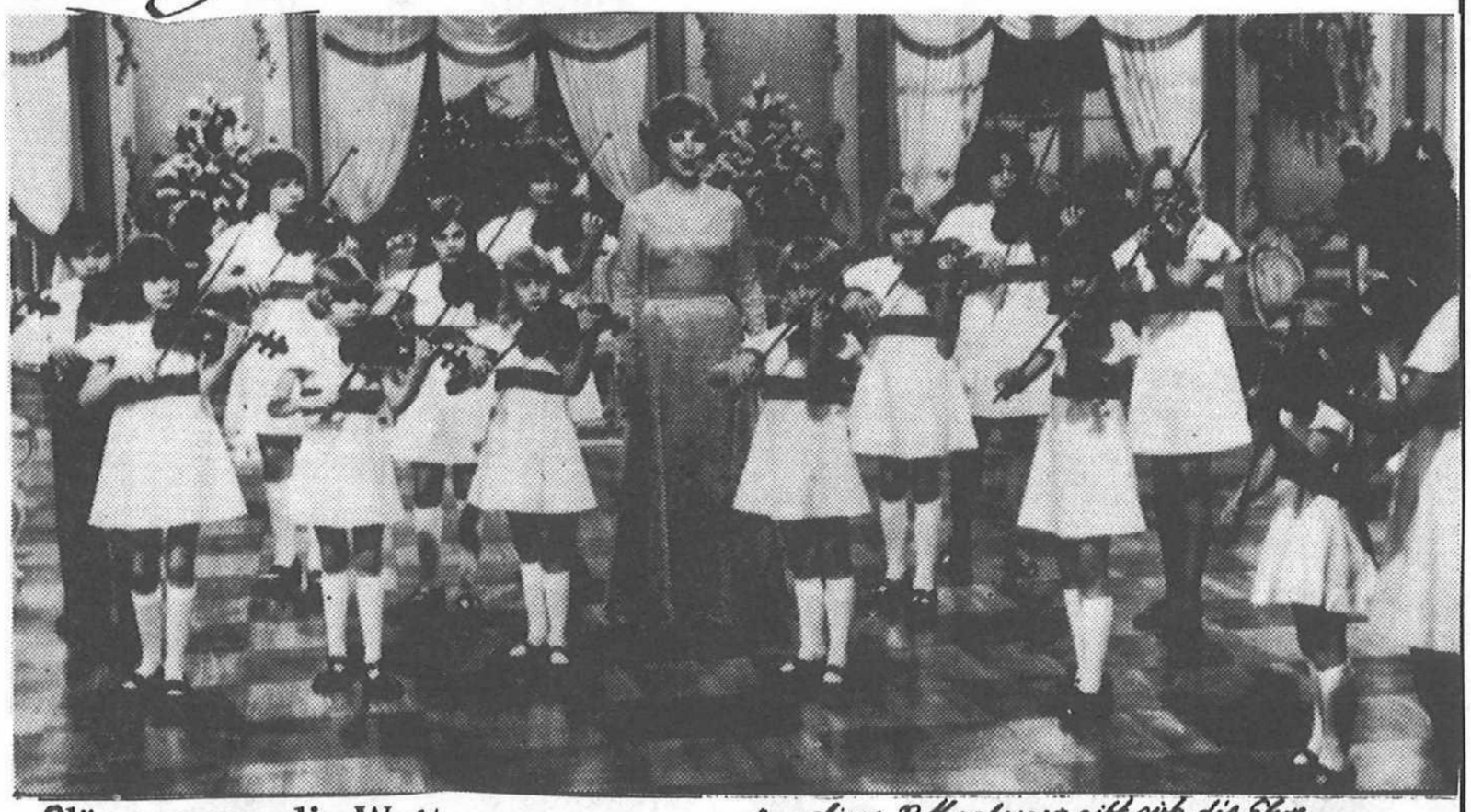
Musik auf m Land

Obwohl das ja auch im VA steht, als kleine Unterstützung der Landkneipen hier eine Zusammenfassung: Im **Bluespunkt** spielen "Ass' am Sa. 8.10. und Samstags drauf ne Rockjazzgruppe. Im **Circus Gammelsdorf** am 6.10. den Antikriegsfilm "Wie ich den Krieg gewann' (20.30.), am 7.10. ein Kurzfilmabend mit den Filmen "Abraham' und "Kriegsspiel' (beide sehenswert), danach Musik. Am 8.10. um 18 h dann nochmal der Film vom 6.10., danach spielen die "Green Sleves' irische Folklore. So., 9.10. werden um 15 h die Kurzfilme wiederholt ab 19 h spielt die Münchner Rockgruppe Mahogany. Do. 13.10. der Film "Was Sie schon immer ... " freitags dasselbe, Sa., 15.10. um 18 h "Fritz the Cat', danach Satiren und Lieder mit Udo Lenze. So, 16.10. werden beide Filme wiederholt. Im **Panoptikum** am Sa., 8.10. spielt Gantenbein deutschrock mit kritichen Texten. "Musik', schreibt der Bo, "die antörnen kann u. gleichzeitig zum Auseinandersetzen anregt. Als Konzert des Monats dann am Sa., 15.10. "Moira', Richtung Funk-Rock-Afro u..a. mit Ex-Missus-Beastly Leuten. In der **Waldbühne Landsberg** am Sa. 8.10. die Fraunhofer Stubenmusi mit Richard, Arthur Loibl und Sitka, dazu liest Helmut Eckl bairisches. Am nächsten Samstag dann Karl-Heinz Ependorfer, Josef Wittmann und Wolfgang Jarusik (Mundart aus Bayern u. Osterreich). Im **Waldfrieden** in Höhenberg spielen Hanse Schoierer und die Wildsauthaler Waschbrettmusi (Fr./Sa. 7./8.10. und Stefan Melbinger (Fr./Sa. 14./15.10.).

Konzertvorschau
Ritchie Blackmores Rainbow

Mi., 19.10., Olympiahalle 20 Uhr

Als ihm Deep Purple zu lasch wurde, stieg Ritchie Blackmore 1975 aus und gründete Rainbow. Die 5-Mann-Band spielt knalligen Hardrock ohne Rücksicht auf die Trommelfelle. Dabei sind Schlagzeuger Cozy Powell (Ex Jeff Beck), Leadsänger und Gitarrist Ronnie James Dio, Bassist Bob Daisley (Ex Chicken Shack) und an den Tasten David Stone, ein junger Kanadier, der bisher in der Provinz getingelt hat. Ihr Name verpflichtet. Für ihre Bühnenschau haben sie sich eigens einen künstlichen Regenbogen anfertigen lassen, 40 Fuß breit, 29 fuß hoch (in der Mitte), bestückt mit 3000 Glühbirnen, gesteuert von einem eigenen Computer. – Muß Technik schön sein .....



Anneliese Rothenberger gibt sich die Ehre die Kinder der Suzuki Academy of Chicago begleiten Anneliese beim Lied „Die Blümelein, sie schlafen".

Pläne gegen die Welt

Vor über 5000 Besuchern veranstaltete der Verlag "Pläne" gemeinsam mit dem "Antiimperialistischen Solidaritätskomitee" am 10.9. in der Philipshalle in Düsseldorf ein Benefizkonzert. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde gespendet den Organisationen "Chile Democrazio" (offizielle Auslandsvertretung aller Parteien des antifaschistischen Widerstands mit Sitz in Rom), "African National Congreß" (Vertretung für Westeuropa mit Sitz in London) und "Palästinensischer Roter Halbmond" (eine der PLO angegliederte im medizinischen Bereich tätige Organisation, die Krankenhäuser und Flüchtlingslager unterhält und die mit dem internationalen Roten Kreuz zusammenarbeiten). Die gleichen Veranstalter hatten 1974 ein Benefiz "Konzert für Victor Jara" gemacht, das dem Andenken des von der faschistischen chilenischen Junta ermordeten Sangers Victor Jara galt.

Einen Tag vor der Veranstaltung erschien in der "Welt" ein Artikel. Reginald Rudorf, Verfasser des Pamphlets "Bänkelsang für Yassir Arafat" versucht sich darin in Polemik von rechts. In der "Welt", in der es keinen Faschismus in Chile, keinen weißen Rassismus in Südafrika und keine Unterdrückung der Palästinenser durch die Israelis gibt, stellt sich das Konzert etwas anders dar. Reginald Rudorf, der sich "vom zwielichtigen Lohnschreiber der 'Frankfurter Rundschau' zum eindeutigen Schmierenjournalisten der 'Welt' herabgedient hat" (floh de cologne/Franz Xaver Kroetz) übt hier fleißig die Technik des politischen Rufmords. Eine Kostprobe:

"Was heißt denn Unterstützung Palästinas? und Südafrikas? Ein paar MG's für die schwarze Hatz auf Weiße? Ein paar Handgranaten für Arafats Gangster zur Ermordung von israelischen Kindern?"

In diesem Stil muß natürlich der "Pläne" Verlag als "kommunistische Plattenschmiede" bezeichnet werden. Ebenso natürlich muß eine Verbindung zum Terrorismus hergestellt werden. Mehr oder weniger unterschwellig - das bleibt dem durch andere Springerzeitungen einschlägig Vorbestraften Lesern überlassen - wird dem "Pläne" Verlag vorgeworfen, daß er wegen der Ereignisse in Köln kein Benefizkonzert veranstaltet: "ein Benefizkonzert für die Angehörigen der erschossenen Polizisten von Köln? Das auch nicht."

Aha, soll der Leser denken, das sind Sympathisanten. Das wird natürlich nicht direkt gesagt, das ist ja (vielleicht und noch) strafbar.

Zum Schluß spricht R.R. von einer "Entartung des Benefizgedankens." Wie sich die Wörter gleichen. "Entartet" war eine der Lieblingsvokabeln aus dem Wörterbuch der Unmenschen des Dritten Reichs. Auf diese Tradition weist auch Dietrich Kittner hin, wenn er sagt: "den Widerstand des chilenischen Volkes diffamieren und den Kriegsverbrecher Kappler feiern, das wächst aus einem Holz!"

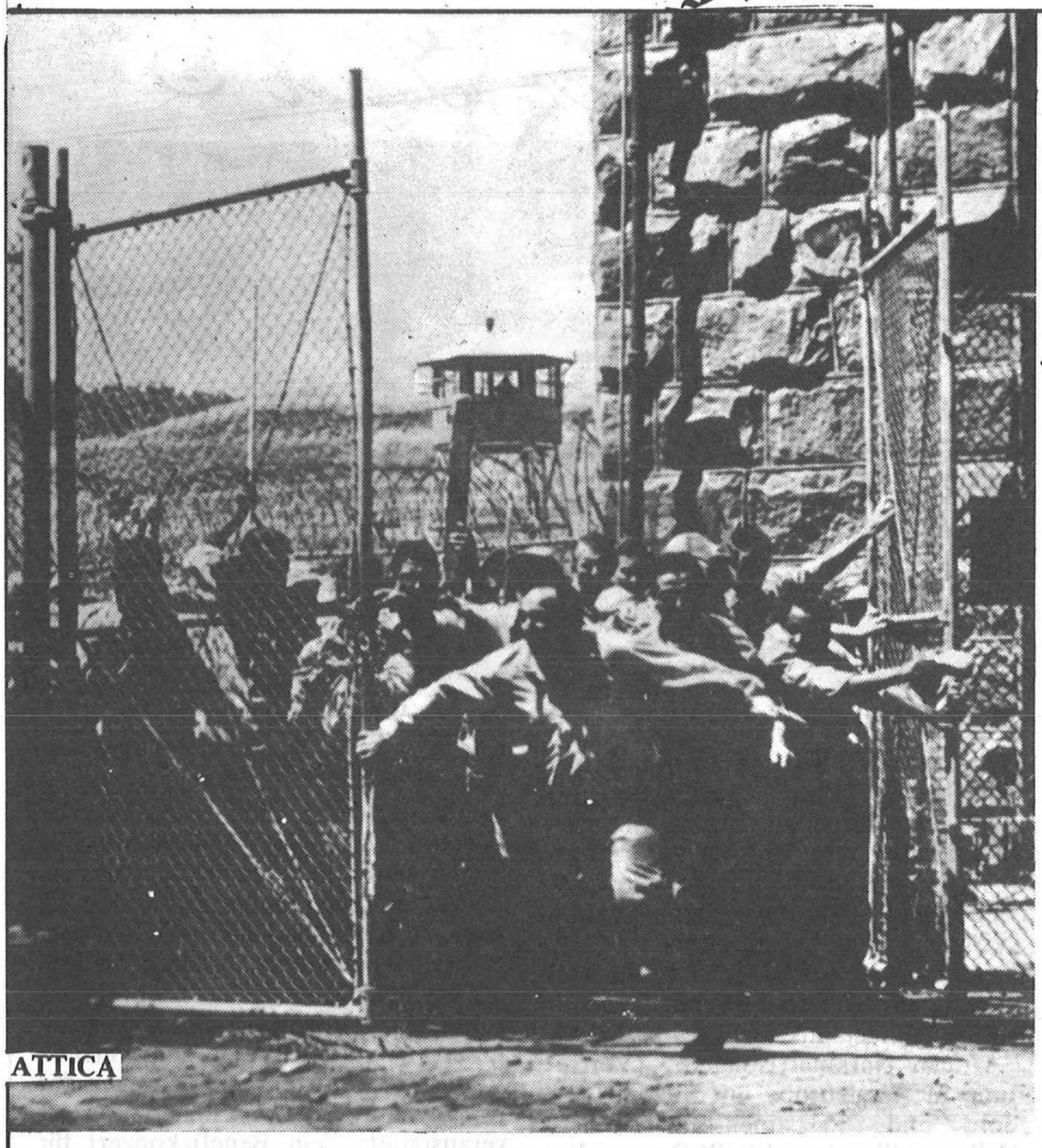
"Pläne" hat Strafantrag gestellt.

Ob das was nützt ?

Abende improvisierter Musik

Di/Mi, 25./26.10. Deutsches Museum

Dies wird sicher was feines für die, die akustische Musik mögen. Am ersten Abend spielt Keith Jarrett (Solo-Piano) und die Gruppe Belonging (mit K. Jarrett und Jan Garbarek), am zweiten Abend Egberto Gismonti + Nana Vasconcelos (Gitarre + Percussion), Ralph Towner + Jan Garbarek (Gitarre + Saxophon) und die Gruppe Oregon (neue europäisch-indische Kammermusik). Ausführliches dazu in der nächsten Nummer.



ATTICA

ANTI - AKW FILMWOCHEN

IM WERKSTATTKINO !

Vom 14. bis 27. Okt. veranstalten zwei Münchner * Bürgerinitiativen gegen AKWs und die VSK (Vereinigung sozialistischer Kulturschaffender) zusammen mit dem Werkstattkino eine Filmreihe zum Kampf gegen AKWs. Neben dem bekannten "Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv" (Nina Gladitz) werden neue Filme gezeigt: Der Spielfilm "Lovejoy's Atomkrieg", "Mehr Atomkraftwerke" aus Dänemark und "Verdammt zum Erfolg" über den Kampf gegen eine Wiederaufbereitungsanlage in Frankreich. Dazu kurze Dokumentarfilme aus Brokdorf-Grohnde-Ohu-Zentendorf (Österreich).

Ausführliche Einleitung am Fr. 14.10./ 20.30 Uhr.
Diskussionsmöglichkeit nach jeder 20.30 Uhr Vorstellung. Anfangszeiten im Veranstaltungkalender.

Verdammt zum Erfolg
Frankreich 1976

Ein Film über die Wiederaufbereitungsanlage in La Hague (Frankreich). Hergestellt vom Kollektiv "Cine-Information-Documents" in Zusammenarbeit mit den Arbeitern der Atommüllfabrik, den Bewohnern der Region, Wissenschaftlern und der Gewerkschaft CFGT.
ab 21.10.

Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv
von Nina Gladitz 1975

Über den Kampf der badischen und elsässischen Bevölkerung gegen das Kernkraftwerk Whyl. (neue Fassung)

Mehr Atomkraftwerke
von Per Mannsteadt, Dänemark 1976

Ein Dokumentarfilm, der scharf argumentierend, die Gefahren von AKWs aufzeigt.
"Es ist kein technischer Film, er beschreibt nicht, wie ein AKW funktioniert. Er beschreibt aber den täglichen Umgang mit angereichertem Uran, und unter welchen Bedingungen Menschen mit Atomkraft arbeiten werden." (Dänische Presse)
Nach der Sendung des Films im Fernsehen schob die dänische Regierung die Entscheidung über den Bau von AKWs auf.

ACHTUNG! NACHZÜGLERTERMIN

Kuhle Wampe und Cyankali laufen noch Mi 5. und Do 6.10.
20.30 und 22.30 im Werkstattkino

2 Filme über Gefangenen- Aufstände in amerikanischen Gefängnissen :

ATTICA
ein Film von Cinda Firestone
USA 1973, 16 mm, Farbe, 80 min., amerik. Originalfassung

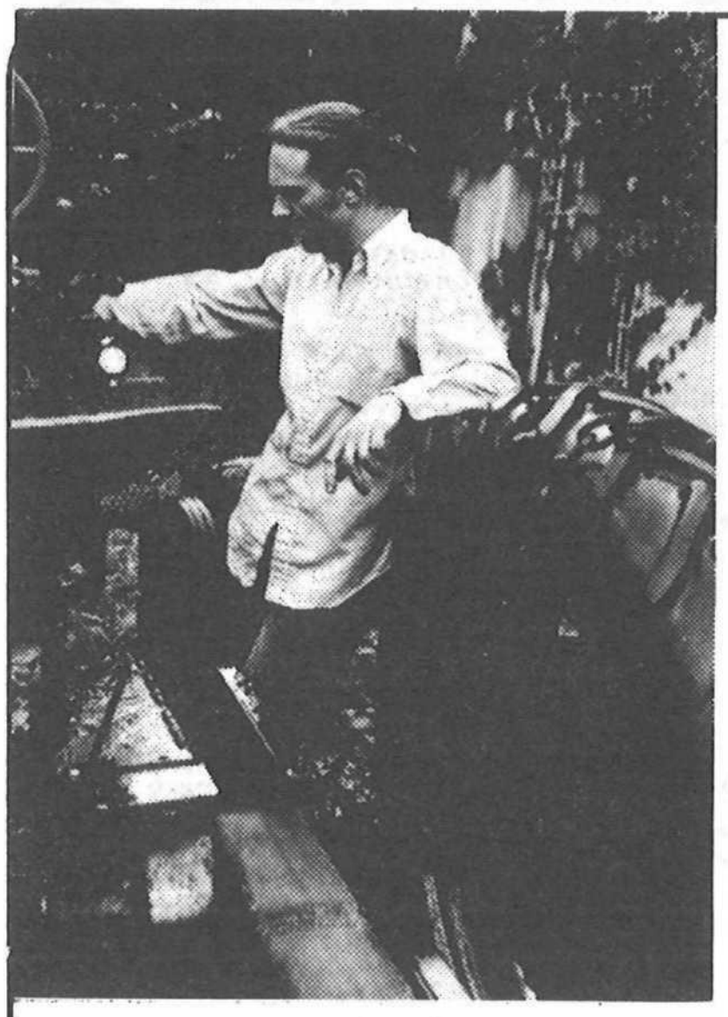
Der Film dokumentiert den Aufstand der Gefängnisinsassen des New Yorker Bundesgefängnisses Attica im September 1973 und dessen gewaltsame Niederwerfung durch Bundestruppen und Polizei.
"Even though there are not tears in my heart, my heart bleeds for all those brothers. I've seen it. I've been through the fire. I've seen it."
Frank Lott, Insasse von Attica

"Ich möchte mit diesem Film erreichen, daß sich die Leute über die ganze Institution Gefängnis Gedanken machen, und, ein Schritt weiter, sich Gedanken machen über eine Gesellschaft, die solche Dinge wie Attica hervorbringen kann ... So etwas wie Attica hätte nicht geschehen können, wenn es nicht diese unglaubliche Kaltblütigkeit, Grausamkeit und Skrupellosigkeit in allen Bereichen dieser Institutionen gegeben hätte. Angefangen von unten, wo Männer bereit waren, 12-kalibrige Gewehre mit dum-dum-Geschossen zu tragen und damit auf unbewaffnete Gefangene zu schießen, bis hinauf ins Büro des Gouverneurs, wo sie alles dies geschehen ließen." Cinda Firestone

TERROR IN BLOCK 11
(Riot in Cell Block 11) ein Film von Don Siegel, USA 1954, 35 mm, s/w, 81 min. dt. sync.

Der Film erzählt die Geschichte eines Gefängnis-Aufstandes: die Hälfte von Folsome Prison bringen acht Wärter in ihre Gewalt, um bessere Haftbedingungen für sich zu erzwingen. Den meisten Gefangenen gelingt es nicht, ihre lang aufgestauten Aggressionen unter Kontrolle zu halten ... Der Produzent des Films, Walter Wanger, war selbst im Gefängnis gewesen, und die Heimtücke, mit der hier die Revolte der Gefangenen unterlaufen wird, hat er wohl am eigenen Leib erfahren.
Die letzliche Sinnlosigkeit des Aufstandes trotz aller Beteuerungen der Beamten liegt nicht in seiner Gewalttätigkeit, die die Aufständischen ins Unrecht setzen würde, sondern darin, daß es keinen wirklichen Adressaten gibt, den die Aktion über die Mißstände aufklären würde.
aus: Der Asphaltdschungel (Roloff & Seesslen)

Fr. 7.10. - Do. 13.10. laufen beide Filme abwechselnd 18.30 u. 20.30 im Werkstattkino



Lovejoys Atomkrieg

USA 1975 von Dan Keller

1974, am Geburtstag George Washingtons, stürzte Sam Lovejoy in der Stadt Montague, Massachusets eine 170 m hohen Wetterturm aus Stahl um. Der Turm war von den Northeast Elektrizitätswerken errichtet worden, als erster Teil eines der größten Kernkraftwerke, das je geplant wurde. 130 m verborgener Trümmer hinter sich zurücklassend, fuhr Lovejoy per Anhalter zur Polizeistation, wo er sich stellte und eine Vier seiten lange Erklärung übergab, die die Gefahren der Kernenergie anprangerte und die Regierung und Elektrizitätswerke der Konspiration und des Despotismus beschuldigte. Sechs Monate später verteidigte Lovejoy seine "Tat des zivilen Ungehorsams" vor Gericht als "Selbstverteidigung" und wurde schließlich von der Anklage "Mutwilliger Zerstörung von Privateigentum" freigesprochen. Ein Vergehen, das mit 5 Jahren Haft bestraft wird.

DURCHGEHEND EINLASS – UNBEGRENZTER AUFENTHALT

Am 7. 10. beginnt das Franziskanerkino mit einer neuen Einrichtung: Jeden Freitag werden von nun an 2 Filme für 6.- zu sehen sein; diese laufen abwechselnd je 3 mal von 16.00 bis 01.00 Uhr nachts, durchgehend. Man/frau kann kommen und gehen wie und wann man/frau will, kann sich im Foyer ausruhen und reden, Bier, Cola, Fanta (je 1,-) trinken und die "Infotafel" studieren, das Schwarze Brett, das Stadtteilern und nicht-Stadtteilern, Tausch und Kauf von Filmwerkzeugen und anderem mehr erleichtern soll. Dann projiziert noch ein S8 Projektor Stummfilme an die Wand.
Es lebe das Stadtteilkino!
PS: Es gibt noch die mit Filmfotos beklebte Theke; wer die Filme zu allen Fotos errät (oder weiß) hat einen Monat lang freien Eintritt.

FRAUEN

Am 8.10. zeigt das Frauenzentrum das Videoband: "Frauen unter Druck" von Gitta Kuhlmann; Frauen in der Gewerkschaft - Doppelbelastung im Beruf.
Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66

MAXIME

Am 12.10. gibt es in der Kinokneipe etwas besonderes. Anläßlich der Wiedereröffnung kostet der Eintritt nur 1.99 DM incl. einem Pils. Toll treiben es an diesem Tag die alten Römer, von Richard Lester.
Am 7. und 8.10. findet die Münchner Erstaufführung von "Born to boogie" statt, von und mit Ringo Starr, und mit Elton John und vielen anderen (selbstverständlich).
Maxim, Landshuter Allee 33

"SCHWEIZER IM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG"

Am 17. 10. 20.00 Uhr zeigt die Münchner Filmgruppe DAS TEAM den Film **"Schweizer im Spanischen Bürgerkrieg"** des Schweizer Filmemachers: DINDO. Die Veranstaltung findet im Filmmuseum im Stadtmuseum statt, anschließend Diskussion mit VVN (Verfolgte des Naziregimes)

Mitgliedern. Unkostenbeitrag 2,-

SOLIDARITÄT

Filmverleih Unidoc praktiziert Zensur!
Auf einer Filmveranstaltung von Cinepol am 1.10. im Werkstattkino sollte unter anderem der Film "Ernst Thälmann - Sohn seiner Klasse" gezeigt werden. Der Verleih Unidoc sperrte kurzfristig den Film mit der Begründung: Cinepol (VSK, Verein sozialistischer Kulturschaffender (maoistisch) bekäme von Unidoc (DKP-Filmverleih) keine Filme ausgeliehen. Die Filmgruppe Cinepol protestiert.
Blatt* ruft ein letztes Mal zur Solidarität auf !!

* und Werkstattkino

Stadtteilgalerie in München

Im Juli 77 hat Kalaus Lea in Schwabing die "**Alternativ Galerie**" aufgemacht. Hier kurz seine Vorstellungen und was bis jetzt war:
Die "Alternativ-Galerie" soll eine "Stadtteilgalerie" sein; mit Kontakt zu den Menschen also, die in der Umgebung leben; die sollen dort handwerkliche Arbeiten besprechen und koordinieren können, Reparaturen in der Werkstatt selber machen können und vieles mehr finden was unter den Begrift "Nachbarschaftshilfe" fällt. Es soll ab Februar im Keller eine Radiwerkstatt eingerichtet sein (mit altem Meister), in der Teile zu funktionierenden Rädern zusammengebaut und kaputte Räder repariert werden.
Die Galerie selbst will Kontakte über Kunst bieten, das Angebot soll vielseitig bleiben. Die Künstler sollen ihre Ausstellungen selbst gestalten und möglichst darüber hinaus mitarbeiten.

Bislang lebt Klaus vom Wohnungsrenovieren, Rahmenmachen und Regalebauen, da sich die Galerie noch nicht selbst trägt.

Jeden 1. und 15. sind Dichterlesungen, zur Zeit sind recht schöne Bilder der Koreanerin Grace Joon aufgehängt. Hin und wieder gibts anstelle der Lesungen Konzerte mit akustischen, also unverstärkten, Instrumenten.

Am 6./7./ und 8.10. um 19.00 Uhr sind mehrere Videofilme zu sehen über und mit Charles Bukowski, die Alexandra v. Graeve und Thomas Schmitt aufgenommen haben in den 9 Tagen, die sie mit Bukowski in Los Angeles lebten. Als 1. Film wird jeden Tag ein 50 minütiger Zusammenschnitt des Materials vorgeführt, der für den WDR gemacht wurde. Außerdem werden Bilder von B. und Dokumentationen über B. ausgestellt sein.
Alternativ-Galerie, Blütenstraße 1 (Ecke Türkenstraße) I. Stock
Mo-Fr 16.00 - 18.00, Sa 12.00 - 16.00 Uhr Tel. 28 62 31

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 55 52 55

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH, beim Asta der FHS und am Asta-Tisch der Uni vor der Mensa. Ermäßigungsgutscheine bei allen Schulsprechern.

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT–KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5,-)

75. Nacht am 8.10.: LEBENSKÜNSTLER-NIGHT
"Alexis Sorbas" und "Steelyard-Blues"

76. Nacht am 15.10.: AUTO-CRASH-NIGHT
"Bullett" und "Die haarsträubende Reise im verrückten Bus"

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666, indones., 11-15+18-22 h, Mo + Di zu

Bei Tula, Weißenburgerstr. 22, 540 634

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenburger Str., 486 179, 11.30-24h

Bitola Grill Preysingtr. 20. Jugosl.

Cagliyan Spiechern-/Breisacherstr., türkisch

Centro Espanol Daiserstr. 20, 763 653, span., Mo. zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, 37 91 52 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo Ruhetag

Esat Kazaglu Rosenheimerstr. 92/Pariserstr., türk.

Eurasia Heßstr. 71, 528 599, indones., 11-15 + 17.30-22h, Mo zu

Freimanner Hof Situlistr., griech., m. Garten

Gambrinus Schwanthaler/Holzapfelstr., 504-526, arab., 8-22 h

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr. 44, Nähe Donnersb. Brücke, Westendstr., 502-3737, griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, 52-22-21, indones., 11-15 + 18-22 h, Mi zu

Kellergarten Innere Wienerstr. 19, 445-541, bayer. Spez.

Kleines Stop In Theresienstr. 40, 284-147, 11-1 h

La Tierra Amalienstr.38 282-113, Veg./Makro, Tees. 16.30-22.30h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458-125, bayer.

Olympia Kellerstr. 29, 488-082, griech., ab 18h Mo zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Trattoria Toscana Orleansstr. 39, ital.

Türkenhof Türkenstr. 78, 285-534, Sa zu

Vietnam a. Reichenbachplatz, vietnames. Spezialitäten, Utzschneiderstr.14 12-15 u. 17-24 h, Mo ab 17 h

Vardar Grill Landsberger/Grasserstr., 508-509, 11-1h, tatsächl. jugoslaw.

Weinbauer Fendstr. 5, 398-155, Mi zu

Wiesenstüberl Schwanthalerstr. 118, 506-766, arabisch, Di zu

Wolnzacher Hopfenperle Breisacher/Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 22/23h

Beim Franz Franziskanerstr. 2a, jugoslaw.

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 458-346, 9-22 h

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652-922, So zu

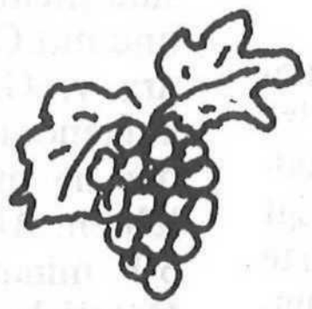
Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17, 298-925, 18-1h, Essen, So. ab 18.30

Charivari Türkenstr.92, 282-832, bis 3h, Mo zu

Chez Margot Isabellastr. 40, 378-319, 20-1h, Fr + Sa 20-2h

Der Friedl Gravelottestr.14, spontan, musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 473-612, 10-22h, So zu. Wein-Strassenverk., spez. Badische



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gasteigklause Preysingstr. 6

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Gollierplatz Bergmannstr. 28

Heppl + Ettlich Kaiser/Belgradstr.

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kratzer Riedl/Lerchenfeldstr., Mo zu, Essen

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

La Cumbia Taubenstr. 2, 658-501, So.zu, südamer.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr. Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Stop In Türkenstr. 79, bis 2.30 h warmes Essen (brrrr!)

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458-956, Mo zu, Essen, Musik, Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29, 263-792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

ProT Isabellastr. 40 374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Minette, Adelgundenstr 12, neben Blatt, Mo zu sonst 10-22 h

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

MUSIK

Allotria Türkenstr. 33, 287 342

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

AT Musikpodium Herzog-/Appianstr., 307171

Between Seitzstr. 5 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr. Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, 08766/254 o. 65 35 60 Musik Kino Theater Übernachtg. Räume f. Seminare

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo. zu)

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr. 19, 399 451 (21-4 h)

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337

Herkulessaal Residenzstr. 1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117, Mü.-Solln

Jazzclub Bettbrunner-str. 12, 8421 Mendorf 09 446 / 641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33 77 22 68

Marienkäfer Georgen/ Schraudolphstr. 378 13 46

Mariachi Frauenstr. 26 294 117

Marmit Theresienstr 100 52 84 72

Memoland Siegesstr. 19 343 334

MUH Sendlingerstr. 75 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, (16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo zu) 605 715

Peseta Loca Oberländer str. 1 a (span./südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr. 25 394 578

Pop Club Lilienstr. 51

Schwabinger Brettl Occamstr. 11, 347 289

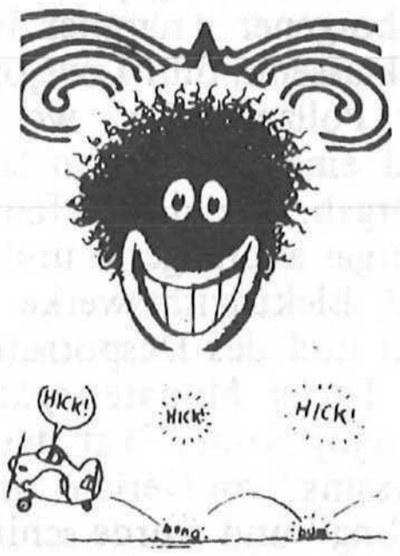
Song Parnass Einsteinstr. 42, 470 29 95

Tabarin Thierschstr. 14 227 571

Thomas Hans Sachs Str. 17, 260 30 95

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191 / 26 14

Waldwirtschaft Georg-Kalb Str. 3, Grosshesselohe (Mi. zu) 795 088



FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

POLITISCHE KONTAKTE

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreise, Elsässerstr. 9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr. 1, Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242 258

Amnesty International Pariserstr. 3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

ASTA TU Arcisstr. 17 (TU-Mensa), 21052791

ASTA der Uni Ainmillerstr. 22/Rgb., 394 186

Basis Buchhandlung + Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher Platten Info Tee

BIMF Bürgerinitiative Münchner Freiheit Kaiserstr. 38, Günter Deissenböck

DFG - VKG e. V. Martin Greif Str. 3, Mo-Fr ab 18 h: 53 72 60

Gesellschaft d. Freunde Albaniens Postf. 950224 Mü. 90, 66 18 64

GIM Gruppe int. Marxisten Edlingerstr. 16 344 331

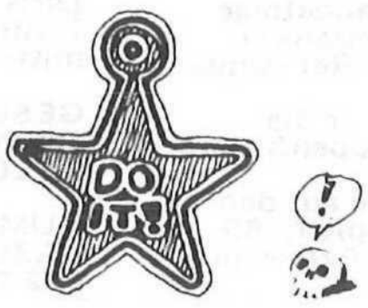
GrünKolKAP Gründ.-Kollekt. kommun. Arbeitsgruppe Psychologie Interessentenplenum Di 19 h Friedrichstr. 25 T. 16-18 h 397 516

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226 441

Komitee Südl. Afrika Tulbeckstr. 44 (Genossenschaftshaus) Di 20 h

Kolonialwarenladen Ohm-/Königinstr. 14-18.30 h (Info Imperialismus/Wirtschaftswachstum)

"Komitee gg. pol. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands" Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7



KB Sympathisantengruppe AK Lesekreis, Postlagernd München, Nr. 071910 A

Liga gegen den Imperialismus Westermühlstr. 21

Milbertshofener Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7 b (So. zu) Tel. 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr. 39 260 75 84

MAG Münchner Atomkraft Gegner Agnesstr. 48 c/o Barbara Erhard 376 276

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr. 2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiative Anglerstr. 17 75 77 15

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milb'Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo. 20 h

Rote Hilfe e. V. Milchstr. 21

SAG Sozialist. Arbeitergruppe Schraudolphstr. 24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk, 879 523

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative Lindwurmstr. 101/Rgb.

SJD Falken Oberanger 34/II, 267 690

SOZDL Selbstorganisation Zivildienstleistender, Martin Greif Str. 3 (Räume d. DFG), Do. 18-20 h ZD-Beratung, 537 260

Sozialistisches Zentrum Region. Arbeitsgr. d. Soz. Büros (SB), Heßstr. 80

SSB Klenzestr. 45

ZDL Treff Birkenstr. 19, Beratung: Di,Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

Amt für Wohnungswesen Preisbehörde für Mieten, Burgstraße 4 Auskünfte über Mietpreise u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen H.Förster,Zi30, 2158400 H.Grewe,Zi22, 2158402 H.Schobel,Zi21,2158401 H.Fleidl,Zi20, 215387 Mo,Di,Fr 8.30-12 h Di 15-17 h

AFK Treff Folklore Tanz, jed. Mi. KHG Kellerbar Kaulbachstr. 22 a

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin Greif Str. 3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr. 22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Arbeitskreis WIR Freizeit, Rat, Therapie Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr. 40 (Fürstenried) 950 34 39 oder 950 31 07 oder 78 21 51

Aktionskreis Egalité Behindertenarbeit Hans Sachs-Str. 10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Für Arbeitslose Jugendliche Jugendfreizeith. Obergiesing Perlacherstr. 103 (n. Uschi fragen: Mi 14.30-17.30 h) Mo-Fr Tel. 59 29 56/ App. 47 von 9-17 h

Für Ausreisser 885 526 (auch nachts) oder Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11 -19 h + Sa 11-17 h Tel. 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331 241

Bauernhöfe Info über Ankauf Pjotr vom Einberg, 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725 / 510

Bewohnerzentrum Neuperlach Karl Marx Ring 51, 670 63 03

Con-Drobs Drogen Beratung/Therapiezentrum Konradstr. 2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr. 17, Ju'treff m. Songs Mo-Di 16-18h

Filmland-Presse Zentnerstr. 13, M40, Tel.: 524 755, Mo-Fr 13 - 18.30, Sa. 9 - 14 h

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, 378 12 05 Kommunikation Lesungen Ausstellg. Musik

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 52 83 11 218-Beratung Mo 18-20 h, Mi-Do 17-19 h; Beratung f. geschlagene+vergewaltigte Frauen Di. 18-20 h; Offener Abend + Info f. neue Frauen Di. 20 h. Tägl. Teestube 17-24 h; ab 18.30 h warmes Essen ausser So.

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, 76 83 90, Mo+Mi. abends. Off. Ab. jeden 4. Mo. im Monat

Geschlagene Frauen 08055 / 333, Almut Bautz, Halfing b. Rosenheim

Gesellschaft f. dt.-chinesische Freundschaft e. V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr. 17-19h

Griechisches Haus Bergmannstr. 46, Kommunikations-, Begegnungs Zentr., Sozialbetreuung, Beratung

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr. 81/5, 480 15 81

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr. 9, 453 916

HAM Teestube homosex Komm.-Zentrum, Am Glockenbach 10, 268 919 od. Horst 481-341

Hilfe f. d. verhaltensauffällige Kind e. V. 765 893 oder 509 450

Initiativgruppe Betreuung ausländischer Kinder e.V. Landwehrstr. 32 b, 595 544

Interessengemeinschaft mit Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugend-Info-Zentrum Paul-Heyse-Str. 22 536-55 oder 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa. -17h

Jugendherbergen Elisabethplatz 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str. 29, 131 156; Winthirplatz 8 164 545; Miesingstr. 4, 723 65 50, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str. 16, 301 724 Di.+ Fr. 9-18 h

Unabh. pol. Künstlergem. Erich Mühsam Mü c/o Gisbert Geißler, M2 Linprunstr. 4, Tel.: 52 33 386

Krisen Interventions Dienst für alle, die nicht mehr können. Sozialpsychiatrischer Dienst (Stadt München), kostenlos, anonym; Schwanthalerstr. 106, 52 07 440 Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen, Kontakt + Beratung, nix amtliches Metzstr. 30, 45 85 85. Telefon-Notruf für Suchtgefährdete (private Initiative) 28 28 22

Wilhelm Reich Arbeitsgruppe c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschberstr. 6, 8 M 19

Haaalt !!!
Da wir von den Adressen nun beim bestem Willen nicht verlangen können, daß sie sich selbständig melden, wenn sie sich ändern oder aufhören, Adressen zu sein, müßt ihr das für sie tun.
Wenn ihr also umsonst irgendwohin gelatscht seid oder eine Telefonnummer beim falsch-sein erwischt habt, teilt's uns bittschön mit. Blatt und seine Leser danken's !

Laden Westend Ligsalzstr. 20, 50 11 73 oder 215 495 (Kulturref.) Video Theater Ausstellungen Kurse, alles kostenlos; Ausnahme Gittarrenkurs

Landesschüler-Vertretung Rüthlingstr. 2 c/o Sissi Karnehm, 181 818 Mo., Mi. + Fr.

Lebascha Breisacherstr. 12 457 854, Teestube Naturkost Kommunikation Gemüse Bücher. Laden 10-18.30 h, Sa. 10-14 h

LUFFUK UV-Kunst Moserweg 1, 805 Freising, 08761 / 26 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonstige Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 6-8, 59 22 20, auch Briefdepot

Musikerinitiative Leonrodstr. 7, Mo-Mi + Fr. 17-20 h, 134 107

Näpfe, biologische Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 16 60 38, Mo-Sa. 9-12 + 14-18 h

Pinakotee Galerie mit Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 10-18.30 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiegruppen f. soz. Dreigliederung u. Anthroposophie, Wagnerstr. 8 T. 347 320

Silberdistel Arbeitsgemeinschaft f. kombinierte Kunstformen, Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr. 63, 700 17 72

SL Center Kommunikationszentr. Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städtisches Fundamt Lindwurmstr. 120

Städtisches Leihamt Augustenstr. 20, 555 221

Teestube Kreuzkirche Hiltensbergerstr. 55, Do ab 18 h

Teestube Pasing, Alte Allee 5 f

Therapeutischer Club Friedrichstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkoholproblemen, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

VSG Verein für sexuelle Gleichberechtigung/Homosexualität e.V., Postfach 801-928, Tel. 308-38-73, Treff Amberger Hof, Müller-/Corneliusstr. Mo. 20 h

WG-Bote, Falkenstr. Konrad Westner, Tel 65 57 79

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 16 14 69

Fr. 7.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00 Morocco (Sternberg)
21.00 Dishonored

WERKSTATTKINO
Knastrevolte:
18.30 Attica
20.30 Terror in Block 11
(siehe Filmteil: Besprechung !)

CINEMONDE
16.00, 18.00, 20.00, 22.00
Stroszek

FILMCLUB STARNBERG
19.00 American Graffitti
(ev. Gemeindesaal, Kaiser-
-Wilhelmstr. 18, Sta.)

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Eine Nacht in Casablanca, oh!
(Marx Bros.)
22.40 Night in Casabl., OMU

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Marathon Men
23.00 Let it Be, Beatles

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 7000 Meilen westwärts

CINEMA
20.30
Kaspar Hauser, ... jeder für
Herzog

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
New York, New York

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Airport 77
22.30
Bonnie & Clyde

FRANZISKANER
Mammutvorstellung 16-01.00 h
1. Toll trieben es die alten
Römer, 2. Die Ritter der Ko-
kosnuß

ISABELLA
17.30 20.30 Casanova, Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Der Stadtneurotiker
22.50 Elvis in Concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Der Amerikanische Freund

MAXIM
16.00 Pippi Langstrumpf
18.15 20.30
Born to Boogie, Musikfilm,
USA 1973 (R. Starr, E. John)
22.45
Schrecken der Division, Jerry
Lewis

LUPE II
18.15 20.30 Network
22.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Domino Komplott
(Kino II siehe Tagespresse)

REX
16.00 18.15 20.30
Amerikanische Freund

STUDIO SOLLN
20.15 Gruppenbild mit Dame

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
(Karl Valentin)
22.30 Citizen Kane (Welles)

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars
Garten (Valentin)
20.30 22.45
Marx Bros. im Kaufhaus

MUSIK

ALLOTRIA, allotria

ALTE BURG, flamingo steel band

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF,
20.30 kurzfilmabend, actualite,
abraham, kriegsspiel, danach
musik

CRASH, oldies

LA CUMBIA, südam. live

DOMICILE, george morrison
big band

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, the edwardians,
musikrevue

JAZZCLUB MENDORF, man-
dragora

LIEDERBÜHNE ROBINSON,
internat. folk

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, jean orleans

MEMOLAND, 10 dollar band

MUH, kleinkunst, satire

PEACHES IM HALALI,
whysky abend bis 3 uhr früh

PESETA LOCA, span. südam.
live

PN, live

PODIUM, new foot warmers

POP CLUB, rock

SCHWABINGER SPECTRUM,
tagespresse

SONG PARNASS, int. folk

THOMAS, disco

MARMIT, egg man's eggband

WALDFRIEDEN HÖHEN-
BERG, hanse schoierer

WALDWIRTSCHAFT, con
viva jazz band

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Der Anruf, Hörspiel
22.45 intermezzo in Jazz

B III
21.05 Jazz auf Reisen

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Big Band sound

FERNSEHEN

ARD
16.40 Die Sendung mit der
Maus
20.15 Ich kämpfe niemals
wieder - amerik. FSfilm über
die Vertreibg. nordam. Indianer-
stämme
22.05 Bericht aus Bonn
22.45 Irene, Irene, ital. Spielf.
'75 (Reihe Studiofilm)

ZDF
16.15 Phänomen Streß
18.20 Die Dame ist blau
m. Harry Langdon
18.40 Mit dem Kopf in der
Abfallgrube, u.a.Oliver Hardy
20.15 Aktenzeichen XY
21.30 Bürger fragen - Europäer
antworten
22.30 Sport
23.10 Salon, Unterhaltg. sendg.

B III
19.15 Island, 2. Sendefolge
Vulkane unter Gletschern
20.15 Erich Maria Remarque
Lit. Porträt
21.00 Ratschläge für die
Gesundheit: Schuppenflechte
u. Ekzeme
21;45 Schießen Sie auf den
Pianisten, franz. Spielf. '59
v. F. Truffaut, m. Aznavour

Ö I
21.20 Suche eine neue Defi-
nition der Erziehung!
22.25 Der Kampf, am. Spielf.
'67, über den Freiheitskampf
ein. indischen Bergstamms

Ö II
21.20 Trailer, Tips für Film-
freunde

THEATER

TAMS 20.30 h
Action Theatre London "Wai-
ting for Cyrill or the happy
people"

THEATER 44 20.30
Die Glücklichen Tage v. S.
Beckett

THEATER K 20.00
Majakowskiabend

KEKK 20.00
Kabarett u. engagierte Klein-
kunst

TiK 20.30
Gastspiel — Lieder und Chan-
sons zur Gitarre v. und mit Chri-
stian Ekkert

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS 20.30
der Besuch

RATIONALTHEATER 20.30
Bon(n)zen-Show

STUDIOTHEATER 20.00
Was ihr wollt v. Shakespeare

THEATER 76 - 20.00 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Schpottlicht & Co 1994
oder ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15.00 Räuber Hotzenplotz

THEATER DER JUGEND
19.00 h Das hältst du ja im
Kopf nicht aus

OFF OFF
Theaterwerkstatt

UND AUSSERDEM

DFG VK — 18 - 20 h KDV- und Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

GESUNDHEITSPARK 18 - 23 h
Olympiastad. Programm Tel.
30 20 07

NUMERUS CLAUSUS Init.
17.30 - 18.30 h Sprechstd. Tel.
502 29 55

GRIECHISCHES ZENTRUM
19 - 21 h Mathe-Nachhilfe

LEBASCHA 10 - 18 h Gemüse-
markt der Landkommunen

LADEN Ligsalzstr. 12 / 15 h
Kindertheater

TEESTUBE HAM 19.30 h
AK Homosex. Arbeit

SOZDL 18-20 h Zivildienstbera-
tung

Wieder in München
RUDI
(einst Kurfürstenstraße)
jetzt im
WÖRTHHOF
Haidhausen
Wörthstr.10

Internationale + bürgerliche
Küche * Steaks * Tinten-
fisch * Diät *
* Tägl. 11 bis 01.00 Uhr *
* Mittwoch geschlossen *
Musik * Flipper * Schach etc

VERANSTALTUNG der Rechtsanwälte zur Situation der post-Schleyer-Ära um 20 h im Benno-Saal, Löwenbräu am Stiglmaierplatz.

BEGINN der Gegenbuchmesse in Frankfurt (geht bis 16.10.)

JUNGE PRESSE BAYERN (JPB) 16 im Jugendinfozentr. Kontakt: S. Haug, Tel. 567 889 oder E. Loew, Tel. 700 10 04

Heut wird ROLAND OTTO aus Kaisheim entlassen !

melody maker
TEL. 285653
Adalbert str. 25

Neue LPs zu Sonderpreisen

Steely Dan; "Aja"	15,90 DM
Sailer; Checkpoint	15,90 DM
James Tailor futur. handyman	15,90 DM
Keith Jarrett "Bya Blue"	17,90 DM
Genesis "Seconds out" 2 LPs	19,90 DM

Sa. 8.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Alice lebt hier nicht mehr

FILMMUSEUM
Tag d. offenen Tür:
11.00 Valentin-Filme
15.00 junger deutscher film
18.00 Shanghai-Express
21.00 Blonde Venus

WERKSTATTKINO
18.30 Terror in Block 11
20.30 Attica

FILMCLUB GRÖBENZELL
17.00 Extrablatt (Wilder)
(Weiherweg 41, Grö.)

KINOS

ABC
13.30 Tom + Jerry Räuber + Gendarm
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Night in Casablanca, omu

ARENA
14.00 Die Rache des Herkules
18.00 20.30
Marathon Man
23.00 Let It Be, Beatles

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 7000 Meilen westwärts

CINEMA
18.00 20.30
Möve Jonathan
22.30 Night Kino:
1. Alexis Sorbas
2. Steelyard Blues

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
New York, N. Y.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Airport Airport
22.30 Bonnie & Clyde

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das Mädchen am Ende der Straße

ISABELLA
14.00 Kinder des Olymp
17.30 20.30 Casanova, Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvis in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerik. Freund

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Her mit den kleinen Engländerinnen
22.30 Pat Garrett jagt Billy The Kid

MAXIM
16.00 Pippi Langstrumpf
18.15 20.30
Born To Boogie
22.45 Der Schrecken der Division, Jerry Lewis

MUSEUM
Kino I: 14.00 16.00 18.00
20.00 Domino Komplott
Kino II: siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Amerik. Freund
14.00 Schneewittchen

STUDIO SOLLN
15.00 Pippi Langstrumpf
17.45 20.15 Gruppenbild mit Dame

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30 Citizen Kane (Welles)

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten (Valentin)
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Haben + Nichthaben, Hawks

SCHWABINGER - BIL LIGKNEIPE
in der
Zieblandhalle
ZIEBLANDSTRASSE 41
ECKE SCHWINDSTRASSE

MUSIK – SKAT – WATTEN – KNOBELN – SCHACH U.S.W.

1/2 Bier	1,60	Schmalzbrot	1,--
1/4 Wein	1,80	Leberwurstbrot	1,--
Apfelkorn	1,--	Korn	1,--
Persiko	1,--	Säfte	1,--
Cola	1,--		

Geöffnet täglich von 19.30–1.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
16.25 Fussball-Länderspiel deutschland - italien
20.00 Talente und Raritäten aus Kleinkunst, Chanson, Pop

B II
9.00 Ich kaufe mir ein Bauernhaus
15.00 Jazz für jeden
19.15 Der unsoziale Städtebau und die Folgen
20.05 Jazz + moderne Konzertmusik

Ö III
13.00 Magazin
20.05 da capo

FERNSEHEN

ARD
14.30 Sesamstraße
15.45 USA Rock '77, von der am. Rockmusikszene
16.30 ARD RAtgeber Gesundheit
20.15 Zu neuen Ufern, dtsch. Spielf. '37, m. Z. Leander usw. R: Detlef Sierck
21.55 Lotto,Tagesschau,Pater
22.15 Musikladen, TV-Diskoth. anschl. Swing u. Pop mit der SFB-Big-Band

ZDF
15.15 Unser Mann in Hawanna engl. Spielf. '59, R: Carol Reed
20.15 Dalli, Dalli
21.50 Sport
23.05 Blutsfeindschaft, (House of Strangers) am. Spielf. '49 R: J.L. Mankiewicz

B III
19.00 Die Welt von einst -vom Forschritt bedroht: Die Kirgisen in Afghanistan, Dokufilm
20.15 Die sechs Frauen Heinrich VIII, 5. Filge Catherine Howard
21.45 Monteure, über den Traumjob Auslandsmontage
22.30 Mummenschanz, schweiz. Pantomimengruppe

Ö II
17.15 Im Zwischenreich der Dämmerung
22.10 Jazz: Benny Goodman Ella Fitzgerald, Count Basie u.a.

THEATER

TAMS 20.30
Aktion Theatre London - "Waiting for Cyrill or the happy people"

OLYMPIADORF THEATER
gastiert im TiK !
16.00 h Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm oder v. Helden und Helden Autor: Helen Körte

THEATER 44 20.30 h
Die Glücklichen Tage von S. Beckett

THEATER K 15.00 h
Ali schwänzt
20.00 Majakowski-Abend

TiK 16.00
Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm

MODERNES THEATER 20.00
Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
14.00 h Hänsel und Gretel Gebr. Grimm - Kindertheater
20.30 h Der Besuch

RATIONALTHEATER 20.30
Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER 20.00
Was ihr wollt / Shakespeare

THEATER 76 20.00 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
Schpottlicht & Co / 1994 oder ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15.00 h Räuber Hotzenplotz

THEATER DER JUGEND
14.00 h Tag der offenen Tür
19.00 h Eröffnungsfest der Spielzeit - Beide Male Eintritt frei !

OFF OFF
Theaterwerkstatt

MUSIK

ALLOTRIA, allotria sensations

ALTE BURG, mike tool band

BETWEEN, disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
'ass'-rock

BRETTL, int. programm

CIRCUS GAMMELSDORF,
18.00 film: wie ich den krieg gewann
20.30 konzert mit den green sleeves

CRASH, disco

LA CUMBIA, südamer. live

DOMICILE, george morrison big band

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, int. folk

JAZZCLUB MENDORF,
la pamboshe, franz. folklore

LIEDERBÜHNE ROBINSON,
internat. folk

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, jean orleans

MEMOLAND, legends of jazz

MUH, kleinkunst, satire

PANOPTIKUM, gatenbein (deutschrock)

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, regis rockers

POP CLUB, rock, pop

SCHWABINGER SPECTRUM,
tagespresse

SONG PARNASS, int. folk

CLUB THOMAS, disco

MARMIT, tamango

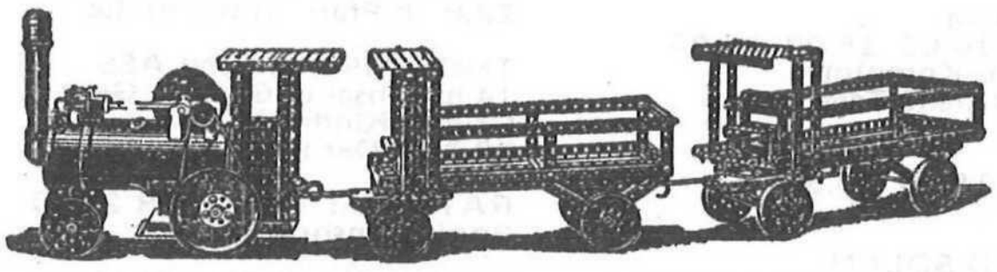
WALDBÜHNE LANDSBERG,
fraunhofer stubenmusi helmut eckl

WALDFRIEDEN HÖHENBERG,
wildsauthaler waschbrett musi

WALDWIRTSCHAFT, andromeda dream band

DEUTSCHES MUSEUM,
20 h Moskauer Philharmonie

UND AUSSERDEM



TEESTUBE HAM (homosex. Kommunikationszentr.) 20 - 24 h Info, Kontakt, Musik

GRIECHISCHES ZENTRUM
Kinderbeschäftigung (griech. Tänze) 15 - 17 h / Nähkurs 15 - 18 h / Seminar Kindererziehung 18 - 20 h

MILBERTSHOFNER ZENTRUM, Kneißl-Club-Disco mit neuem Schwung und so .....

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT

So. 9.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 23.00
Alice lebt hier nicht mehr

WERKSTATTKINO
18.30 Attica
20.30 Terror in Block 11
(siehe Filmteil)

KINOS

ABC
13.30 Tom + Jerry Räuber + Polizist
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca

ARENA
14.00 Rache des Herkules
18.00 20.30 Marathon Man

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00 20.30 Stadtneurotiker

ELDORADO
12.00 New York, New York, engl. Original
14.45 17.45 20.45
New York, N. Y.

EUROPA
16.00 19.30
Black Sunday

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das Mädchen am Ende der Straß

ISABELLA
14.00 Les enfants du paradis
17.30 20.30
Casanova Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvis in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerikan. Freund

LUPE II
16.00 18.15 20.30
Her mit den kleinen Engländerinnen
22.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXIM
16.00 Pippi Langstrumpf
18.15 20.30
Der Chef (Delon)
22.45 Schrecken der Division, Jerry Lewis

MUSEUM
14.00 16.00 18.00 20.00
Domino Komplott
Kino II siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Amerik. Freund

STUDIO SOLLN
13.30 Pippi Langstrumpf
15.30 17.45 20.15
Gruppenbild mit Dame

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Citizen Kane

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten, Velentin
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Haben und Nichthaben

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9 - 13 h
Olympiastadion / Programm
Tel. 30 20 07

GRIECHISCHES ZENTRUM
Sprachkurs Deutsch 16 - 18 h/ Jugendarbeit 14 - 18 h / Musik 15 - 18 h / Frisierkurs 14 - 16 h

FLOHMARKT auf dem Forum Münchner Freiheit

Veranstaltung des Forums f. Demokratie in Korea über Menschenrechtsverletzungen in Südkorea und das Asylrecht in der BRD. Als Gast. Amnesty International. Im Pfarrsaal der St. Ursula-Kirche am Kaiserplatz 13 um 20 Uhr

MAX-KADE-HAUS 15.30 h
Infomarkt

RADIO

B I
8.05 Grüße aus den Bergen
16.30 SOS Pamir, Tod eines Windjammers

B II
18.00 Bericht üb. Geschichte, Kultur und soziales + polit. Leben der "wilden Kurden"
22.05 Pop Sunday

Ö III
15.05 Oswald von Wolkenstein, Feature

THEATER

THEATER 44
Die Glücklichen Tage von Samuel Beckett 20.30 h

THEATER K 15.00 h
Ali Schwänzt
20.00 h Majakowski-Abend

TIK 10.30 h, 14 u. 16 Uhr
Bugs Bunny Show
18.30 h, 20.30 h
Planet der Affen

MODERNES THEATER
20.00 h Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
14 h Hänsel u. Gretel / Gebr. Grimm Kindertheater
20.30 h Der Besuch

RATIONALTHEATER 20.30
Bon(n)zenshow

STUDIOTHEATER 20.00
Was ihr wollt /Shakespeare

THEATER 76 20 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
Schpottlicht u. Co 1994 oder ach du liebe Zeit - 20 h

THEATER FÜR KINDER
15 h die kleine Hexe

OFF OFF
Theaterwerkstatt

MUSIK

ALLOTRIA, 11 h schweinebraten jazzfrühschoppen

ALTE BURG, blue mountain tune

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF, 15.00 wiederholung d. kurzfilme v. freitag, 19.00 magagony (munich rock)

CRASH, disco

LA CUMBIA, südam. live

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, the edwardians, musikrevue

LIEDERBÜHNE ROBINSON, internat. folk

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, jean orleans

MEMOLAND, ewaldo montenovo 4

MUH, internat. folk

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, stachus quo

POP CLUB, rock

SONG PARNASS, int. folklore

THOMAS, disco

WALDWIRTSCHAFT, 11h Jazzfrühschoppen

FERNSEHEN

ARD
9.55 Die Kultur des Abendlandes, Macht u. Gehorsam v. u.m. Sir Kenneth Clark
10.45 Das feuerrote Spielmobil
17.45 Lebensraum in GEfahr Beobachtung. in Feld u.Flur
18.30 Tagesschau, Sport
19.20 Weltspiegel
20.15 Tatort, FSkrimi
21.45 Über Urlaubstagebücher
22.30 Glashaus Fernsehen

ZDF
10.30 Die Schnabelsprache Zur Geschichte der Dialekte
13.45 Kli-Kla-Klawitter, vom Wachsen u. Fliegen, für Vorschulkinder
14.50 Stationen des Kolonialismus, über Handeln u. Betroffensein in der Geschichte 6. Endtdecker u. Eroberer in Lateinamerika
20.15 Der König u. Ich am. Musical
22.25 Litera-Tour VI, Musik Gespräche, Szenen u. neue Bücher

B III
17.20 Niederländ. Nationalparks
20.15 Herrenhaus, Schauspiel v. Th. Wolfe
22.15 Rätsel der Sphinx Film v. Vojtech Jasny
23.00 Sibelius: Violinenkonzert in d-Moll

Ö I
15.30 Der besiegte Geizhals am. Filmkomödie '49 mit Bob Hope u.a.

Ö II
18.30 The great Mc Ginty USA '40 R: Preston Sturges OmU Satire über Korruptionen in d. am. Politik

PONCHOS AUS ARGENTINIEN · BOLIVIEN · PERU
REINE WOLLE (ALPACA · LAMA · MERINO) · FEINSTE HANDARBEIT · HERRLICHE NATURTÖNE ab DM 110.–
PULLOVER HANDGESTRICKT · ALPACAWOLLE · MIT TYPISCHEN MOTIVEN · AUS PERU & BOLIVIEN. VIELE VERSCHIEDENE MODELLE · DM 75.–/76.–/79.–
JACKEN HANDGEWEBT · GUATEMALA · DM 138.–
STEPPJACKEN · BEIDSEITIG ZU TRAGEN! · DM 110.–
MÜTZEN INDIO-MÜTZEN (AUCH FÜR KINDER) DM 14.50
HANDSCHUHE · HANDARBEIT · AB DM 12.–
SCHMUCK OHRRINGE/STECKER/HÄNGER IN GROSSER AUSWAHL · AUCH EINZELN ERHÄLTLICH! · JUGENDSTIL-ANHÄNGER & –BROSCHEN · SILBER/MESSING · MONDSTEINKETTEN, –RINGE, –OHRHÄNGER, –COLLIERS
KOSMETIK ACHTZEHN SORTEN HENNA !! NATURKOSMETIK · TAGESCREME · NACHTCREME · LOTION BADEÖL · BADESALZ · SHAMPOO · HAARSPÜLUNG · SEIFE
UMWELTSCHUTZ-BRIEFPAPIER!
NOTIZBÜCHER LINIERT · UMSCHLAG SCHWARZ MIT ROTEN ECKEN! · MEHRERE GRÖSSEN · AB 1.95
TEE 100 SORTEN – RIESENANGEBOT AN TEE-SPEZIALITÄTEN WIE CHUN MEE GREEN · DM 3.20 · CARAMEL-TEE 4.40 · VANILLE-TEE 4.35 · ZIMT-TEE 4.35 · ÄPFEL-TEE 4.45 · KOKOS-TEE 4.50 · MANDEL-TEE DM 4.40 · JASMIN-TEE 3.80 · HONIG-TEE 4.70 · WILDKIRSCH-TEE 4.40 HEIDELBEER-TEE 4.30 · PFIRSICH-TEE 4.40 · (je 100 g) ·
MUSIK ZUM MEDITIEREN (ODER "EINFACH HÖREN"): AUS JAPAN · INDIEN · TIBET UND AUCH DEUTSCHLAND · VON BETWEEN · DEUTER · TANGERINE DREAM · ASHRA · KLAUS SCHULZE · PETER BAUMANN · UND VIELEN ANDEREN.

* DIES ALLES UND NOCH VIEL MEHR ERHALTEN SIE BEI

SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19 · 8 MÜNCHEN 2
TELEFON 297121

Blatt-Feder

Mo.10.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Papermoon

WERKSTATTKINO
18.30 Terror in Block 11
20.30 Attica

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Der Schakal

ARENA
15.30 18.00 20.30
Marathon Man

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Warhol: Couch, Kiss, Bananas

CINEMA
18.00 20.30 Easy Rider

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Les douces travaux d'Asterix

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das Mädchen am Ende d. Straße

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Julia und die Geister

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvis in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerikan. Freund

LUPE II
18.15 20.30 Pasolini, Decamerone
22.30 Pat Garett jagt Billy the Kid

MAXIM
18.15 20.30
Der Chef (Delon)
22.45 Schrecken d. Division, J. Lewis

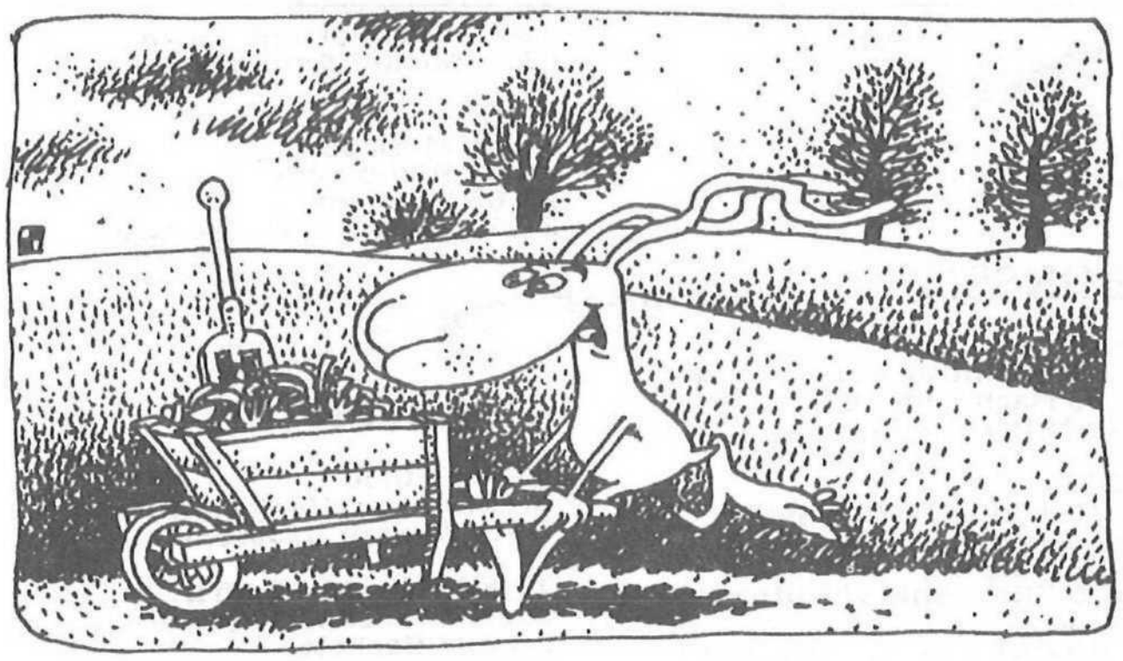
MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Domino Komplott

REX
16.00 18.15 20.30
Amerik. Freund

STUDIO SOLLN
20.15 Gruppenbild mit Dame

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
20.30 Citizen Kane

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Tote schlafen fest



UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion / Programm
Tel. 30 20 07

VSG homosex. Aktionsgruppe
20 h Stammtisch Amberger Hof (Nebenraum) Müller/Corneliusstr.

WAS TUN, Diskussionsforum d. GIM, 19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKR. f. eine FEMINISTISCHE PARTEI 19 h Infotreff, Martin-Greifstr. 3/Rgb.

BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstraße

SOZIAL. ZENTRUM 18 - 20 h
Jour Fixe

FRAUENZENTRUM 18 - 20 h
Beratung

GRIECHISCHES ZENTRUM
Sprachkurs Deutsch 18 - 20 h

KOLLEKTIV ROTE HILFE
im Milbertshofner Zentrum um 20 h

LADEN
18.30 Videokurs
20.30 Theaterkurs f. Frauen

SPD ZENTRUM Herzogstr. 78
218-Beratg. 18 - 19 h, Telefon 30 13 13

MAX-KADE-HAUS 19.30 h
Schmierentheater

Förderkr. FEM. PARTEI 19 h
Theorieabend Europäischer Hof (Hbf) Bayerstr. 31 (1. St. 1. Zi lks.)

Verein für sex. GLEICHBERECHTIGUNG e.V. - Emanzipation Rückblick/Vorschau um 20 h im Amberger Hof/Ecke Corneliusstr. im Hinterzimmer

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Itaiien
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

FERNSEHEN

ARD
20.15 Report
21.00 Die Montagsmaler
Die Lindemanns gegen die Plattenküche
21.45 Fehler macht jeder
Über ärtzl. "Kunstfehler"

ZDF
20.15Weggehen oder Zusammen bleiben? Über Ehekrisen und ihre Behebung
21.15 Das falsche Gewicht
v. B. Wicki, nach Josef Roth m. Qualtinger
18.45 Das feuerrote Spielmobil
Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann
20.15 Wir werden das Kind schon schaukeln
Österr.Spielf. '52 m.H.Moser
21.40 Über Franz v. Assissi

Ö I
10.00 Hayfeever 1 engl. Theater v. Noel Coward

Ö II
18.30 Das Rätsel des Runensteins, Wickinger in Nordam.
20.55 Sternstunde, über die Kunst mit Vögeln zu jagen
22.10 Die Verachtung, franz. Spielf. 1964, R: J.L. Godard m. M. Piccoli u. B.Bardot

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 h Scherz, List und Rache v. Goethe / Singspiel

THEATER IM FRAUNHOFER
20 h Schpottlicht und Co oder ach du liebe Zeit

OFF OFF
Theaterwerkstatt

näpfe
— naturkost —
makrobiotik + asiatika
getreide offen, soyaprodukte, gewürze, schneider-vollkornbrot, apfelnudeln, heiltees, mehle, beedies.
Mo-Fr 9-13 - 14-18.30
Sa 9-13
wilderich-langstr. 6
nähe kyklos
Tel. 16 60 38

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, roisin dubh

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

LA CUMBIA, südam. live

DOMICILE, sinto, latin jazz

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, r. r.'s 13. musiker- und künstlertreff

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, munich factory

MEMOLAND, 2nd line

MUH, eddie's musiker- und künstlertreff

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, mams

SCHWABINGER SPECTRUM
tagespresse

SONG PARNASS, hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT, 18 uhr
plattenkiste

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Di. 11. 10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Papermoon

FILMMUSEUM
18.00 Synfonie einer Liebe
21.00 Wiener Blut

WERKSTATTKINO
18.30 Attica
20.30 Terror in Block 11

'FILME IM JIZ'
18.30 Lacombe Lucien,
v. Louis Malle
(Jugend-Info-Zentrum',
Paul-Heyse-Str. 22)

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Nacht in Casablanca
22.40 Der Schakal

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Träumerei

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Warhol: Couch, Kiss, Banana

CINEMA
18.00 20.30
Donner Blitz Sonnenschein, Valentin

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Spy who came from the Cold
22.30 The deadly affair

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Toll trieben es die alten Römer

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Julia + die Geister, Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvis in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerik. Freund

LUPE II
18.15 20.30
Marquise von O., Rohmer
22.30 Erotische Geschichten
1001 Nacht

MAXIM
18.15 20.30
Toll trieben es die alten Römer
22.45 Schrecken d. Division

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Ein Hauch von Zärtlichkeit
Kino II siehe Tagespresse

REX
15.00 17.45 20.30
Dieses Land ist mein Land, über Guthrie

STUDIO SOLLN
20.15 Bullit

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Abend der Gaukler

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Tote schlafen fest

FERNSEHEN

ARD
20.15 Popmusik aus Holland
21.00 Nach dem Sündenfall
v. A. Miller, am. Spielf.

ZDF
19.30 Todesangst bei jeder Dämmerung, am. Spielf.'39
R: W. Keighley
21.15 Blickpunkt: Neutronenbombe
22.00 Aktuelles aus der Filmbranche

B III
18.45 Das feuerrote Spielmobil Loben und Strafen
20.15 Aus der Arbeit der Berliner Kriminalpolizei, FSfilm
21.45 Sein letztes Kommando am. Spielf. '41 v. Raoul Walsh OmU

Ö I
18.00 Paradiese der Tiere
Über die Ausrottung der Sümpfe u. Moorlandschaften

Ö II
19.30 Kernenergie Pro und Kontra (Schulferns.)
20.00 Anpassung an eine zerstörte Illusion, FSspiel über den mühsamen Gang durch d. Institutionen, Beispiel Lehrer
22.10 Club 2

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Jazz Portrait Julian 'Cannonball' Adderley

Ö III
15.05 Musicbox
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 aus der Welt des Jazz

各種贈答品・陶器・塗物・和紙・

THEATER

TAMS 20.30
Musik Clown/Jankow mit der Oper Kasimir u. Jaromir

THEATER 44 20.30 h
Die Glücklichen Tage von Samuel Beckett

THEATER K 20.00 h
Majakowski Abend

MODERNES THEATER 20 h
Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 h Der Besuch

RATIONALTHEATER 20.30
Georg Kreisler

STUDIOTHEATER 20.00 h
Was ihr wollt /Shakespeare

THEATER 76 20 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
20 h Schpottlicht u. Co 1994 oder ach du liebe Zeit

OFF OFF
Theaterwerkstatt

UND AUSSERDEM

DFG VK 18 - 20 h
KDV- u. Zivildienstberatung + Stellenvermittlung

SOZDL 18 - 20 h
Zivildienstberatung

TEESTUBE HAM homosex. Kommunikationszentrum 18 h Beratung / 20 h HAM-Politratsch

ADS - 19 h

GESUNDHEITSPARK 18 - 23 h
Olympiastadion / Programm
Tel. 30 20 07

KOMITEE SÜDL. AFRIKA
19.30 h Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44, Kontakt: 57 45 58

GRIECHISCHES ZENTRUM
Mathenachhilfe 10 - 12 h

AK WIR 19.30 - 22 h
Stammtisch Behinderte-Nichtbehinderte - Allgem. Treff, Allgäuerstr. 40

FSI MEDIZIN Plenum 19 h
Gaststt. 'Walterhof' Waltherstr.

FRAUENZENTRUM
Schwangerenberatung 17 - 19 h
Beratung f. geschlagene u. vergewaltigte Frauen 18 - 20 h - offener Abend/Info f. neue Frauen 20 h

WERKHAUS 20 h Infoabend

WG-BOTENTREFF 20 h
Erdgarten, Neureutherstr.

ESG Friedrichstr. 25 um 19 h
ZDL-Vollversammlung

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Jörg Drews stellt die Edition v. Arno Schmidts Kommentar zu "Zettels Traum" vor.

ARBEITSKREIS der Roten Hilfe gegen Polizeiaufrüstung und das geplante einheitl. Polizeigesetz. Treffpkt.: 19.30 h, Milchstr. 21

MUSIK

ALLOTRIA, jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG, black bottom

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CRASH, whysky party

LA CUMBIA, südamer. live

DOMICILE, sinto, latin jazz

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, zauberberg, rockjazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON, kneipenbetrieb mit folklore

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, munich factory

MOMOLAND, los latinos

MUH, gastspiele

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, allotria

SONG PARNASS, int. folk

WALDWIRTSCHAFT, plattenkiste

Theater
Die Komödianten
München

MANOLO LOHNES, Flamenco Gitarre
Freitag, 14. Oktober, Beginn 20 Uhr
Theater in der Leopoldstraße (Leopoldstraße 17)
Kartenvorverkauf: ABR Stachus, Radio Rim Theatinerstr., Hieber am Dom, AZ Sendlinger Str. und Abendkasse ab 18 Uhr

CIRCUS
GAMMELSDORF
MUSIK * KINO * THEATER
Jeden Do., Fr., Sa., So. geöffnet
Übernachtungsmöglichkeit + Schwimmbad + Biergarten
60 km nördlich Münchens über Freising / Moosburg – T. 08766/254

Buttermelcher Hof
Ab 1. Okt. stehen unsere Plakate (Lebensinteresse kontra Profitinteresse), die bei uns 3 Monate ausgestellt waren, zum Verkauf frei (Stk. 10.- DM)
geöffnet täglich von 18 - 1 Uhr
warme Küche bis 0.30 Uhr
Wir haben auch eine vollautomatische Kegelbahn
Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Mi.12.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Fluß ohne Wiederkehr, Monroe

FILMMUSEUM
18.00 Cora Terry
21.00 Unsterblicher Walzer

WERKSTATTKINO
18.30 Terror in Block 11
20.30 Attica

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Der Halunke / Dr. Popaul

ARENA
16.30 18.30 20.30
Let it Be, Beatles

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Passage to Marseille

CINEMA
18.00 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
N. Y. N. Y.

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Car Wash
22.30 Play It Again Sam

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Die Reifeprüfung

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Achteinhalb, Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvic in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerikan. Freund

LUPE II
18.15 20.30
Diskrete Charme der Bourgeoisie
22.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

MAXIM
18.15 20.30
Toll trieben es die alten Römer
22.45 Schrecken der Division, J. Lewis

MAXHOF
18.00 20.30
Cowboy Melodie, Presley

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Hauch von Zärtlichkeit

REX
15.00 17.45 20.30
Dieses Land ist mein Land

STUDIO SOLLN
20.15 Bullit

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Abend der Gaukler

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Malteser Falke

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
21.00 Bundesliga

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 In die Nacht gesprochen, Texte junger Autoren

B III
21.05 Aus meiner Rock-Tasche

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz casino

THEATER Mi 12.10.

TAMS 20.30 h
Musik-Clown/Jankow mit der Oper Kasimir und Jaromir

THEATER 44 20.30 h
Die Glücklichen Tage von Samuel Beckett

THEATER K 20.00 h
Majakowski-Abend

MODERNES THEATER 20 h
Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20 h Der Besuch

RATIONALTHEATER 20.30 h
Georg Kreisler

STUDIOTHEATER 20 h
Was ihr wollt / Shakespeare

THEATER 76 20 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER FÜR KINDER
15 h Räuber Hotzenplotz

THEATER DER JUGEND
10 h das hältst du im Kopf nicht aus

OFF OFF
Theaterwerkstätten

MUSIK

ALLOTRIA, blue heaven jazz band

ALTE BURG, los latinos

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CRASH, disco

LA CUMBIA, südam. live

DOMICILE, sinto

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, zauberberg, rockjazz

LIEDERBÜHNE ROBINSON kneipenbetrieb

MARIACHI, mex. musik

MARIENKÄFER, munich factory

MEMOLAND, jazzkids

MUH, internat. folk

PEACHES, apfelkornparty

PESETA LOCA, span. südamer. live

PN, live

PODIUM, ballhouse

POP CLUB, soul

SONG PARNASS, internat. folk

THOMAS, disco

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM
218-Beratg 17 - 19 h, Plenum u. Diskussion v. Fragen d. Zentrums u. d. Frauenbewegung

DFG VK ab 19 h Treffen der aktiven Leute

KOMITEE f. d. Volksentscheid gg. den § 218 Tel. 474 280 (Liz)

TEESTUBE HAM, homosex. Kommunikationszentrum 20 - 24 h Info. Kontakt, Musik

FC Bayern Mü - Borussia Dortmund 20 h im Olympiastadion

SSB, Schülertreff 14 - 20 h
Tel. 260 36 93

KVJD TREFFEN 19 h
Parteibüro Klenzestr. 64

AFRIKA AK der Liga, 19 h
Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14 - 23 h / Programm Tel. 30 20 07

ROTE HILFE e.V. Ortsgr. 17 - 19 h Sprechstd. im Büro Milchstr. 21

STAMMTISCH ROTE GARDE KPD-ML 19 h Brünnstein Orleans/Elsässerstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKR. 19 h Diskussionsrunde der KPD Gaststt. 'Schopenhauer' Belgrad/ Destouchestr.

JUGENDL. ARBEITSLOSE treffen sich im Freizeitheim Obergiesing v. 14.30 - 17.30 h (Metallarbeiten, Emaillieren, Löten)

AKTION MAXVORSTADT 20 Uhr Pfarrsaal v. St. Ludwig, Ludwigstr. 22

SJD, DIE FALKEN 19 - 22 h
Bunker am Anhalterplatz

GRIECHISCHES ZENTRUM
Mathenachhilfe 19 - 21 h / Sprachkurs Deutsch 18 - 20 h / Sozialbetreuerin 16 - 18 h

MIGA 19.30
Gaststt. 'Paulaner' Oberländerstr.

KOMITEE gg. Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse u. pol. Entlassungen, 19 h Adlzreiterstr. 30, Gaststt. Wolfratshausener Hof

LADEN 18.30 Videokurs
20 h Stadtteilwochenschau

FERNSEHEN

ARD
20.15 Was sind tote Eltern wert
Die Praktiken der Haftpflichtversicherer
21.00 Musical-Rendezvous (Rosy-Singers)
21.45 Bald ein Volk von Vorbestraften? Die Ursachen der Kriminalität

ZDF
21.15 Veränderungen in der Weltkirche
21.45 Es muß nicht immer Kaviar sein (Simmel)

B III
17.45 Künstlerische Techniken 4. Die Radierung
19.00 Meine Tochter liebt Mädchen
20.15 Ein feiner Herr, am. Spielf. '34, v. M. Curtiz
21.35 Forschungsschiff Meteor
22.20 Lehrerkolleg, Sport in der Grundschule

Ö I
10.00 Kernenergie Pro und Kontra (Wdh. v.Vortag)
10.30 Eins, Zwei, Drei am. Spielf. USA '61 v. Billy Wilder
18.00 Dr. Doolittle, Zeichentrickfilm
21.40 Fußball: DDR/Österreich

Über 30 versch. Teesorten - altes indisches Elfenbein - Beduinen-Silberschm. Schulstr. 36
DIE MUSCHEL

Oma's Kommode
Jetzt Planeggerstr.16 (b. Pasinger Marienplatz) Nostalgie - Kleider - Opa-Hemden-Vorhänge-Deckchen. Günst. Stadtrandpreise. Fr. 14.30 - 18.30 Sa. 10 - 14 h.

Münchner Mieterfibel
erhältlich im SPD - Zentrum Herzogstraße 78
Mo. - Fr. 10 - 13 und 17 - 19 Uhr
Telefon 301 313

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20—1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

Do. 13. 10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Fluß ohne Wiederkehr, Monroe

FILMMUSEUM
18.00 Sansho Dayo, Mizoguchi, O. m. U.
21.00 Ugetsu Monogatari, Mizoguchi, O.m.U.

WERKSTATTKINO
18.30 Attica
20.30 Terror in Block 11

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Dr. Popaul, Chabrol

ARENA
15.30 18.00 20.30
Liebe im 3/4 Takt

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Passage to Marseille

CINEMA
18.00 20.30
Im Lauf der Zeit

ELDORADO
12.00 14.45 17.45 20.45
New York N. Y.

EUROPA
16.00 19.30
Macbeth, Polanski
22.30 Play It Again Sam

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Reifeprüfung

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
8 1/2, Fellini

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Elvis in concert

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00 21.45
Amerik. Freund

LUPE II
18.15 20.30
Terra em transe, Glauber Rocha, O.m.U.
22.30 Erotische Geschichten aus 1001 Nacht

MAXHOF
18.00 20.30
Cowboy Melodie, Elvis

MAXIM
18.15 20.30
Zur Sache Schätzchen
22.45 Schrecken der Division, Lewis

MUSEUM
Kino I, 16.00 18.00 20.00
Ein Hauch von Zärtlichkeit
Kino II, siehe Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
Das Bildnis des Dorian Gray

STUDIO SOLLN
20.15 Türkische Früchte

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Abend der Gaukler, Bergman

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Marx Bros. im Kaufhaus
22.45 Malteser Falke

sip in isf in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

FERNSEHEN

ARD
20.15 plus-minus - Wirtschaftsmagazin
21.00 Toma (Krimi)
21.45 Kontraste

ZDF
17.10 Pinocchio Zeichentrick
19.30 Ein Clown ging über'n Broadway (Cole Porter)
20.30 Tegtmeiers Reisen
21.00 heute
21.15 Eine Woche im Kernkraftwerk (Reportage)
22.00 Kamerafilm 'Stiller Schrei' v. S. Dwoskin
23.20 heute

BR 3
20.15 Drei Mann in einem Boot Engl. Fernsehspiel
21.20 Das Spiel ist aus, franz. Spielfilm 1947 v. J. Delannoy n. Sartre
22.50 Nachrichten

Ö 2
20.00 Menschen, Tiere, Sensationen, dt. Spielf. 1938 R: Harry Piel
22.30 Club 2

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Die Rolle seines Lebens, Krimihörspiel

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Die Turtles

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
21.30 Jazz Shop

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting
Dipl. Psych. Gert Sonntag, psychologische Behandlung einzeln und in Gruppen
Termine nach Vereinbarung
8 München 2, Frauenlobstraße 2
Tel. 53 21 55

MUSIK

ALLOTRIA, tarogato hot 7

ALTE BURG, regis rockers

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programme

CIRCUS GAMMELSDORF, 20.30 film: was sie immer schon über sex wissen wollten

CRASH, !884

LA CUMBIA, südamer. live

DOMICILE, sinto, latin jazz

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, dave inker

LIEDERBÜHNE ROBINSON, kneipe und oder folkmusik

MARIACHI wie immer mexik. musik

MARIENKÄFER, munich factory

MEMOLAND, big old swing feet

MUH, int. folk

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, jazzkids

SONG PARNASS, internat. folk

THOMAS, spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

LEOPOLDMARKT Leopoldstr25. TEL.:343711

THEATER

TAMS 20.30 h
Musik-Clown/Jankow mit der Oper Kasimir u. Jaromir

THEATER 44 20.30 h
Die Glücklichen Tage v. Samuell Beckett

THEATER K 20.00
Majakowski-Abend

KEKK 20.00 h
Kabarett u. engagierte Kleinkunst

MODERNES THEATER
20 h Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 h Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 h Georg Kreisler

STUDIOTHEATER 20 h
Was ihr wollt /Shakespeare

THEATER 76 20 h
Die ist nicht von Gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
20 h Schpottlicht & Co 1994 oder ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15 h Kikeri-Kiste

THEATER DER JUGEND
10 h Das hältst du ja im Kopf nicht aus
15 h Spielnachmittag für Kinder Eintritt frei

OFF OFF
Theaterwerkstatt

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM 17-19 h
218-Beratung + Verhütung

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h, Herzogstr. 78 und Tulbeckstr. 48

KOLLEKTIV ROTE HILFE
20 h Milbertshofner Stadtteilzentrum

GESUNDHEITSPARK
14 - 23 h Olympiastadion / Programm Tel. 30 20 07

TEESTUBE PASING
18-21.30 h Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51
18..30 - 20 h Sprechstd. + Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt. ab 18 h

SPD § 218-Beratung
17.30 - 19 h Herzogstr. 77

GRIECHISCHES ZENTRUM
Mathenachhilfe 10 - 12 h

DFG VK von 18.30 - 20 h
nur Telefondienst

AK WIR 19.30 h Öffentlichkeitsarbeit, Behinderte-Nichtbehinderte, Halmstr. 8, Tel.: 78 18 89

LADEN
15 h Märchen u. Geschichten

ANNAHMESCHLUSS FÜR KLEINANZEIGEN UNWIDERRUFLICH UM 18 UHR UND REDAKTIONSSCHLUSS

Um 20 h in Dachau, Ludwig-Thoma-Haus — Willi Michel

MILBERTSHOFNER ZENTRUM, Kneißl-Club-Kino: 21 h
Tod eines Killers mit Lee Marvin nach ner Story vom Hemingway

Fr.14.10.

LEBASCHA

mittelcoop

bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12 b. ostbahnhof
tel. 457854

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Night in Casablanca, OmU

ARENA
15.30 18.00 20.30
Macbeth, Polanski
23.00 Sommer in Florida, Elvis

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 The Wild Bunch

CINEMA
17.45 20.30
Solaris, sovj. Science Fiction

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 +
22.50 Fantasia

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Little Big Man
22.30 Mahagony

FRANZISKANER
Mammutprogramm 16-01.00 h:
1. Der Unverbesserliche
2. Der große Blonde mit dem roten Haar

ISABELLA

18.00 20.30 22.45
Gruppenbild mit Dame

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte (North by N.W., Hitchcock)

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York, N. Y.
21.45 Amerikanische Freund

LUPE II
17.00
1900 Teil I
20.00
1900 Teil II
23.00 Marx Bros. in der Oper

MAXHOF
16.00 20.00
Vom Winde verweht

MAXIM
16.00 Sindbad der Seefahrer
18.15 20.30
Zur Sache Schätzchen
22.45 Wo Männer noch Männer sind

MUSEUM
Kino I, 16.00 18.00 20.00
Gruppenbild mit Dame
Kino II, siehe Tagespresse

REX
14.00 Susi + Strolch
16.00 18.15 20.30
Zwei außer Rand und Band

STUDIO SOLLN
20.15 Grete Minde

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Angel, Lubitsch, O.m.U.

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 22.45 Erotischer Zirkus

THEATER

TAMS
20.30 Musikclown Jankow mit der Oper Kasimir + Jaromir

THEATER 44
20.30 Glückliche Tage

THEATER K
20.00 Majakowskij-Abend

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

TIK
20.00 Regis Rockers

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt, Shakespeare

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co. 1994 oder ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15.00 Räuber Hotzenplotz

THEATER DER JUGEND
19.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus

OFF OFF
Theaterwerkstätten

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
14.45 Reisenotizen aus Glasgow
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Die Japanischen Fischer, Hörspiel v. W. Weyrauch

B III
21.05 Jazz: Les McCann, Freddie Hubbard, Jimmy Smith

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Big Band Sound

FERNSEHEN

ARD
20.15 Der doppelte Moritz Schwank m. Millowitsch
21.55 Der 7. Sinn
22.00 Bericht aus Bonn
22.25 Tagesschau
22.40 Sport
23.15 Tatort
0.35 Tagesschau

ZDF
11.00 Kli-kla-klawitter Geschichten v. Wachsen u. Pflegen
16.15 Phänomen Streß
3. Technik, Lärm, Bewegung
18.20 Väter der Klamotte
19.00 heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Die Geschichte der Susanna Margaretha Brandt, Fernsehspiel
21.45 heute
22.00 Aspekte
22.30 Der Magier
23.15 Irrtum einer Liebesgesch. Franz. Spielf. 1974 R: J.L. Bertuccelli
0.45 heute

BR 3
19.15 Island (Kontinentalverschiebung?)
20.00 Nachrichten
20.15 Kishon-Auslese
20.35 Sprechstunde Ratschläge f. d. Gesundheit - Schmerz
21.20 Einbahnstraße in den Tod Am. Spielf. 1965 R: D. Siegel

Ö 1
11.00 Menschen, Tiere, Sensationen, dt. Spielf. 1938
21.50 Der Mann mit dem goldenen Arm USA 1955 R: O. Preminger m. F. Sinatra

Ö 2
18.30 Vorstoß ins Niemandsland Doku über die Funktion. Kunst des 21. Jhrd.
19.30 Engl. Theater: Hayfever v. N. Coward (2. Teil)
21.00 Aktuelles aus der Filmbranche

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Beim Sterben ist jeder der erste, Abenteuerfilm

FILMMUSEUM
Dietrich Zyklus:
18.00 Blonde Venus
21.00 Shanghai Express

WERKSTATTKINO
Anti AKW Filme:
20.30 Einführungsreferätle Prof. Dr. Dr. K. Kawee-Nee,
- 1. 'Mehr Atomkraftwerke',
- 2. 'Grohnde 19.3.77'
22.30 - 1. 'Brockdorf',
- 2. 'Lovejoys Atomkrieg'

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Ich bin ein Elefant Madame
(evang. Gemeindesaal Kaiser-Wilhelmstr. 18, Sta.)

MUSIK

ALLOTRIA, allotria

ALTE BURG, flamingo steel band

BETWEEN, disco

BRETTL, internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF,
20.30 film: was sie schon immer über sex wissen wollten

CRASH, oldies

LA CUMBIA, südamer. live

DOMICILE, sinto

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, dave inker

JAZZCLUB MENDORF, graf (new jazz)

MARIACHI, mexikanische musik

MARIENKÄFER, munich factory

MEMOLAND, 10 dollar band

MUH, kleinkunst und satire

PEACHES, whysky-abend bis 3 h früh

PESETA LOCA, span. südam. live

PN, live

PODIUM, new foot warmers

POP CLUB, rock

SONG PARNASS, internat. folk

THOMAS, disco

MARMIT, dixie

WALDFRIEDEN HÖHENBERG, stefan melbinger

WALDWIRTSCHAFT, con viva jazz band

STADTBÜCHEREI HARTHOF 20 h bigband der musikschule

Dr. K FERNREISEN
JET-Hin- und Rückflug
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1525,-/Manila 1695,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596001

Drehleier
BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr
INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte
Programm
Fr. 7.10. The Edwardians; Musikrevue — Sa. 8.10.: Int. Folk m. Susanna Long, Fangamandl, Diego & Juan u. a. — So. 9.10.: The Edwardians; Musikrevue. — Mo. 10.10.: Rüdiger Ragin's 13. Musiker- und Künstler-Treff — Di. 11.10.: Zauberberg, Jazzrock-Funky Music — Mi. 12.10.: nochmals Zauberberg — Do. 13. 10.: Dave Inker — Fr. 14.10.: Dave Inker — Sa. 15. 10.: Int. Folk — So. 16.10.: The Edwardians; Musikrevue — Mo. 17. 10.: Rüdiger Ragin's 14. Musiker- und Künstlertreff — Di. 18. 10.: Dave Inker — Mi. 19. 10.: Dave Inker — Do. 20. 10.: Fritz Müller, Rockmusik newcomer
KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h, KDV- + Zivildienstberatung/Stellenvermittlg

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Olympiastadion / Programm Tel 30 20 07

NUMERUS CLAUSUS Initiative 17.30 - 18.30 Sprechstd. Tel. 50 22 955

GRIECHISCHES ZENTRUM Mathenachhilfe 19 - 21 h

LEBASCHA 10 - 18 h Gemüsemarkt der Landkommunen

LADEN
15 h Kindertheater

TEESTUBE HAM, 19.30 h AK homosex. Arbeit

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

Sa.15.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Zabriskie Point

FILMMUSEUM
18.00 Dishonored
21.00 Morocco

WERKSTATTKINO
Cinepol:
18.00 21.00 zu AKW's

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Night in Casablanca, OmU

ARENA
15.30 18.00 20.30
Macbeth, Polanski
23.00 Sommer in Florida, Elvis

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Wild Bunch

CINEMA
18.00 Beatlesmania
20.00 Die Unschuld, Visconti
22.30 Night Kino:
1. Bullit, - 2. Haarsträubende Reise im verrückten Bus, Katastrofenkino

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 +
22.50 Fantasia

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Domino Principle
22.30 Mahagony

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Bilitis (Progr. Änderung möglich, s. Tagespresse)

ISABELLA
14.00 Kinder des Olymp
20.30 22.45
Gruppenbild mit Dame

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte, North by Northwest, Hitchc.

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerikan. Freund

LUPE II
17.00 20.00
Casanova, Fellini
23.00 Marx Bros. in der Oper

MAXHOF
16.00 20.00
Vom Winde verweht

MAXIM
16.00 Sindbad der Seefahrer
18.15 20.30
Schießen sie auf den Pianisten
22.45 Wo Männer noch Männer sind

MUSEUM
14.00 16.00 18.00 20.00
Gruppenbild mit Dame
Kino II, siehe Tagespresse

REX
14.00 Susi + Strolch/i
16.00 18.15 20.30
Zwei außer Rand + Band

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Grete Minde

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
22.30 Angel, Lubitsch, OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten, Valentin
20.30 Erotischer Zirkus
22.45 Fahrstuhl zum Schafott

FERNSEHEN

ARD
15.35 der Kameramann, Am. Stummfilm 1928 v. Buster Keaton
16.30 ARD-Ratgeber: Technik
20.15 Am laufenden Band
21.45 Lotto, Tagesschau, Pfarrer
22.05 Wartezimmer zum Jenseits Dt. Spielf. 1964 m. H. Knef u..a.

ZDF
17.05 Länderspiegel: Hirsche als Schlachtvieh anschl. Tips f. Verbraucher: Kauf n. Katalog
20.15 Wir warten in Ashiya Am.jap. Spielf. 1962 R: M. Anderson m. Yul Brynner
21.50 heute/sport
23.10 Der Zweck heiligt die Mittel FS
0.30 heute

BR 3
18.00 Zirkusfreunde (f. Kinder)
18.30 Rockpalast (Jugendsend.)
19.00 Die Welt von einst - vom Fortschritt bedroht 'Die Mehinacu' in Brasilien
20.15 Die 6 Frauen Heinrich 8. 6. Catherine Parr / FS
21.40 Theater in Dörfern und kl. Städten
22.25 Berliner Jazztage 1975 Cecil Taylor Unit
23.10 Nachrichten

Ö 1
22.10 Die Gewaltigen Western m. J. Wayne
18.30 Ohne Maulkorb (Jugendmagazin)

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
15.00 Jazz für jeden
22.35 Dublin und die Dubliner, Reisenotizen

Ö III
13.00 Magazin
19.05 Musik auf 33
20.05 da capo
21.05 Jazz Gala 77, Teil I

MUSIK

ALLOTRIA, allotria sensations

ALTE BURG, mike tool band

BETWEEN, disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN
rockjazz live

BRETTL, internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF,
18.00 film: fritz the cat
20.30 udo lenze

CRASH, disco

LA CUMBIA, südamerika live

DOMICILE, sinto

DOWN TOWN, disco

DREHLEIER, internat. folk

JAZZCLUB MENDORF,
vincent tighe + sean cannon, irish folk

MARIACHI, mexikan. musik

MARIENKÄFER, munich factory

MEMOLAND, ewaldo monteno

Kirchweih im Fraunhofer

Fraunhoferstraße 9
Telefon 089 = 24 04 55

Musikantenfrühschoppen Sonntag ab 9.30 Uhr

mit großem Frühstück. Tee, Kakao, Kaffee, Orangensaft - Marmelade, Honig, Wurst, Käse, Quark - frische Semmeln – für DM 5.50
Mittags Schweine-, Gans-, Entenbraten mit Kartoffeln - Knödeln

Für Kirchweih ist es vielleicht ganz gut, einen Tisch zu bestellen.

Freitags gibts immer Semmel– Auflauf mit Vanillesoße

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

THEATER

TAMS
20.30 Musikclown Jankow, 'Kasimir + Jaromir'

OLYMPIADORF THEATER
16.00 Gastspiel d. Theater TIK : Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm, oder: von Helden und Helden

THEATER 44
20.30 Die glücklichen Tage

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.00 Majakowskij-Abend

KEKK
20.00 Cabaret + engagierte Kleinkunst

TIK
heute Aufführung im Olympiadorf-Theater, siehe dort

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
14.00 Hänsl + Gretel
20.30 Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt, Shakespeare

THEATER 76
20.00 Die ist nicht von gestern

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co.: 1994, oder: Ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15.00 Die kleine Hexe

THEATER DER JUGEND
15.00 Kinderkino: Der Cowboy, mit Buster Keaton, Eintritt DM 1.50
20.00 Rockkonzert: Wheels on fire

OFF OFF
20.00 Saul Bellow: Zwei Einakter

MEMOLAND, ewaldo montenovo 4

MUH, kleinkunst + satire

PANOPTIKUM, moira (funk/rock/afro-jazz)

PEACHES, disco

PESETA LOCA, span. südamer. live

PN, live

PODIUM, regis rockers

POP CLUB, rock, pop

SONG PARNASS, int. folk

THOMAS, disco

MARMIT, flamingo steel band

WALDBÜHNE LANDSBERG, mundartsachen m. karl-heinz eppendorfer, josef wittmann, wolfgang jarusik

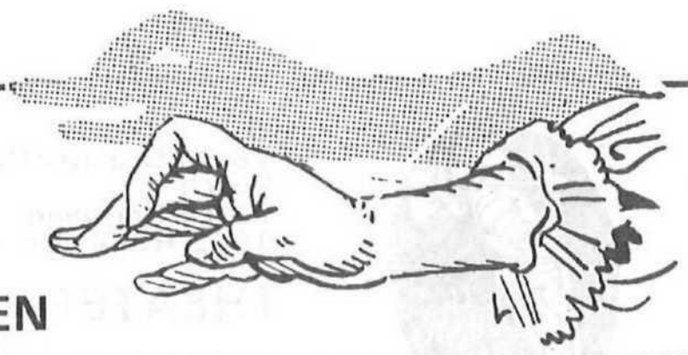
WALDFRIEDEN HÖHENBERG, stefan melbinger

WALDWIRTSCHAFT, andromeda dream band

UND AUSSERDEM

TEESTUBE HAM, homosex. Kommunikationszentrum, 20-24 h, Info, Kontakt, Musik

GRIECHISCHES ZENTRUM
15-17 h Kinderbeschäftigung
15-18 h Nähkurs / 18-20 h Seminar Kindererziehung



So.16.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Zabriskie Point

WERKSTATTKINO
Anti Akw Filme,
18.00 20.30
'Brokdorf', 'Lovejoys Atomkrieg'
22.30 'Mehr Atomkraftwerke', 'Grohnde'

KINOS

ABC
13.30 Räuber Hotzenplotz
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca

ARENA
14.00 Tarzan & Sohn
18.00 20.30
Macbeth, Polanski

ARRI
siehe Tagespresse

CINEMA
18.00 Beatlesmania
20.30 Fellini Satiricon

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fantasia

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Domino Principle

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Bilitis (Progr.Änd. möglich)

ISABELLA
14.00 Les enfants du paradis
18.00 20.30 22.45
Gruppenbild mit Dame

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte, Hitchcock

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerik. Freund

LUPE II
17.00 20.00
Casanova
23.00 Marx Bros. in der Oper

MAXHOF
16.00 20.00
Vom Winde verweht

MAXIM
16.00 Sindbad der Seefahrer
18.15 20.30
Schießen sie auf den Pianisten
22.45
Wo Männer noch Männer sind

MUSEUM
11.00 Don Quichote, Ballettfilm, Nureyev
14.00 16.00 18.00 20.00
Gruppenbild mit Dame

REX
14.00 Susi + Strolchi
16.00 18.15 20.30
Zwei außer Rand und Band

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Grete Minde

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30 Angel, Lubitsch, OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Erotischer Zirkus
22.45 Fahrstuhl zum Schafott

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9-13 h
Olympiastadtion / Programm
Tel. 30 20 07

GRIECHISCHES ZENTRUM
16-18 h Sprachkurs Deutsch
14-18 h Jugendarbeit / 15-18 h Musik / 14-16 h Frisierkurs

MAX-KADE-HAUS 15.30 h
Infomarkt

FERNSEHEN

ARD
9.45 Feuerrotes Spielmobil
12.30 Intern. Frühschoppen
19.20 Weltspiegel
20.15 Frankfurter Buchmesse 1977
21.00 Die Geschichte der Adele H. Fr. Spielf. 1975 v. Truffaut
22.35 Musikwettbewerb der ARD
23.35 Tagesschau

ZDF
10.30 Zum 200. Geburtstag v. Kleist 'Prinz v. Homburg' Aufzeichng. d. Düsseldorfer Schauspielhauses
12.20 Sonntagskonzert: Memphis Blues
13.45 Kli-Kla-Klawitter/Geschichten v. Verreisen
14.40 Stationen d. Kolonialismus/Handeln u. Betroffensein i. d. Geschichte 7. Die letzten Cuiva
15.10 heute
20.00 Derrick
21.00 heute/sport
21.15 Dokumente Deutschen Daseins
22.05 Bolschoi-Oper Moskau
22.45 heute

SELBSTERFAHRUNGS-GRUPPEN
unter Leitung von Diplompsychologen
Psychologische Praxis
Tel. 53 21 55

BR 3
18.45 Buchbesprechungen: Thema Kernenergie u. Atommüll
20.15 Als Gott die Zeit machte Film aus Irland
21.00 Der zerbrochene Krug v. Kleist
22.55 Ginsberg liest Kleist
23.10 Max Bruch: Violinkonzert in g-Moll
23.55 Nachrichten

Ö 1
15.35 Schrecken der Division Am. Spielf. 1952 m. J. Lewis
17.10 Über den Pavian (Tierf.)
17.30 Biene Maja
20.15 Die Liebe im Dorf FS-Film m. H. Qualtinger

Ö 2
22.05 Ohne Maulkorb

RADIO

B I
20.00 Der Schrebergarten, Beobachtungen

B II
18.00 Das Käthchen von Heilbronn, v. Kleist
21.30 Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels an L. Kolakowski

Ö III
15.05 Yemen, ein Volk, kein Reich, zwei Führer - Feature
18.05 Swing + Dixie
18.30 Sergio Mendes

THEATER

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.00 Majakowskij-Abend

TIK
10.30, 14.00, 16.00: Davy Crockett König der Trapper
18.30, 20.30: Der Clan der Sizilianer

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
14.00 Hänsl Gretel
20.30 Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt, Shakespeare

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co., 1994 oder: Ach du liebe Zeit

THEATER FÜR KINDER
15.00 Räuber Hotzenplotz

OFF OFF
20.00 Saul Bellow: 2 Einakter

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

MUSIK

ALLOTRIA, tarrogato hot 7

ALTE BURG, Blue montain tune

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

CIRCUS GAMMESLDORF
18 h Film: Was sie schon immer über Sex wissen wollten ...
20.30 h Fritz the Cat

CRASH, disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER, die edwardians musikrevue

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER s. tagespresse

MEMOLAND ewaldo montenovo 4

MUH intern. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM stachus quo

POP CLUB rock

SONG PARNASS intern. folk

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT
11 h jazzfrühschoppen

Mo.17.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Asphaltblüten

FILMMUSEUM
20.00 Die Schweizer im Spanischen Bürgerkrieg, v. Dindo (m. Diskussion)

WERKSTATTKINO
20.30 'Mehr Atomkraftwerke', 2. 'Grohnde 19. 3. 77'
22.30 'Brokdorf', 2. 'Lovejoys Atomkrieg'

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Der diskrete Charme der Bourgeoisie

ARENA
15.30 18.00 20.30
Macbeth, Polanski

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 My Hustler, Warhol

CINEMA
18.00 20.30
Genesis in concert,
2. Crystal voyager

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fantasia

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Le gang

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Bilitis (Progr. Änd. möglich)

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Die verlorene Ehre der Kathrin Blum

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerikanische Freund

LUPE II
17.30 20.15
Irma la douce
23.00 Marx Bros. in der Oper

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
18.15 20.30
Cat Ballou
22.45 Wo Männer noch Männer sind, Jerry Lewis

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Gruppenbild mit Dame

REX
16.00 18.15 20.30
Zwei außer Rand + Band

STUDIO SOLLN
siehe Tagespresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten (Progr. Änderung möglich)
22.30 Angel, Lubitsch, OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Erotischer Zirkus
22.45 Das Irrlicht, Malle

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
21.30 Jazz made in Germany

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
19.30 Minibox
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster

FERNSEHEN

ARD
20.15 Panorama
21.00 Lieder aus 5 Jahrh. m. H. Kiesewetter
21.45 Kleist 77
22.30 Tagesschau
22.50 Amphitryon v. Kleist
1.25 Tagesschau

ZDF
20.15 Gesundheitsmagazin Praxis
21.00 Heute
21.15 Das häßliche Dorf Tsch. Spielf. 1975
22.35 heute

BR 3
18.45 Feuerrotes Spielmobil
20.15 Gordian der Tyrann
Dt. Spielf. 1937 m. Weiß Ferdl

Ö 1
10.30 Der Schrecken der Division m. J. Lewis

Ö 2
18.30 Drachenfliegen im Hindukusch
22.15 Barravento (Bras. Spielf. 1962 R: Gl. Rocha)(OmU)

THEATER

THEATER AM EINLASS
20.30 Scherz, List und Rache, Singspiel v. J. W. Goethe

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co. 1994 oder Ach du liebe Zeit

OFF OFF
20.00 Saul Bellow: 2 Einakter

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion / Programm
Tel. 30 20 07

AKTION 218, Beratung Frauenzentrum von 18-20 h

VSG homosex. Aktionsgruppe
20 h Amberger Hof (Nebenr) Müller/Corneliusstr.

WAS TUN, Diskussionsforum d. GIM, 19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS f. eine feministische Partei, 19 h Martin-Greifstr. 3 Rgb, Infotreffen

BIMF 20 h
Gemeindehaus Erlöserkirche, Ungererstr.

SPD ZENTRUM Herzogstr. 78
218-Reratung Tel. 30 13 13 von 18-19 h

SOZ. ZENTRUM 18-20 h
jour fixe

GRIECHISCHES ZENTRUM
Sprachkurs Deutsch 18-20 h

KOLLEKTIV ROTE HILFE im Milbertshofner Zentrum 20 h

LADEN
20.30 Theaterkurs für Frauen
18.30 Videokurs

Verein für sex. GLEICHBERECHTIGUNG e. V. 20 h
Referat. Treff im Amberger Hof (Hinterzi) Ecke Corneliusstr.

MAX-KADE-HAUS 19..30 h
Schmierentheater

ROLF POHLE-PROZESS
um 9.15 h im Saal B275/II Nymphenburgerstr. 16 wegen Verdachts d. gem. räuber. Erpressung

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL intern. programm

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER r.r.'s 14. musiker + Künstlertreff

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER tagespreese

MEMOLAND second line

MUH eddies musiker und künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN disco

PODIUM mams

SONG PARNASS intern. folk

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

DEUTSCHES MUSEUM
Georghe Zamfir

THEATER IM WEINHAUS
überm Landtag 20.30 h Jazz mit dem Gerlach Bommersheim Quintett

HERKULESSAAL 20.00 h
Liederabend Jessye Norman, sopran, Am Flügel: Dalton Baldwin (Händel, Beethoven, Strauß, Poulenc, Ravel)

人形・浮世絵・筆・ハニーど 等・

Di.18.10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Asphaltblüten

FILMMUSEUM
18.00 Wir machen Musik
21.00 Die große Liebe

WERKSTATTKINO
Anti Akw-Filme:
20.30 1. 'Brokdorf',
2. 'Lovejoys Atomkrieg'
22.30 1. 'Mehr Atomkraftwerke', 2. 'Grohnde 19. 3. 77'

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Der diskrete Charme

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der Weg ins Freie, D 1941, Z. Leander

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 My Hustler, Warhol

CINEMA
18.00 20.30
Is was Doc

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fantasia

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Lisztomania
22.30 Getting Straight

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Der Unverbesserliche

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Verlorene Ehre der Kathrin Blum

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte, North by NW

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerikanische Freund

LUPE II
18.15 20.30
Ivan der Schreckliche, I
22.30 Little Big Man

MAXHOF
Tagespresse

MAXIM
18.15 20.30
Cat Ballou
22.45 Wo Männer noch Männer sind, Lewis

MUSEUM
Kino I, 16.00 18.00 20.00
Rattenfalle Amerika
Kino II, Tagespresse

REX
16.00 18.15 20.30
McCabe und Mrs. Miller

STUDIO SOLLN
Tagespresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
22.30 Der Prozess

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Ain't misbehavin', Musikfilm
22.45 Das Irrlicht, Malle

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
KDV- + Zivildienstberatung/ Stellenvermittlung

TEESTUBE HAM, homosex. Kommunikationszentr. 18 h
Beratung 20 h Ham-Politratsch

GESUNDHEITSPARK 18-23 h
Olympiastadion Progr. Tel. 30 20 07

ADS 19 h

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

SPD MIETERBERATUNG
17.30 - 19 h Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM Tel. 52 83
11, Schwangerenberatung 17-19 h/Beratung f. geschlagene und vergewaltigte Frauen 18-20 h/ offener Abend Info f. neue Frauen 20 h

KOMITEE Südl. Afrika, Gaststt. Genossenschaftsheim, Tulbeckstr. 44, 19.30 h, Kontakt: Tel. 57 45 58

WERKHAUS 20 h Infoabend

GRIECHISCHES ZENTRUM
Mathenachhilfe 10 - 12 h

AK WIR, 19.30 - 22 h
Stammt. Behinderte-Nichtbehinderte, Allbemeiner Treff, Allgäuerstr. 40

STRASSENVERKÄUFER-TREFF im Milbertshofener Zentrum, 19.30 h

FSI Medizin, Plenum 19 h, Gaststt. 'Waltherhof' Waltherstr.

WG BOTENTREFF 20 h
Erdgarten, Neureutherstr.

ROLF POHLE PROZESS
um 9.15 h im Saal B275/II Nymphenburgerstr. 16 wegen Verdachts d. gem. räuber. Erpressung

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Jazz Portrait Jimmy Woode

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
20.05 Radio aktiv
21.05 La chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

FERNSEHEN

ARD
20.15 Gefragte Gäste: Erik Ode
21.00 Rückfälle (Alkoholismus)
22.45 Tagesschau

ZDF
17.10 Technik für Kinder - Metalle im menschl. Körper
19.30 Das Projekt Honnef Doku über Windkraftwerke
21.00 heute
21.15 Kennzeichen D
22.00 Aspekte (Kultur)
23.00 heute

BR 3
18.45 Feuerrotes Spielmobil Verstehen u. Nichtverstehen
20.15 Direktion City Aus d. Arbeit d. Berl. Kripo
21.00 aktuelle Studio
21.45 Solang es Menschen gibt Am. Spielf. 1958 R: D. Sirk
23.45 Nachrichten

Ö 1
10.30 Wildwest in Afrika Engl. Spielf. 1967 Amer. Cowboys zähmen Großwild
18.00 Die WElt der Krokodile
20.55 Wem gehört mein Leben? (Tötung auf Verlangen)

Ö 2
20.00 Der goldenen Fluß, Am. Spielf. 1971 (Abenteuer)
21.55 Club 2

THEATER

TAMS
20.30 Franz Josef Bogner, Bogner's Clowntheater

THEATER K
20.00 Majakowskij-Abend

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt, Shakespeare

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co. 1994 oder Ach du liebe Zeit

OFF OFF
20.00 Saul Bellow, 2 Einakter

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

Folklore aus Afghanistan
Pullover, Westen, Schals (ab 22.--), Bestickte Kleider (ab 34.--), Blusen, Lederwaren, Steppjacken etc. ...
Telefon 760 79 89

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26
Kleinbusse günstigst

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
CLEMENSSTR. 20
TEL. 33 21 15

PREISWERTES
AUS **Militär** BESTÄNDEN
BW Parka **Feldjacken** **Trench-Coat**
Schlafsäcke **Springerstiefel** **Mäntel**
neu und gebraucht

Sonderangebote **JEANS**
LEVIS .WRANGLER. OUTSIDER . LEE '
MUSTANG . LANDLUBBER . H.I.S
Großes Angebot an Freizeitkleidung

CAMPUS
TÜRKENSTR. 60 TELEFON 089/ 28 73 77
Unser Motto heißt weiter : Große Auswahl zu kleinen Preisen
KOMMT MAL ZU UNS UND ÜBERZEUGT EUCH SELBST

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black bottom

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CRASH wiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER dave inka

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER tagespresse

MEMOLAND los latinos

MUH gastspiel

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM allotria

SONG PARNASS intern. folk

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

DEUTSCHES MUSEUM
golden gate quartett

THEATER IM WEINHAUS
20.30 h Jazz mit dem Gerlach Bommersheim Quintett

Mi. 19. 10.

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Easy Rider

FILMMUSEUM
18.00 Der weiße Traum
21.00 Die unheimliche Wandlung des Alexander Roscher

WERKSTATTKINO
Anti AKW Filme:
20.30 1. 'Ohu 7. 5. 77',
2. 'Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv'
22.30 1. 'Brokdorf',
2. 'Lovejoys Atomkrieg'

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Ein Mann wird gejagt

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Sommer in Florida, Elvis

ARRI
siehe Tagespresse
22.45 Der Konformist, OmU

CINEMA
Jan Troell, beide Teile:
17.30 Die Emigranten
20.30 Das neue Land

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fantasia

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Portnoys Complaint
(Psychiater-Komödie)
22.30 Scarecrow (Asphaltblüten)

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das war Roy Bean

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Ansichten eines Clowns

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte, North by N.W.

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerikanische Freund

LUPE II
17.30 20.15
Ludwig II, Visconti
23.00 Little Big Man

MAXHOF
Tagespresse

MAXIM
Tagespresse

MUSEUM
Kino I, 16.00 18.00 20.00
Rattenfalle Amerika
Kino II, Tagespresse

REX
Tagespresse

STUDIO SOLLN
Tagespresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
(Progr. Änderung möglich)
22.30 Der Prozess, Welles

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Ain't misbehavin', Musikfilm, u. a. Django Reinhardt
22.45 Lacombe Lucien, Malle

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven jazzb.

ALTE BURG los latinos

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mudflaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER dave inka

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER tagespresse

MEMOLAND jazzkids

MUH intern. folk

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM ballhouse jazzb.

POP CLUB soul

SONG PARNASS intern. folk

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT 18 h
biergarten oder zu

OLYMPIAHALLE 20 h
Ritchie Blackmore's rainbow
Vorprogr.: Kingfish

UND AUSSERDEM

LADEN
18.30 h Videokurs
20.00 h Stadtteilwochenschau

ROTE FAHNE Freundeskreis
19 h Diskussionsrunde der KPD
Gaststt. Schopenhauer Ecke Belgrad/Destouchestr.

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig/Ludwigstr. 22

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion/Programm Tel. 30 20 07

SSB SCHÜLERTREFF 14-20 h
Tel. 260 36 93 Klenzestr. 45

GRIECHISCHES ZENTRUM
Sprachkurs Deutsch 18-20 h/
Mathenachhilfe 19-21 h, Sozialbetreuerin 16-18 h

MIGA 19.30 Gaststt. Paulaner Oberländerstr.

KOMITEE gg. Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse, pol. Entlassungen, Adlzreiterstr. 30
19 h Gaststt. Wolfratshauser Hof

NICHT VERGESSEN !
HEUTE GIBT'S DAS NEUE BLATT !!!!

FRAUENZENTRUM 218-Beratung 17-19 h/Plenum u. Diskussion v. Fragen des Zentrums u. d. Frauenbewegung

DFG VK ab 19 h
Treffen der aktiven Leute

TEESTUBE HAM
homosex. Kommunikationszentrum, 20-24 h Info, Kontakt, Musik

KOMITEE f. d. Volksentscheid gg. den § 218 Tel. 47 42 80 Liz

KVJD TREFFEN 19 h
KPD-Parteibüro, Klenzestr. 24

STAMMTISCH ROTE GARDE/ KPD/ML 19 h Brünnstein Ecke Orleans/Elsässerstr.

AFRIKA AK der Liga, 19 h
Büro Westermühlstr. 21

ROTE HILFE e.V.
Ortsgr. Laim, 19.30 h Stammtisch 'Fürstenriedergarten' Fürstenrieder/Ammerseerstr. + Sprechstd. i. d. Milchstr. 21

SJD die FALKEN 19 - 22 h
Bunker am Anhalterplatz

JUGENDL. ARBEITSLOSE
treffen sich von 14.30 - 17.30 h im Freizeitheim Obergiesing zum Emaillieren, Löten, usw.

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h Wolfgang Schmidbauer, Therapeut

THEATER

THEATER 44
20.30 Clownerien

THEATER K
20.00 Majakowskij-Abend

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 Der Besuch

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

THEATER 76
20.00 Auf Wiedersehen im nächsten Jahr

THEATER FÜR KINDER
15.00 Räuber Hotzenplotz

THEATER DER JUGEND
10.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus

OFF OFF
20.00 Saul Bellow, 2 Einakter

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.30 Abendstudio, kleine Schule der Rhetorik
22.07 Aus neuen Büchern
22.30 Texte junger Autoren

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz casino

FERNSEHEN

ARD
17.45 Beruf: Drogist
20.15 Jg. Spanier zw. Tradit. u. neuer Lebensform
21.00 Im Rampenlicht (Musik)
21.45 Sore - Gestohlenes aus d. Wirklichkeit (Satir. Unterh.)
22.30 Tagesschau
22.50 Kinder müssen wir werden - über Ph. Otto Runge

ZDF
16.30 Kli-Kla-Klawitter Gesch. v. Verreisen
20.15 Bilanz (Wirtschaftsmag.)
21.00 heute
21.15 Es muß nicht immer Kaviar sein (Simmel)
22.15 heute

BR 3
17.45 Künstl. Techniken: 5. Die Lithographie
19.00 So lernt sichs anders Bessere verständigung zw. Schüler u. Lehrer
20.15 Der verrückte Professor Am. Spielf. 1963 v u. m. J. Lewis
22.15 Wohin führt uns die Computertechnik?
23.00 Lehrerkolleg (Sport i. d. Grundschule) (2)

Ö 1
10.30 Der goldene Fluß/Wiederholg. v. gestern)
17.00 Der Verschwenderplanet Puppenspiel
18.00 Dr. Doolittle Zeichentrick

Secondhand Selfmade

Heidi führt preiswerte Kinderkleidung, second-hand und neu, und bei Mechthild gibts außer wirklich günstiger Schafwolle auch sonst noch viele Sachen zum Selbermachen.

Ihr findet uns in der **Lindwurmstraße 175 und 179** (5 Min. vom U-Bahnhof Implerstraße)

HEIDI'S KINDERLADEN

KUNSTGEWERBE M. KREICHGAUER

Do.20.10.

KINOS

ABC
15.45 18.00 20.30
Eine Nacht in Casablanca
22.40 Ein Mann wird gejagt

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Königin einer Nacht, D 1951

ARRI
Tagespresse
22.45 Der Konformist, OmU

CINEMA
18.00 20.30
Das Spiel ist aus

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Fantasia

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Lost Horizon
22.30 Scarescrow

FRANZISKANER
16.00 18.15 20.30
Das war Roy Bean

ISABELLA
18.00 20.30 22.45
Ansichten eines Clowns

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Stadtneurotiker
22.50 Unsichtbare Dritte

LEOPOLD II
13.30 16.15 19.00
New York N. Y.
21.45 Amerikanische Freund

LUPE II
18.15 20.30
Robber Sinfony, OmU, England 1936
22.30 Little Big Man

MAXHOF
Tagespresse

MAXIM
Tagespresse

MUSEUM
16.00 18.00 20.00
Rattenfalle Amerika

REX
Tagespresse

STUDIO SOLLN
Tagespresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Kirschen in Nachbars Garten
(Progr. Änderung möglich)
22.30 Der Prozess

TÜRKENDOLCH
18.00 Kirschen in Nachbars Garten
20.30 Ain't misbehavin'
22.45 Lacombe Lucien

FILMCLUBS

CINEMONDE
16.00 18.00 20.00 22.00
Easy Rider

FILMMUSEUM
18.00 Tokio Monogatari
21.00 Sansho Dayo

WERKSTATTKINO
'Anti AKW Filme,
20.30 1. 'Brokdorf',
2. 'Lovejoys Atomkrieg'
22.30 1. 'Ohu 7. 5. 77',
2. 'Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv'

FERNSEHEN

ARD
20.15 Pro+Kontra
21.00 Einsatz in Manhattan
21.45 Kulturmagazin - Titel, Thesen, Temperamente
22.30 Tagesschau
22.50 Moses u. Aron n. Schönberg v. J.M. Straub
0.35 Tagesschau

ZDF
17.10 Pinocchio Zeichentrick
19.30 Wim Thölke
20.50 Aktion Sorgenkind
21.00 heute
21.15 Die Bonner Gesprächsrunde
22.15 kl. Fernsehspiel "Weter Weg" v. Flütsch, Kallweit, Stelzer
23.10 heute

BR 3
18.45 Clown & Co/Zeitungsmachen f. Vorschulkinder
20.15 Was wird aus d. Frau i. d. Männergesellschaft? v. M. Orthofer
21.00 Eingang u. Ausgang n. Kolakowski/Fernsehspiel
22.10 Der Oktober v. 10 Jahren
23.20 Nachrichten

Ö 2
20.00 Verleumdung Fr. Spielf. 1968 R: A. Cayatte
22.10 Club 2

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Die Ventures

Ö III
15.05 Musicbox
21.30 Jazz Shop

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Film: Wenn Katelbach kommt

CRASH eggman's eggband

LA CUMBIA südam. life

DOMICILE ruby and the mud flaps

DOWN TOWN disco

DREHLEIER fritz müller rockmusik newcomer

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER tagespresse

MEMOLAND big old swing feet

MUH intern. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PN life

PODIUM jazzkids

SONG PARNASS intern. folk

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

THEATER

THEATER 44
20.30 Clownerien

THEATER K
20.00 Majakowskij-Abend

KEKK
20.00 Kabaret + engagierte Kleinkunst

MODERNES THEATER
20.00 Pfarrhauskomödie

THEATER AM EINLASS
20.30 Premiere: Die Unterrichtsstunde v. Ionesco, Komisches Drama in 1 Akt

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

THEATER 76
20.00 Auf Wiedersehen im nächsten Jahr

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Spottlicht & Co.: 1994

THEATER FÜR KINDER
15.00 Kikerikiste

THEATER DER JUGEND
10.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus
15.00 Spielnachmittag für Kinder, Eintritt frei

OFF OFF
20.00 Saul Bellow: 2 Einakter

Programm Theaterfestival siehe Theaterseiten ! ! !

UND AUSSERDEM

FRAUENZENTRUM 17-19 h
Beratung + Verhütung

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 78 und Tulbeckstr. 48

GESUNDHEITSPARK 14-23 h
Olympiastadion Progr. Tel. 30 20 07

TEESTUBE PASING 18-21.30 Uhr Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH, Sprechstd. + Sozialberatung 18.30-20 h Karl-Marx-Ring 51

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treffpkt. ab 18.h

§ 218 Beratung (SPD) Herzogstr. 77, 17.30 - 19 Uhr

GRIECHISCHES ZENTRUM
Mathenachhilfe von 10-12 h

DFG VK von 18.30-20 h nur Telefondienst

AK WIR 19.30 h
Öffentlichkeitsarbeit Behinderte Nichtbehinderte Halmstr. 8
Tel. 78 18 89

LADEN
15 h Märchen + Geschichten

ROLF POHLE PROZESS
um 9.15 h im Saal B275/II Nymphenburgerstr. 16 wegen Verdachts d. gem. räuber. Erpressung

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
* echter gastfreundlicher Atmosphäre
* besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
* alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
* dem berühmten SPATEN BIER

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet

BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522
Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.
Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

Leserbriefe

Unsere sogenannten Freunde und Helfer

Am So., 11.9. gegen 16 h ließ die münchner Polizei 2 falsch geparkte Autos an der Münchner Freiheit, Ecke Haimhauserstr., abschleppen. Soweit sogut, denn man darf sich halt nicht in die Feuerwehreinfahrt stellen.
Der Fahrer des Abschleppwagens der Firma Touring jedoch, der das Frankfurter Auto endlich am Haken hatte, um es werweißwohin zu schleppen, obwohl keine 20 m weiter eine Parklücke war, rammte beim Wegfahren ein abgestelltes Mofa und verbeulte es. Dies kümmerte ihn, auch nach mehrfachem Hinweis durch Umstehende, überhaupt nicht. Daraufhin machte ein Passant den danebenstehenden Polizisten, der den Vorfall aus 1-2 m Entfernung genau beobachtete, darauf aufmerksam, daß hier unter den Augen der Polizei ein Verkehrsvergehen, sowie Unfallflucht vorliege, und ersuchte ihn, den Unfall doch aufzunehmen. Doch der Po. wandte sich ab und ging weg. Erst auf erneute Zurufe der Umstehenden bequemte sich der Po. zurückzukommen, um dem Passanten ins Gesicht zu schreien:
Das geht dich nichts an, verschwinde, sonst schlag ich dich nieder! Der Passant, immer noch freundlichen Tons, forderte Dienstnummer und Namen des Po. Lachend antwortete der Po.: 4711.
So sieht die Durchführung unserer Polizeigesetze aus.
Nach dem Polizeigesetz ist jeder Po. verpflichtet, sich mit Namen und Dienstnummer auszuweisen wenn ein Bürger berechtigtes Interesse daran hat. Und eine solche Beleidigung vor ca. 100 Leuten dürfte doch ein Grund sein.
Also:
1. Jeder Po. darf dich duzen, ob du es willst oder nicht und wenn du ihn ersuchst, dem Po.-gesetz Genüge zu tun und sich auszuweisen, darf er dir an Stelle einer Visitenkarte Prügel androhen. Also halt gefälligst das Maul und kusche.
2. Ein Abschleppfahrer im Auftrag der Pol. darf Unfallflucht begehen und wird dabei von der Po. gedeckt.
PS. Der Passant hat natürlich nach dieser Einschüchterung darauf verzichtet, Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Beamten mit der Dienstnummer '4711' zu erstatten, denn er will ja mit heilen Knochen weiterleben.

urb

Die Kleinanzeigenkunden spinnen!

Wir haben einen ziemlichen Ärger im Bauch, dem wir Luft machen wollen und hoffen, daß ihr uns irgendwo im nächsten Blatt ein Plätzchen dafür einräumt. Fast 10,- DM haben wir für unsere Anzeige bezahlt, in der wir Leuten ein Stück Garten in München zum biologisch dynamischen oder auch nur biologischen Anbau anboten!! Und was kam raus dabei? Nix! Wir haben es gut gemeint, denn der Garten ist Bahn-Eigentum und wenn wir ihn zurückgeben, bekommen wir zwar eine Stange Ablöse bezahlt, aber der nächste Pächter ist dann halt sicher jemand, der sich's leisten kann und vor allen Dingen dann wieder auf die übliche Art und Weise anbaut.
Daß man von den Pseudo-Freaks die immer ihre Klappe aufhaben und meistens den ganzen Tag bekifft sind, nicht so viel Energie erwarten kann, ist uns schon klar. Aber wo bleiben die ganzen Makros, die sonst so gerne über Steiners landwirtschaftlichen Kunus plappern, fleißige Kompostleser sind usw.?
Warum kriegt denn keiner seinen Hintern hoch und tut nicht nur etwas weil's "in" ist, schimpft obenfrein noch über die hohen Preise biologischen Gemüses und tut dann am Ende selber doch nichts dafür?
Ober lesen tatsächlich nur noch Profit-Haie das Blatt, die's so schnell wie möglich kaufen und schauen, ob sie nicht was dabei herausschlagen können? Wir sind echt enttäuscht, daß sich außer einem, der auch noch nicht genau weiß, ob er vielleicht auf's Land geht, keiner gemeldet hat.

Ulli + Dieter

Jetzt kommts aber

Einakter

(Ein kleiner Beitrag zur Kontaktanzeigendiskussion von einer "Mackerin der Scene" speziell zum Leserbrief von Armin, der sich von den Blatt- oder sonstigen Macker-Frauen so angemacht fühlt.)
Ort der Handlung: Basis-Buchladen
Mitwirkende: 1e Mackerin, 1 "nicht-Blatt- usw. Mann, im folgenden bezeichnet als M. bzw. K. für Kunde
M: sitzt im Laden, ca. 1 Meter 50 von der Tür entfernt, gut sichtbar.
K: öffnet die Tür und tritt ein
M: schaut ihn an
K: eilt zielstrebig, ohne seinen Blick nach rechts oder gar links schwiefen zu lassen nach hinten
M: schaut ein bißchen blöd
Zwei Minuten später:
K: gibt das gleiche Schauspiel – in umgekehrter Richtung
M: versucht was hinterherzusagen, aber
K: hat die Tür schon geschlossen
M: begibt sich auf den glitschigen Boden der Ungesetzlichkeit und zeigt durch's Fenster einen Vogel
K: macht kehrt und betritt den Laden abermals "Was soll'n des?"
M: "Das ärgert mich, wenn du hier reinrennst und wieder rausrennst, ohne mich nur mal anzuschauen, da fühl ich mich so etwa wie ein Roboter"
K: "Das kenn ich sonst nur von Hausmeistern: Sie haben nicht gegrüßt!"
M: versucht was zu antworten, sieht dann aber ein, daß es sich beim letzten Satz von K. um einen zentralen Schlußsatz gehandelt hat, weil nämlich die Tür hinter K. schon längst zu ist. Schluckt.

Vorhang

Das ist vielleicht ein bißchen extrem, aber im Ansatz durchaus nichts besonderes.
Wie heißt's doch so schön im deutschen Volksmund, jede Medaille usw. ...
Die zur Hausmeisterin avanzierte Mackerin Monika

Ein Brief von Toni dem Softi

Aufruf: den männlichen Chauvinismus gilt es auszurotten. Dieser ist für die Zerstörung der Welt verantwortlich zu machen (wie sogar männl. Wissenschaftler bestätigen, s. Bornemann). Der Sexualisierung ist entschieden entgegenzutreten. Da diese in unserer Gesellschaft mit verantwortlich zu machen ist für den Verfall der Sitten und den Verlust der Würde und damit ist die Sexualität der Sumpf in dem Anarchie und Terrorismus gedeihen.
Das Penetrieren, oder Schwanzficken muß mit Stumpf und Stil, sozusagen radikal ausgeräumt werden, da diese ja sowieso eine Vergewaltigung der Frau darstellt. Wenn auch leider dies vielen Frauen noch nicht klar ist.
Der Gruppensex kommt aus der chauvinistischen Ecke von verwirrten Anhängern von W. Reich, der K1 und K2 und anderen Kommunisten, und führt zu einer sozialistischen Gleichmacherei und damit zur Zerstörung einer der wichtigsten Grundlagen unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung der "individuellen Würde", auch und besonders der Frauen die sich für solche Sachen hergeben.
Ich als Mann hab daraus Konsequenzen gezogen. Mein repressives Schönheitsideal und meine schmutzige männliche Phantasie die mich zu einem geilen Bock degradierte über 5 Jahre ausdauernd bekämpft: Jetzt bin ich soweit: ich schaue nicht mehr auf den Busen und den Arsch der Frauen, nein ich schätze ruhige Wanderungen, die alten guten Kochkünste, und lange und tiefe Gespräche (z.B. über Hesse) ohne mich durch schmutzige und dreckige Gedanken ablenken zu lassen. Ich bin jetzt viel mit meiner Tante zusammen und hab da schon viel lernen können (sie backt einen guten Kuchen). Mit emanzipierten Frauen komme ich jetzt auch viel besser aus, obwohl es mich stört, daß sie oft äußerlich so hübsch, manchmal direkt sexy aussehen, was mich manchmal noch verwirrt und gefährdet. Darum möchte ich alle lieben und rechtschaffene Frauen bitten auch etwas dazu beizutragen: die äußerliche oberflächliche Schönheit zu überwinden. Es wäre schon viel geholfen, wenn jede etwas mehr ißt und etwas dicker daherkommt. Dann würden nicht so viele junge Männer verführt zu schmutzigen Gedanken. Die Geschlechter könnten sich dann wieder auf anderen Ebenen (z.B. bei einem guten Buch) unbeschwerter, befreit vom Joch niederer Triebe, begegnen.
Meine Kontaktanzeige: "suche unattraktive Frau, die mit mir wandern geht, gute Bücher liebt, mir hilft auf andere Gedanken zu kommen als da früher waren: gleich drei Frauen im Bett haben, Orgien und Gruppensex, Schwanzficken und noch eine ganze Menge solch schmutzig, triebhafter Gedanken. Welche Frau zwischen 16 und 60 hilft mir"
Toni Lüdi Tel. 53 45 86

Lieber Toni,
für Deine Anzeige hast Du keine Briefmarken beigelegt. Blatt

HAM-HAM- HAMMER·HAMM

Nochmal was zur HAM

Auf unseren Leserbrief in Blatt Nr. 103 "Solidarität überhaupt erwünscht? hat sich nur derjenige gemeldet, der unmittelbar betroffen war: Tom, die Telefonstimme des HAM. Seine heftige schriftliche Reaktion auf den öffentlichen "Verriss" war für uns in gewisser Weise verständlich. Die Ungereimtheiten waren dennoch nicht ganz aus der Welt geschafft. Kurz und gut nach dem Papierkrieg haben wir uns getroffen und versucht, die gegenseitigen Standpunkte zu klären. Das Gespräch verlief in offener und harmonischer Atmosphäre und hat manches Mißverständnis richtiggestellt.

1.
Da die Teestube ein selbstorganisierter Laden ist, leidet sie unter den üblichen Krankheiten. Dazu gehört u.a., daß manchmal später als angekündigt aufgeschlossen wird und auch die Informationen nicht so erfolgen kann, wie man/frau dies aufgrund der Anzeigen, in denen Info versprochen wird, annehmen könnte.
Demzugrunde lag auch der "Dämpfer" zu Anfang des damaligen Telefongesprächs, daß "sich wohl kaum einer um uns kümmern wird". Allerdings kann eine solche Aussage zum Trugschluß führen, wenn sie auf die Frage, ob Frauen, die nicht schwul sind, auch in die Teestube kommen könnten, gemacht wird.

2.
Tom hat auf die Schwierigkeiten verwiesen, daß sich die HAM-Leute gegenüber Besuchern verpflichtet fühlen, sich über ihr Schwulsein zu äußern und damit überfordert sind. Diese Ansicht resultiert aus gewissen Erfahrungen, die sie gemacht haben. Sie sehen in der Teestube in erster Linie einen Treffpunkt, was jedoch nicht heißen soll, daß "andere" nicht erwünscht sind; nur müßten eben die Erwartungen zurückgeschraubt werden. Außerdem möchten die HAM-Leute Schwulen, die ihre Identität noch nicht gefunden haben die Angst vor dem Schwulsein nehmen.

3.
Das Wort "Solidarität" findet

Tom im Zusammenhang mit Schwulsein überflüssig, weil er eben auch damit seine Erfahrungen gemacht hat (ganz ernst meint er dies aber wohl doch nicht).

Wir sind auf jeden Fall der Meinung, daß es nicht allein darauf ankommt, die Angst vor dem Schwulsein zu nehmen und daß sich Schwule nur als solche akzeptieren, sondern in erster und letzter Konsequenz als MENSCHEN. Das Problem schwul oder nicht schwul würde somit seine Bedeutung verlieren. Wenn Schwule nur darauf stolz sind, schwul zu sein, gewinnen sie zwar das nötige Selbstbewußtsein, kommen aber der Anerkennung durch "andere" nicht näher, sondern gehen Schritt für Schritt wieder in die Isolation aus der sie ja schließlich und endlich herausfinden wollen und müssen.

Brigitte + Margot

Liebe Blatt-Mädchen

Herrlich Euer Vorschlag – auf den Rolls Royce wär ich nicht gekommen! Aber das klappt! Ich kenne ja außer den Problemen mit aufdringlichen Weibern überhaupt keins! Also ich kenne den ersten Offizier vom russischen Schiff das alle 4 Tage von Yokohama nach Nachodka fährt. Da ist eh immer ein Auto mit drauf! (Soll ich Euch ein Foto davon schicken – mit Swimmingpool! – aber mit japanischem Getränkeautomat daneben.) = für russische Rubel, da ist da nichts drinn! Ansonsten Superluxusklasse!
Auch mit der Transsibirienbahn kriegen wir den Wagen mit. Da werdet Ihr staunen, über den Unterschied, zwischen erster u. 4. Klasse. Am besten lassen wir uns in der Nähe eines der Arbeitslager östl. vom Baikalsee nieder – die können alles organisieren und die Kommandanten erkennt man an den 2 x 2 m Luxuseinzelhäusern, wieviel Extras die zulassen.
Wie wäre es mit einer Pupplinger Au-Filiale? Etwas oberhalb, ca. 100 km von der nächsten Ortschaft an einem Bach; wo noch Fische sind (wegen dem Dreck) denn die waschen auch Persil ohne Kläranlage, nur eben nicht entgiftetes. Zur Jagd könnten wir auch gehen, bloß da muß man schon weiter weg, weil die Tiere weg sind, wo mal geschossen wird. Aber Fische gibts genug besonders im Winter wenn das Eis 1,5 m dick ist, an den Teichen und Seen. Holz gibts jede Menge zu hacken und den Rolls Royce vermieten wir zu Hochzeiten und so, gegen das was es nicht in den Geschäften gibt. Der kann eh nicht kaputt gehen, weil die Straßen ja am Ortsende zuende sind. Könnt Ihr das Haus alleine bauen, wenn ich Rubel verdienen gehe wochentags? Und Geschäfte mit Deportierten mache! Der Abend gehört dann ganz Euch und nichts stört uns, keine Mattscheibe, Radio, aber vielleicht nehmen wir einen Plattenspieler mit, ja? Und einige Konserven mit richtigem Essen für die Feiertage (z.B. Wurst, Käse und Obstsäfte). Aber neue Zähne nicht vergessen – solange müssen wir schon warten, weils da drüben damit ganz schlecht ist! Aber sonst haben wir das wahre Paradies und können machen was wir wollen – wirklich – und in jeder Hinsicht!!!
Und jetzt schreibt Ihr mir mal ein Wochenprogramm mit Zeiteinteilung, einverstanden? Eins für den Sommer und eins für den Winter, und natürlich über die gemeinsamen Abendprogramme, ja? Wie ich von Euch verwöhnt werde, und wie ich Euch verwöhnen werde – einverstanden?
Auch alle Fragen – wirklich alle – kann ich Euch über das Leben dort beantworten und Fotos schicken.
Ich hoffe, daß das "nobody is perfect" nicht auf Euch gemünzt ist, auf mich bestimmt nicht! Bekomm ich ein Foto von Euch?
Herzlichst Euer Schorschi!
Irkutsk
P.S. Unsere nächste Stadt wird nach Eurem Wunsch Irkutsk sein. Anbei aus dem einzigen Hotel (wo kürzl. Tito war) ein Foto aus dem Hotelzimmer auf den Roten Platz. Wenn wir dort sind haben wir keine Parkschwierigkeiten – nur bei Staatsbesuchen. Das Foto ist extra neu von mir für Euch geknipst. Oder wollt Ihr die Mädchen von Hawaii wieder auf mich loslassen ???

Just trie to catch the "wind" 1 Blatt-Mann

KLEIN GEWERBLICHE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

!!! .... Transporte, Umzüge ... !!
.... jederzeit + überallhin .....
.....45 25 98 / 47 37 78 .....
!! mit großem Ford-Transit ..!!!!

Alternativbrillen (H. Hesse - J.-L Sartre - B. Goodman-Brillen) incl. passende Gläser gg. Rezept ohne Aufpreis. Matt, Maximilian str. 32, Tel. 221 069 (o. 304 823)

Ich fahre f. Euch mit VW-Bus die Möbel, die Matratzen, die Bücherkisten u. sonstwas zur neuen Whg. Rings on Lothar Tel. 268 263 17 - 19 h

Selbsterfahrung für Anfänger + Fortgeschrittene
Ich veranstalte ab Mitte Oktober Wochenendgruppen, auch Paargruppen, Thema: Kontakt - Methoden: Encounter, Gestalt, Bioenergetik, Psychodrama Preis: ca. 80-110 DM, Nina Larisch, Psychotherapeutin, Tel. 39 32 81

Fahre gelegentlich Transporte u. Umzüge mit Ford-Transit, billig u. zuverlässig. Hajo Tel. 22 10 75

Gitarren-Unterricht, klassisch, Blues, Rag, Bossa Nova, Jazz f. Anf. u. Fortgeschrittene. Tel: 65 29 61

Nähe fachmännisch, schnell u. preisw. alles n. Wunsch, Kleider Hosen Hemden usw. Auch Änderungen, 18 28 51 von 10-14 h, Waltraud

Helfe gerne bei handwerklichen Tätigkeiten, Tapezieren, Anstreichen, Renovieren, Installieren, gärtner. Arbeiten, usw. zwecks Lernens. Bin 33, m, m. Herz u. Verstand. Übernehme ggf. auch andere Dienstleistungen. Wolfgang Meinel, M13, Görresstr. 31/I. (Manchm. auch unter Tel 08 106/5421 erreichbar)

Studio für Laien-Spiel, Haimhauser-Str. 16, 98 94 540 oder 34 36 72 - Wochenendkursus v. 14.10. - 16.10. Schau-spiel, Tanz, Bewegung, malen, evtl. Masken machen. Intellektuell begreifen - Emotional erfahren. Diesmal: Werke von G. E. Lessing (Klassiker) Anmeldung bitte bis zum 12.10.

Alternativen Unterricht für Anfänger in Gitarre u. Gesang Friedl (45 77 98) 12.- DM pro Stunde.

Klavierunterricht, Stunde 15.- Hochbrückenstraße, Tel. Marzell 220 253

Engländer erteilt englischen Unterricht. Ab DM 7.-, Meldet euch bitte bei Deryck Brown, Kainacherstr. 8, Neuaubing, Mü 60

Erteile Gitarrenunterricht ohne Noten (spez. f. Anfänger) Robert Tel. 43 38 18

Verkaufe selbstgenähte phantastische Blusen und Kleider, aus edlen Stoffen, herbstl. Farbkompositionen, gut u. solide gearbeitet. Außerdem nehme ich laufend neue Aufträge für mögl. bis unmögl. Neuanfertigungen zum humanen Preis u. in kürzester Herstellungszeit an. Tel. 502 48 47 Doris

Erteile Italienischunterricht, für Anfänger, Fortgeschrittene und für die ganz Schlauen! Roberto Tel. 43 30 58

tanzprojekt münchen gibt unterricht in contemporary dance, ballett-placement, jazz, step im depot dance studio, wilhelmstr. 19, 341 344, 13.30-17.30 h

beratung und behandlung zu sozialem preis bietet dipl.-psychologin; zusatzausbildung. klientzentrierte gesprächstherapie, 953 986

Gebe Nachhilfe in Mathe, Engl. und Physik, bis 10. Klasse, Tel.: 96 86 82

Kontakte mit aller Welt durch internationale Sprache, ESPERANTO, Beginn Anfänger-Kurs: 17.10., 19 h, DM 40,- 20 Abende Tel. 460 44 18

Gebe Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie, möchte Leute mit gleichem Stoff zu Gruppen zusammenfassen (ist billiger!) Tel.: 76 12 90

Wir machen für Euch: Maler- u. Tapezierarbeiten usw. u. s/w Fotoarbeiten u. Super-8-Filmarbeiten (schneiden, vertonen, filmen) Tel. 29 42 97

Tippe u. übersetze engl. u. franz. Texte (hin + her) Nix allzu esoterisches! Suzanne Bürger, M40, Amalienstr. 87, Apt. 58

Masseur bietet Massage mit Bad Nur seriöser Anruf erwünscht. Tel. 26 56 14

Habt's ein — Umzug oder Transport — rutsch ich an mit 'nem großen Ford (Transit (Anruf n. 19 h) 15 15 73 Norbert

Umzüge, auch Fernstransporte mit VW-Bus, sehr preiswert, ich helfe mit, Kartons umsonst, Tel. 52 20 71 Kolomaznik. Unbed. Deine Tel.-Nr. hinterlassen.

Mini-Transport am Wochenende Auskunft: Di/Mi/Do 14-20 h Tel. 22 48 12

Nähe Kleidung nach Maß v. a. in Leder (Jacken, Mäntel, Hosen usw.) aber auch in jedem anderen Material u. übernehme Änderungen, Lous, Tel. 372 151

gitarrenstudio haidhausen, lfd. neue gruppen- + einzelkurse, gruppendoppel-std. 12.-, einzelstd. 15.-, robert 458 245, reiner 452 916 von 17-19 h

hanomag bus f 20 tageweise für selbstfahrer zu verleihen 850 42 77

BIOENERGETISCHE MASSAGEN
ca. 1 stunde = DM 30.-
982 720 von 8.30 bis 11 h

stimmbildung für sprechgestörte auf tiefenpsychologischer und meditativer grundlage (jung, neumann, dürckheim), als arbeit am ganzen menschen, wolfgang stefan keuter, 989 454 oder 343 672

atelierkurse 77/78
allen denen, die schon e. einführungskurs z. entfaltung ihrer kreativität mitgemacht haben, biete ich nun e. fortführungskurs z. erweiterung + vertiefung an. jeder soll darin n. individuellen neigungen gefördert werden. das ausführl. konzept schicke ich gern zu. der kurs wird auf 11 t. begrenzt + beginnt 10.11., 20 h. anmeldung, unverbindliche information: 656 590 oder karte an: a. hagedorn, eduard-schmid-str. 13, mü 90. - einführungskurs in bewährter form steht ab mitte jan. wieder z. verfügung

selbsterfahrung beim zeichnen, malen, formen und im gespräch. neuanmeldung okt. 300 13 73

WERKHAUS am Rotkreuzplatz
Wir sind eine human-kreative Arbeitsgemeinschaft u. suchen noch Leute, die mitmachen, Wir töpfern, nähen, weben, fotogr., malen, schreinern, modellieren, gießen Kerzen, haben eine Teestube u. einen Laden, machen Yoga u. Meditation, Massage, Gitarre, Theater u. machen Kurse. Alles weitere am Infoabend immer Die.20h Leonrodstr. 19, T. 161469

Im Oktober macht das Werkhaus ein Kinderfest. Wer macht noch mit?

buch! noch ein Kleingewerbler

Selbsterfahrung
für Fortgeschrittene
ich beginne im Okt. wieder eine fortlaufende Gruppe (10 Abende), in der es mir hauptsächlich auf die Zusammenführung von Kopf und Körper ankommt.
Methoden: Bioenergetik, Gestalt, Psychodrama
Preis: 120. - Mark
Nina Larial, Psychotherapeutin, Telefon 393 281

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Der Laden für anderes Wohnen
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

kostenlose mfg. ich fahre regelmäßig (leider!) jeden morgen zwischen 7:15 und 7 30 amalienstr. - isartorplatz - erhardstr. - hellabrunn - großhesselohe - und jeden abend ca. 16:45 umgekehrt. für mich alleine eine ungeheure verschwendung. wer kostenlos mitwill, soll sich melden, karl 286 843 ab ca. 18 h

biete mfg nach gießen am 4. od. 5. nov. (via nürnb. - ffm). Weiß außerdem zwei leerstehende bauernhöfe im s-bahnbereich. vermittlung kostet nichts. werner 342 442 ab 3. oktober

suche mfg elsaß (lembach) gg. bkb, am 28. 10. u. 30. 10. zur. jürgen esders, mitterteicher 11, M.-fasangarten. verkaufe levis jeans 31-36 fast neu.

biete ständig mfg düsseldf. - mü. und zurück gg. bkb (2 CV), florian 399 158

mfg nach starnberg und zurück (17 h) täglich geboten. Lee 293 548 ab 18 h

bitte ! dringend ! suche jeweils fr. oder sa. mfg nach heidelberg oder karlsruhe gegen bkb. piet 841 83 42

da wir immer noch platz in unserem bus haben + erst in ca. 3 wochen richtung süden fahren (für längere zeit), schreiben wir nochmal rein, daß wer will, mitfahren kann, hans-järg 886 989

suche mfg nach london mitte OKTOBER. antonia 341 245

suche f. ca. 15.10. mfg nach marokko, spanien sowie 2-M. zelt (1,5-1,7 kg) billigst. F. leder, landsbergerstr. 111, M 2 (nähe donnersbg. brücke)

gibts jemand mit kind, der zeit lust und (muss leider sein) geld hat, mit uns (26 + 6, w) mitte oktober richtung indien (wie's aussieht, mit 2 bussen) für ca. 1/2 jahr zu fahren? schule kann warten. unser bus müßte noch gekauft + klargemacht werden. impfungen notwendig. wir wohnen jetzt + danach auf ibiza. zuschriften hole ich im blatt ab, "indien"

der änschi aus weißenfeld ein dickes bussi für den plattenspieler vom thomas

suche angel-freaks d. h. kontakt zu begeisterten freizeit- oder berufs-fischern, denen die hiesigen bierdimpfl-vereine nicht zusagen. 913 673

thomas, 27, möchte wieder eine kindergruppe betreuen. lieber halbtags, ländlich. wer kann mir zu kontakten verhelfen? 656 144

angelika vom chiemsee bitte bei marion, agnesstr. 45 melden, 188 498

lieber alfred, kann nicht app. 703 anrufen ohne telefonnummer! doris

diagnose MS - suche ebenfalls betroffene zwecks erfahrungsaustausch und gemeinsamer aktivitäten, chiffre 105 / 24

suchen kleine gruppe/kinderladen, wo unser kind, 2 1/2, v. 7.15 - 14 uhr gut aufgehoben ist (lehel, haidhausen, o. richtung vaterstetten) 293 870

Habe eine Doppelbettcouch etwas verschlissen, zu verschenken Christian Werner, Allingerstr. 27 8031 Puchheim, Tel. 18 34 41 od. 52 81 55

Nähkurse im Erdgarten ab 12. Okt. jeden Mittw. von 5 - 1/2 7 h Kursgeb. 5 DM pro Abend, Anmeldung u. nähere Information im Erdgarten. Magdi

Ich nähe, ändere u. flicke euch alle mögl. Kleidungsstücke, Vorhänge,Polsterbezüge, Puppen Kissen ganz nach euren Vorstellungen. Magdi Pieph, Zentnerstr. 1 Rgb. III Mo-Fr

Verschenke defekten Farb-TV Grundig, geg. Abholung, 361 56 71

Suche MVV-Liniennetzpläne v. 1972, 73, 74, 75, Tel. 361 56 71

Herren-Tourenrad 28er, Schmalspur, Torpedo, 3-Gang, NP 260,- 5 J. alt, 65,- T. 66 98 14

5 Paar Skier, billig, 185 o.Bi. 40,-; 1,80 m.Bi. 30,-; 2,10 m.Bi. 40,-; 2,10 m.Bi. 35,-; 1,90 m.Bi. 60,-; und 3 Paar Schnallenskistiefel Gr. 45, 44,40 u. 40,- T. 66 98 14

Transit Pritsche, Bj 69, 1700, 65 PS, Doppelkabine, 6 Pers. bis 3,5 to, Ges. Gewicht, Zwillingsreifen, Anh. Kplg. Fahrten schreiber TÜV neu, Zustand gut, VB 2900,- T. 66 98 14

Elektromotore, billig abzugeben 7 versch. z.B. 0,37 KW bei 680 U/Min. Stück a 10 - 25,-, außerd original canad. Eishockeystiefel Gr. 45 nur 40,- T. 66 98 14

Zu verschenken f. Bastler alte Fernseher u. div. elektr. Teile u. Kunstledersitze f. 850er Fiat, T. 430 32 41

Suche bill. oder geschenkt Radio und Casettenrecorder, außerd. Truhe T. 351 63 82

Solidaritätsfest für den bewaffneten Befreiungskampf im südl. Afrika. Spiele, Vorträge, Film über den Kampf der Völker Guinea-Kapverdens geg. den portug. Kolonialismus, Tänze u.a. Beiträge aus Persien, Eritrea, Griechenland. Mitwirkende: CISNU, EFLEI (eritreaische Befreiungsorganisation) griech. Kulturverein u.a. Es spielt ein Vertreter der ZANU (Afrik. Nationalunion von Zimbabwe) - Diskussion.
Für Essen u. Trinken ist gesorgt.
Wo? Samstag, 15.10. 15 h Studentenstadt Freimann, Max-Kade-Haus (Vorbau) zu erreich. mit U 6 (Richtg. Kieferngarten) Noch Fragen? 57 45 58 anrufen
Veranstalter: Komitee südl. Afr Afrika, c/o M. Koschmann, Lautensackstr. 6, 8 M 21

Bieten Arbeit in eigener Regie bei voller Kost u. freier Logie Für einen Elektriker-Meister-Ing. ist das alles nicht sehr schwer. SPONTON 77 42 67

Alle alleinstehenden Mütter u. Väter treffen sich am 7. Okt. um 17 h mit ihren (Klein)kindern im Werkhaus, Leonrodstr. 19. T. 16 14 69 zwecks Bildg. von Kindergruppen, Planung eines Kinderfestes, Mal- u. Bastelgruppen

Verkaufe aus aktutem Geldmangel mein Kassettengerät, 1 J.alt, wenig gebraucht, mit Netz- u. 12 Volt Autoanschluß. Rudi T. 472110 u. schöne Grüße an Leute, die ich kenne, noch kennenlernen werde, u. auch an die, die von mir verschont bleib.

Direkt aus Brasilien: PIRNAS von Fachmann präpariert, Stück 15,- Reinhard T. 88 77 63 ab 18 h

Sehr dringend! Wer verkauft od. leiht folgende Bücher: Telekolleg f. Erzieher, Pädagogik I, Schenk-Danzinger, Entwicklungspsychologie, Hermann Linder, Biologie(f.Oberstufe) bitte melden bei: Sigrid T. 15 72 637 ab 17 h

Schöne alte Afghan-Kleider teils im Zustand leichte Mängel für 100 DM bis 120,-! Alte Afghan-Sammet-Westchen, Seidenmäntel der Usbeken, edel, lila, teils wattiert für draußen u. auch für im Nestchen. Und für alle Kleider - Schneider gibts feinste Einsätze u. Patches. ruft 34 56 47 Jochen Leibig, Kaiserstr. 4

Wer gibt mir Französischunterricht (Anfänger) u. wer will noch mitmachen? T. 08142/7590 Gaby

Ich suche noch Paare u. Familien, die Schwierigk. haben u. mit mir daran arbeiten wollen. Bin Psychologin, mache Ausbildg. in Familientherapie u. brauche noch etwas Übung. Std. 20,-, wenn ihr kein Geld habt, ist das auch kein Hindernis. T. 08142/ 7590 Gaby

Wir suchen für uns. Florian (21/2) etwa gleichaltirge/n Spielgefährten/in in uns. Nähe (Sendl Tor/Isar) Nitzinger, 8M2, Rothmundstr. 8

Wer hat wegen psychischer Untauglichkeit den Zivildienst vorzeitig beenden können? Wer kann mir dazu Ratschläge geben? T. 723 65 50 Mike verl.

Hi-Fi Anlage günstig zu verkaufen, da ich für längere Zeit dies. Land verlasse. Über den Preis laß ich mit mir reden. Ruft an! 19 29 80 Toni

Verk. Peugeot 404 Bauj. 69, TÜV fällig 200,-, T. 793 05 80 Chrisch

Zivile Polizeifahrzeuge, weißer Golf LS viertürig MWA 139 rote BMW 90/6 Motorrad MVD 2411, mit schwarzem Kasten auf Zylindersturzbügel (Kamera)

Suche Kinder-Stockbett, Katja Scheideler, Christophstr. 4 29 68 34 abends

Wir verk. billig Kü.-hängeschrank 15,- u. Kü. Kasten 10,- 53 70 98

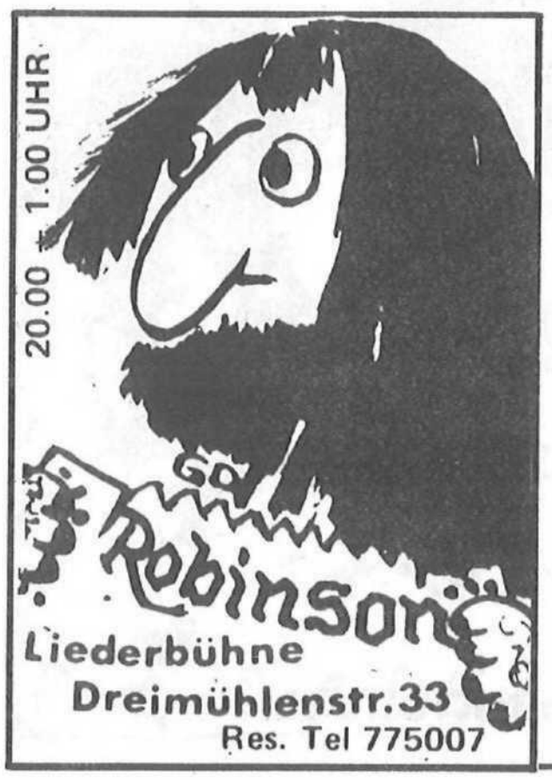
VW-Motor, 50 000 km 150,- 5 Gürtelreifen, 5-Loch Felgen 100,-, Bottichwaschmaschine AEG, in Ordnung 20,-; Lusser-Skibindung 50,-; Damen u. Jugendrad je 50,-; Barbara od. Peter 141 90 97

Wer rep. billig Gasofen u. schließt Fernsehantenne an? Es wird langsam saukalt. Tel. 47 12 33 abends Anne/Hannes

Suche gebrauchte, billige Schallplatten 45 25 98

BRD: Suche prakt. Landkomm. (Tischlern etc.) Ges. Ernähr. Beding. bin ortsungeb., wohn- u. arbeitslos. Antw. nur briefl. Marianne Schommer, Isselerstr. 14, 5558 Schweich

hilfe! wer kennt o. ist anwalt, d. meine scheidung durchzieht? hab nicht viel geld,- wer ist trotzd. bereit gg. humanes honorar? chiffre 105 / 41



NF LADEN
hi-fi stereo
8 München 80, Sedanstr.32
(am Pariserpl.) T.45 81 93
Paket-Angebot:
Receiver-Wintec (25/30W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3Weg (55/85 W)
1120,-
Receiver:
Sony 2800 L (25/40 W)684,-
Receiver:
Wintec 222 (15/20 W) 448,-
Plattenspieler:
Technics-SL 2000-Direct-Drive-Magnet-System 385,-
Ein Jahr Vollgarantie für alle Hi-Fi-Geräte

alter ego
ARTILLERIESTR. 5 · TÄGL. 18 - 100 · NEUHAUSER EINKEHR
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,40
0,4l PILS v.FASS 1,70
0,25l WEIN 2,50
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 18-23°°
4-GÄNGE-MENUE 8,80

bunte Pullover aus Peru - Steppjacken + Mäntel - und viele Kleider und Blusen Schulstr. 36
DIE MUSCHEL

maxim
Stadtteilkino Neuhausen
Landshuter Allee 33
8000 München 19
Telefon 16 12 91

Maisstrohteppich
DIE MUSCHEL Quad.1,20 DM
Schulstr. 36

Keramik-Ton (gebr.fertig), rot und weiß, kg --.80; Zeichenpapier; Naturkosmetik und -Öle
WERKHAUS - KAUFLADEN
Leonrodstraße 19, München 19

verschenke Sportkinderwagen 311 71 30

verschenke defekte Waschmaschine Tournamat, Schleuder intakt. Verkaufe Kühlschrank, 25.--. Abholung. 604 060

wer will unseren Marti(n) haben? Ein ganz lieber schwarzer mittelgroßer 1 3/4 jähriger Jagdhundschnauzer. Sehr schön ist er auch + gut gebaut, aber zum Zeit- + Wohnungsproblem geworden. 260 44 62 Auenstr. 23 III r.

verschenke kleines schwarzes Kätzchen (Mutter Siam) an Leute mit Garten oder Balkon. Rheinz 453 061

verschenke 3 junge Kätzchen, getigert, 850 31 04

wir verschenken kinderliebe hübsche junge Kater. Sie lassen sich gern streicheln und mögen viel im Freien sein. 854 22 84

wer braucht lehrerin für tanz (kein klass.) + gymnastik, oder hat interesse an einem solchen unterricht? H.Mihren, zenettistr. 10, mü 2 (wer hat di. 27.9. in telefonzelle am viktualienmarkt 4 knäuel blaugraue wolle, + eins rostbraun + angefangenen schal mit nadel gefunden? war in plastiktüte. würde mich über wiederbeschaffung freuen!)

gruppe m. künstlerischer + kommerzieller ausrichtung sucht ernsthaft lockere leute. wir suchen alle möglichen talente, schreibt, wo eure liegen, chiffre 105 / 29

lateinamerika/fernost, wer hat schon mal als lehrer, arzt o. ä. dort gearbeitet und würde uns davon erzählen? 390 498

suche dringend LINKSKURVE Jg. 1932 (da reprint vergriffen), zahle neupreis! sigi 775 435

jeder, der mir platten von d. gruppe 'dulcimer' schenkt, verkauft od. mir sagt, wo kriegen, wird zu tee + kuchen eingeladen raymond + harry 280 96 06

möchte wieder echte 2-er beziehg. m.-w. gründen. möchte ich - berufl. techniker, 37, 186, geschieden, prakt. veranl. + zu allem offen + aufgeschlossen - mich mit mädchen o. frau mal unterhalten, chiffre 105 / 30

jetzt gibt's die 2. Ausgabe unserer Zeitschrift
NUMERUS CLAUSUS
m. 20 Seiten über Zulassungssystem Schleichwegen wie Klagen Auslandsstudium Quereinstieg Studienplatztausch Politaktion gegen NC.
Bestellungen mit 2.-- in Briefmarken bei:
Numerus Clausus Initiative e. V., Anglerstr. 17, Mü. 2

in einigen Fächern (NC) noch Klagemöglichkeiten. Sprechstunde Freitag 17.30 - 18.30 h, Telefon 502 29 55

Brauchen für 8 "geistig behinderte" Kinder alles mögliche, Räder, Holzreste, Werkzeug + Haarföhn! Die Kinder sind froh drum, ruft Werner an 48 55 75

Welcher Student bekommt Wohngeld u. kann mir (Bafög-Höchstdauer überschritten) Tips geben. Tel. 311 68 62 Roland

Verkaufe: Durst Laborator 1000 f. 1 500.- DM Tel. 303 667

Biete MFG wochentags nach Freising u. zurück nach München. Bin ab 20 h da. Klaus Tel. 150 54 01

Wir verkaufen: 4 dunkelbraune Sessel (Leinen m. Stahlgest.) je 60.-/dazu passend kl. Tisch 30.-/ Bughолzstühle 15,-/40,- / 2 TVs reparaturbed., 1 Tisch 75/250 2 Tische mit Stahlgestell u. weißer Platte 110/110, 1 Stahlgitter-Tisch weiß 110/110, 1 Leuchttisch 100/140, 2 Rollschränke, grüner Teppichboden (Nadelfilz), Gardinen u. Stoffe 1 Trommelwaschmaschine 95,- Rundzelt f. 4-6 Pers. 120.-/ alter Bauernschlitten Eiche mit schweren Beschlägen 200.-/ Bundeswehrstiefel Gr. 43 15.-/ Babysachen u. Kleider f. Mädch. 1 Jahr - billig Federbetten zu verschenken. Peter od. Vera Tel. 604 604 8012 Ottobrunn, Spitzwegstr. 18 c

Suche für VW-Bus/68 Gürtelreifen (185 x 14, mögl. auf Felgen) Verk: Schiebetür (ohne Fenster) Für NSU: Rep.Anleitung, Felgen. Tel. 311 68 62 Roland

Suche dringend Notenständer u. Fußschemel da ich angefangen habe, Gitarrenunterricht zu nehmen. Jane 48 65 57 bis 23 h

Kleiderschrank, 2türig, mit Aufsatz (ebenf. 2türig), zerlegbar, gg. Abholung zu verschenken.

Zu verschenken: Kinderwagen - Gestell zusammenklappbar, mit 'Sport'- u. Baby-Aufsatz. Ruft an: 37 40 17

Modebericht

keyboardman, notist, m. gesang, sucht gut beschäftigte gruppe, stil funky, latin, tanzmusik, daniel, 482 190 ab 18 h

dieses schachclub getue nervt ziemlich. suche daher schachpartner/in für stundenlange gepflegt-tückische heimpartien 361 34 15

pianist (organist) für anspruchsvolle tanz-band gesucht 396 765

wir machen kritische kurzfilme (nicht professionell) + suchen spontane leute, die aus spaß an kreativem arbeiten mitmachen, an manchen wochenenden od. mal abends, inge, 309 318

tantrika ges. von m, 38, f. austausch von erfahrung, sinnlichkeit und energie, chiffre 105/26

wir, 5 frauen, wollen m. anderen frauen frauengruppe gründen, in der wir uns selbst erfahren wollen, indem wir uns über unsere probleme auseinandersetzen monika 399 496, julie 166 802

hilfe! unseren mädchen zum verdruß gibts bei uns frauenüberschuß! so suchen wir für unsere clique noch einige männer, die bei uns mitmachen wollen (skifahren segeln hüttenwochenende törggelenfahrten nach südtirol usw darüberhinaus natürlich auch mal zum frühschoppen oder ins theater) und selbst auch einmal was auf die beine stellen. besonders nette mädchen sind natürlich auch noch willkommen, 351 71 98 und 609 48 78

wer hat interesse an spielen, theater, tanz, musik? evtl. strassen- und improvisationstheater 164 330

VOLVO 144 TÜV 79, Bj 70 Verhandlungsbasis 2 500.- DM Peter od. Vera Tel. 604 604 8012 Ottobrunn, Spitzwegstr. 18 c

Gartenstühle je 5.-, Bücher, Kinderbücher, Skischuhe Gr.40 (Hochland) 10.-, Kalsö Earth Shoe (Boots) Gr. 43 1/2 neu, 80.-, Kinderschuhe (alle Größen), Ziegenfellmantel (Marakeschziege) 20.-, NC-Akku (Z 214) f. Uher Report, neu 80,- Jeans, Pullis, Hemden (auch viele Kindersachen) - Achtung: Waschmaschinenknopf gefunden, Spielzeug, Schlafsack 5.-, Nadam, Prabhu oder Indi Tel. 604 604, 8012 Ottobrunn, Spitzwegstr. 18 c

bräuchten Klein- (vor allem Kleinst-— Kindersachen, einen Staubsauger + nen Kühlschrank. 292 312

musiker
suche billige Hi-Hat Maschine ohne Becken, + Fußmaschine. Gebe außerdem E-Bass-Unterricht. L. Schmid, Dom Pedro-Str. 2, Mü 19

suche Comics z. kaufen od. tauschen: Sigurd, Tibor, Falk, Nick, FF (bi 67), H. Kroll, Kaiserstr. 8, 848-Weiden

suche Winterpullis billig oder geschenkt, Gr. 40, 372 124

suche alte Klarinette + Zylinderhut, Peter, 487 021

wer hat Gepäckträger für Ford Transit zu verkaufen oder weiß wos billig Stahlröhrchen gibt, dann mach ich mir selber einen. Norbert 151 573

akut medien hat Bücher zu den themen Atomenergie, Wachstum Arbeitsplätze, Ökologie etc. unter die Lupe genommen. Buchprospekt ist gegen 50 Pf. Rückporto erhältlich bei akut medien - Sprendl. Landstr. 74 - 605 Offenbach

der FLIEGENPILZ ist erschienen
und zu haben bei BASIS und im LIBRESSO

Verk. mod. Stiefeletten Gr.40 Habe sie nur einen Tag getragen Su. außerd. einen großen Schrank, bis 2,2 m, 496 606 Klaus

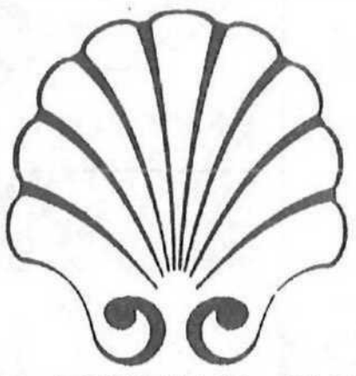
Verk. Fiat 850 Coupe, VB 250.- Bj 71, nicht fahrbereit, an Bastler od. Werkstatt, TÜV 10/77 52 45 07 od. 48 80 40 Charlotte

Wer verkauft öfters verbilligte Theater- od. Konzertkarten? Gegenleistg: hervorragende Naturkosmetik (Selbstkosten). Tel. 366 946 abends

Da auch!!

Hier ist noch PLATZ frei!!

TEELADEN
in Haidhausen, Metzstr. 15.
Wir haben bis jetzt über 80 Sorten Tee, und es sollten noch mehr werden, dazu Kandis und Zubehör.
Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten Mo-Fr. 10.30-18.30, Sa. 9-12.30



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße, Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 16 47 39

Munchen Neuhausen... Arnulfstrasse auswarts....200 m nach der Donnersberger Brucke ..Sedlmayerstrasse links ..Mettinghstrasse 2 .....

BAR.
RESTAURAHT....
Tel.168201 Dienstag•Ruhetag

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Schaumstoff-Super-Liegen zu Superpreisen z. B. 200/120/30 für 250.- Mark
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

Wir Mann u. Kind (7 1/2) su. DRINGEND Whg. od. 2 Zimmer nähe Türkenschule schwabg. T. 37 07 47 Helmut verl.

Ich brauche eine Whg. wo man Ruhe hat u. Krach machen kann. im Hinterhof, Gartenhaus etc. T. 52 17 79 Clemens

Wir haben einen Bauernhof (65 km nördl. v. Mü.) mit sehr viel Grund in Alleinlage gekauft u. wollen dort durch verschied. Tätigkeiten (biol. Anbau) unsere Existenz auf coole Art sichern. Wir sind zu dritt u. suchen jemand der mitmachen u. sich auch finanziell daran beteiligen will. (Kredit kann ev. beschafft werden) außerd. wollen wir noch ein Zimmer an jemand vermieten den das alles interessiert Heiner Nies, 8891 Mannried, Haus Nr. 5

Mädchen, 23 (stud.med.) sucht Zimmer bei lieben Leuten in WG. Miete bis 200,- Tel. 903 35 22

Wo können wir billig reiten? Wer schenkt uns Holz u. Kohlen *Wo ist eine 4 Zi.Whg. frei? Tel. 19 69 90 Wer schenggt uns Geld ?*

Zentrumsnahe WG, 2m, 2w, 2 2 stud., 2 arb., suchen Frau mit WG Erfahrg. T. 26 04 389 ab 18 h

Ich brauche einen absolut trockenen Raum, 14 - 20 qm unbeheizt, aber Stromanschluß (Hinterhofwerkstatt o.ä.) möglichst leer Chiffre 105/36

3 Lehrerinnen u. 15 jähr. Sohn suchen Mitbewohner(in), zun. auf Distanz. 361 37 39

Wir suchen 2 Zimmer Whg. zum 1.11. od. früher bis incl. 400,- im Zentrum, Schwabing od. Lehel. Nelly od. Manfred Tel. 29 81 16 öfters versuchen

Moni, 21, angehende Gymastiklehrerin hat das Wohnen mit noch sechs Frauen auf der Etage satt. Möchte unbedingt ein Zi. bei in netter WG in Nähe Zentrum mieten T. 29 36 91 bei Koller

Wir (sie 27, er 29, Katze) wohnen in Holzhaus (4 Zi. Küche Duschbad, ZH, Garten), Vaterstetten, direkt bei S 4 (30 Min. z. Zentrum) Wir suchen ab 1.11. Paar/Einzelperson, das/die zu uns passen soll u. monatl. bis zu 450,- berappen kann (300,- Miete, Rest NK: Ölhzg. Tel., Strom) 600,- Kaution. 08106/ 5972

Endlich mit 38 J. bin ich im Hafen der Ehe gelandet. Das Glück ist nicht vollkommen, weil es uns an einer Whg. mangelt. Begnügen würden wir uns mit einer 1 Zi. Whg. wir arbeiten beide. Können bis 350,- zahlen. Außerd. habe ich die Ehre Grieche zu sein u. damit zugleich auch die Schwierigkeit bei der Wohnungssuche. Wer hilft uns. Ruft doch bitte an u. verlangt Nicos T. 28 72 39

Band sucht abschließbaren Übungsraum bis 130,- Tel. 19 47 86

Lee. Zi. o. Pl. in ju. WG w.ges. N.hsn. o. Sw., wenns geht schnell entziffern u. Bernhard Wagner anrufen. 71 45 925 (ZD-Stelle) 7.30 - 9. h am best.

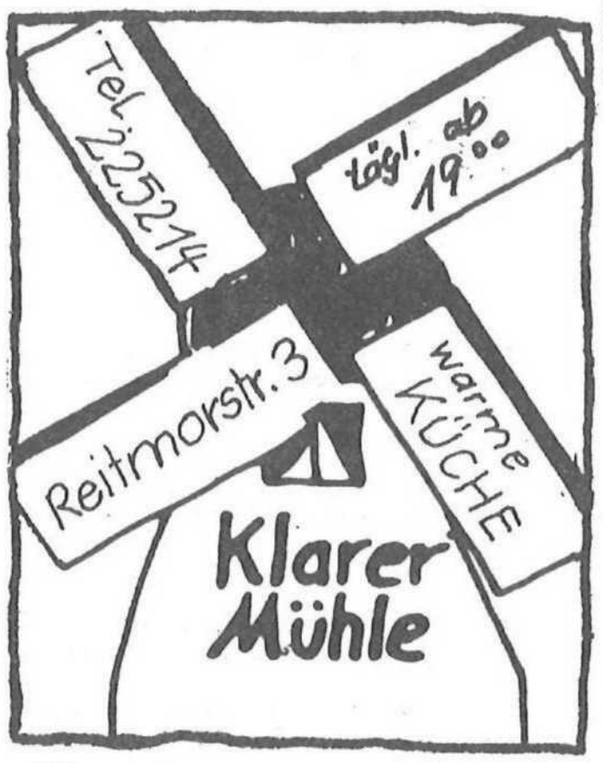
Suche kostenlos Zimmer geg. Kinderbetreuung. oder billiges Zimmer in WG 37 81 926 ab 17 h Ulrike

Ehepaar m. Kind sucht 4 Zi. Altbauwhg. auch renovierungsbed., evtl. Gartenhaus. Tel. 303 220 abends 13 00 91 Station 20 Schwester Helga 260 87 87

In unserer 3er WG Nähe Isartorplatz ist noch ein Zimmer an ein Mädchen zu vermieten. 130,- T. 260 82 12 Hans u. Michi

Typ aus Wien, Löwe, 26, Masseur-Astrologe, spiritueller Weltenbummler, echt angetörnt vom Flair Münchens, sucht für eingie Monate Anschl. an WG mit herzlichen Individualisten u. bietet längerfristig sonniges Zimmerl in Wien an. Herbert Schreyer, Dresdnerstr. 128 a/34 1200 Wien

Wir, 20w, 32m, suchen ab sofort spätestens zum 1.11. ein oder 2 Zi. möglichst möbliiert in WG od. auch einfach so. Am liebsten wäre uns aber eine Gruppe , auch auf dem Land, die auch therapeutische Ansprüche praktisch umsetzt. Charlotte u. Arno T. 47 58 69



Wir suchen noch Frau, die mit uns (Uli, 29, Peter, 23) in WG Schwabing leben möchte. Abends 333 416

Bei uns wird ruhiges, sonniges Zi. frei. 180.- incl., Nähe Mariahilf-Platz. 652 375

Erika + Herbert haben 2 Zi. in Teilwhg. Da ich für ca. 6 Monate n. Indien gehe, wird mein Zi. für 120.- frei. Wer wills? Schönhoff, Feilitzschstr. 32

Welches Mädchen sucht dring. Zi. und würde mit mir, w, 21, in 2-Zi.Whg. ziehen? Uschi, 641 35 76 abends

WG, Solln, 2 m, 1 w, Reihenhaus m. Gart. + Gem.raum, sucht 4. Mitbewohnerin. 797 483

Unkomplizierter Mitbewohner f. 20 qm-Mans.Zi. ab Okt./Nov. in kl. 2-Zi.Haus m. Garten/Hund; 300.- incl., 1 MM voraus. Mü.50. 150 49 47

Zi. in WG Nähe Harras frei für Mädchen. 18 qm, 195.- incl., 350.- Kaution. 760 08 75

ICH+DU
SELBSTerfahrung
durch Bioenergetik, Gestalt, Encounter, Meditation, Körpersprache.
MONTAG 20ºº Frauengruppe - Sex + Selbstfindungsprobleme.
DIENSTAG 20ºº Selbsterfahrung + Gruppendynamik f. Männer + Frauen
DONNERSTAG 20³⁰ Körpersprache
Im Gesundheitspark TEL 302007
WOCHENENDINTESIVGRUPPE
Bioenergetik 21.-23.10 in VEDAM
Wochenende f. FRAUEN 11.-13.11.
Sex + Selbstfindungsprobleme
In Vorbereitung: Gruppe für Frauen über 40 - Probleme + Bewältigung des Alterns.
MELDET EUCH AN: Inge Heinrichs
Sozio + Psychotherapeutin. Mitgl. d. Ges. wissenschaftl. Gesprächspsychotherapie.
Adelheidstr. 12 • 8M 40 • 376712
• zwischen 8° u. 10° •

Unkompl. felxibl. Typ, 40 J,m, stellt seine 2 Zi.Whg., Kü,Bad (Schwabing/U-Bahn) zeitweise z. mitbewohnen z.Verfüg. (2-3 Mon. evtl. länger). Minimale Kosten. Bitte keine ausgeflippten Bewerber/innen Chiffre 105/35

2 Studentinnen su. dringend preiswerte 2 Zi.Whg. am liebsten außerhalb Mü. in S-Bahn-Nähe Angelika ab 17.10. T.153576

Das Theaterfestival in Mü. sucht für die Zeit zwischen dem 15. bis 30. Okt. einige Schlafgelegenheiten für auswärtige Workshopteilnehmer. Wer etwas frei hat soll mich doch anrufen. Til Dellers 47 16 18

Suche (nicht nur) Zimmer in WG. bin 28, z.Z. ZDL. Näheres mündl. Gerd T. 19 44 27 Suche außerd. Tourenski, -bindung, -felle

Student sucht DRINGEND sep. Zimmer bis Mitte (Ende) Okt. in Stadt München, Miete max. 180,- T. 089/13 18 50

Wir, m, 23, und w, 20, su. 2 Zi. in WG (bis incl. 400.-), in der sichs leben läßt. 298 116 abends Nelly od. Manfred verlangen

Oberschulabgänger sucht einfaches Zimmer! 222 562 ab 17.30 Uhr

In (um) Freising suchen wir, w, 19, und m, 21, sof. 2 Zi. in WG od. notfalls was anderes z. wohnen! Andrea Kühler, Weidachstr. 35, 8958 Füssen

Suchen 2-Zi. Whg., gute Verbindung z. Uni, bis 650.-. 08151 / 128 72 Mo. - Mittwoch

Welche 3 frauen wollen mit uns in unserem haus mit garten in d. adlerstr., trudering, wohnen? eva, 42, moni, 37, muschel, 7, cis, 30, 460 49 07

Zi. in 3-er WG f. Nov.-Dez., 150.- incl., S-Bahn-Nähe Karlsfeld. Ab 10.10.: 812 25 19

Hütet euch vor dem BMW 1800 M-MT 265

verkaufe Selmer Tenorsax (Link-Mundstück), 1300.--, Hohner Altsax, 550.- (beide gen.überholt), 2 x 2 Ges.Boxen (JBLansing Speaker) a 100/120 W, 550.- und 650.-, 850 31 04

verkaufe Power 150 W Verstärker (Gitarre, Bass), Equalizer, Amateur Gesangsanlage 80 W, m. Boxen, Hans 984 627

verk. Dynacord Imperator Bassverstärker, auch gut für E-Piano, 80/110 W, und Allsound Box, 150 W, VB je 500.-, 591 420

verk. 2 Lautsprecher-Boxen Eigenbau, je 50 W (nur ca. 2 Monate gebraucht, wie neu, Neupreis war 600.--), für zusammen 390.-- Heidelore 226 119

verk. Hochleistungs-Gitarren-Turm, Sound City Verst. 200 W sinus, 650.-, + 2 Boxen je 100 W sin, mit je 1 38cm-Lautsprecher + 2 Hochtöner, Box je 400.-, J. Bonack, Adalbertstr. 30, M 40

verk. Fender Concert Kofferamp. 4x12 Fender Speaker, 800.-, außerdem suchen wir f. JazzRock Band Bläser (Notisten), 803 218 + 483 833 Hans und Wolfgang

verk. E-Gitarre Ibanez Gibson Nachbau mit Kasten + Reservesaiten, VB 375.- 811 16 59

verk. Akai 600 DB, 700.-, Tonband Telefunken 205, 100.-; 2 Boxen 45 W, 200.-; 4 Bänder 35-Metallspule, 100.-. Mischpult Stereo RIM R6, 300.-. Kopfhörer Sennheiser HD424, 50.-. Mikro Sennheiser MD 441, 150.-. 2 Schlipsmikros, je 50.- 3 M Overhead Projektor mit Zubehör, Folien, Masken etc., 600.-. 3M Folienkopierer, überholt, jede Menge Farbfolien dazu, 400.-. 2 Stativleinwände, je 50.-. 308 18 74 nach 19 Uhr

verk. HiFi Cassettendecks Akai CS 30 D und Pioneer T 3500, für 180.- und 300.-. E-Gitarre 140.-, E-Bass, 160.-. 08141 / 90 903

verk. 100 W Bassanlage, 650.-, (Magius Verstärker, Goodman Box), Davoli-Synth. mit Koffer, 700.-, Ibanez Bass mit Koffer, 500.-, Rudi 584 764

verk. 2 Expotential Boxen mit je 1 Fane Crescendo Lautspre., 100 W, und je 1 80 W Höchtöner, 600.-, Edwin Arnold, 850 13 87

verk. E-Gitarre Höfner, 100.-, Saba Radiorecorder RCR 354, VB 240.-, alte aber gute Stereo-Anlage, 2 x 12 W sin, Röhrensound, 180.-, ist das nix? Alex 980 866

verk. Plattenspieler Lenco L 78 mit ADC 550 XE Magnetsyst., 300.-, 502 26 80 von 9-11 und 18-20 h

KONTAKTE

welcher lebensbejahende schöpferische Mann möchte ab + zu mit mir (tagsüber) philosophieren, meditieren, malen oder ganz einfach nur lustig sein? helga 347 233

ich, 24, m, möchte nettes mädchen kennenlernen. chifre 105 / 10

23, m, sucht nette frau für echte zärtliche 2er beziehung (keine 'gespielin'). meine interessen: jazz literatur reisen kino theater. kein tel., darum chiffre 105 / 11

w, 29, kunstpäd., z.zt. sehr einsam, suche intellektuellen, sensiblen freund f. echte partnerschaft. bitte schreib unter chiffre 105 / 12

neumünchnerin, 22, sucht passenden, intell. + nicht ausgeflippten typen, (hobby reisen, autofahren etc.) mit foto. chiffre 105 / 13

künstlerisch angehauchte romantikerin, 30, sucht 'taugenichts' a la eichendorff. gibt es ihn noch? chiffre 105 / 14

manfred, 20, hanne, 22 (kein paar) sind neu in münchen und suchen ein paar leute die mit uns was unternehmen (kino, tanzen etc.). M. Kießling, rheingoldstr. 6, 8014 neubiberg

m, 27, suche zärtl. sensibl. weibliches wesen das wenig wert auf konsum legt, interesse an natur, leben, essen, psychol. und freundschaft hat. chiffre 105/15

gibts ein mädchen, so 18-25, das genauso musikverrückt ist wie ich, zu allen möglichen konzerten rennt (jazz folk rock, etwas klassik), vielleicht selbst 'n bißchen musik macht, mal tanzen geht (thomas, crash?) wenn man außerdem nicht nur über musik mit dir ratschen kann, du sinn für blödsinn + gerade nichts besseres zu tun hast, dann ruf doch mal an 368 - 324 abends, oder schreib ein paar zeilen, chiffre 105 / 16

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr. 14, T. 242430, tagl. 12.-15h u. 17-24h Mo. ab 17h

mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen kuchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams

wir laden sie herzlich ein

ich, sven, 178, 27, und schlank, suche nette freundin für dauerbeziehung. bildzuschrift, chiffre 105 / 4

suche freund, der ca. wie ich, 29, 170 (schwul) sein sollte, f. freundschaft bzw. bekanntenkreis, chiffre 105 / 5

Frau sucht Frau um 30, berufst. emanz., m. polit. Hirn, die m. mir im Raum Pasing/Laim in 2-3 Zi.Whg. wohnen möchte (suche noch, wird vermutlich teuer!) Du solltest trotz leidlicher Beziehungen zu Männern bewußt lieber m. Frau wohnen. Keine Frustfrau! Chiffre 105 / 6

!Musiker!

wir haben immer Übungsräume für Euch

Tel. 1415919+3613731

liebe sommersprossige, bayrisch redende Frau. Bitte ruf mich mal an. Wir hatten uns am Englischen Turm im Chinesischen Garten getroffen (24.9.) + über 'crepes' gesprochen. Du kennst dich bei Wein nicht so gut aus, sagtest du, mehr bei Bier. Ein Franzose war auch dabei und summte in der Herbstsonne (Wespen). Dein Abschieds-pfüati klingt mir jetzt noch angenehm in den Ohren. Klaus, 342 550

jetzt bin ich seit 2 monaten zurückgekehrt aus den usa in die alte heimat + muß feststellen: sie ist noch langweiliger geworden. da ich aber keine lust habe, abend für abend in 'ne kneipe zu ziehen, um dort nur angeödet zu werden, versuche ich mal (jetzt kommts!) auf diese art ein hübsches, intelligents... etc. mädchen kennen zu lernen. vielleicht klappts. bin 25, 180 + verdiene mein täglich brot mit schreiben + habe kein telefon. deshalb chiffre 105 / 17

lesbierin, 38, wider den tierischen ernst, wünscht sich kulturell + politisch interessierte, landlufthungrige frau. chiffre 105 / 18

gibt es ein kleines mädchen, das kunstinteresse hat, zärtlich ist, gerne wandert, für sizilienfahrt, (bahn, oktober, maler, 56, geldfrage gelöst). chiffre 105 / 19

ich, junge, 22, suchte jungen, der lust hat zu intensiver beziehung mit erwachsenem. (Blatt 100). gemeldet haben sich das jugendamt und die Bullen. vielen dank. intensive beziehungen mit derartigen institutionen sind mir grundsätzlich zuwider! erneutes melden auf meine anzeige hat garantiert keinen erfolg! uli rittinger

!gitarre! du hast im englischen garten mit deinem freund zusammen gespielt und wohntest auch in der klugstr. mit ihm zusammen, habe nach wie vor interesse an unterricht! freue mich auf ein lebenszeichen, günter, 157 51 21

männl. Ang., 24, möchte mit dir lachen, m..., (?), tanzen, träumen, reisen, glücklich sein. Wenn du an echter 2-er B. interessiert bist, melde dich bitte. chiffre 105 / 7

zugereister Provinzler, 22, m, vielseitig interessiert, sucht avantgardistische (hä?) Kontakte, um seine Mädchen- bzw. Junge-vom-lande Mentalität vollständig abzulegen. chiffre 105 / 8

Student, 22, sucht etwa gleichaltrigen Freund zum Aufbau einer Dauerfreundschaft; Interessen Musik Literatur Kunst Natur. chiffre 105 / 9

zu 2. machts mehr spass! 25, w, geht mitte nov. au pair nach paris und sucht auf diesem wege gleichgesinnte, 361 13 16

wer hat lust, mit w, 26, südamerika-reise mit rucksack zu planen? start jan.-feb. 78, für ca. 3 monate. gerlinde 141 80 47

tea time

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren

Montag bis Freitag
11.00 - 18.30, Samstag zu

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

ECM KONZERTE OKTOBER '77

ABENDE IMPROVISIERTER MUSIK

MÜNCHEN, 25./26. 10. DEUTSCHES MUSEUM

DIENSTAG, 25. OKT., 20 UHR

KEITH JARRETT JAN GARBAREK
PALLE DANIELSSON JON CHRISTENSEN

MITTWOCH, 26. OKT., 20 UHR

EGBERTO GISMONTI NANA VASCONCELOS
RALPH TOWNER JAN GARBAREK

OREGON
PAUL McCANDLESS GLEN MOORE
RALPH TOWNER COLLIN WALCOTT

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
PRODUKTION: ECM RECORDS TOURNEELEITUNG: LIPPMANN+RAU

24-jährige sucht nette leute für gemeinsame unternehmungen (tanzen, kino kneipen ausflüge etc). interesse für echte freundschaften und nicht für oberflächliches. chiffre 105 / 20

24, m, 173 cm, suche eine freundin, chiffre 105 / 21

linker rechtstudent, 22, pop-, politik-, naturfan, möchte ehrliche echte nicht nur oberflächliche 2-er beziehung m. mädchen aufbauen. chiffre 105 / 22

suche liebes w. wesen das ebenso wie ich sehr sensibel ist und deshalb zu mir paßt. bin mitte 20. tel. 870 959

ruhiger typ, 26, 182, schlank, nichtraucher, künstlerischer beruf, sucht knabenhaft schlankes mädchen/frau für eine ehrliche 2-er beziehung, chiffre 105 / 23

fahre alle 2-4 wochen nach stuttgart und biete mfg gegen bkb, heidi, 791 42 12 ab 18 h

wer fährt oder fliegt mit nach australien? näheres auf anfrage. bin 25, m. werner schaubeck, rosenstr. 19, 8069 wolnzach

SAUNA EINTRITT DM 3.-

Mo/Hiffi 20--1.- gemischt
Di 20--1.- Frauen
Do 20--1.- Männer
Sa/So 20--1.- gemischt

• alternative Literatur • im Ruheraum

U-Bahn Studentenstadt
Heimann-Christoph-Probst
Str 6 im Keller

ich, 1/2 j., schwarz, katzenteufel, suche gleichgesinnte z. spielen. herrle + fraule meinen, meine soz. + sprachl. entw. leidet, wenn ich nie rauskomme, 475 316

suche gitarrespieler/in, der/die mir selbiges beibringen kann. bin skilehrer und bringe ihm/ihr skifahren bei. günter hofner, tagsüber 76 76 62 32,

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Elefantenlampen ab 5. -
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

wer hat lust, m. mir zus. doktorarbeit zu machen? mir eilts ziemlich, drum wär mir lieb, wenn du schon ein thema hättst od. möglichkeit weißt o. zumindest lust hast, m. mir zu suchen. alleine machts keinen spass. lore 199 498

RAUS AUS DER ENGE
Neue Charterflugkette nach Südamerika

Montevideo	1.850,- DM
Buenes Aires	1.950,- DM
Rio de Janeiro	1.850,- DM
La Paz	2.050,- DM
Lima	1.480,- DM
Bogota	1.580,- DM
Santiago	2.300,- DM
Mexico	1.180,- DM
Guadeloupe	1.225,- DM
Haiti	1.225,- DM

AIR SUPPLY GMBH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel. 45 22 26

HIFI-ABHOLMARKT

Knallharte Abholpreise fröhlich

- Preisbewußte informieren sich überall
- Der Einkaufstip für München
- Musik auf der Discountwelle
- Nur beste testsichere Markenware
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen

Pioneer – Akai – Sony – Thorens – Braun – Technics – Nikko – Canton – Grundig – Wega – Magnat – Dual – Revox – JVC – Heco

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 104, Tel. 52 53 56

verk. 4 Gürtelreifen, 4 M+S Reifen f. VW, 4 VWBus Reifen, 1 Doppelbett, 789 366

verk. Audi 60, 72 PS, 60000 km, Bj. 67. Farb-TV, Siemens Bildmeister, Bj. 70, 690 60 42 Gschwendtberger

VW Camp. Bus 71, 97000 km, cplt. Ausbau (Kühlschr., Herd, Wassertank, prima Bett f. 2, + Kinderbett etc.) tech. o.k., Unterboden einwandfrei, 4200.- 220 958

Mercedes 406 als Wohnwagen zugelassen, Bj. 66, § 8/78, 30000 km, 3000.--. Friedl 437 285

4 schwarzweiß getigerte Katzen, 6 Wochen alt, zu verschenken, 396 057 nach 17 h

verschenke 2 Sessel, Liege, kl. Küchenschrank, Kohleofen aus Gußeisen, 292 614

ein paar Kefire zu verschenken Rüdiger 351 53 16

Freundlicher, verfressener, kinderlieber Cockerspaniel, 6 1/2 J. , w, zu verschenken an Leute, die auch die liebenswürdigen Verrücktheiten eines Hundes gelassen hinnehmen. 293 870

zivile Polizeifahrzeuge:
weißer Golf LS, viertürig, mit der Nummer M - WA 139, und:
rotes BMW 90 / 6 Motorrad, Kennzeichen M - VD 2411, mit schwarzem Kasten auf Zylinder-Sturzbügel (= Kamera)
eeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee

verschenke Babytragetasche (Plastik) und Babykleidung, verkaufe Babytragtasche (Bast) für 15.--. Suche Aktenschrank od. Kommode, Christa 526 655

E-Herd intakt, 4 Platten gg. Abholung zu verschenken 502 13 46

verschenke Küchenbuffett, Couchtisch + Schreibtisch, 131 139

versdhenke 4 türigen Schlafzimmerschrank, 260 42 16

verschenke 3 Zwerghasen, 6 Wochen alt, 145 226 nach 18 h

verschenke heubraune Terrier-Schäferhündin, ca. 8 Monate alt, an Leute, die gern spazieren gehen (gegen Tollwut geimpft) 300 54 28 ab 20 h

verschenke gut erhaltenes Federbett, norm. Größe, 364 943 ab 8. Oktober

verschenke E-Ölradiator, fürs Abholen (sauschwer!), Rose, 294 318

verschenke gelbe Stoffcouch, 200 x 95, dunkles Holz, Bernd Wehner, Aachener Str. 2, Mü 40

verschenke, beides defekt, Fernseher und Kühlschrank, 524 656

verschenke 3 Matratzen, Monika 343 325

verschenke gg. Abholung 2 Betten, cplt. mit Matratzen, Mo - Fr. 612 57 15

verschenke bzw. verkaufe billig für Kinder 6 - 12 Jahre: Kleidung, Schallplatten, Bücher, Schwimmweste neu, ferner: Strohrollo 1,20, br., neu, 12.-- 141 71 49 abends

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Regenschirme neu eingetroffen
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

verk. Dyane 6 Bj. 69 z. Herrichten od. ausschlachten, 200.--, Michael Degler, Pilgersheimerstr. 58, Mü 90, abends

Bike Freaks!
verk. günstig BMW R 75/5, optimal. Näheres abends 300 89 54

renault R 8, Bj. 70, § 11/78, 800.--, F. Langer, Saarstr. 7, Mü 40

Ford 12 M, Bj. 66, § 6/78, 100.-- zu verkaufen. Nur Kupplung kaputt, sonst alles o.k. 2 Kätzchen zu verschenken, 1 schwarz, 1 schwarz-weiß, 613 33 73

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

verk. sehr gutes neuw. Vivitar Teleobj. 2.8/135, für Konica-Autoreflex, 180.-, Arnulf 684 204

verk. VW Variant 1600, Motor 1 a, leider (weg. §0 z. Ausschlachten. 2 CV 4, Bj. 69, § 78, ca. 500.-, Eva oder Angelika 502 39 78

suche binok. Mikroskop bis 3000x Vergr., verk. Geige (Stainer-Kopie), VB 300.- 374 154

suche 2 Schaumstoffmatratzen u. - teile, 361 37 39

metall-mundstück f. tenor-sax, berg-larsen, neuw., 60.- 773 146

e-bass, 1 pickup, neuw., 250.-, fender classic F-15, 200.- 529 872

2 bass expo boxen je 100 W, 1 alter gibson bass, 774 208 ab 14 h

suche dringend alt-blockflötenunterricht, 311 68 51

vw-kasten zum ausschlachten 161 469

schlachtfest! fiat 128 ohne §, mögl. im ganzen stück. viele teile noch zart + saftig, da erst 69000 km abgehangen, bj. 12/70, eilt! abends 297 530

musiker! einige amps, speaker, gitarren (fender, h/h, marshall, gauss u. a.) billig! genaueres unter 392 695

neuwert. spitzen-stereo zu verkaufen, louis 372 151

imitiertes Messingbett 150 breit, kaum gebraucht, 150.-, + dazu passende ganzteil-Bandscheiben-Matratze, auch 150.-, 222 076

pers. Lampe, 20.-, Offiziersmütze, 15.-, Blazer braun, 35.-, 15 Kupferteller je 7.-, alter Sessel, 20.-, Lederjacke Gr. 90, 95.-, Bügeleisen, 10.-, Fellmantel, 100.-, diverse Onyxvasen, ab 17 h 833 934

stabiles Bett 2 x 1 m, weiß m. Matratze, 95.-, 351 53 30 abends + Wochenende

Psychologische Gemeinschaftspraxis
Tel. 36 66 51

Beratung u. Behandlung bei Ängsten, Kontakt u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Schulschwierigkeiten. Einzeln u. in Gruppen

verk. Plattenspieler 'Intell', neuwertig, 120.-, Andreas Roth, Barlachstr. 24, M 40

verk. Hohner Starlet, völlig neu, (NP ca. 500.-), mit Koffer für 325.-, 793 13 56

Querflöte mit E-Mechan., neuwertig, und ein paar Stiefel, 08 141 / 26 981

Kleiderschrank weiß 243 x 94, 5 x 57, DM 30.-, 280 91 54

Daunenschlafsack Saleva, ungebraucht, Neuw. 278.-, für 200.-, Lisa 162 895

Schreibmaschine Triumph Rasanta, gr. Wagen m. Buchungsaufs., VB 75.-, 659 456

Schaukelpferd m. 20-Pfennig Einwurf (el.), f. privat o. Einzelhandel, weg. Gesch'aufgabe, Umhau 713 793

Büroschreibmaschine Adler, gr. Wagen für DIN A 4 quer, i. O., 150.-, Trockenhaube m. Stativ, Rowenta, 50.-, Kitschbild Jesus am Ölberg, 70 x 110, Goldrahmen, 40.-, 659 456

Neff E-Herd m. Backofen, 3 Platten, gut. Zust., 70.-, John, 287 277 ab 18 h

um mir mein nest gemütl. zu machen, fehlen mir ein paar zweiglein + federchen: doppelspüle 100-120 br., oma-couchgarnitur o. einzelstühle, matratze 150/160x200, schrank. wenn du hier federn lassen o. was abzweigen kannst: liane 958 990 (wer beschichtet badewannen?)

schlagzeuger + hobbybastler sucht dring. geeigneten raum in mü od. umgebg. - wer verk. gebr. hi-hat- u. großes becken? chiffre 105 / 40

bassist sucht anschluß an punk rock band od. gleichgesinnte z. gründg. selbiger. eilt! michael bentele, kirchenstr. 87, m 80

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Die mit der Riesenstimmung
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

Klavier, 400.-, E-Tischherd mit 2 Platten, 20.-, Korbstuhl, 10.-, 198 526

Vibraphon m. Röhren, VB 780.- Rudi 081 23 / 884

2 Lautspr. Boxen je 25 W, 60.- (zus.), Scheibenwaschermotor m. Zub., 25.-, Radkappen f. VW 1300/1302, je 2.-, Rückfahrscheinwerfer, 8.-, 4 Winterreifen auf 5-Loch Felgen, zus. 80.-, 2 Diagonalreifen auf 5 Loch Felgen, frisch gewuchtet, neu, zus. 60.-, Auspufftopf f. Käfer bis Bj. 69, 15.-, 859 54 53 ab 19 h

Musiker verk. Indian Sitar mit Hülle, 3 pati, in Agra, Indien; Michael Walter, Hotel Friedenshöhe, König Ludwig Str. 31, 8103 Oberammergau, 08822/ 598

Wen drückt der Herrenschuh, Winterstiefel Gr. 42/43, warm und gefüttert? Wen kratzt der Wollpullover, Hemdgröße 38? Beiden wollen wir gschenkt f. ausländ. Neuankömml., den's sonst in d. Zehen friert, 183 227

verk. Holzpodest, 2 x 3 x 0,37, hell furniert, 380.-, Rosina abends 19-20 h 454 030

180 L Vollglasaquarium m. Zubehör, 100.-, Lederjacke Gr. 50, 50.-, 691 44 72

verk., versch.: Kastendoppelbett ausziehbar, incl. Matratzen, 40.-, 6-eckig. Esstisch, 30.-, Taschenbücher, haupts. Krimis, gr. Kühlschrank alt, rot, 10.-, Glasgeschirr, Gläser, Brotschneidemaschine, Toaster, Liege m. 1-teil. Matratze, 4 Matratzen, Leder-Schnallenskistiefel Gr. 36, rot. Skianorak neu, Gr. 164, kurzer dkl.blauer Anorak Gr. 36 903 46 85

Sessel, Jhdt.wende, frz. od. italien., neuklassiz. Stil, Nuß natur, m. Lederbespannung, 250.- (Fachmann sagte, kanns f. 400.- verkaufen), Tisch, alt, hübsch, stabil, 80 h., Fläche 110 x 85, 150.-, alte Schreibmaschine m. Kugelkopfsystem aus einer Zeit, wo's keine Markennamen gab, Museumsstück f. Sammler, 250.- Cordsamtanzug fast neu, schwarz, Gr. 38 = ca. 165 cm Gr., f. Mann gedacht, 40.- Jo 221 258

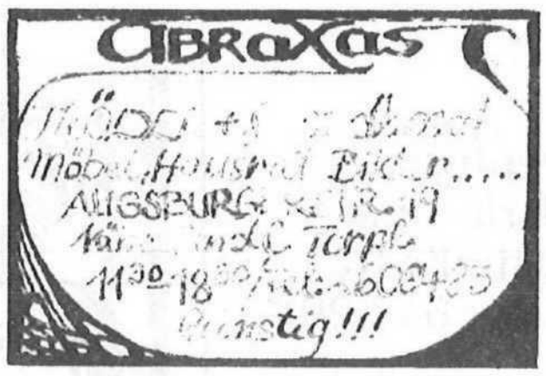
maxim
Stadtteilkino Neuhausen
Landshuter Allee 33
8000 München 19
Telefon 161291

2 tlg. Bücherregal billig. Suche noch dringend zwei K... (?) stühle. Bernd 483 884

neuwert. Kleidung Gr. 38 + Schuhe Gr. 39-40 billig. Doris Beddenberg, bitte nach 19 h Landshuter Allee 29-III

Duschkabine cplt. m. Boiler + Absaugevorrichtung, überall installierbar, 300.-, 260 84 83 od. 293 510

neue Longhoorn Boots Stiefel Gr. 40, 150.-, und div. Klamotten billigst, Elisabeth Altman, vormitt. + ab 20 h, Liebigstr. 12-II, M 22



verkaufe Autoradio, HiFi Lautsprecher 35 W, Schreibtisch, bzw. tausche gegen Doppelbett, Nähmasch. od. Kühlschrank, 372 668

verk. Großformat-Kamera 8x10 inch. bzw. 18x24 cm, verstellbar Belgenauszugsverlängerung bis Abb'größe 1 : 1, m. 3 Kassetten, VB 800.- (auch f. Repro geeignet), 605 715 ab 14 h

verk. neuwertige Kleidung Gr. 38 + Schuhe Gr. 39-40 billig. Ausserd. Krimskrams, Doris Beddenberg, Landshuter Allee 29/III, (möglichst!) nach 18 h

verk. Ibanez E-Gitarre (Gibson-Nachbau, NP 700.--) m. Kasten 500.-, Sven, 184 996

verk. Duschkabine, voll funktionsfäh., überall zu install., cplt m. Absauge-Vorricht. + Zulauf, 250.-, 293 510 o. 260 84 83

akut medien hat Bücher zu den themen Atomenergie, Wachstum Arbeitsplätze, Ökologie etc. unter die Lupe genommen. Buchprospekt ist gegen 50 Pf. Rückporto erhältlich bei akut medien - Sprendl. Landstr. 74 - 605 Offenbach

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Bambusrollos kommen in drei Tagen
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

su. MFG Mitte Oktober Richtung London, Lisa/Heidi 162 895

su. dring. MFG (BKB) nach Griechenland, Athen, ca. Mitte Okt. od./und jemand, der was f. mich mit runternehmen kann christiane 299 517

wer hat schon mal in paris gelebt oder gearbeitet und kann mir tips geben? viola 854 38 49 abends

ich werd anf. nov. nach indien aufbrechen, wer hat vor, auch dahin zu fahren + möcht sich mir anschließen? jochen 723 65 50

der FLIEGENPILZ ist erschienen
und zu haben bei BASIS und im LIBRESSO

suche mfg (BKB) nach S-Frankreich, und Zimmer bis ca. Feb., TU-Nähe, max. 170.- P. Müller, Eicher Ringweg 44 / 1/2, 896 Kempten

wer fährt Okt./Nov. m. Bus nach Köln + könnt gg. Bezahlg. ein paar Möbel von mir mitnehmen? 196 392

welche gute Skifahrerin fährt m. mir, 34, m, v. 10.-17. 12.77 mit z. Trainingswoche St. Moritz, Halbpension + Skipass ca. 420.-, Chiffre 105 / 38

bieten um d. 7. 10. rum MFG f. 2 Leute n. Neapel/Salerno Heini 753 910

wer fährt d. öftern n. Baden-Baden o. Karlsruhe + nimmt mich mit? Cornelia 857 45 34

julie sucht mfg nach paris od. spanien zw. 10./15. okt. gg. bkb, 605 715 ab 14 h

MFG n. Frankreich, Bretagne, sucht ab 7.10. Regine 857 45 34

verk. VW 1200, § 8.78, m. kleinen Schwächen, VB 400.-, 690 39 84

verschenke Überseekoffer 260 84 83, 293 510

verk. alten bequemen Sessel, überseekoffer, Omaliege, Kleiderschrank m. gr. geschl. Spiegel mehr. Stühle, altes Buffett, 260 84 83, 293 510

verk. Braun Plattenspie. PS 450, Canton Plattenreinig., Kopfhörer, gut erh. Klassik LPs + Cas. Tonband, 359 31 35 abends

verk. fast neue gefütterte Lederstiefel Gr. 44, Reißverschl., hoh. Schaft, Afghanist. Hand made, 60.-, plus einige LPs + Spitzen-Schneeketten f. Käfer + Rekord, neu, 50.-, R. Andreas 536 973

Kuckuck: Klarinette neu 350.- Tompätä 160.-, Nostalgie-Dreirad, viele alte schöne Lampen, Moped- + Motorradteile (Kreidler, NSU), Bücher, Schallplatten, Krimskrams, Jörg, 886 989

jetzt gibt's die 2. Ausgabe unserer Zeitschrift
NUMERUS CLAUSUS
m. 20 Seiten über Zulassungssystem Schleichwegen wie Klagen Auslandsstudium Quereinstieg Studienplatztausch Politaktion gegen NC.
Bestellungen mit 2.-- in Briefmarken bei:
Numerus Clausus Initiative e. V., Anglerstr. 17, Mü. 2

in einigen Fächern (NC) noch Klagemöglichkeiten. Sprechstunde Freitag 17.30 - 18.30 h, Telefon 502 29 55

verk. 2 CV 4, Bj. 71, VW z. Ausschlachten, KFZ-Radios, -Feuerlöscher, div. Kanister 20 Ltr., Ledermantel 48/50, Jugendstil-Petroleumlampe, Vorhänge, Zeltsäcke, Hanteln, 192 531

verk. sehr gut. VW Motor 1200, 34 PS, 70000 km, VB 150.- Christoph 712 740

bringt was zu trinken mit, dann machts mehr Spass, Do. 6. 10. Kellerstr. 21, ab 18 h, bei Gina Wiedmann:
verschenke Hab + Gut, weil ich abhaue: Riesenschreibtisch, alt, massiv, Bücherschrank, kleinere Möbel, Klamotten, Mäntel, Bücher, Küchenkram, Spiegel, Waschmasch., Kühlschr.
verkaufe Schreibmaschine, Strohteppiche, Bambusregale, PH-Bücher u. mehr
MFG f. 2 Personen Richtung Istanbul od. weiter möglichst bald gesucht (Karte oder Besuch, Adresse siehe oben)
Aufforderung an Kollegen:
Ihr Lehrer, scheissts doch auf die Schul' und fahrts mit uns nach Istanbul!
Sepp, Monika, ihr freundlichen Naxos-freaks, kommts doch auch am 6.10. in (siehe oben), ich hab eure Adresse nicht!

verk. BW-Bücher f. FH: Schmolke, Industriebetriebsführung, Commercial Correspond., A Commercial Course, Kürsching, Engl. Gramm., Logarithmentafel, Hampe, Statist. I, Wöhe, etc. Conny 288 977

verk. VW Eigenbau-Camper m. Stereo, Bett + 5-Ton Fanfare; 6 Zoll-Orig. BMW Felgen (2500 3,3 ltr.) m. Reifen. - BMW R 90/6, nur 9000 km, blau, perfekt. - Fotolabor-Ausrüstung cplt. m. Durst M 600. - evtl. an Liebhaber cplt. Spiegelreflex-Ausrüstung m. Asahi Pentax, WW, Tele, Tasche. - Eigenbau-Stereo-Verstärker 2 x 40 W. - Zerlegte Rollei 16 S für Bastler
Suche Werkstatt-Labor-Wohnecke m. netten Nachbarn, die nix gegen temperamentvollen Tausendsassa haben

suche gebrauchten billigen Diaprojektor. Da kein Tel., schreibt mir bitte od. kommt vorbei, Stefan Link, Blumenstr. 38, M 2

verk. VW 1600 EL Bj. 67, § 4/ 78, Mängel, gute Reifen, Motor repariert, VB 400.-, 761 290

verk. Spiegelreflexkamera Praktika L + Tasche, 5 Mon. alt, 140.- (Neu 260.-) Chiffre 105 / 37

verk. echt prima Lederstiefel, neu, naturfarben, Hochschaft, Ledersohle, Gr. 43/44, z. halben NP (NP = 180.-), Walter 565 379 abends

verk. gut erh. Schreibtisch, Macore-Furnier, 3 Schubfächer, 110x55, zerlegbar, Selbstabholung, 30.-, 280 00 888

verk. helle Lammfelljacke 300.- Alu-Schlafsack 45.-, 370 648 nur Wochenende

verk. zerlegbares Gartenhaus 3x4 m, 500.-, 690 85 15 ab 17 h

verk. billig schrank, stühle, tisch, kopfhörer, ansonsten guterhalt. pullover, jeans + röcke, 260 93 54 ab 18 h

verk. neuw. mod. Couch, ca. 4 Sitze, m. 2 Sesseln beige K-leder m. braun. Cordlehne + Sitz + verchr. Glastisch, 160x50 + ein Schrank 4x2 m m. Regalen etc. Wens interessiert, kommt 6.10. od. 11.10. von 19-20 h: Tim Zorn, oberste Klingel beim Haim House, Ecke Haimhauser Occamstr.

verk. VW Bus § 7.78, 45000 km ATM, Schiebedach, Zusatzheizg. 25 Fenster, neubereift, 760 67 23 oder 294 246

verk. hanomag f 25, § neu, VB 3100.-, Renault R 8, § neu, VB 1050.-, viele Extras, neue Reifen, Radio, Halogen... alles ohne Rost, Michael, 886 989

suche billig alten 2-tür. Schrank m. Schubladen (?), schönen Holztisch, Fahrrad, originelle Lampen, Andrea, Niki, Klaus, 483 778

wer kann mir preisgünstige Rotfuchsjacke Gr. 40-42, neu oder neuwert., verkaufen? 366 946 abends

suche kl. Schreibtisch, f. 6-jähr. Kind. suche Plattenspieler billigst, Stereo-Anlage, Schneeketten für VWBus. verkaufe bzw. verschenke Kunst- + andere Bücher (Belletristik). Andrea 146 610

wer verschenkt od. verkauft billig 1 kl. und 1 gro. Kohleofen, einigermaßen gescheite Matratzen u. Bettzeug? 081 23 / 884

suche günstige Herbst- + Winterkleidung (Frauen), nicht zu kaputt od. altmodisch. 293 510 oder 260 84 83

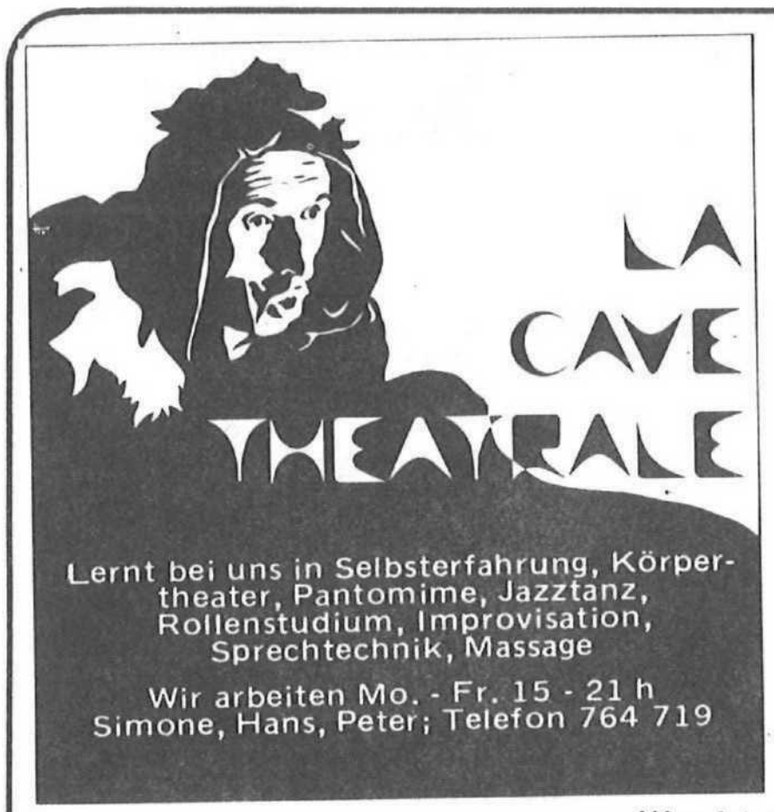
suche laufend alte Eichenmöbel kein Furnier + nicht restauriert. Am dringendsten ist eine Kinderwiege. Für Eigenbedarf. Bernhard 341 440 ganztags

SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Schaumstoffmatratzen zu Superpreisen, z. B. 200 x 100 x 12 für DM 70. -
Arnulfstraße 101
Telefon 161 515

Bin in Geldnot - eure Chance! Anfragen üb. mein Labor bitte: 332 758. Ich heisse Kalle und werd meist v. meinem Anrufbeantworter ersetzt, bitte n. erschrecken, er beisst nicht

verk. neuwert. 27 PS Yamaha Motorrad m. sinnvollem Zubehör (Kettenkasten, Gepäckträger...), ca. 2250.-, Helmut Kopp, Siegrunestr. 16, Mü 19

Drucke nebenberuflich billigst: Briefbögen, Visitenkarten, Doktor-Arbeiten! Anruf ab 18h 267944



Therapiezentrum
München-Harlaching
Geiselgasteigstraße 82
Telefon 640 474 / 647 994

Primärtherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Workshops mit Therapeuten
aus USA !

Wir suchen noch eine Frau, die mit uns auf dem Land leben möchte. Wir haben einen kl. Bauernhof 9 km von Grafing. Ungef. Miete 90,-. Bruno u. Inge 08092/5556 am besten abends u. lange läuten lassen

Suche ruhiges, billiges Zimmer 18 12 23 Rainer

WOHNUNGTAUSCH Biete 1 Zimmer in WG (14 qm, ZH,Bad im Zentrum, Klenzestr. 13, Miete 165,- incl. Suche 1 Zimmer in WG od. 2-3 Zi.Whg. in Pasing, Untermenzing, Moosach o.ä. Verkaufe Framus 5-string Banjo (long necked Modell) mit Koffer für 200,- Bernhard Wienser T. 29 50 56

Nachmieter gesucht: schönes älteres Haus mit "Komfort" 25 km im Süden 500,- DM 2000 Ablöse T. 081041358

Stud. 20, m, untermietengesch. keine WG Erfahrung, sucht aus eben dies. Grund dringend Zi. in verrückter WG. Ansprüche: keine, da ich glaube, daß sich erst nach einer Weile Zusammenleben rausstellt, was man miteinander anfangen kann. T. 33 58 82 Bernhard verl.

suche in schwabing kleinen geschäftsraum m. mehrZimmerwhg., mögl. altbau (a. renov.-badürftig) in ruh. wohngegend. wer weiß was, bis 600.- M. Hoppe 183 441 od. 528 155 (chr. werner, allingerstr. 27, 8051 puchheim)

suche frau, die auch frau sucht! habe 2-Zi.whg., 256.-, ein zi. leer, mitbewohnerin ges. wichtig sind vor den finanzen die menschl. beziehungen! heiße doris, 25, Landshuter Allee 29/ III, bitte nach 18 h

zi., 30 qm, leer, in großer gem.-whg. (3 pers.), 190.- + NK ab sofort an neue mitbewohnerin, 691 25 85

annette, 19, sucht sofort, ev. später, zi. in netter + lockerer wg, 487 371, rosi verlangen

Wer ist ganztags zu Hause, hat Tel. u. könnte für mich Termine vereinbaren gegen Entgeld od. *wer weiß billige 3-4 Zi. Whg. egal wo ! Norbert 15 15 73*

Thomas, 32 u. Carsten 3, suchen 2 Zi. in WG. Nahe Zentrum Tel. 562946

Studentin sucht Zimmer ca. 18 qm bis 1.11. T. 2 608 661 Andi verl.

Australierin m. Kind, studienhalber in Deutschland, sucht sofort für 2-6 Mon. 2 Zi.Whg. evtl. Haus zum Einhüten, möbl. od. leer T. 646 333

Ab Nov. ist mein Zimmer im Zentrum v. Mü. für eine/n Wochenendheimfahrer/in frei. Preis 90,-, 16 DM Telefonhälfte, 100 Kaution, Angelika 77 94 19 nur am Wo.ende.

Suche f. meine 3-Zi. Whg. in Obermenzing zum 1.11. od. 1.12. Mitbewohnerin (gemeins. gr. Wohnraum u. gr. eig. Zi.). Miete 327,- u. 285,- Kt., Tel. Gisela 888 450

Suche Kontakt zu Landwohngemeinsch. im Bay. Wald. Klaus Fuchs, 8352 Grafenau, Gunterstr. 9

Dringend ! Suche 28,m, für die Zeit v. 15. Okt. bis 30 Nov. Zimmer. Wolfgang 18 77 36

Suche Zimmer in WG, mögl. Schwabing, bin 25, m. Benedikt. 811 30 74

Suche z. nächsten 1. eine kl. Whg. in Trudering für ca. 200,- bzw. ein möbl. Zi. sep. mit Bad. Harry 43 91 58 ab 17h

Akademie-Stud. su. zum Arbeiten u. Wohnen 1-2 schöne Zi. in WG ab Dez. 34 95 30, 19 - 20 h

Zimmer für Mädchen in WG, 2m 1w, ab sofort ca. 20 qm 250,- incl. Zentrum T. 24 48 33

Zu verm. an Einzelperson 1 Erw m. kl. Kind, 1-2 Zi, je 3 x 4 qm Zi 120,- u. NK, Kü. u. Bad ben. günst. Verk. lage, Mosach Tel. 14 12 566

Ich, w, suche Zi. in WG u. kann max. 200,- zahlen. T. 755 52 60 Luitgard

Kleinere Atelierwohnung für Maler, Grafiker/in Chirffre 105/ 33

Michaela 23 u. Gundi 22, su. gem. od. getrennt Zi. in zentrumsnaher WG (WGs) Miete max. bis 200,- T. 53 76 07 ab 19 h

Suche immer noch (jetzt aber sehr dringend) 1-2 Zi. in WG. Stelle mir ein selbständ. Zus. leben vor, bei dem aber Gespräche über das, was drückt u. bebt, mögl. u. erwünscht sind, Bin berufstät. (Stadtplaner) 29, Tel. 29 46 37 abends Friedemann

Suche immer noch dringendst Zimmer in WG ab 16 qm bin w, 27, u. habe einige Jahre WG Erfahrung. Alles weitere mündlich. T. 18 47 38

DRINGEND GESUCHT! Übungsraum f. Musikergruppe ab 40 qm u. bis ca. 150,- u. NK Alte Lagerhalle, Tankstelle od. Keller. Renovierarbeiten werden selbst vorgen.Wer einen Raum hat o. weiß bekommt 100,-Provision.T. 714 92 99 ab 18.30 h Eckart, 68 63 72 ab 18 h Toini

Neumünchner, berufstätiger Techniker, 37 J, alleinstehend sucht unmöb. 2 Zi. Whg. od. App. in Schwabing od. wer gibt mir Tips. Chiffre 105/34

Zur Untermiete verurteilt? Noch habe ich d. Hoffnung nicht aufgegeben, daß es noch mehr Leute m. psych. Störungen gibt, die es mal m. einer WG probieren wollen, bin 20,m, Stud. u. will eindlich aus der Isolation raus. Wenn Ihr auch an Selbstwertproblemen, Kommunikationsschwierigk. etc. leidet u. eure Situation verändern wollt, schreibt mir doch mal. Bin auch an Erfahrungsaustausch m. schon bestehenden, therap. oreintiert. WGs interessiert. Chiffre 105/32

Kl.Zimmer in WG frei. Job evtl. in. Wirtschaft T. 57 55 18

Welche WG hat f. ca. 6 Mon. Zi. frei? Sofort o. ab 15.10. Kommt mal vorbei oder schreibt: Hannelore Pester, Sendlingerstr. 29

Welche Frau su. m. mir zum 1. 11. 2-3-Zi.Whg. (Kü., Bad, ZH)? Oder zu wem kann ich ziehen? Bin 34, therap. Beruf, Kunsthandw. interess., sinnv. natürl. Lebensweise. Gerda 300 22 43

Welche WG hat Platz f. 32-jährige m. 11-j. Sohn, oder wer ist interessiert, mit mir neue zu gründen? 300 79 52

Suche ab Okt. Zi., ca. 15 qm, in WG Nähe Rotkreuzplatz. Bin 23, m, ZDL ab Nov. Martin 311 76 88

Beate, 21, u. Sohn, 4 1/2, möchten gern m. Eltern Müttern od. Vätern zus'wohnen. Möglichst Umkreis Schwabing/Uni. 08151 / 516 18 (Rückruf!) oder Chiffre 105 / 1

Werner Wanke, Stud.anfänger, 22, sucht ab 1.11. Zi. in toleranter WG, lieber weniger als 200.-. Chiffre 105 / 2

Wir suchen 4-Zi.Altbau-Whg. (Miete um 600.-). 354 245 (nach Dieter fragen). Außerdem hat Rainer nagelneue Spurkreuz-Schneeketten f. VW Käfer billig zu verkaufen

Studentin su. Zi. in WG vom 10. 77 - 7.78 od. länger. 414 071 39 (Ortsgespräch!)

Suche dringend u. ab sofort Zi. in WG. Daniel, 163 637

Bin Student, suche Zi. od. kl. Whg., mögl. Haidhausen, Lehel, Schwabing (TU). Kann ruhig einfach sein. Martin 0841/69068

Su. Zi., auch Altb., m. Bad o. Dusche, mögl. m. Kochgel., bis 200.-, ab 15.10. od. 1.11. Helga Rothfuss, 07453 / 85 78, Mühlenweg 11, 7271 Egenhausen

Wer kann mir, Verlagsvolontärin, ab sof. f. 3 Mon. eine Bleibe verschaffen? (Möbl. od. teilmöbl. Zi.) Gern in WG! Christiane Hilgemann, 981 674 im Verlag

typisch: elfin -kunden auf elfin -sitzelementen ... zum sitzen, liegen, schlafen ... individuell nach Maß gefertigt billiger als preiswert.
Schaumstoff-Zuschnitte: alle Maße, Formen, Qualitäten Preise: Tel.: 52 80 50
elfin Schleißheimer Str. 78

FAHRSCHULE DETTMER — **HERBIE'S LADEN REISEN FOTOS**
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. A	135.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW Käfer	23.-
auf BMW 316	25.-
Opel Kadett Autom.	25.-
Vorstellung zur Prüfung	72.-
Grundgebühr Klasse 1	110.-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Honda CB 125	22.-
Vorstellung z. Prüf. Kl. 1	55.-

SPARPREISE

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30

FLUG - REISEN

Rom, ab DM	199.-
London, ÜF, 4 Tage, ab	199.
Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Ich, 23, m, suche wieder nette WG zw. Isartor, Isar, Untersendling, Westend. Wenn ihr nicht zu kl. Zi. frei habt, ruft mich bitte an: Andreas 846 754 ab 19 h

Suche 2-Zi.Whg., Miete etwa 300.-. Ulrich 268 264

Hütte od. Häuschen zu mieten ges. an stillem Ort in Bayern, Schwaben, Österr., Schweiz. für 1 Woche Mitte Okt. - Angela 331 355

Dirk, mit WG Erfahrungen, su. neues Zi. in WG. 260 48 05

Suche Zi. in WG in Schwabing, bin 24, w. Rotraut 811 30 74

Suche trockenen Platz zum Möbel unterstellen (2-3 Monate) billig od. umsonst. Sigrid 308 36 81

Suche Zi. od. kl. Whg. m. Bad od. Dusche, bis 200.-. Günther Klingler, 772 153

Afrikaner, 29, sucht möbl. Zi. in WG zum 1.10. bzw. 10.10., max. 150.-. J. Rottenfußer, 210 92 35, 9-12 oder 13-16 h

Suche dringend unmöb. Einzelzimmer o. Zi. in WG, bis 150.- + NK. Dagmar 695 190 ab 20 h

Wer hat für mich, 23, m, Übernachtungsmöglichkeit ca. 2-3 mal im Monat? Chiffre 105/3

Heilpraktiker-Stud. sucht 1 Zi. App. od. 1-Zi.Whg. bis 320.- incl., Nähe Zentrum. Hartmut Koletzko, Fraunhoferstr. 25, Mü 5

Suche großes Zi. in WG od. Whg. aufm Land nähe München. Mögl. m. Garten, od. Bauernhof. Harald Pflüger, Helsaer Str. 47, 35-Kassel

vermiete schönes großes Zi. in WG für den Monat Oktober. Nähe Theresienwiese. 762 671

Wir, Manfred + Fridolin, suchen noch 3 Wohngenossen/innen f. kleines Haus m. großem Garten in Eching am Ammersee. Tagsüber 08193 / 84 89 Fridolin

Suche Frau, welche auch ne Frau sucht! Habe 2-Zi.Whg. f. 256.-. Sehr wichtig ist mir die zwischenmenschl. Beziehung! 131 880 mögl. Mi.Do.Fr. nachmittag, ansonsten später!

WG sucht neues Mitglied für freies Zi. in Pasing. 879 523

Welche Frau möchte m. Frau zusammenwohnen + hat noch keine Whg. + keine Frau dafür? In m. Whg. (3 Zi., Altb., Zentrum, Gesamtmiete kalt 350.-) wird 1 Zi. frei. Ganz wichtig b. Zus'leben ist mir Ehrlichkeit + Gefühle rauslassen können (hab 2 J. Primärtherapie hint. mir). Bettina Kenter, Klenzestr. 45, M. 5

Ruhige Mitbewohnerin ges. in kl. Haus (gr. Garten, Piano + Katzen). Bitte keine Frau, die (wie gehabt) Leute anschleppt, weil wir sind im Endexamen. 311 78 30

ab 13.9.77

NEUES ARRI KINO

Türkenstr. 91 Tel. 343856

Anfangszeiten:
16.15, 18.15, 20.30

EIN FILM VON ALAIN TANNER

JONAS

MIT DOMINIQUE LABOURIER

JONAS

der im jahre 2000 25 jahre alt sein wird...

DAS IST alain tanners NEUER FILM. ER ERZÄHLT DIE GESCHICHTE VON 8 PERSONEN 8 JAHRE NACH 68

JONAS QUI AURA 25 ANS EN L'AN 2000

RAYMOND BUSSIERES MYRIAM BOYER

avec

ET

JEAN-LUC BIDEAU
JACQUES DENIS
ROGER JENDLY

MYRIAM MEZIERE

JONAS

MIOU-MIOU - RUFUS

musik:
JEAN-MARIE SENIA

ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Land-WG vermietet ab sof. 3-Zi. Whg., ca. 75 qm, m. Bad. 220.- + NK + Ablöse 700.-. Anschluß an WG möglich aber nicht erforderlich. Z. Mitbenutzung: Küche, Essraum, Spielplatz, gro. Garten. Bevorzugt Familie m. Kind + handwerkl. künstler. Interessen. 08076 / 502, (in 8091 Maitenbeth, Alte Schule)

Suche Mietgarage im Raum U-Bahn Giselastr. Angela verl. 331 355

Amerikan. Stud. sucht Zi. mit Bad + Küche, ca. 180-220.--. 368 700 od. 476 159, Tristanstr. 8

Monika, 20, Stud., sucht bis 1.11. od. 1.12. 1-Zi.Whg., Altbau, bis 250.--. 389 522 42 tagsüber

Momentan auf der Straße? Biete Schlafgelegenheit m. Frühstück + Bad auf Wunsch. 265 614

Suche Zi. in WG. Bin 24, m. 0961/243 17, Christoph Boyer, Wallensteinstr. 26, 848 Weiden

Suche ab 1.11. in Mü. Nähe Zentrum 1-Zi.Whg. leer od. möbl., f. 6 Monate. Helga Seibert c/o Seecafe, 8091 Soyen, 08071 / 28 09

Wir, 1w28, 1m27, 1 Baby, such. Wohngel. außerhalb Münchens bei lieben Leuten in Haus mit Garten (Selbstversorgung, gesund leben, zuHause arbeiten) 48 76 97

WG, 2m, 2w, in Gröbenzell hat Zi. frei für: einen selbstständigen, WG-erfahrenen Menschen. Antikapitalisten haben die größte Chance T. 08142/7590

Ich will im nächsten Sommer von München wegziehen. Bis dahin möchte ich trotzdem mit Leuten zusammenwohnen u. su. deshalb eine WG od. 1-2 Frauen, denen es nichts ausmacht, daß das gemeins. Wohnen zeitlich beschränkt ist. Angelika 294903

Suche Zi. z. 1.11. Miete ca. 120, - 160 DM. Bin nur 7.10. bis 8.10. mittags in Mchn. Tel. 833962 Lieselotte

ruhige 1 od. 2 Zi. Whg. gesucht. ab sofort od. 1.1.78. Katzen müssen erlaubt sein. Evtl. leichte Hausmeisterstelle. T. vormittags 34 36 72

Ich su. 1 Zimmer für nur 1 Mon. im Herbst od. Winter für meinen Bruder der polit. Wissenschaft in Berlin studierte u. ein Buch üb. Ferdinand Lassalle schreiben muß. In den dtsch. Bibliotheken Bitte schreibt mir: Mario Barbieri, Via Moroni 8, 20099 Sesto San Giovanni (Milano) Italien, od. ruft einen Freund von mir an. Hartwig Löffler 08151/ 15151

Suche dringend Zimmer in WG über 18 qm in der Stadt 18-19 h Thomas 48 64 54

Lehramtsanwärterin sucht Zi. in WG in Wolfratshausen (Waldram) od. näh. Umgebung. Da 2. Whg. kann es auch (u.bevorzugt) klein u. sehr billig sein. T.58 05 155 od. 18 92 18 ab 1.10. 65 27 56 - Wer strickt mir einen Pullorver

Ich, Stud. w22, suche sep. Leerzimmer m. Küche od. Zi. in Zweck-WG (im U-Bahnbereich) T. 0841/87802(rufe zurück) Gerda. Und noch einen lieben Gruß an die Moni

Micaela, 23, u. Gundi 22, su. gem. o. getrennt Zi. in zentrumnaher WG (WGs) T. 53 76 07 ab 19 h max. je 200,- incl.

Alarmstufe Rot, su. Zi. in WG ab sofort T. 48 64 54 Sigi verl. 18 - 20 h

Verm. Zi. in Schwabing, 13 qm, nicht sehr groß u. kostet 150,- Michael Witthoff, Mü. 40, Kurfürstenstr. 21, v. 18-20 h

Biete gr. 4 Zi.Whg. in Pasing 440,- zu. 1.11. T. 88 68 32

2 zusammenhängende Zi. in WG vorübergehend, Nov. u.Dez. zu vermieten. 150,- T. 77 37 84

Vermiete Zi. in Herrsching 150,- su. für 4. Klasse Volksschule Vorbereitungsbuch für den Übertritt in Gymnasium 30 55 83 Inge

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
SELBST-ENTFALTUNG

Einzel- u. Gruppenarbeit mit therapeutisch erfahrener Leiterin.

Das Arbeiten an der persönlichen Geschichte geschieht im geführten Gespräch, das begleitet wird von kreativer Gestaltung wie Rollenspiel, Malen oder Gestalten in Ton - Erde.
Gespräch u. kreatives Tun bewirken zusammen eine vertiefte Selbst-Erfahrung. Ängste werden abgebaut, Identität und Selbstvertrauen wachsen, — wir lernen lebendiger und spontaner zu leben.

Tel.: 36 43 21 nachmittags

Randstein

Wilhelm Hertz Str 10 / Beim schwabylon ums Eck, Busse 43 und 44 und 85 Tel 365110

Am 14. Oktober ist 200-Jahr-Feier mit kaltem Buffett und Freibier

new yorkerin unterrichtet kostenlos englisch gegen blockflöten-unterricht, 370361 (18 h)

dinosaurier, 23, m, bin ich eigentlich keiner. eher etwas kleiner (183). drum soll sich doch bitte ein (enttäuschtes) mädchen melden, das auch dringend echten kumpel braucht!
chiffre 105 / 39

akad.dipl. maler + grafiker, wünscht brief-kontakt mit intell. mädchen (darf hübsch sein!), interessentin schreibt dt., italien. od. engl.: Horst Hans Chaste ('danny'), Prof. d'Arte, Alte Abteistr. 40, 8851 Kaisheim

wer hat wie wir bei gyalwa karmapa oder kalu rimpoche 'zuflucht' genommen, will ernsthaft das 'vajrayana', d. befreienden diamantweg praktizieren. es gibt in mü. leider anscheinend k. tibetanischen buddhisten. wie schade! wir suchen mögl. aufm land zu leben, längerfristig in gemeinschaft praktizierender, die d. weg aus dem 'samsara-rad' (bedingte welt) auszusteigen gewählt hab. übrigens ich baue immer noch orgon akkus (f. experimentelle zwecke), john 529 522

links kämpft andreas hofer, vis-a-vis reinkarniert jesus vom metroplasma, und der da drüben der, der mit 55 grad rückenlage einherschreitet, nennt sich nestor u. bewegt sich angeblich im weltraum. es sind ihrer noch etliche, die auf irgend 'ne weise hier im irrenhaus darben. und natürlich ich, 28, aufgrund (?-) mißbrauchs und beschaffungskriminalität hierher verräumt u. eigentlich oh. richtigen film. seit 75 bin ich hier u. hab keine vorstellung mehr, wie 'ne kuh, 'ne straßenbahn oder 'n waldweg ausschaut. oder 'n mädchen! um gotteswillen, weihnachten werd ich vielleicht entlassen! wer klärt m. auf, schreibt mir oder besucht mich? richard köppe, postf. 1000, 8013 haar

antiautoritäre erzieherin, ital. muttersprache, gut deutsch + franz., sucht 1/2-tags-Tätigkeit 453 616

wer hat lust, m. mir gitarre zu spielen + zu singen, ungefähre richtg. folk 'gehobenen stils'. deine stimme + deine Git.künste sollten sich schon etw. üb. d. durchschnitt bewegen. angelika (20), 713 810

im deutschen gespräch brauche ich übung. möcht sprechen mit jemand, der sich im engl. gespräch üben will. wir könnten z.B. und 2 std. pro woche treffen + üb. eine bestimmte zeitungsspalte sprechen; eine std. deutsch, eine std. englisch. ruf mich bitte an, wenn du dich interessierst, frau bingham, 913 050

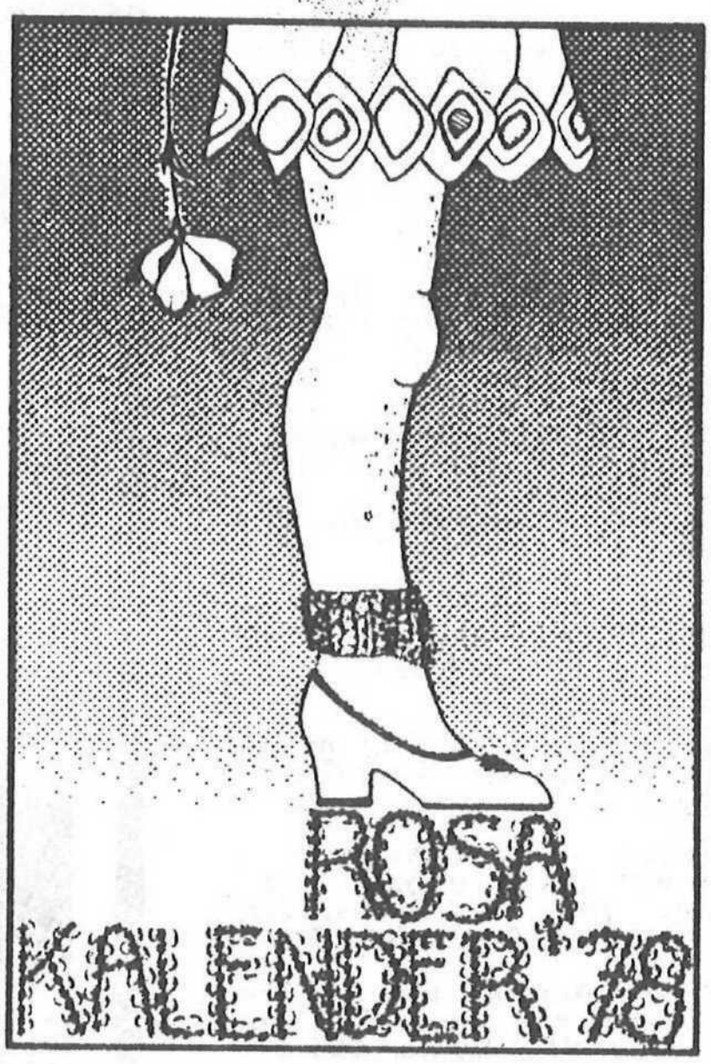
1 zartes ohrbusserl für den uli weil er endlich wieder in münchen ist!

suche frauen f. frauengruppe 489 040 abends
ausserdem 4 matratzen 90 x 70 abzugeben

schüler sucht lehrer z. B. student für bongounterricht, reinhard 166 883

deutsche sucht ausländer/in für englisch-deutsch konversation 651 61 02

wer kauft o. verkauft meinen speicherkram (flohmarkt?) wer flickt klamotten? schachpartner + landwohnmöglichkeit gesucht 192 531



1. SCHWULER TASCHEN-KALENDER 1978 ▽ ▽ ▽

Er kostet 7 Mark und ihr bekommt ihn in den linken Büchläden,
Gegen vorherige Einzahlung von7 Mark (zuzügl. 60 Pf. Porto) auf das Postscheckkonto Köln Nr. 241539-509 D. Castro, 5loo Aachen, oder per Nachnahme bei den AACHENER PRINTEN-SCHWESTERN c/o D. Castro, Oppenhoffalle 112, 5l Aachen.

Hier abbeissen

Schickt mir ....Stück "Rosa Kalender"

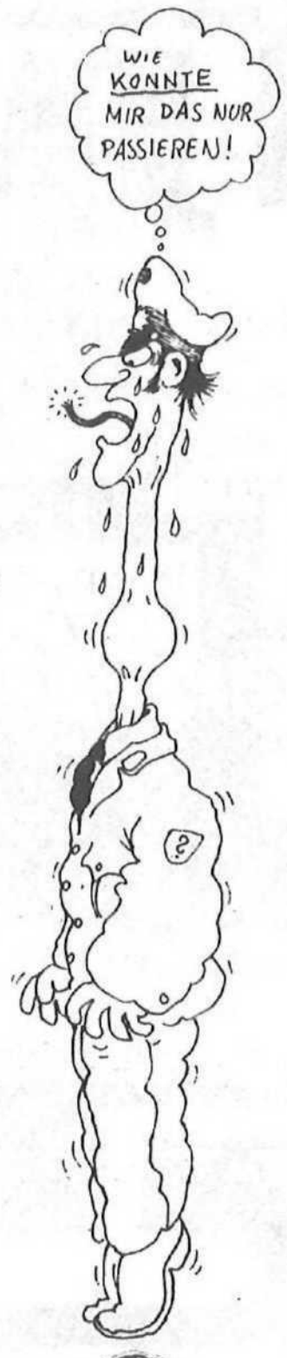
Name .....

Straße.....

PLZ.....Ort.....

Nachnahme ◯ Postscheck ◯

Wir bieten jeden Tag Flohmarkt und bei uns finden Sie 'fast' alles!
Sendlinger Flohmarkt, Mü. 70, Implerstr. 10a, Tel. 775 831
Mo.-Fr. 9-18 und Sa. 9-13 Uhr
und jeden Do. u. Fr. 14-17 Uhr Altertums- u. Gebrauchtmöbel-Schau in **Von Hebel's Raritäten-Keller**, Schmellerstr. 7, Mü. 2



太平 Asiatische Lebensmittel (+Kochberatung) Gebrauchsgegenstände Bücher über Ostasien im 'taiping-shop', Gabelsbergerstr. 17 (Nähe Türkenstr.) Eing. durch die GALERIE TAIPING

日本の物産と民芸品

studienplatz tausch architektur 1. sem., biete tu berlin, suche tu mü., veronika hauss, bei Jakobsmeier, frauenstr. 12, m 5, t. 223 854

wir bedanken uns hiermit bei all den lieben männern u. frauen, die uns beim aufbau unserer zeitschrift geholfen haben und noch helfen. wir versuchen, alle briefe und telefonate pünktlich zu beantworten. falls ihr trotzdem noch auf irgendeinen text wartet, schreibt bitte eine postkarte an uns
der erste FLIEGENPILZ erscheint zur frankfurter gegenbuchmesse anf. okt.
herzliche grüße vom redaktionskollektiv FLIEGENPILZ
postfach 869, 8 mü. 1

micky maus d. 50er und 60er jahre tauscht + kauft e. horst, ehrenbreitsteiner str. 57, mü 50 (k. tel.) (d.o.n.a.l.d.-mitglied)

medizintausch!
bin in großer notlage: suche dringend stud.platz 1. semester in münchen, im tausch für bochum, biete wertausgleich 791 57 79

suche rockmusikfans mit vielen platten, um diese auszutauschen u. zu überspielen. beste behandlg. vorausgesetzt. bernd 404 789

wir suchen gute plätze für 3 katzenkinder, 9 wo. alt, geimpft (1 w, 2 m), vincent + tina, 711 815, zirlerstr. 34, M70

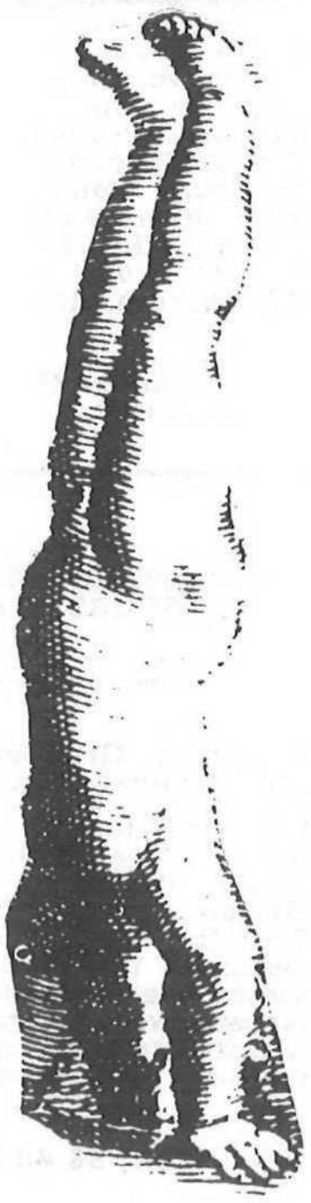
nach den leserbriefen und anzeigen zum thema sexistische kontaktanzeigen:
'einen freundlichen + solidarischen gruß an alle frauen, emanzip. u. weniger emanzip., junge und ältere und alte. ein homo sapiens, männl.

suche tennispartner, der zeit + lust hat, nach feierabend meine anfängerkünste in übung zu halten + mir weiteres beizubringen 150 49 47

wer kann mir arbeit in einem plattengeschäft oder einer kneipe besorgen? jürgen 502 34 36

die ZVS hat mich nach bochum gesteckt, + ich suche dringend aus persönlichen gründen tauschpartner f. münchen oder andere süddt. uni. bin jetzt im 1. vorklin. semester medizin margit 167 053

sax- und/od. klavier-unterricht f. 2 anfängerinnen gesucht. grundlegendes für rockmusik
tags 381 83 23-9 tags
abends 533 124 Jaeckel



der münchner Bezirk von Amnesty International sucht billig eine gebrauchte oder neue Druckmaschine zu kaufen, und zwar einen Schablonenumdrucker (z. B. Rex Rotary 450, Roto 412...) oder eine Offset-Maschine. Wir lassen sie uns natürlich auch gern spenden: Sachspenden an uns können von der Steuer abgesetzt werden. Angebote bitte an: 314 47 24 (Wawrzyn) oder 525 599 (Behringer) oder schriftlich ans Büro: Pariser Str. 3, München 80

suche überdringend für mein Fahrrad Hinterrad ("28"), Bremse bitte intakt. Ursula 302 590 ab 21 h. Viele Bussis an Mauzer

verkaufe Läufer, kl. Eckregal, Vorhangschienen, Stores, Liegenn, Grill, Kl.Bügel, versch. Koffer, Skier m. + o. B., Winter- + Regenmäntel (m), Klobrille, Oma Bidet, Kinderklositz (Holz, neu), Pflanzenkübel, Wecktöpfe, Flicken + Stoffreste, Bretter, 370 834

verk. wegen Schule meine Feuerstühle Yamaha XS 360, 6 Wo. alt, VB 3500.-; MZ TS 250, in Teilen, VB 600.--, Roman, 343 446

verk. 2 x VW Motoren 34 PS, je 175.--, 3 x VW Karross. 62-64, zum Ausschlachten billig. Nach 18 h 315 33 07 öfters versuchen

Mercedes Diesel L 406 voll isoliert + eingerichtet als Wohnbus, (Kühlschrank, Kocher, E-Wasserpumpe mit Kanister, Schrank, Klapptisch, Bett m. Schaumst.-matratzen, Radio, Ersatzreifen), Bj. 65, § 5/78, DM 4000.--. Hugh Reveley, Clemensstr. 27, Mü 40, von 19 - 20 Uhr

verk. Mercedes 190 D, § 4 / 79, Bj. 1960, gut. Zust., Tiefstpreis 1500.-, 430 19 89 oder 340 16- - 57 (bis 22 h) Emmerich

verk. Eberspacher Standheizung f. VW Käfer, 6 V, 25.-, 168 733

4 Winterreifen f. 2 CV (135x15) m. Felgen, 3 andere 2 CV Reifen + Felge, je 15.-, 1 Reifen montiert auf 2 CV Heckklappe, 30.-. 795 204

VW Bus Motor, 1500 ccm, 44 PS, zu verschenken. Gutes Ersatzteillager, Alter + km-Zahl unklar. Selbst abholen! Sebastian 367 622

verk. 4 Winterreifen für Fiat 127, 100.--, Eder, 472 071

2 VW Motoren 34 PS je DM 175.- außerdem 3 VW ohne Motoren zum Ausschlachten gg. Abholung zu verschenken. Tel. 315 33 07 abends

Zu kaufen gesucht: Teppich, ca 3 x 5 oder 3 x 4 m groß u. Daunendecke. Zu verk: Trockenhaube DM 5.-, Tel. 16 47 52

Waschmaschine, Kühlschrank, 4 M+S diagonalreifen m. Felgen in Gr. Peugeot 504, 4 Sommerreifen f. VW-Variant billig abzugeben Tel. 08 142 / 75 90

Suchen: Stühle, billigst wollen keine wo rechte Fettärsche draufgesessen sind, nicht mal geschenkt! Tel. 08 142 / 75 90

Suche Kassettenrecorder + Plattenspieler billig od. umsonst, Barbara 035 521 abends

Zu verkaufen: R4 1. Hd. Bj 73, 70 000 km, TÜV 7/79, neuer Boden, VB 3000.-, Dolly Tel. 08 131 / 14 958

Welcher tüchtige Bastler kann einen R16 Automatik brauchen? Noch fast 2 Jahre TÜV Motor defekt aber dafür 2 heile Getriebe. 2 Kotflügel u. Stoßstangen müssen auch noch angeschraubt werden. Tel. 08 062 / 22 36 nachm. ist 150.- zuviel?

Suchen: Kinderhochstuhl, Holzlaufstall, Kinderautositz - Römer Peggy - Babynest u. warme Kindersachen ab Gr. 74. Tel. 33 52 01

Verk. Grobstore 2,40 m h - ersetzt übergardine - taubenbl. cordmantel (wadenl.) Gr. 38/40 Su. günst. Orthonov. 1/80 (Pille) Heidi 570 3430 (ab 18 h)

verschenke kleinen kohleofen 570 25 14 bis 21 h

verschenke 2 Siamkatzen 299 549

zwei kl. Hunde, 6 Wochen, aus 1 Wurf langhaar. Mischlingshunde, Typ Schnauzer, gg. Ersatz d. Futterkosten, 359 22 93

kl. hund (mehrere rassen), 5 mon., nur an liebe menschen aufm land o. m. garten gg. 50.- (impfungen etc.) abzugeben. suche jobs, fallw., als werbegrafikerin (viel praxis), eva, angelika, 502 39 78

Ford Transit zu verk. Kleine Mängel (Tachowelle), § 5/78, keine tragenden Teile verrostet, neue Kupplung, ATM 40.000. VB 1850.--. 983 756

suche Schlagzeug f. 12-jährigen, soll aber sehr komplett und gut sein, 370 834

Archiv-Freaks, ich tausche: Provinz, Stadtzeitung Mainz/ Wiesbaden, Nr. 1-13, Carlo Sponti, Heidelberg, Nr. 5-21, 28, 29, 32, 33. Log-Zeitung, ehemals FFM, Nr. 1 bis Ende, AZ die andere Zeitung, Nr. 1, 3, 5, 12 (alle fein säuberlich abgeheftet)
gegen: alte Nr. der WWA, Wir wollen alles, Nr. 1-5, 12, 16, 21, 26, 27, oder cplt., suche noch Blatt Nr. 2-5, 7-9, ID, Nr. 1-3, 5-6, 13, 19-21, ev. auch als Fotokopien. Manfred Scharold, Kapellenstr. 76, 62-Wiesbaden, 06121 / 525 698

suche dringend billiges Fahrrad! Gabi 343 098

wer hat einen Hund, mittelgr., abzugeben? Suche Ölofen, funktionsfähig. verkaufe Fuzz, 30.--, Kühlschrank, 30.--, Skistiefel, Gr. 39/40, 20.-- Antonia 178 18 48

für Zulassungsarbeit suchen wir alte, neue, deutsche, englische, französische... Illustrierte, Zeitungen... zum Ausschlachten (Werbung). Holen alles ab + bringen Bier mit. 08144/7103

suche alten Käfer, bis 1967, mit TÜV. Habe Käfer zum Ausschlachten. Uschi 351 69 47 abends

suchen gebrauchten Ölofen, wenns geht umsonst, 260 33 85 (18 - 20 Uhr)

Gelegenheit! Schüler, zu faul zum Arbeiten, nimmt Geldgeschenke jeder Art entgegen. Klaus Eckhof, Frohschammerstr 12 b, Mü 40

es wird eine Reiseschreibmaschine gesucht für einen, der im Knast sitzt. Wer eine findet, soll sich bitte beim ID (Informations Dienst) melden: Postfach 900-343, 6-FFM-90, Telefon 0611 / 704 352

zu kaufen gesucht Winterkleidung weiblich, 260 84 83 oder 293 510

für ausländ. Jugendgruppe (arbeitslos) suchen wir: billigst od. geschenkt: Plattenspieler, Tonband, Schreibmaschinen, 1 Abziehmaschine, Fahrräder bzw. Teile (intakt oder nicht), Sessel und Regale, sowie Keller, evtl. Garage, in Bahnhofsnähe. 533 902 (9-12 Uhr), oder 146 610 Andrea

Wohnungsauflösung. Günstig abzugeben. Selbst suche ich teils Antikes, jeder Art, auch Tausch, 265 614

Suche Lateinlexikon Kl. Stowasser, Grund- + Aufbauwortsch. Latein (Klett), Caesar Bello Gallico (Klett); Hasenfellmantel Gr. 38. Susanne 663 074 vormitt. ausser Do.

Suche Klappfahrrad gut erhalten bis 50.--, verkaufe Uher-Report -L m. Zubehör, Ia Zustand. 344 340

Wer schenkt uns oder gibt billig ab Gasherd, Holz-, Kohleofen, Waschmaschine?
Suchen Stoff f. Markise. Regale, Bohrmaschine.
Wir suchen gebrauchten 2 CV Motor, oder wer weiß, wo man einen bekommen kann?
Abzugeben 3 Ölöfen, 200 L Öltank, Badewanne, Heizofen. 379 152 Erdgarten

Suche dringend Kommode, Schrank, Garderobenständer. Verkaufe Vollglasaquarium ca. 160 L, preiswert (neu) 714 21 57

Wer verschenkt Waschmaschine? 451 382

Suche Stereo-Plattenspieler mit Boxen, Sheila 141 51 69

suche schwarzes Solex und Herrn Scheitz, Uli 572 865

suche zu kaufen Waschmaschine, abs. n. reparaturbedürftig, bis 200.-, und portable- Fernseher, bis ca. 100.-, ebenso gesucht guterhalt. Western-Gitarre. 183 227

wer verschenkt od. verkauft billig Kühlschrank, gr. Spiegel, Schleuder, Deckenlampe, Mini-Fernseher. 300 79 45

wir brauchen dringend neue Waschmaschine. Gebraucht! Gra + Jürgn, Kreppen 2, 8301-Volkenschwand

ich möchte gern einen Ölofen + billige Oliven und Avocados. Wer weiß was?
Wer weiß guten Augenarzt, der Kontaktlinsen verschreibt, auch wenn man nicht die nötige Dioptrienstärke hat? Renate 358 270

suche dring. Gasheizofen, 400, 600, 800 oder 1000 WE billig od. geschenkt. Verkaufe schwarze Lederjacke Gr. 38 502 27 66

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Thomas Tielsch, Joachim Meyer, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 13 500

Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804

O Scheck liegt bei

O Neubestellung

O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME . . . . . .

ADRESSE . ! . . . . . .

. . . . . .

UNTERSCHRIFT: . . . . . .

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

. . . . . .
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 13.10. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

der FLIEGENPILZ ist erschienen
und zu haben bei BASIS und im LIBRESSO

wer braucht Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie etc.? Alle Klassen. Jörg 378 240

suchen Kinder f. Babygruppe (1-2 1/2 J.), Raum Sendling-Westend-Laim, Peter, Inge, 773 538

tomorrow is the 1st day of the rest of your life!.... Dieter, es ist gut, daß es DICH gibt; dein Gustl

nachdem du mir wirklich nicht ausm Kopf gehst, josef, 1 ohrring, letztes jahr in laim wohnend, agnes-bernauer-str., jura studierend (?), jetzt evtl. Olympisches dorf! Dringend! 588 187

zivile Polizeifahrzeuge weißer Golf LS 4-türig, Kennzeichen M-WA 139, rotes BMW Motorrad 90 / 6, Kennzeichen M - VD 2411, mit schwarzem Kasten auf Zylindersturzbügel (= Kamera)

wer ist perfekt in englisch? möcht engl. lernen, kursbesuch ist momentan nicht mögl., deshalb zu Hause. suche jemand, der mich gg. geringen unkostenbeitrag englisch lehrt, 570 35 32

suche ersatzdienst-stelle in oder um münchen zum nächstmöglichen termin, 487 371

stud., 24, w, sucht dringend französische konversationspartner, hedi aschenbrenner, parsbergerstr. 30, mü 60

wer weiß wo kl. laden od. eiscafe übern winter leersteht? würd diesen gern f. 1/2 J. mieten, um da weihnachtssachen zu verk. - sollte in gut. lauflage liegen. jed. tip ist willkommen! zahl auch gern kl. unkostenbeitrag f. heiße tips, klaus, abends, 308 18 74

wer hat sartre's "geschlossene gesellschaft" gesehen od. gelesen + kann mir s. persönl. eindrücke schreiben? brauchs f. facharbeit, michaela dietl, eckartstr. 6, 8011 poing

drummer (profi), neumünchner, sucht baldmöglichst arbeit, kommerziell (tanz-), schön war's! jazz-jazzrock-bigband, 593 639

wem gehts wie mir, 30, m, und sucht f. tennis od. kneipe (occam) neuen bekanntenkreis (m, w)? rudi, 215 645 tagsüber

wer weiß hilfe u./od. rat bei chron. hepatitis? rudi, von 17-19 uhr 311 60 33

welche frau war auf der hebammenschule in münchen und würde mir genaueres darüber erzählen? regina 487 196

wer braucht nachhilfe für französisch? andi, 260 86 61

begabten-abi: wer will sich m. mir in arbeitsgemeinsch. f. herbst 78 darauf vorbereiten + wer hat bereits erfahrungen + könnte mir material ausleihen? tina 260 84 52

zivildienststelle für sofort gesucht, reinhild fischer, kirchenstr. 69, mü 80

wer hat erfahrung mit abbeizen? (nebenberufl. + preisgünstig) 775 831

wer bucht bei neckermann demnächst eine reise? habe reisegutschein, den ich loswerden muß. wer verkauft o. verschenkt mir kinderroller? bitte nachricht hinterlassen, 381 02/260 oder schreiben, stefan schwethelm, albert-roßhaupter-str. 60, M 70

hier gibts milch vom bauern, vollkornbrot, weizen, biolog. dynam. schnittlauch und mehr. gruppen-einkauf coop, chiffre 105 / 27

ich möchte auswandern (am liebsten australien) + suche einige beherzte, selbständige personen, die mitkommen + hier schon mit mir zusammenwohnen + die nötigen finanzen anschaffen wollen. lieb wären mir therapie-leute, auf jeden fall solche, die ihr säuglings-ego abgelegt haben. chiffre 105 / 28

suche nebenjob, kann alles, m. büro-maschine (weibl.!), lieber aber andere arbeit, barbara, 935 521 abends

dipl.päd.! wir sind eine gruppe von diplompädagogen, die sich mit ihrer beschissenen berufssituation beschäftigen. zwecks näheren infos, schreibt, senta fricke, mannheimer str. 10, M 40

amerikanerin, 23, die in mü. ihr deutschstudium machen will, sucht au pair job. spricht französisch, hat führerschein, erfahrung in kinderbetreuung, jim robertson, 599 64 23

ich will nachträgl. wehrdienst verweigern. erste verhandlg. hab ich hinter mir, leider durchgefallen. wer kennt sich aus + kann mir helfen? es eilt sehr, da ich innert 2 tg. die berufung begründen muß. viel kann ich aber nicht zahlen! 522 499 ab 18 h, bitte öfters versucnen

suche gute zuverläss. betreuung für meinen 1 3/4 j. buben, wöchentl. 2 x vormitt., 141 25 66

wer möchte italienisch lernen bzw. sein italienisch verbessern? ist meine 2. muttersprache. 260 73 43, Klenzestr., zwischen 18-20 h

junge griechin, 16, sucht vormitt Putzjob. junge italienerin, 16, spricht perfekt deutsch, sucht leute, auf deren kind(er) sie std.-weise aufpassen kann, möglichst tagsüber, Ana 146 610,

möchte mädchen + frauen, die kummer haben, von herzen gern helfen (gespräche, verständnisvolle anteilnahme, mitmenschliche wärme). kostet nischt. bin 33, m. dieter fischer, c/o meinel, Görresstr. 31/I, M 40

23, m, kontaktarm, antriebslos + kiffer, steht gegenwärtig in arbeit, sucht jungen mann (nicht schwul, nicht bisexuell) oder liebes verständnisvolles junges mädchen, das gegen kleinen mietbeitrag WG mit ihm riskiert um gegen obige übel gemeinsam anzukämpfen. nette 2-zi.-whg. kü., bad. kl. garten, stehen z. verfügung. bitte meldet euch, bin f. hilfe dankbar, 368 747 nach 20 h

wer kann mir klavierspielen beibringen? möglichst billig. andrea 483 778

wer kann hemden nähen? ich habe gelegentl. aufträge zu vergeben. 764 536 kunstgewerbe kreichgauer, lindwurmstr. 179

wer kann mir in latein weiterhelfen? spez. A.C.I, N.C.I, indir. rede. bezahlung n. vereinb. chiffre 105 / 25

Wir (Amnesty International) planen einen Verkauf von Zwiebelkuchen an Passanten am 15. 10. - Weil dieser warm verkauft werden muß, benötigen wir eine Heizvorrichtung. Wer kann uns beraten od. hat eine zu verleihen (gg. Kaution) od. zu vermieten? DRINGEND! Ruf Tim 59 96 423 od. Angelika 34 56 78 an.

2 alte Wirtshaustische, Matratzen, niederer Kiefernholztisch, Couch u. div. Kleinzeug zu verk. Tel. 24 68 33

Werklehrer(in) (Student(in)) gesucht. Interessenten mit guten Nerven u. vielen Ideen bei angemessener Bezahlg. z. Werken m. Kindern gesucht. Arbeitszeit 2x wöchentl. 14 - 17 h. Bewohnerzentr. Neuperlach Tel. 676 303 v. 14 - 17 h Mo-Fr.

Verschenke Getriebe für 2 CV 4/6 ab Bj 72. Klaus, Tel. 342 189

Frau sucht Job bis 15 Std./Woche. Bin vielseitig verwendbar: kaufmänn. Ausb., Studium Germ./Gesch./Musik. Tel. 37 36 24

Suche billigst: Gitarrenkasten, Schaukelstuhl, Regale, Klappfahrrad, Wandbehänge aller Art, Plattentruhe. Chiffre 106/31

Honda CB 450 Bj 66 4-Gang 41 PS, TÜV 4/78, mit festen Packtaschen z. Sonderpreis v. nur 900.- DM Tel. 19 61 22 ab 18 h R. AufdemKamp, M2, Ferd.-Miller-Pl. 10

Alte "Blätter" suche ich für mein Archiv - Nr. 1 - 19, 21, 31, 32, 34, 46, 52, 58 Peter, Tel. 604 604